

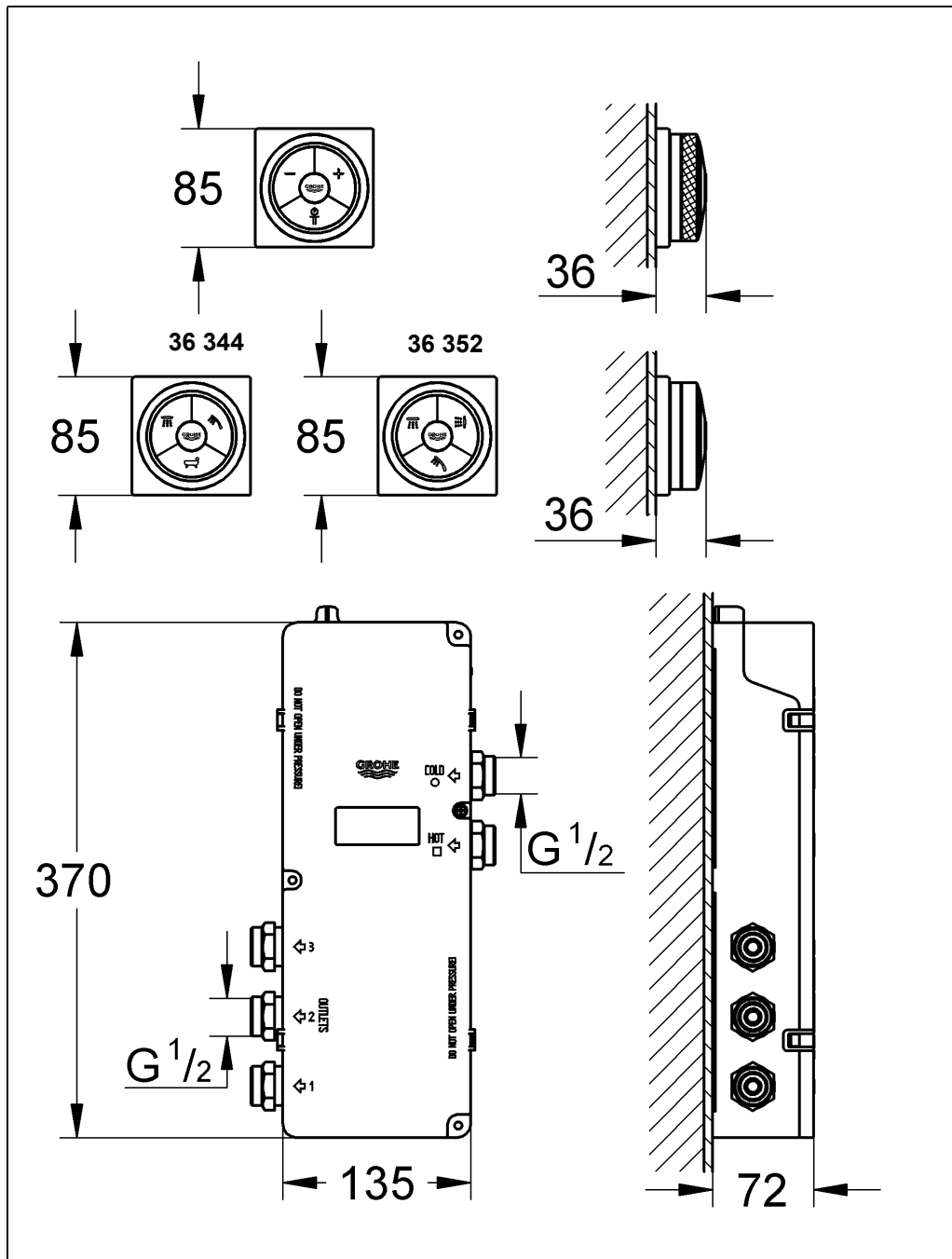
GROHE F-digital

D1	I17	N33	GR49	TR65	BG81	RO97
GB5	NL21	FIN37	CZ53	SK69	EST85	CN ...101
F9	S25	PL41	H57	SLO73	LV89	UA ...105
E13	DK29	UAE45	P61	HR77	LT93	RUS ...109

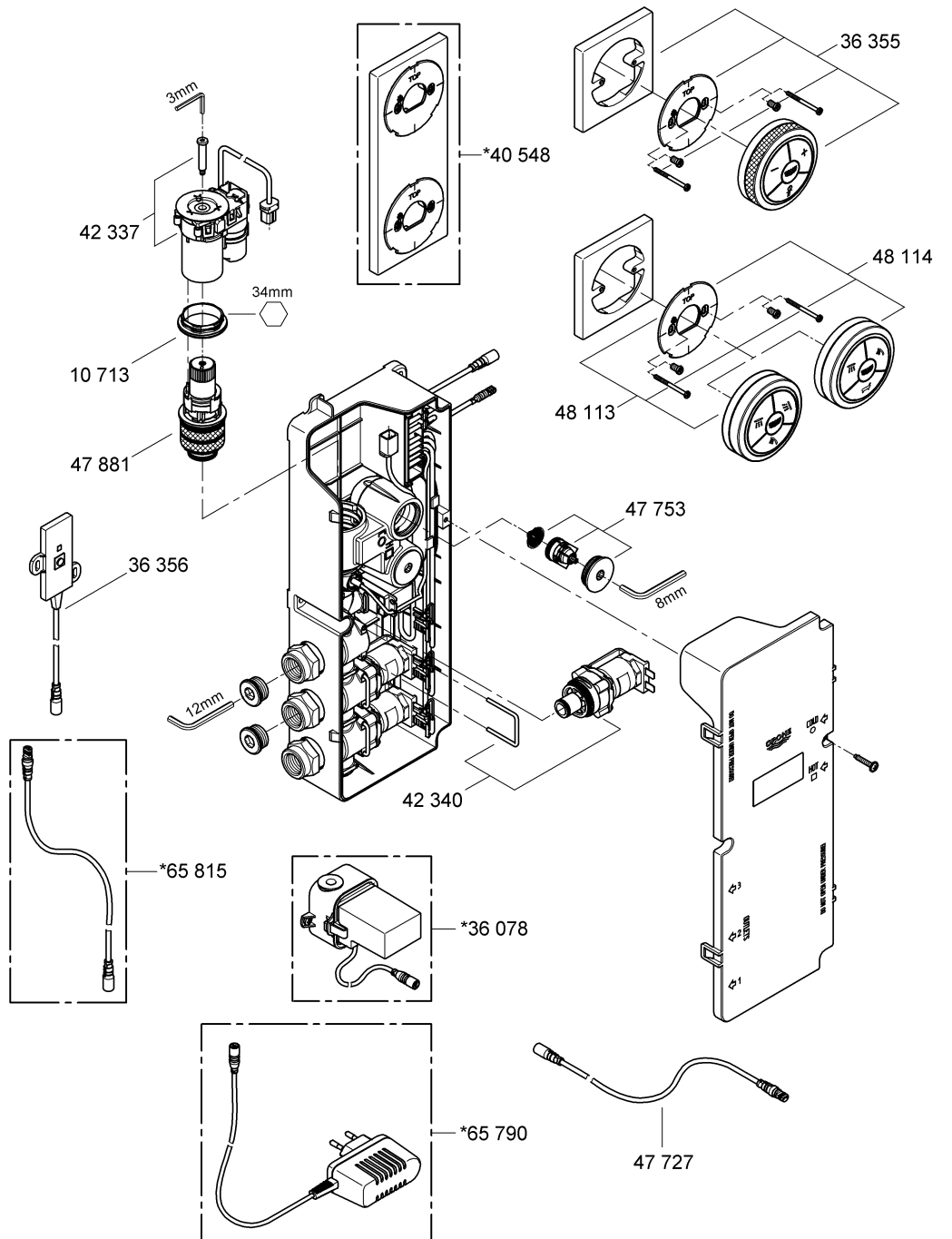
Design & Quality Engineering GROHE Germany

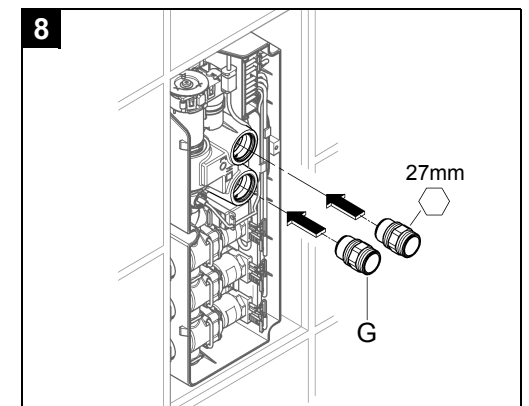
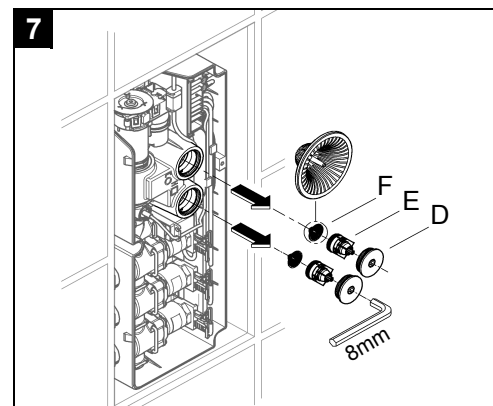
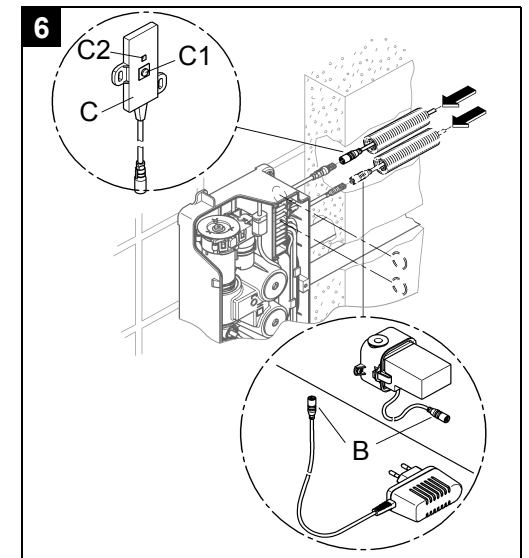
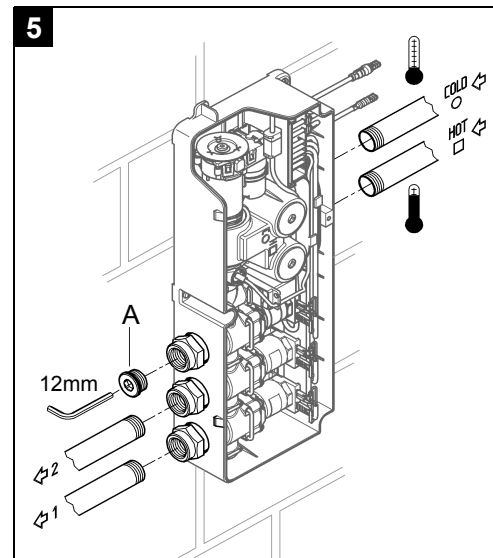
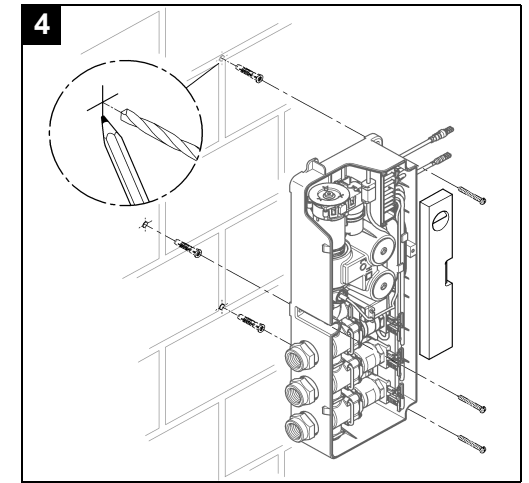
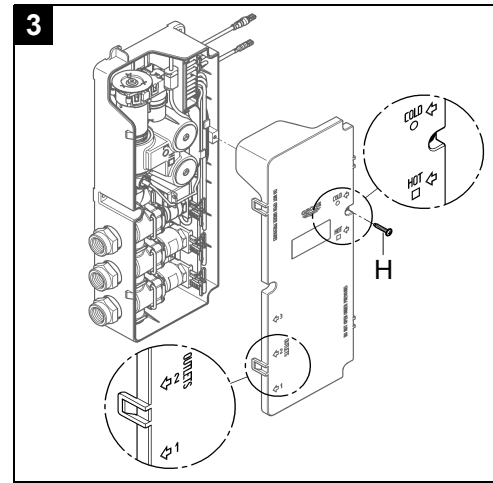
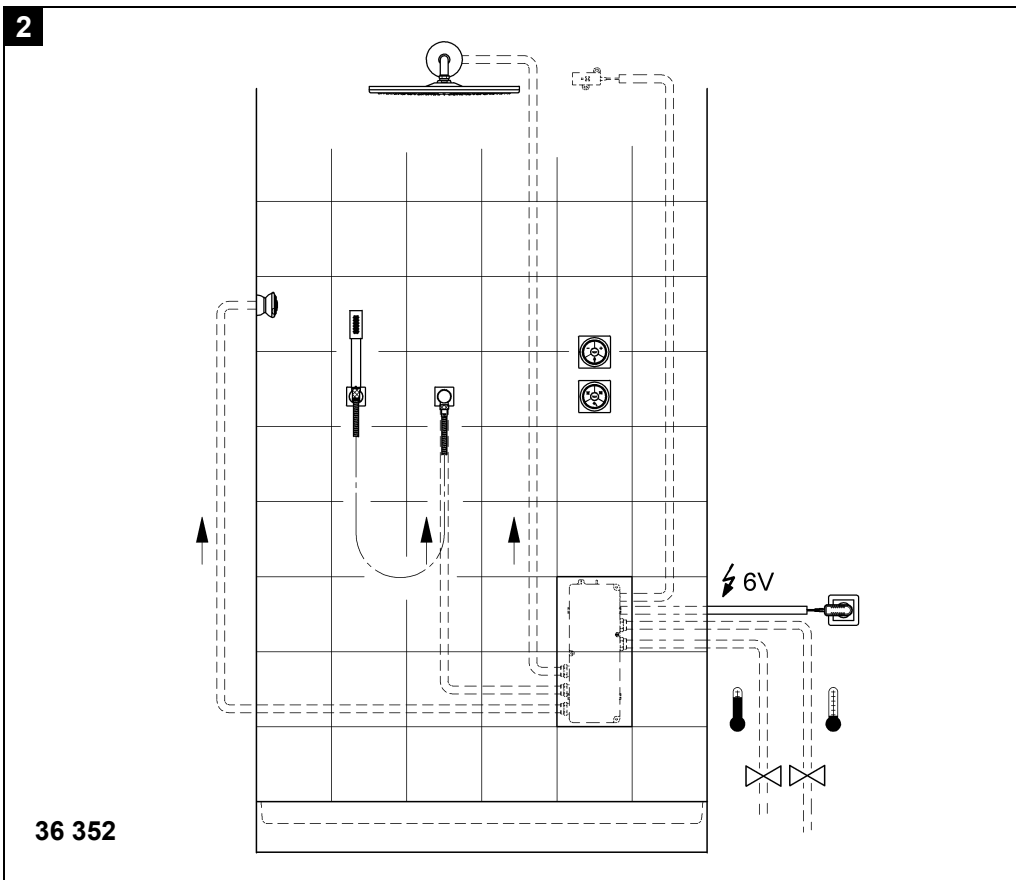
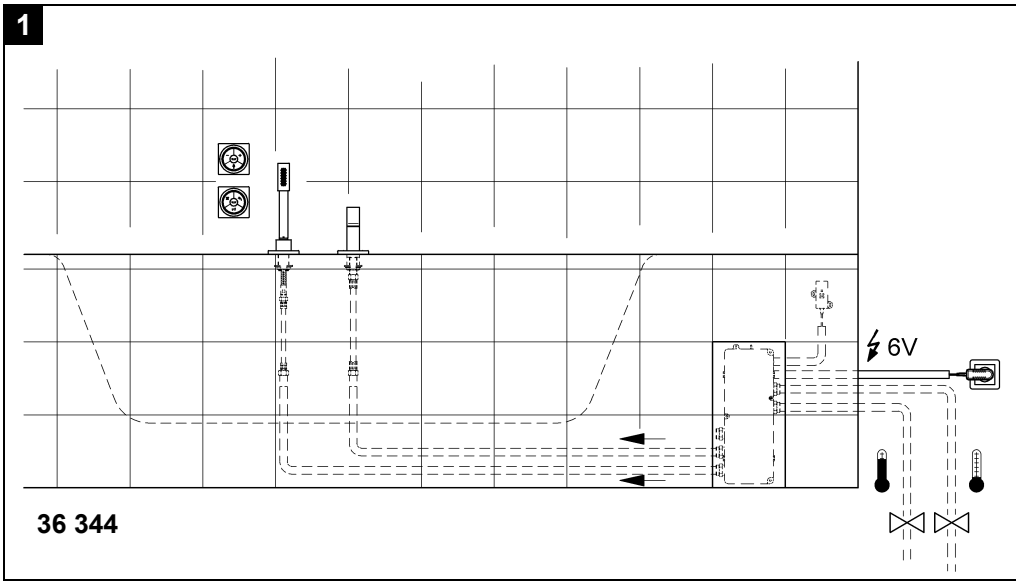
93.925.031/ÄM 223882/07.12





Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting!
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!







Sicherheitsinformationen



Gefahr durch beschädigte Spannungsversorgungskabel vermeiden. Bei Beschädigung muss das Spannungsversorgungskabel vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden.

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Das optionale Netzteil ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Bei der Reinigung Steckverbinder **nicht** direkt oder indirekt mit Wasser abspritzen.
- Die Spannungsversorgung muss separat schaltbar sein.
- Der Abstand zwischen digitalem Controller/Umsteller der Funktionseinheit und der Sender-/Empfängereinheit darf max. 5 Meter betragen.

Anwendungsbereich

Thermostat-Batterien sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturgenauigkeit. Bei ausreichender Leistung (ab 18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro- bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet. In Verbindung mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden. Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 0,3 MPa justiert.

Technische Daten

- Fließdruck
 - Mindestfließdruck ohne nachgeschaltete Widerstände: 0,1 MPa
 - Mindestfließdruck mit nachgeschalteten Widerständen: 0,2 MPa
 - Empfohlen: 0,2 - 0,5 MPa
 - Betriebsdruck max. 1,0 MPa
 - Prüfdruck 1,6 MPa
- Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 0,5 MPa ein Druckminderer einzubauen. Höhere Druckdifferenzen zwischen Kalt- und Warmwasseranschluss sind zu vermeiden!
- Durchfluss bei 0,3 MPa Fließdruck (bei gleichzeitiger Nutzung aller Abgänge): ca. 50 l/min
 - Mindestdurchfluss: 5 l/min
 - Temperatur Warmwassereingang: min. 50 °C - max. 80 °C
 - Empfohlen (Energieeinsparung): 60 °C
 - Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss min. 2 °C höher als Mischwassertemperatur.
 - Spannungsversorgung: 230 V AC, 50/60 Hz
 - Leistungsaufnahme: 9 VA
 - Funkfrequenz: 2,4332 GHz
 - Sendeleistung: < 1 mW
 - Batterie digitaler Controller: 3x 3 V-Lithium Batterien (Typ CR 2450)
 - Automatische Sicherheitsabschaltung (Werkseinstellung): 20 Min.
 - Sicherheitssperre (Werkseinstellung): 38 °C
 - Schutzart:
 - Funktionseinheit IP 40
 - Digitaler Controller/Umsteller IP X5
 - Sender-/Empfängereinheit IP X5
 - Wasseranschluss: kalt - COLD/warm - HOT
- Elektrische Prüfdaten**
- Software-Klasse: B
 - Verschmutzungsgrad: 2
 - Bemessungs-Stoßspannung: 2500 V
 - Temperatur der Kugeldruckprüfung: 100 °C

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störaussendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

Zulassung und Konformität



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstallation



Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden! Dabei sind die Vorschriften nach

IEC 364-7-701 1984 (entspr. VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!

Rohinstallation

Bei der Installation beachten:

- Die Funktionseinheit muss für Wartungsarbeiten zugänglich sein.
- Die Funktionseinheit darf **nicht** mit dem Deckel nach unten eingebaut werden.
- Für die Verbindung von der Funktionseinheit zum Netzteil und zur Sender-/Empfängereinheit muss ein Leerrohr verwendet werden.
- Die Steckverbinder und die Sender-/Empfängereinheit müssen zugänglich sein.

Einbauwand vorfertigen, Maßzeichnung auf Klappseite I und Abb. [1] und [2] auf Klappseite II beachten.

Funktionseinheit montieren, siehe Klappseite II, Abb. [1] bis [6].

Bedruckung auf dem Deckel beachten, siehe Abb. [3].

1. Löcher für die Funktionseinheit und Schlitze für die Rohrleitungen sowie die Leerrohre gemäß DIN 1053 erstellen, siehe Klappseite II, Abb. [1] und [2].
2. Schraube (H) herausdrehen und Deckel abnehmen, siehe Abb. [3].
3. Funktionseinheit ausrichten und befestigen, siehe Abb. [4].
4. Kaltwasser am Zulauf mit Kennzeichnung COLD, Warmwasser am Zulauf mit Kennzeichnung HOT anschließen, siehe Abb. [5].

GROHE empfiehlt den Einbau von Vorabsperrungen vor der Funktionseinheit, um die Wartung zu vereinfachen.

Eine Lötverbindung darf nicht vorgenommen werden!

5. Mischwasserabgang zu den Zapfstellen legen, Abgang 1 muss zwingend belegt werden.
6. Stopfen (A) in freibleibenden Abgang eindichten, siehe Abb. [5].

Anschlusskabel in Leerrohr verlegen, siehe Abb. [6].

Es können maximal zwei Verlängerungskabel miteinander kombiniert werden (max. 6m), siehe Ersatzteile Klappseite I.

7. Steckverbinder (B) zum Netzteil und zur Funktionseinheit zusammenstecken.

Spannungsversorgung noch nicht herstellen!

8. Sender-/Empfängereinheit (C) im Revisionsloch oder auf der Wand montieren und Steckverbinder zusammenstecken.

Funktionseinheit spülen, siehe Klappseite II, Abb. [7] und [8]

1. Verschlusschraube (D) herausschrauben, siehe Klappseite II, Abb. [7].
2. Rückflussverhinderer (E) und Sieb (F) herausnehmen.

3. Spülstopfen (G) in den freien Sitz des Rückflussverhinderers einschrauben, siehe Abb. [8].
4. Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen.

Rohrleitungssystem vor und nach der Installation gründlich spülen (DIN 1988/DIN EN 806 beachten)!

5. Kalt- und Warmwasserzufuhr schließen und die Spülstopfen (G) entfernen, siehe Abb. [8].
6. Sieb (F) und Rückflussverhinderer (E) einsetzen, siehe Abb. [7].
7. Verschlusschraube (D) einschrauben.

Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Fertiginstallation

Batterien in digitalen Controller/Umsteller einsetzen, siehe Technische Produktinformation des digitalen Controllers/Umstellers. Polung der Batterien beachten!
Der digitale Controller/Umsteller ist werkseitig an der Funktionseinheit angemeldet.

Digitale Controller/Umsteller befestigen, siehe Technische Produktinformation des digitalen Controllers/Umstellers.

Spannungsversorgung über Steckernetzteil 65 790 oder Schaltschranknetzteil 36 078 herstellen (nicht im Lieferumfang enthalten), siehe Klappseite I.

Anschließend blinkt die Kontrollleuchte (C2) der Sender-/Empfängereinheit (C) blau, grün und rot, siehe Abb. [6].

Die Tasten des digitalen Controllers/Umstellers sind jetzt für 3 Minuten außer Funktion!









Deckel aufsetzen und mit Schraube (H) befestigen, siehe Abb. [3].

Die Funktionseinheit muss an die lokalen Bedingungen angepasst werden, siehe Kapitel **Auswahlmenü digitaler Controller, F2 - Kalibrierung**.

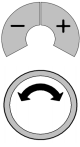
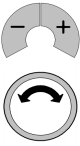
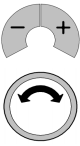
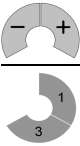

Einstellungen bei Spannungsausfall/Batteriewechsel

Die vom Benutzer gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach einem Batteriewechsel oder einem Spannungsausfall der Funktionseinheit erhalten.

Bedienung des digitalen Controllers, siehe Klappseite III, Abb. [9].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	Start/Stop-Taste Startet und stoppt den Wasserfluss mit der gespeicherten Temperatur und Menge.	Temperatur wird über den Leuchtring dargestellt
	Pause-Taste Unterbricht den Wasserfluss. Durch erneutes Drücken der Taste innerhalb von 30 Sekunden wird der Betrieb mit den zuletzt gewählten Einstellungen fortgesetzt. Temperaturen über 40 °C werden nicht gespeichert.	
	Temperatur-Tasten Starten den Wasserfluss und stellen die Wassertemperatur niedriger oder höher. Anzeige bei Erreichen der maximalen Temperatur Anzeige bei Erreichen der minimalen Temperatur	Temperatur wird über den Leuchtring dargestellt Leuchtring blinkt 3x rot Leuchtring blinkt 3x blau
	Überschreiten der Sicherheitssperre Bei Erreichen der Sicherheitssperre (Werkseinstellung 38 °C) Taste für 1 Sekunde drücken, loslassen und dann erneut für 1 Sekunde drücken.	Leuchtring blinkt bei Erreichen der Sicherheitssperre 3x in der Farbe der eingestellten Temperatur
	Wassermenge einstellen Drehung im Uhrzeigersinn startet die Funktionseinheit und stellt den Durchfluss höher. Drehung gegen den Uhrzeigersinn reduziert den Durchfluss bis die Funktionseinheit in den Pause-Modus wechselt.	Veränderung des Durchflusses
	Speicherfunktion Bei laufendem Wasser werden durch Drücken und Halten der Taste die aktuelle Temperatur und Menge gespeichert. Temperaturen über 40 °C werden nicht gespeichert.	Leuchtring blinkt 3x grün und Wasserfluss wird kurz unterbrochen
	Aufwärmmodus Wenn kein Wasser fließt, wird durch Drücken und Halten der Taste der Aufwärmmodus gestartet. Bei Erreichen der voreingestellten Temperatur wird der Wasserlauf gestoppt (Ablauf nach 2 Minuten). Durch erneutes Drücken wird der Wasserlauf gestartet.	Leuchtring blinkt zu Beginn und am Ende der Aufwärmphase 3x blau
	Reinigungsservicemodus Wenn kein Wasser fließt, wird durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Tasten der Reinigungsservicemodus für 2 Minuten aktiviert. Innerhalb des Reinigungsservicemodus keine Funktion der Tasten. Abbrechen innerhalb der 2 Minuten durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Tasten.	Leuchtring blinkt 3x violett Leuchtring blinkt bei Betätigung 1x violett Leuchtring blinkt 3x violett

Auswahlmenü digitaler Controller, siehe Klappseite III, Abb. [9].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	<p>Starten des Auswahlmenüs (Nur wenn kein Wasser fließt) Auswahl durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + :</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatisches Füllen/Sicherheitsabschaltung <p>Auswahl weiterer Menüpunkte durch Drehen des Ringes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Kalibrierung • F3 - Zusätzlichen digitalen Controller/Umsteller an-/abmelden <p>Verlassen des Auswahlmenüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach Ablauf von 3 Minuten.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x rot</p> <p>Leuchtring blinkt 2x rot Leuchtring blinkt 3x rot Leuchtring blinkt 1x violett</p>
	<p>F1 - Automatisches Füllen/Sicherheitsabschaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. <p>Wechsel der Zapfstelle durch Drehen des Ringes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Stoppen des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Ringes gegen den Uhrzeigersinn. - Starten des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Ringes im Uhrzeigersinn. - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + speichert die Füllmenge und das Menü wird verlassen. <p>Abbrechen des Menüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x grün und Wasserfluss wird gestartet Wasserfluss wechselt</p> <p>Wasserfluss stoppt</p> <p>Wasserfluss startet</p> <p>Leuchtring blinkt 3x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 1x violett</p>
	<p>F2 - Kalibrierung, siehe Abb. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. (Zapfstelle mit größtmöglichem Durchfluss auswählen). <p>Wechsel der Zapfstelle durch Drehen des Ringes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring gegen den Uhrzeigersinn drehen und minimalen Durchfluss festlegen. => Durchfluss durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring im Uhrzeigersinn drehen und maximalen Durchfluss festlegen. => Durchfluss durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring drehen, Wassertemperatur messen und 38 °C einstellen. => 38 °C durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. <p>Einstellungen werden gespeichert und das Menü wird verlassen.</p> <p>Abbrechen des Menüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x grün und Wasserfluss wird gestartet Wasserfluss wechselt</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 3x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 1x violett</p>
 	<p>F3 - Zusätzlichen digitalen Controller/Umsteller anmelden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am vorhandenen digitalen Controller bestätigen - Tasten des zusätzlichen digitalen Controllers/Umstellers gleichzeitig drücken um diesen anzumelden - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am vorhandenen digitalen Controller speichert die Auswahl und das Menü wird verlassen. <p>F3 - Zusätzlichen digitalen Controller/Umsteller abmelden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am vorhandenen digitalen Controller bestätigen - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am vorhandenen digitalen Controller speichert die Auswahl und das Menü wird verlassen. <p>Abbrechen des Menüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop.</p>	<p>Leuchtring blinkt 1x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 3x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 1x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 3x grün</p> <p>Leuchtring blinkt 1x violett</p>

Dauerlauf aktivieren

Mit der Sender-/Empfängereinheit kann die Funktionseinheit zum Spülen oder zur Durchführung einer thermischen Desinfektion auf Dauerlauf gestellt werden:

1. Die Funktionseinheit ist aus, es fließt kein Wasser und der digitale Controller ist nicht im Pausemodus (ggf. 30 Sekunden warten).
2. Steckverbindung Sender-/Empfängereinheit (C) trennen und wieder zusammenstecken, siehe Klappseite II, Abb. [6].
3. Warten bis die Kontrollleuchte (C2) blau, grün und rot blinkt, dann innerhalb 1 Minute Taste (C1) drücken, die

Kontrollleuchte blinkt 3x blau.


4. Die Funktionseinheit ist jetzt für 15 Minuten geöffnet. Nach Ablauf der 15 Minuten blinkt die Kontrollleuchte (C2) 3x blau.



Achtung Verbrühungsgefahr! Nicht im Nassbereich aufhalten!


Abbruch durch Drücken der Taste (C1) oder einer beliebigen Taste des digitalen Controllers/Umstellers, die Kontrollleuchte (C2) blinkt 3x blau.


Funktionen digitaler Umsteller, siehe Klappseite III, Abb. [9].

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	<p>Digitaler Umsteller</p> <p>Die Tasten sind den Zapfstellen 1 - 2 - 3 zugeordnet. Danach folgt 0 (Zapfstelle geschlossen). Durch Drücken des Tastensymbols wird der Wasserfluss an der entsprechenden Zapfstelle gestartet.</p> <p>Die Zapfstellen können den Tasten wie folgt zugeordnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drücken der zu belegenden Taste. - Erneutes Drücken und Halten der zu belegenden Taste wechselt zur nächsten Zapfstelle. - Speichern durch Drücken der zu belegenden Taste. 	<p>Wasser fließt an der Zapfstelle</p> <p>Der Wasserfluss startet</p> <p>Wasser fließt aus der nächsten Zapfstelle</p> <p>Kein Wasserfluss</p>

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

 **Spannungsversorgung unterbrechen!**

 **Vorabsperungen schließen.**

Alle Steckverbindungen trennen, siehe Klappseite II, Abb. [6].

I. Batterien des digitalen Controllers/Umstellers wechseln, siehe Klappseite III, Abb. [10].

Fast entladene Batterien werden durch verkürzte Signale des Leuchtringes nach Drücken einer Taste angezeigt. Wechsel der Batterien spätestens wenn keine Signale mehr zu erkennen sind.

Boden abdrehen und **alle Batterien** wechseln, siehe Technische Produktinformation des digitalen Controllers/Umstellers. Polung der Batterien beachten!

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

II. Thermostat-Kompaktkartusche, siehe Klappseite II, Abb. [3] und Klappseite III, Abb. [11] und [12].

1. Schraube (H) herausdrehen und Deckel abnehmen, siehe Klappseite II, Abb. [3].
2. Schraube (I) herausdrehen, siehe Klappseite III, Abb. [11].
3. Stecker (J1) lösen und Stellmotor (J) abziehen.
4. Schraubring (K) mit Werkzeug 34mm lösen und abschrauben.
5. Thermostat-Kompaktkartusche (M) gegebenenfalls über die Ausnehmung (M1) aushebeln.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche (M) beachten, siehe Detail (M2).

6. Stecker (J1) mit Stellmotor (J) verbinden.

7. Spannungsversorgung herstellen und Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen.
8. Reguliermutter (L) drehen bis 38 °C erreicht sind.
9. Stellmotor (J) montieren, Nocken (J2) müssen übereinander stehen, siehe Abb. [12].

III. Rückflussverhinderer (E), siehe Klappseite III, Abb. [11].

1. Verschlusschraube (D) herausschrauben.
2. Rückflussverhinderer (E) und Sieb (F) herausnehmen.

IV. Magnetventil (N), siehe Klappseite III Abb. [13].

Stecker lösen (N1), Klammer (N2) abziehen und Magnetventil (N) herausziehen.
Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Service

Bei Problemen während der Installation Spannungsversorgung unterbrechen und an einen Fachinstallateur wenden oder per E-Mail die Service Hotline des Hauses GROHE unter **TechnicalSupport-HQ@grohe.com** kontaktieren.

Ersatzteile

siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Entsorgungshinweise



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in den Hausmüll, sondern **müssen** gemäß der landesspezifischen Vorschriften getrennt entsorgt werden.

Batterien gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen!

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Steckverbinder ohne Kontakt oder keine Netzspannung 	<ul style="list-style-type: none"> - Absperrventile, Vorabsperungen öffnen - Steckverbinder zusammenstecken und Spannungsversorgung herstellen
Wassermenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionseinheit nicht auf lokale Verhältnisse angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionseinheit kalibrieren, siehe Kapitel Auswahlmenü
Wasser zu kalt/warm	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionseinheit nicht auf lokale Verhältnisse angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionseinheit kalibrieren, siehe Kapitel Auswahlmenü
Keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Spannungsversorgung der Funktionseinheit • Controller nicht bereit 	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung über Netzteil herstellen - Batterien einsetzen
Digitaler Controller/Umsteller blinkt weiß	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Controller/Umsteller außer Reichweite 	<ul style="list-style-type: none"> - Sender-/Empfängereinheit prüfen oder Position verändern



Safety notes



Prevent danger resulting from damaged power supply cables. If damaged, the power supply cable must be replaced by the manufacturer or his customer service department or an equally qualified person.

- Installation is only possible in frost-free rooms.
- The optional power supply unit is only suitable for indoor use.
- The plug-in connectors must **not** be directly or indirectly sprayed with water when cleaning.
- The voltage supply must be separately switchable.
- The maximum permissible distance between the digital controller/diverter of the functional unit and the transceiver is 5 m.

Application

Thermostatic mixers are designed for hot water supplies from pressurised storage heaters and offer the highest temperature accuracy when used in this way. With sufficient power output (from 18 kW or 250 kcal/min), electric or gas instantaneous heaters are also suitable.

Thermostats cannot be used in connection with unpressurised storage heaters.

All thermostats are adjusted in the factory at a flow pressure of 0.3 MPa on both sides.

Technical data

- Flow pressure
 - Minimum flow pressure without downstream resistances: 0.1 MPa
 - Minimum flow pressure with downstream resistances: 0.2 MPa
 - Recommended: 0.2 – 0.5 MPa
- Operating pressure: max. 1.0 MPa
- Test pressure: 1.6 MPa

If static pressure exceeds 0.5 MPa a pressure-reducing valve must be fitted.

Avoid major pressure differences between hot and cold water supply.


- Flow rate at 0.3 MPa flow pressure (with simultaneous use of all outlets): approx. 50 l/min
- Minimum flow rate: 5 l/min
- Hot water supply temperature: min. 50 °C - max. 80 °C
- Recommended (energy saving): 60 °C
- Hot water temperature at supply connection min. 2 °C higher than mixed water temperature.
- Voltage supply: 230 V AC, 50/60 Hz
- Power consumption: 9 VA
- Radio frequency: 2.4332 GHz
- Transmitter power: < 1 mW
- Digital controller battery: 3x 3 V lithium batteries (type CR 2450)
- Automatic safety shut-off (factory setting): 20 min
- Safety stop (factory setting): 38 °C
- Type of protection:
 - Functional unit: IP 40
 - Digital controller/diverter: IP X5
 - Transceiver: IP X5
- Water connection: COLD/HOT

Electrical test data

- Software class: B
- Contamination class: 2
- Rated surge voltage: 2,500 V
- Temperature for ball impact test: 100 °C

The test for electromagnetic compatibility (interference emission test) was performed at the rated voltage and rated current.

Approval and conformity

 This product conforms to the requirements of the relevant EU directives.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Electrical installation



Electrical installation work must only be performed by a qualified electrician. This work must be carried out in accordance with the regulations to IEC 364-7-701-1984 (corresponding to VDE 0100 Part 701) as well as all national and local regulations.

Rough installation

During installation, please note:

- The functional unit must be accessible for maintenance work.
- The functional unit must **not** be installed with the lid facing downwards.
- A vacant tube must be used to connect the functional unit to the power supply unit and to the transceiver.
- The plug-in connectors and the transceiver must be accessible.

Prepare the wall for the installation, refer to the dimensional drawing on fold-out page I and Figs. [1] and [2] on fold-out page II.

Install functional unit, see fold-out page II, Figs. [1] to [6]. Observe printing on the lid, see Fig. [3].

1. Prepare holes for the functional unit as well as slots for the pipes and vacant tubes, see fold-out page II, Figs. [1] and [2].

2. Unscrew screw (H) and remove lid, see Fig. [3].

3. Align and fasten functional unit in place, see Fig. [4].

4. The cold water supply must be connected to the inlet marked COLD, the hot water to the inlet marked HOT, see Fig [5].

GROHE recommends installing isolating valves upstream of the functional unit to facilitate servicing.

Do not solder the connections.

5. Route the mixed water outlet to the points of discharge; it is essential that outlet 1 be connected.

6. Seal plug (A) in the unused outlet, see Fig. [5].

Route connection cable in vacant tube, see Fig. [6].

Max. two extension cables can be combined (max. 6 m), see Replacement parts, fold-out page I.

7. Attach the plug-in connector (B) to the power supply unit and to the functional unit.

Do not connect voltage supply yet.

8. Install transceiver (C) in the inspection chamber or on the wall and attach the plug-in connector.

Flush the functional unit, see fold-out page II, Figs. [7] and [8].

1. Remove screw plug (D), see fold-out page II, Fig. [7].

2. Remove the non-return valve (E) and the filter (F).

3. Install the flushing plugs (G) in the non-return valve seat recesses, see Fig. [8].
4. Open the cold and hot water supply.
Flush pipes thoroughly before and after installation (observe EN 806).
5. Close the cold and hot water supply and remove the flushing plugs (G), see Fig. [8].
6. Install the filter (F) and the non-return valve (E), see Fig. [7].
7. Install the screw plug (D).
Open the hot and cold water supply and check that the connections are watertight.

Final installation

Insert batteries into digital controller/diverter, see Technical product information for the digital controller/diverter. Insert batteries with correct polarity.

The digital controller/diverter is registered with the functional unit in the factory.

Secure digital controller/diverter, see Technical product

Operation of the digital controller, see fold-out page III, Fig. [9].

information for the digital controller/diverter.

Establish voltage supply via plug-in power supply unit 65790 or control cabinet power supply unit 36078 (not included in the scope of delivery), see fold-out page I.

The indicator lamp (C2) of the transceiver (C) then flashes blue, green and red, see Fig. [6].









The buttons of the digital controller/diverter are now inoperative for 3 minutes.

Fit lid and fasten with screw (H), see Fig. [3].

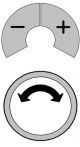
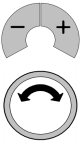
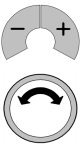
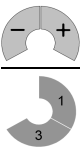
The functional unit must be adapted to the local conditions, see section **Selection menu of the digital controller, F2 - Calibration**.

Settings in the event of a power failure/when changing batteries

No settings saved by the user will be lost when changing the batteries or in the event of an interruption of the power supply to the functional unit.

Button	Description	Visualisation
	Start/Stop button Starts and stops the water flow at the saved water temperature and flow rate.	The temperature is represented by the illuminated ring.
	Pause button Interrupts the flow of water. The flow is resumed with the last selected settings by pressing the button again within 30 seconds. Temperatures above 40 °C are not saved.	
	Temperature buttons Starts the water flow and decreases or increases the water temperature. Display when maximum temperature is reached Display when minimum temperature is reached	The temperature is represented by the illuminated ring. Illuminated ring flashes red 3x Illuminated ring flashes blue 3x
	38 °C Overriding the safety stop When the safety stop is reached (factory setting 38 °C), press button for 1 second, release and then press again for 1 second.	Illuminated ring flashes 3x when the safety stop is reached in the colour of the set temperature
	Set flow rate Turning clockwise starts the functional unit and increases the flow rate. Turning anti-clockwise reduces the flow rate until the functional unit switches to pause mode.	Change in flow rate
	Memory function The current temperature and flow rate can be saved when the water is running by pressing and holding the button. Temperatures above 40 °C are not saved.	Illuminated ring flashes green 3x and water flow is interrupted briefly
	Warm-up mode If no water is flowing, pressing and holding the button activates warm-up mode. When the preset temperature is reached, the water flow is stopped (complete after 2 minutes). The water flow is started by pressing the button again.	Illuminated ring flashes blue 3x at the start and end of the warm-up phase
	Cleaning service mode If no water is flowing, pressing and holding both buttons simultaneously activates cleaning service mode for 2 minutes. The buttons have no function within cleaning service mode. The flow can be interrupted within the 2 minute period by pressing and holding both buttons simultaneously.	Illuminated ring flashes violet 3x Illuminated ring flashes violet 1x when actuated Illuminated ring flashes violet 3x

Digital controller selection menu, see fold-out page III, Fig. [9].

Button	Description	Visualisation
	<p>Start the selection menu (only if there is no water flowing) Select by pressing and holding the - / + buttons simultaneously:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatic filling/safety shut-off <p>Select other menu items by turning the ring:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Calibration • F3 - Register/de-register additional digital controllers/diverters <p>The selection menu is exited by pressing and holding the Start/Stop button or automatically after 3 minutes has elapsed.</p>	<p>Illuminated ring flashes red 1x</p> <p>Illuminated ring flashes red 2x</p> <p>Illuminated ring flashes red 3x</p> <p>Illuminated ring flashes violet 1x</p>
	<p>F1 - Automatic filling/safety shut-off</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirm selection by pressing the - / + buttons simultaneously. <p>Changing the point of discharge by turning the ring:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirm selection by pressing the - / + buttons simultaneously. - Stop the water flow/timer by turning the ring anti-clockwise. - Start the water flow/timer by turning the ring clockwise. - Pressing the - / + buttons simultaneously saves the quantity and exits the menu. <p>Abort the menu by pressing and holding the Start/Stop button.</p>	<p>Illuminated ring flashes green 1x and water flow is started</p> <p>Water flow changes</p> <p>Water flow stops</p> <p>Water flow starts</p> <p>Illuminated ring flashes green 3x</p> <p>Illuminated ring flashes violet 1x</p>
	<p>F2 - Calibration, see Fig. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirm selection by pressing the - / + buttons simultaneously. (Select point of discharge with largest possible flow rate). <p>Changing the point of discharge by turning the ring:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirm selection by pressing the - / + buttons simultaneously. - Turn ring anti-clockwise and set minimum flow rate. => Confirm flow rate by pressing the - / + buttons simultaneously. - Turn ring clockwise and set maximum flow rate. => Confirm flow rate by pressing the - / + buttons simultaneously. - Turn ring, measure water temperature and set at 38 °C. => Confirm 38 °C by simultaneously pressing the - / + buttons. <p>Settings are saved and the menu exited.</p> <p>Abort the menu by pressing and holding the Start/Stop button.</p>	<p>Illuminated ring flashes green 1x and water flow is started</p> <p>Water flow changes</p> <p>Illuminated ring flashes green 1x</p> <p>Illuminated ring flashes green 1x</p> <p>Illuminated ring flashes green 3x</p> <p>Illuminated ring flashes violet 1x</p>
	<p>F3 - Register additional digital controllers/diverters</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirm selection by pressing the - / + buttons on the existing digital controller simultaneously. - Press the buttons of the additional digital controller/diverter simultaneously in order to register it. - Pressing the - / + buttons on the existing digital controller simultaneously saves the selection and exits the menu. <p>F3 - De-register additional digital controllers/diverters</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirm selection by pressing the - / + buttons on the existing digital controller simultaneously. - Pressing the - / + buttons on the existing digital controller simultaneously saves the selection and exits the menu. <p>Abort the menu by pressing and holding the Start/Stop button.</p>	<p>Illuminated ring flashes green 1x</p> <p>Illuminated ring flashes green 1x</p> <p>Illuminated ring flashes green 3x</p> <p>Illuminated ring flashes green 1x</p> <p>Illuminated ring flashes green 3x</p> <p>Illuminated ring flashes violet 1x</p>

Activating continuous operation

With the transceiver, the functional unit can be set to continuous operation for the purposes of flushing or to perform a thermal disinfection:

1. The functional unit is off, there is no water flowing and the digital controller is not in pause mode (wait 30 seconds if required).
2. Disconnect and reconnect the transceiver's plug-in connector (C), see fold-out page II, Fig. [6].
3. Wait until the indicator lamp (C2) flashes blue, green and red, then press the button (C1) within 1 minute.


4. The functional unit is now open for 15 minutes. After the 15 minutes have elapsed, the indicator lamp (C2) flashes blue three times.



Caution: Risk of scalding.
Do not stay in the wet area.


Cancel by pressing the button (C1) or any button on the digital controller/diverter, the indicator lamp (C2) flashes blue three times.

Functions of the digital diverter, see fold-out page III, Fig. [9].

Button	Description	Visualisation
	<p>Digital diverter</p> <p>The buttons are assigned to the points of discharge 1 - 2 - 3. After that comes 0 (point of discharge closed). Pressing the button symbol starts the water flow at the corresponding point of discharge. The buttons are assigned to the points of discharge as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Press button to be occupied. - Pressing and holding the button to be occupied once again changes to the next point of discharge. - Save by pressing the button to be occupied. 	<p>Water flows to the point of discharge</p> <p>The water flow starts</p> <p>Water flows out of the next point of discharge</p> <p>No water flow</p>

Maintenance

Inspect and clean all components and replace if necessary.

 **Disconnect voltage supply.**

 **Close isolating valves.**

Disconnect all plug-in connectors, see fold-out page II, Fig. [6].

I. Change digital controller/diverter batteries, see fold-out page III, Fig. [10].

Batteries which are almost discharged are indicated by shortened signals of the illuminated ring after pressing a button. Batteries must be changed at the latest when signals are no longer detected.

Lever off base and change **all batteries**, see Technical product information for the digital controller/diverter. Insert batteries with correct polarity.

Assemble in reverse order.

II. Thermostatic compact cartridge, see fold-out page II, Fig. [3] and fold-out page III, Figs. [11] and [12].

1. Remove screw (H) and detach lid, see fold-out page II, Fig. [3].
2. Remove screw (I), see fold-out page III, Fig. [11].
3. Detach plug (J1) and remove servo motor (J).
4. Loosen screw ring (K) using a 34mm tool and remove.
5. If necessary, lever out thermostatic compact cartridge (M) via recess (M1).

Assemble in reverse order.

Observe the correct installation position of the thermostatic compact cartridge (M), see detail (M2).

6. Connect plug (J1) to servo motor (J).

7. Connect the voltage supply and open the cold and hot water supply.

8. Turn regulating nut (L) until 38 °C is reached.

9. Install servo motor (J), cams (J2) must be positioned one above the other, see Fig. [12].

III. Non-return valve (E), see fold-out page III, Fig. [11].

1. Remove the screw plug (D).
2. Remove the non-return valve (E) and filter (F).

IV. Solenoid valve (N), see fold-out page III, Fig. [13].

Detach plug (N1), remove clip (N2) and remove solenoid valve (N).

Assemble in reverse order.

Service

In the event of problems with installation, please switch off the voltage supply and consult a specialist installer or the GROHE Service Hotline via email at

TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Replacement parts

See fold-out page I (* = special accessories).

Disposal instructions



This category of device does **not** belong in the domestic waste, but **must** be disposed of separately in accordance with the relevant local national regulations.

Dispose of batteries in accordance with national regulations.

Fault	Cause	Remedy
Water not flowing	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply interrupted • Plug-in connector without contact or no power supply 	<ul style="list-style-type: none"> - Open shut-off valves, isolating valves - Attach plug-in connectors and connect voltage supply
Flow rate too low	<ul style="list-style-type: none"> • Functional unit not adapted to local conditions 	<ul style="list-style-type: none"> - Calibrate functional unit, see section Selection menu
Water too cold/hot	<ul style="list-style-type: none"> • Functional unit not adapted to local conditions 	<ul style="list-style-type: none"> - Calibrate functional unit, see section Selection menu
No function	<ul style="list-style-type: none"> • No voltage supply to functional unit • Controller not ready 	<ul style="list-style-type: none"> - Connect voltage supply via power supply unit - Insert batteries
Digital controller/diverter flashes white	<ul style="list-style-type: none"> • Digital controller/diverter out of range 	<ul style="list-style-type: none"> - Check or change position of transceiver



Consignes de sécurité



Eviter les dangers entraînés par un câble d'alimentation électrique endommagé. En cas d'endommagement du câble d'alimentation, le faire remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne disposant des mêmes qualifications afin d'éviter tout risque de blessure.

- Ne procéder à l'installation que dans un endroit à l'abri du gel.
- Le boîtier d'alimentation électrique en option n'est approprié que pour l'usage dans des pièces fermées.
- La fiche de raccordement ne doit **pas** être exposée aux éclaboussures d'eau directes ou indirectes.
- L'alimentation électrique doit disposer d'un interrupteur séparé.
- La distance séparant le contrôleur numérique/l'inverseur de l'unité de commande et l'émetteur-récepteur ne doit pas dépasser 5 mètres.

Domaine d'application

Les robinetteries thermostatiques sont conçues pour fournir de l'eau chaude par le biais de réservoirs sous pression et permettent d'obtenir une température de l'eau extrêmement précise. Si la puissance est suffisante (à partir de 18 kW, ou 250 kcal/min), des chauffe-eau instantanés électriques ou à gaz conviennent également.

Les thermostats ne sont pas compatibles avec les réservoirs à écoulement libre (chauffe-eau à écoulement libre).

Tous les thermostats sont réglés en usine sur une pression dynamique de 0,3 MPa pour l'eau chaude et l'eau froide.

Caractéristiques techniques

- Pression dynamique
 - Pression dynamique minimale sans résistances en aval: 0,1 MPa
 - Pression d'alimentation minimale avec résistances en aval: 0,2 MPa
 - Recommandée: 0,2 – 0,5 MPa
- Pression de service: 1,0 MPa maxi.
- Pression d'épreuve: 1,6 MPa

Installer un réducteur de pression en cas de pressions statiques supérieures à 0,5 MPa.

Éviter les différences importantes de pression entre les raccordements d'eau chaude et d'eau froide!


- Débit à une pression dynamique de 0,3 MPa (en cas d'utilisation simultanée de toutes les sorties): env. 50 l/min
- Débit minimal: 5 l/min
- Température au niveau de l'entrée d'eau chaude: 50 °C mini. - 80 °C maxi.
- Recommandée (économie d'énergie): 60 °C
- Température de l'eau chaude au raccord d'alimentation au moins 2 °C de plus que la température de l'eau mitigée.
- Alimentation électrique: 230 V CA, 50/60 Hz
- Puissance: 9 VA
- Fréquence radio: 2,4332 GHz
- Puissance d'émission: < 1 mW
- Batterie du contrôleur numérique: 3 piles lithium de 3 V (type CR 2450)
- Arrêt automatique (réglage par défaut): 20 min
- Butée de sécurité (réglage par défaut): 38 °C
- Type de protection:
 - Unité de commande: IP 40
 - Contrôleur numérique/inverseur: IP X5
 - Émetteur/récepteur: IP X5
- Raccordement d'eau: froid – COLD/chaud – HOT

Données d'essai électriques

- Classe de logiciel: B
- Degré de salissure: 2
- Tension nominale de choc: 2 500 V
- Température de l'essai de dureté à la bille: 100 °C

Le contrôle de la compatibilité électromagnétique (contrôle des émissions de parasites) a été effectué avec la tension nominale et le courant nominal.

Homologation et conformité

 Ce produit est conforme aux réglementations européennes.


Nous contacter à l'adresse suivante pour vous procurer ces déclarations de conformité:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Montage électrique

 **Le montage électrique doit impérativement être réalisé par un électricien! La publication CEI 364-7-701-1984 (équivalente à la norme NF C 0100 Section 701) ainsi que les réglementations nationales et locales doivent être respectées!**

Installation provisoire

A respecter lors de l'installation:

- L'unité de commande doit être accessible pour les travaux de maintenance.
- Le couvercle de l'unité de commande ne doit **pas** être orienté vers le bas.
- Une gaine doit être utilisée pour le raccordement de l'unité de commande au boîtier d'alimentation électrique et à l'émetteur/récepteur.
- La fiche de raccordement et l'émetteur/récepteur doivent être accessibles.

Préparer le mur d'encastrement, tenir compte de la cote du schéma sur le volet I et sur les fig. [1] et [2] du volet II.

Monter l'unité de commande, voir volet II, fig. [1] à [6].

Respecter le repère sur le couvercle, voir fig. [3].

1. Préparer des réservations pour l'unité de commande et des saignées pour les canalisations et les gaines, voir volet II, fig. [1] et [2].

2. Dévisser la vis (H) et retirer le couvercle, voir fig. [3].

3. Ajuster et fixer l'unité de commande, voir fig. [4].

4. Raccorder l'eau froide à l'amenée avec le repère COLD et l'eau chaude à l'amenée avec le repère HOT, voir fig. [5].

GROHE recommande la pose de robinets de barrage en amont de l'unité de commande pour faciliter la maintenance.

Il n'est pas permis de procéder à une soudure par brasage!

5. Poser la sortie d'eau mitigée au niveau des points de puisage, la sortie 1 doit obligatoirement être utilisée.

6. Etancher le clapet (A) de la sortie libre, voir fig. [5].

Placer le câble de raccordement dans la gaine, voir fig. [6].

Il est possible de combiner deux rallonges au maximum (6m maxi.), voir Pièces de rechange, volet I.

7. Brancher la fiche de raccordement (B) vers le boîtier d'alimentation électrique et vers l'unité de commande.

Ne pas brancher l'alimentation électrique à ce stade!

8. Monter l'émetteur/récepteur (C) dans la trappe de visite ou sur le mur et brancher la fiche de raccordement.

Rincer l'unité de commande, voir volet II, fig. [7] et [8].

1. Dévisser la vis de fermeture (D), voir volet II, fig. [7].

2. Démonter le clapet anti-retour (E) et le tamis (F).

3. Visser le bouchon de rinçage (G) dans le siège libre du clapet anti-retour, voir fig. [8].

4. Ouvrir l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude.

Bien rincer les canalisations avant et après l'installation (respecter la norme EN 806) !

5. Fermer les arrivées d'eau chaude et d'eau froide et enlever les bouchons de rinçage (G), voir fig. [8].
6. Insérer le tamis (F) et le clapet anti-retour (E), voir fig. [7].
7. Visser la vis de fermeture (D).

Ouvrir l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude et vérifier l'étanchéité des raccordements.

Finalisation de l'installation

Mettre en place les piles dans le contrôleur numérique/inverseur, voir l'information technique sur le contrôleur numérique/l'inverseur. Respecter la polarité des piles!

Le contrôleur numérique/inverseur est enregistré en usine au niveau de l'unité de commande.

Fixer le contrôleur numérique/inverseur, voir l'information technique sur le contrôleur numérique/l'inverseur.

Brancher l'alimentation électrique via l'adaptateur secteur 65 790 ou le boîtier d'alimentation de l'armoire électrique 36 078 (non fourni), voir volet I.

Le témoin (C2) de l'émetteur/récepteur (C) clignote ensuite en bleu, vert et rouge, voir fig. [6].

Les touches du contrôleur numérique/inverseur sont maintenant hors-service pendant 3 minutes!









Mettre en place le couvercle et le fixer avec la vis (H), voir fig. [3].

L'unité de commande doit être adaptée aux conditions locales, voir le chapitre **Menu de sélection du contrôleur numérique, F2 - Etalonnage**.

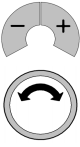
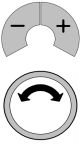

Réglages en cas de coupure de courant / remplacement des piles

Les paramètres mémorisés par l'utilisateur sont conservés même après remplacement des piles ou une coupure de courant de l'unité de commande.

Utilisation du contrôleur numérique, voir volet III, fig. [9].

Touche	Description	Visualisation
	Touche Marche / Arrêt Démarré et coupe l'écoulement d'eau à la température et au débit mémorisés.	La température est affichée via l'anneau lumineux
	Touche pause Interrompt l'écoulement d'eau. Appuyer à nouveau sur la touche dans les 30 secondes qui suivent pour poursuivre le fonctionnement avec les réglages sélectionnés en dernier. Les températures supérieures à 40 °C ne sont pas mémorisées.	
	Touches de température Permettent de démarrer l'écoulement d'eau et d'augmenter ou de diminuer la température de l'eau. Affichage une fois la température maximale atteinte Affichage une fois la température minimale atteinte	La température est affichée via l'anneau lumineux L'anneau lumineux clignote 3 fois en rouge L'anneau lumineux clignote 3 fois en bleu
38 °C 	Passer outre la butée de sécurité Lorsque la butée de sécurité est atteinte (réglage par défaut à 38 °C), appuyer sur la touche pendant 1 seconde, la relâcher puis appuyer dessus à nouveau pendant 1 seconde.	L'anneau lumineux clignote 3 fois dans la couleur de la température réglée, lorsque la butée de sécurité est atteinte
	Régler la quantité d'eau Une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre démarre l'unité de commande et augmente le débit. Une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre diminue le débit jusqu'à ce que l'unité de commande passe en mode pause.	Modification du débit
	Fonction de mémorisation Lorsque l'eau coule, appuyer sur la touche et la maintenir enfoncée pour mémoriser la température et le débit actuels. Les températures supérieures à 40 °C ne sont pas mémorisées.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert et l'écoulement d'eau est brièvement interrompu
	Mode de mise à température Quand l'eau ne coule pas, appuyer sur la touche et la maintenir enfoncée pour démarrer le mode de mise à température. Lorsque la température pré-réglée est atteinte, l'écoulement d'eau s'arrête (arrêt au bout de 2 minutes). Appuyer à nouveau sur la touche pour démarrer l'écoulement d'eau.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en bleu au début et à la fin de la phase de mise à température
	Mode d'entretien nettoyage Quand l'eau ne coule pas, appuyer simultanément sur les deux touches et les maintenir enfoncées pour activer le mode d'entretien nettoyage pendant 2 minutes. Aucune touche ne fonctionne pendant le mode d'entretien nettoyage. Pour interrompre le processus dans l'intervalle des 2 minutes, appuyer simultanément sur les deux touches et les maintenir enfoncées.	L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet en cas d'actionnement L'anneau lumineux clignote 3 fois en violet

Menu de sélection du contrôleur numérique, voir volet III, fig. [9].

Touche	Description	Visualisation
	<p>Activation du menu de sélection (uniquement si l'eau ne coule pas) Pour effectuer une sélection, appuyer simultanément sur les touches - / + et les maintenir enfoncées: • F1 - Remplissage automatique/arrêt automatique Sélection d'autres options du menu par rotation de l'anneau: • F2 - Etalonnage • F3 - Enregistrer/Annuler l'enregistrement d'un contrôleur numérique/inverseur supplémentaire Pour quitter le menu de sélection, appuyer sur la touche Marche / Arrêt ou attendre 3 minutes.</p>	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en rouge L'anneau lumineux clignote 2 fois en rouge L'anneau lumineux clignote 3 fois en rouge L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet</p>
	<p>F1 - Remplissage automatique/arrêt automatique - Valider la sélection en appuyant simultanément sur les touches - / +. Changement du point de puisage par rotation de l'anneau: - Valider la sélection en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Arrêt du débit/mesureur du temps par rotation de l'anneau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. - Démarrage du débit/mesureur du temps par rotation de l'anneau. - Appuyer simultanément sur les touches - / + pour mémoriser le volume et vous quittez le menu. Pour annuler le menu, appuyer sur la touche Marche / Arrêt et la maintenir enfoncée.</p>	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert et l'écoulement d'eau démarre L'écoulement d'eau change L'écoulement d'eau s'arrête L'écoulement d'eau démarre L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet</p>
	<p>F2 - Etalonnage, voir fig. [9] - Valider la sélection en appuyant simultanément sur les touches - / +. (Sélectionner le point de puisage présentant le débit le plus grand possible). Changement du point de puisage par rotation de l'anneau: - Valider la sélection en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Tourner l'anneau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et régler le débit minimal. => Valider le débit en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Tourner l'anneau dans le sens des aiguilles d'une montre et régler le débit maximal. => Valider le débit en appuyant simultanément sur les touches - / +. - Tourner l'anneau, mesurer la température et régler 38 °C. => Valider 38 °C en appuyant simultanément sur les touches - / +. Les réglages sont mémorisés et vous quittez le menu. Pour annuler le menu, appuyer sur la touche Marche / Arrêt et la maintenir enfoncée.</p>	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert et l'écoulement d'eau démarre L'écoulement d'eau change L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet</p>
	<p>F3 - Enregistrer un contrôleur numérique/inverseur supplémentaire - Valider la sélection en appuyant simultanément sur les touches - / + du contrôleur numérique existant. - Appuyer simultanément sur les touches du contrôleur numérique/inverseur supplémentaire pour l'enregistrer. - Appuyer simultanément sur les touches - / + du contrôleur numérique existant pour mémoriser la sélection et quitter le menu. F3 - Annuler l'enregistrement d'un contrôleur numérique/inverseur supplémentaire - Valider la sélection en appuyant simultanément sur les touches - / + du contrôleur numérique existant. - Appuyer simultanément sur les touches - / + du contrôleur numérique existant pour mémoriser la sélection et quitter le menu. Pour annuler le menu, appuyer sur la touche Marche / Arrêt et la maintenir enfoncée.</p>	<p>L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert L'anneau lumineux clignote 1 fois en vert L'anneau lumineux clignote 3 fois en vert L'anneau lumineux clignote 1 fois en violet</p>

Activation du fonctionnement continu

Avec l'émetteur/récepteur, il est possible de régler l'unité de commande en fonctionnement continu pour le rinçage ou une désinfection thermique:

1. L'unité de commande est éteinte, l'eau ne coule pas et le contrôleur numérique n'est pas en mode pause (patienter 30 secondes si nécessaire).
2. Débrancher la fiche de raccordement de l'émetteur/récepteur (C), puis la rebrancher, voir volet II, fig. [6].
3. Patienter que le témoin (C2) clignote en bleu, en vert et en rouge, puis appuyer sur la touche (C1) dans la minute qui suit, le témoin clignote 3 fois en bleu.


4. L'unité de commande est maintenant ouverte pendant 15 minutes. Au bout de 15 minutes, le témoin (C2) clignote 3 fois en bleu.



Attention: risque d'ébullition! Ne pas travailler dans un milieu humide!

Pour annuler l'opération, appuyer sur la touche (C1) ou une touche quelconque du contrôleur numérique/inverseur, le témoin (C2) clignote 3 fois en bleu.

Fonctionnement de l'inverseur numérique, voir volet III, fig. [9].

Touche	Description	Visualisation
	<p>Contrôleur numérique</p> <p>Les touches sont affectées aux points de puisage 1 - 2 - 3. 0 s'affiche ensuite (point de puisage fermé). Appuyer sur le symbole de touche pour démarrer l'écoulement d'eau au point de puisage correspondant. Les points de puisage peuvent être affectés aux touches comme suit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Appuyer sur la touche à affecter. - Appuyer à nouveau sur la touche à affecter et la maintenir enfoncée pour passer au point de puisage suivant. - Mémoriser le réglage en appuyant sur la touche à affecter. 	<p>L'eau coule du point de puisage</p> <p>L'écoulement d'eau démarre</p> <p>L'eau coule du point de puisage suivant</p> <p>Pas d'écoulement d'eau</p>

Maintenance

Contrôler et nettoyer toutes les pièces, les remplacer le cas échéant.



Couper l'alimentation électrique!

Fermer les robinets de barrage.

Débrancher toutes les fiches de raccordement, voir volet II, fig. [6].

I. Changer les piles du contrôleur numérique/inverseur, voir volet III, fig. [10].

Des signaux raccourcis de l'anneau lumineux après que vous avez appuyé sur une touche indiquent que les piles sont presque vides. Remplacer les piles au plus tard lorsqu'aucun signal n'est plus visible.

Dévisser le boîtier et remplacer **toutes les piles**, voir l'information technique sur le contrôleur numérique/l'inverseur. Respecter la polarité des piles!

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

II. Cartouche compacte de thermostat, voir volet II, fig. [3] et volet III, fig. [11] et [12].

1. Dévisser la vis (H) et retirer le couvercle, voir volet II, fig. [3].

2. Dévisser la vis (I), voir volet III, fig. [11].

3. Desserrer la prise mâle (J1) et retirer le servomoteur (J).

4. Desserrer l'anneau fileté (K) avec l'outil 34mm et le dévisser.

5. Déposer la cartouche compacte de thermostat (M) via l'encoche (M1) en faisant levier.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Respecter la position de montage de la cartouche compacte de thermostat (M), voir détail (M2).

6. Brancher la prise mâle (J1) au servomoteur (J).

7. Brancher l'alimentation électrique et ouvrir l'arrivée d'eau chaude et d'eau froide.

8. Tourner l'écrou de régulation (L) jusqu'à ce que 38 °C soit atteint.

9. Monter le servomoteur (J), les cames (J2) doivent se faire face, voir fig. [12].

III. Clapet anti-retour (E), voir volet III, fig. [11].

1. Dévisser la vis de fermeture (D).

2. Démontez le clapet anti-retour (E) et le tamis (F).

IV. Electrovanne (N), voir volet III, fig. [13].

Desserrer la prise mâle (N1), retirer l'agrafe (N2) et extraire l'électrovanne (N).

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Service

En cas de problèmes lors de l'installation, couper l'alimentation électrique et s'adresser à un installateur spécialisé ou contacter l'Assistance technique GROHE par e-mail à l'adresse TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Pièces de rechange

Voir volet I (* = accessoires spéciaux).

Remarques sur l'élimination des déchets



Les appareils portant ce repère **ne doivent pas** être jetés avec les déchets ménagers. Ils **doivent** être mis au rebut séparément conformément aux directives locales.

Jeter les piles en respectant la réglementation de votre pays à ce sujet!

Pannes	Causes	Remèdes
Pas d'écoulement d'eau	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentation en eau coupée • Fiche de raccordement sans contact ou pas d'alimentation réseau 	<ul style="list-style-type: none"> - Ouvrir les robinets d'arrêt, les robinets de barrage. - Raccorder les fiches de raccordement et brancher l'alimentation électrique
Débit d'eau trop faible	<ul style="list-style-type: none"> • Unité de commande pas adaptée aux conditions locales 	<ul style="list-style-type: none"> - Etalonner l'unité de commande, voir le chapitre Menu de sélection
Eau trop froide/trop chaude	<ul style="list-style-type: none"> • Unité de commande pas adaptée aux conditions locales 	<ul style="list-style-type: none"> - Etalonner l'unité de commande, voir le chapitre Menu de sélection
Hors fonction	<ul style="list-style-type: none"> • Pas d'alimentation électrique au niveau de l'unité de commande • Contrôleur pas prêt 	<ul style="list-style-type: none"> - Brancher l'alimentation électrique via le boîtier d'alimentation électrique - Insérer les piles
Le contrôleur numérique/inverseur clignote en blanc	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôleur numérique/inverseur hors du champ de détection 	<ul style="list-style-type: none"> - Vérifier l'émetteur/récepteur ou modifier la position



Informaciones relativas a la seguridad



Evitar peligros derivados del uso de cables de alimentación de tensión dañados. En caso de daños debe hacerse que el fabricante o su servicio de postventa o una persona cualificada correspondientemente sustituya el cable de alimentación de tensión.

- La instalación solo puede efectuarse en recintos protegidos contra las heladas.
- La fuente de alimentación opcional solamente es adecuada para ser utilizada dentro de recintos cerrados.
- **No** mojar el conector de enchufe directa ni indirectamente durante la limpieza.
- La alimentación de tensión debe ser conectable por separado.
- La distancia entre el inversor/controlador digital de la unidad de funcionamiento y la unidad de emisor/receptor debe ser de como máximo 5 metros.

Campo de aplicación

Estas baterías termostáticas están fabricadas para la regulación de la temperatura mediante suministro del agua caliente a través de un acumulador de presión con el fin de proporcionar la mayor exactitud posible de la temperatura deseada. Si la potencia es suficiente (a partir de 18 kW o de 250 kcal/min.), son también adecuados los calentadores instantáneos eléctricos o a gas.

No es posible utilizar termostatos junto con acumuladores sin presión (calentadores de agua sin presión).

Todos los termostatos se ajustan en fábrica a una presión de trabajo de 0,3 MPa en ambas acometidas.

Datos técnicos

- Presión de trabajo
 - Presión mínima de trabajo sin resistencias postacopladas: 0,1 MPa
 - Presión mínima de trabajo con resistencias postacopladas: 0,2 MPa
 - Recomendada: 0,2 - 0,5 MPa
- Presión de utilización: máx. 1,0 MPa
- Presión de verificación: 1,6 MPa

Si la presión en reposo es superior a 0,5 MPa, hay que instalar un reductor de presión.

¡Deben evitarse diferencias de presión importantes entre las acometidas del agua fría y del agua caliente!

- Caudal para una presión de trabajo de 0,3 MPa (si se utilizan simultáneamente todas las salidas):
 - aprox. 50 l/min
 - 5 l/min
- Caudal mínimo:
- Temperatura de la entrada del agua caliente:
 - mín. 50 °C - máx. 80 °C
 - 60 °C
- Recomendada (ahorro de energía):
- Temperatura del agua caliente en la acometida mín. 2 °C superior a la temperatura del agua mezclada.
- Alimentación de tensión: 230 V CA, 50/60 Hz
- Consumo de potencia: 9 VA
- Radiofrecuencia: 2,4332 GHz
- Potencia de emisión: < 1 mW
- Baterías del controlador digital: 3 baterías de litio de 3 V (tipo CR 2450)
- Desconexión de seguridad automática (ajuste de fábrica):
 - 20 min.
 - 38 °C
- Cierre de seguridad (ajuste de fábrica):
- Tipo de protección:
 - unidad funcional: IP 40
 - inversor/controlador digital: IP X5
 - unidad de emisor/receptor: IP X5
- Acometida del agua: fría - COLD/caliente - HOT

Datos de comprobación eléctrica

- Clase de software: B
- Clase de contaminación: 2
- Sobretensión transitoria: 2500 V
- Temperatura del ensayo de dureza: 100 °C

La comprobación de la compatibilidad electromagnética (comprobación de emisión de interferencias) se ha llevado a cabo con la tensión nominal y la corriente nominal.

Autorización y conformidad

Este producto cumple los requisitos de las Directivas de la UE correspondientes.

Las declaraciones de conformidad se pueden solicitar en la siguiente dirección:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Instalación eléctrica

¡La instalación eléctrica solo deberá realizarla un instalador electricista! ¡Se deberán seguir las normas IEC 364-7-701 1984 (equiv.

VDE 0100 - 701) así como todas las normas locales y nacionales!

Instalación inicial

Puntos a tener en cuenta para la instalación:

- Para realizar los trabajos de mantenimiento se debe poder acceder a la unidad de funcionamiento.
- La unidad de funcionamiento **no** debe montarse con la tapa hacia abajo.
- Para la conexión entre la unidad de funcionamiento y la fuente de alimentación y la unidad de emisor/receptor debe utilizarse un tubo hueco.
- Se debe poder acceder a la conexión de enchufe y la unidad de emisor/receptor.

Preparar la pared de instalación, respetar el croquis de la página desplegable I y las fig. [1] y [2] de la página desplegable II.

Montar la unidad de funcionamiento, véase la página desplegable II, fig. [1] a [6].

Tener en cuenta la impresión de la tapa, véase la fig. [3].

1. Realizar los orificios para la unidad de funcionamiento y las rozas para las tuberías y colocar las conducciones, véase la página desplegable II, fig. [1] y [2].

2. Desenroscar el tornillo (H) y retirar la tapa, véase la fig. [3].

3. Nivelar y fijar la unidad de funcionamiento, véase la fig. [4].

4. Conectar el agua fría a la válvula de entrada identificada con COLD y el agua caliente a la válvula de entrada identificada con HOT, véase la fig. [5].

GROHE recomienda la instalación de bloqueos de seguridad antes de la unidad de funcionamiento con el fin de facilitar el mantenimiento.

¡No debe utilizarse unión mediante soldadura!

5. Colocar la salida de agua mezclada a la grifería; la salida 1 debe quedar conectada.

6. Estanqueizar con el tapón (A) la salida libre, véase la fig. [5].

Tender el cable de conexión por la conducción, véase la fig. [6].

Pueden combinarse como máximo dos cables alargadores (máx. 6m), véase piezas de recambio en la página desplegable I.

7. Unir los conectores (B) de la fuente de alimentación y la unidad de funcionamiento.

¡Todavía no debe establecerse la alimentación de tensión!

8. Montar la unidad de emisor/receptor (C) en el registro o en la pared y enchufar los conectores.

Enjuagar la unidad de funcionamiento, véase la página desplegable II, fig. [7] y [8].

1. Desenroscar el tapón roscado (D), véase la página desplegable II, fig. [7].

2. Extraer la válvula antirretorno (E) y el tamiz (F).

3. Enroscar los tapones de purga (G) en el asiento libre de la válvula antirretorno, véase la fig. [8].
4. Abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente.
¡Purgar a fondo el sistema de tuberías antes y después de la instalación (tener en cuenta EN 806)!
5. Cerrar las llaves de paso del agua fría y del agua caliente y quitar los tapones de purga (G), véase la fig [8].
6. Colocar el tamiz (F) y la válvula antirretorno (E), véase la fig. [7].
7. Enroscar el tapón roscado (D).
Abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente y comprobar la estanqueidad de las conexiones.

Instalación de acabado

Introducir las baterías en el inversor/controlador digital, véase la información técnica del producto del inversor/controlador digital. ¡Tener en cuenta la polaridad de las baterías!

El inversor/controlador digital viene registrado en la unidad de funcionamiento de fábrica.

Fijar el inversor/controlador digital, véase la información técnica del producto del inversor/controlador digital.

Establecer la alimentación de tensión a través de la fuente de alimentación enchufable 65 790 o la fuente de alimentación de armario (no incluida en el suministro), véase la página desplegable I.

A continuación parpadea la lámpara de control (C2) de la unidad de emisor/receptor (C) de color azul, verde y rojo, véase la fig. [6].

¡Las teclas del inversor/controlador digital quedan fuera de servicio durante 3 minutos!









Colocar la tapa y fijarla con el tornillo (H), véase la fig. [3].

La unidad de funcionamiento debe adaptarse a las condiciones locales, véase el capítulo **Menú de selección del controlador digital, F2 - Calibración.**

Ajustes en caso de fallo de alimentación / cambio de batería

Los ajustes memorizados por el usuario se mantienen también tras cambiar la batería o un fallo de alimentación de la unidad de funcionamiento.

Manejo del controlador digital, véase la página desplegable III, fig. [9].

Tecla	Descripción	Visualización
	Tecla inicio/parada Inicia y detiene el flujo de agua con la temperatura y el caudal memorizados.	La temperatura se visualiza en el anillo luminoso
	Tecla de pausa Interrumpe el flujo de agua. Si se vuelve a pulsar esta tecla en menos de 30 segundos, se reanuda el funcionamiento con los últimos ajustes seleccionados. Las temperaturas superiores a 40 °C no se memorizan.	
	Teclas de temperatura Iniciar el flujo de agua y ajustar la temperatura del agua en un valor más alto o más bajo. Visualización al alcanzar la temperatura máxima Visualización al alcanzar la temperatura mínima	La temperatura se visualiza en el anillo luminoso El anillo luminoso parpadea 3 veces en rojo El anillo luminoso parpadea 3 veces en azul
38 °C 	Sobrepasar el tope de seguridad Al sobrepasar el tope de seguridad (ajustado de fábrica en 38 °C), mantener pulsada la tecla durante 1 segundo, liberar y volver a mantener pulsada durante 1 segundo.	Cuando se alcanza el tope de seguridad, el anillo luminoso parpadea 3 veces en el color de la temperatura ajustada
	Ajustar el caudal de agua Girando en el sentido de las agujas del reloj se inicia la unidad de funcionamiento y se aumenta el caudal. Girando en el sentido contrario a las agujas del reloj se reduce el caudal hasta que la unidad de funcionamiento entra en modo de pausa.	Modificación del caudal
	Función de memoria Con el agua corriendo, si se mantiene pulsada esta tecla se memorizan los valores actuales de temperatura y caudal. Las temperaturas superiores a 40 °C no se memorizan.	El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde y se interrumpe brevemente el flujo de agua
	Modo de calentamiento Cuando no fluye el agua, si se mantiene pulsada esta tecla se inicia el modo de calentamiento. Al alcanzar la temperatura preajustada se detiene la salida de agua (por un período de 2 minutos). Si se vuelve a pulsar la tecla se abre la salida de agua.	El anillo luminoso parpadea 3 veces en azul al principio y al final de la fase de calentamiento
	Modo de limpieza Cuando no fluye el agua, si se mantienen pulsadas las dos teclas se activa el modo de limpieza durante 2 minutos. En el modo de limpieza, las teclas no funcionan. Se puede interrumpir antes de finalizar los 2 minutos manteniendo pulsadas las dos teclas simultáneamente.	El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta cuando se accionan El anillo luminoso parpadea 3 veces en violeta

Menú de selección del controlador digital, véase la página desplegable III, fig. [9].

Tecla	Descripción	Visualización
 	Inicio del menú de selección (Solo cuando no corre el agua) Se selecciona manteniendo pulsadas las teclas - / + simultáneamente. • F1 - Llenado automático/desconexión de seguridad Selección de otras opciones de menú girando el anillo: • F2 - Calibración • F3 - Registro/anulación del registro de inversor/controlador digital adicional Abandono del modo de selección manteniendo pulsada la tecla inicio/parada o una vez transcurridos 3 minutos.	El anillo luminoso parpadea 1 vez en rojo El anillo luminoso parpadea 2 veces en rojo El anillo luminoso parpadea 3 veces en rojo El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta
 	F1 - Llenado automático/desconexión de seguridad - Confirmar la selección pulsando simultáneamente las teclas - / +. Cambio de toma de agua girando el anillo: - Confirmar la selección pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Parada del flujo de agua/controlador de tiempo girando el anillo en el sentido contrario a las agujas del reloj. - Inicio del flujo de agua/controlador de tiempo girando el anillo. - Pulsando simultáneamente las teclas - / + se memoriza la cantidad de llenado y se abandona el menú. Se puede cancelar el menú manteniendo pulsada la tecla inicio/parada .	El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde y se inicia el flujo de agua Cambia el flujo de agua Se detiene el flujo de agua Se inicia el flujo de agua El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta
 	F2 - Calibración , véase la fig. [9] - Confirmar la selección pulsando simultáneamente las teclas - / +. (Seleccionar la toma de agua con el mayor caudal posible.) Cambio de toma de agua girando el anillo: - Confirmar la selección pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Girar el anillo en el sentido contrario a las agujas del reloj para ajustar el caudal mínimo. => Confirmar el caudal pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Girar el anillo en el sentido de las agujas del reloj para ajustar el caudal máximo. => Confirmar el caudal pulsando simultáneamente las teclas - / +. - Girar el anillo, medir la temperatura del agua y ajustarla a 38 °C. => Confirmar 38 °C pulsando simultáneamente las teclas - / +. Se memorizan los ajustes y se abandona el menú. Se puede cancelar el menú manteniendo pulsada la tecla inicio/parada .	El anillo luminoso parpadea 1 vez en color verde y se inicia el flujo de agua Cambia el flujo de agua El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta
 	F3 - Registro de inversor/controlador digital adicional - Confirmar la selección pulsando simultáneamente las teclas - / + en el controlador digital existente. - Pulsar simultáneamente las teclas del inversor/controlador digital adicional para registrarlo. - Pulsando simultáneamente las teclas - / + del controlador digital existente se memoriza la selección y se abandona el menú. F3 - Cancelación de registro de inversor/controlador digital adicional - Confirmar la selección pulsando simultáneamente las teclas - / + en el controlador digital existente. - Pulsando simultáneamente las teclas - / + del controlador digital existente se memoriza la selección y se abandona el menú. Se puede cancelar el menú manteniendo pulsada la tecla inicio/parada .	El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde El anillo luminoso parpadea 1 vez en verde El anillo luminoso parpadea 3 veces en verde El anillo luminoso parpadea 1 vez en violeta

Activación de servicio constante

Con la unidad de emisor/receptor se puede activar el servicio constante de la unidad de funcionamiento para el lavado o la realización de una desinfección térmica:

1. La unidad de funcionamiento está apagada, el agua no fluye y el controlador digital no está en modo de pausa (en caso necesario, esperar 30 segundos).
2. Separar la conexión de enchufe de la unidad de emisor/receptor (C) y unir la de nuevo, véase la página desplegable II, fig. [6].
3. Esperar hasta que la lámpara de control (C2) parpadee en azul, verde y rojo; mantener pulsada la tecla (C1) durante 1 minuto; la lámpara de control

parpadea 3 veces en azul.


4. La unidad de funcionamiento se encuentra ahora abierta durante 15 minutos. Una vez transcurridos estos 15 minutos, la lámpara de control (C2) parpadea 3 veces en azul.



¡Atención, peligro de escaldaduras!
¡No permanecer en la zona húmeda!

Cancelar pulsando la tecla (C1) o cualquier tecla del inversor/controlador digital; la lámpara de control (C2) parpadea 3 veces en azul.

Funciones del inversor digital, véase la página desplegable III, fig. [9].

Tecla	Descripción	Visualización
	<p>Inversor digital</p> <p>Se asignan las teclas a las tomas de agua 1 - 2 - 3. A continuación sigue 0 (toma de agua cerrada). Pulsando en el símbolo de la tecla se abre el flujo de agua en la toma de agua correspondiente. Las tomas de agua se pueden asignar a las teclas del siguiente modo:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pulsar la tecla que se desea asignar. - Mantener pulsada la tecla que se desea asignar para cambiar a la siguiente toma de agua. - Memorizar pulsando la tecla que se desea asignar. 	<p>Fluye el agua por la toma de agua</p> <p>Se abre el flujo de agua</p> <p>Fluye el agua por la siguiente toma de agua</p> <p>No fluye el agua</p>

Mantenimiento

Verificar todas las piezas, limpiarlas y cambiarlas en caso de necesidad.



¡Interrumpir la alimentación de tensión!

Cerrar los bloqueos de seguridad.

Separar todas las conexiones de enchufe, véase la página desplegable II, fig. [6].

I. Cambiar las baterías del inversor/controlador digital, véase la página desplegable III, fig. [10].

Cuando una batería está casi descargada, el anillo luminoso muestra una señal más breve cuando se pulsa una tecla. Cambiar las baterías a más tardar cuando no se visualice ninguna señal.

Desenroscar la base y cambiar **todas** las **baterías**, véase la información técnica del producto del inversor/controlador digital. ¡Tener en cuenta la polaridad de las baterías! El montaje se efectúa en el orden inverso.

II. Termoelemento del termostato, véase la página desplegable II, fig. [3] y la página desplegable III, fig. [11] y [12].

1. Desenroscar el tornillo (H) y quitar la tapa, véase la página desplegable II, fig. [3].
2. Desenroscar el tornillo (I), véase la página desplegable III, fig. [11].
3. Soltar el conector (J1) y retirar el servomotor (J).
4. Aflojar y retirar el anillo roscado (K) con la herramienta de 34mm.
5. Extraer haciendo palanca el termoelemento (M) del termostato por la ranura (M1) en caso necesario.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Prestar atención a la posición de montaje del termoelemento del termostato (M), véase la indicación detallada (M2).

6. Unir el conector (J1) con el servomotor (J).
7. ¡Establecer la alimentación de tensión y abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente.

8. Girar la tuerca de regulación (L) hasta alcanzar los 38 °C.
9. Montar el servomotor (J), las levas (J2) deben quedar una sobre la otra, véase la fig. [12].

III. Válvula antirretorno (E), véase la página desplegable III, fig. [11].

1. Desenroscar el tapón roscado (D).
2. Extraer la válvula antirretorno (E) y el tamiz (F).

IV. Electroválvula (N), véase la página desplegable III, fig. [13].

Soltar el conector (N1), retirar la horquilla (N2) y sacar la electroválvula (N).

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Servicio

Si hubiera problemas durante la instalación, interrumpir la alimentación de tensión y consultar a un instalador especializado o enviar un e-mail a la dirección TechnicalSupport-HQ@grohe.com para ponerse en contacto con la línea de atención de servicio técnico GROHE.

Piezas de recambio

Véase la página desplegable I (* = accesorios especiales).

Notas sobre el reciclado



Los equipos con esta identificación **no** deben desecharse con la basura doméstica, sino que **deben** eliminarse por separado de acuerdo a las prescripciones de cada país.

¡Eliminar las baterías de acuerdo a las prescripciones específicas de cada país!

Fallo	Causa	Remedio
El agua no sale	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentación de agua interrumpida • Conector sin contacto o ausencia de tensión de red 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir llaves de cierre, bloqueos de seguridad - Enchufar el conector y establecer el suministro de tensión
Caudal de agua insuficiente	<ul style="list-style-type: none"> • Unidad de funcionamiento no adaptada a las condiciones locales 	<ul style="list-style-type: none"> - Calibrar la unidad de funcionamiento, véase el capítulo Menú de selección
Agua demasiado fría/caliente	<ul style="list-style-type: none"> • Unidad de funcionamiento no adaptada a las condiciones locales 	<ul style="list-style-type: none"> - Calibrar la unidad de funcionamiento, véase el capítulo Menú de selección
No funciona	<ul style="list-style-type: none"> • La unidad de funcionamiento no recibe alimentación de tensión • El controlador no está preparado 	<ul style="list-style-type: none"> - Establecer la alimentación de tensión a través de la fuente de alimentación - Colocar las baterías
El inversor/controlador digital parpadea en blanco	<ul style="list-style-type: none"> • El inversor/controlador digital está fuera de alcance 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificar la unidad de emisor/receptor o cambiarla de posición



Informazioni sulla sicurezza



Evitare il pericolo dovuto a un cavo dell'alimentazione di tensione danneggiato. In caso di danni, il cavo di alimentazione di tensione dovrà essere sostituito dal costruttore o dal relativo Servizio di Assistenza oppure da persona di pari qualifica.

- L'installazione deve essere eseguita solo in ambienti al riparo dal gelo.
- La parte opzionale della rete è adatta per l'uso esclusivo in vani chiusi.
- Nella pulizia **non** bagnare direttamente o indirettamente con acqua il connettore a spina.
- L'alimentazione di tensione deve poter essere inserita separatamente.
- La distanza tra il controller digitale/deviatore dell'unità funzionale e l'unità ricetrasmittente deve essere di max. 5 metri.

Gamma di applicazioni

I miscelatori termostatici sono adatti per l'erogazione d'acqua calda mediante accumulatori a pressione e garantiscono la massima precisione di temperatura. Se di potenza sufficiente (a partire da 18 KW ovvero 250 kcal/min) anche i boiler istantanei elettrici o a metano possono essere collegati a miscelatori di questo tipo.

I moduli termostatici non sono adatti per gli accumulatori senza pressione (accumulatori di acqua calda a circuito aperto).

Tutti i moduli termostatici sono tarati di fabbrica a una pressione idraulica di 0,3 MPa.

Dati tecnici

- Pressione idraulica
 - Pressione minima, senza resistenze: 0,1 MPa
 - Pressione minima di portata con resistenze: 0,2 MPa
 - consigliata 0,2 – 0,5 MPa
- Pressione di esercizio max. 1,0 MPa
- Pressione di prova 1,6 MPa

Per pressioni statiche superiori a 0,5 MPa si raccomanda d'installare un riduttore di pressione.

Evitare grandi differenze di pressione fra i raccordi d'acqua fredda e d'acqua calda.


- Portata con pressione idraulica a 0,3 MPa (utilizzando contemporaneamente tutte le uscite): ca. 50 l/min
- Portata minima: 5 l/min
- Temperatura entrata acqua calda: min. 50 °C - max. 80 °C
- Consigliata (risparmio energetico): 60 °C
- Temperatura dell'acqua calda al raccordo di alimentazione min. 2 °C più alta di quella miscelata.
- Alimentazione di tensione: 230 V AC, 50/60 Hz
- Potenza assorbita: 9 VA
- Radiofrequenza: 2,4332 GHz
- Capacità di invio: < 1 mW
- Batteria del controller digitale: batterie al litio 3 x 3 V (Tipo CR 2450)
- Disinserimento di sicurezza automatico (impostazione di fabbrica): 20 min.
- Blocco di sicurezza (impostazione di fabbrica): 38 °C
- Tipo di protezione:
 - Unità funzionale IP 40
 - Controller digitale/deviatore IP X5
 - Unità ricetrasmittente IP X5
- Raccordo acqua: freddo - COLD/caldo - HOT

Dati elettrici di prova

- Classe del software: B
- Grado di inquinamento: 2
- Tensione impulsiva di taratura: 2500 V
- Temperatura di prova di durezza Brinell 100 °C

La prova per la compatibilità elettromagnetica (propagazione disturbi) è stata eseguita con tensione e con corrente di taratura.

Omologazione e conformità

 Questo prodotto è conforme ai requisiti previsti dalle direttive UE in materia.

Per richiedere l'attestato di conformità rivolgersi al seguente indirizzo:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Collegamento elettrico



Il collegamento elettrico deve essere effettuato solo da un elettricista specializzato.

Durante il collegamento osservare le norme IEC 364-7-701-1984 (corrispondenti alle norme VDE 0100 parte 701) nonché tutte le norme nazionali e locali in materia.

Installazione non finita

Durante l'installazione controllare quanto segue:

- L'accesso all'unità funzionale deve essere facile per consentire i lavori di manutenzione.
- L'unità operativa **non** deve essere montata con il coperchio rivolto verso il basso.
- Per il collegamento dell'unità operativa alla rete e all'unità ricetrasmittente è necessario utilizzare un tubo vuoto.
- L'accesso al connettore e all'unità ricetrasmittente deve essere facile.

Preparare l'incasso a muro, rispettare le quote di installazione sul risvolto di copertina I e la fig. [1] e [2] sul risvolto di copertina II.

Montare l'unità funzionale, vedere risvolto di copertina II, fig. [1] fino a [6].

Fare attenzione alla marcatura sul coperchio, vedere fig. [3].

1. Praticare dei fori per l'unità operativa e delle fessure per le tubazioni e i tubi vuoti, vedere il risvolto di copertina II, figg. [1] e [2].

2. Svitare la vite (H) ed estrarre il coperchio, vedere fig. [3].

3. Allineare e fissare l'unità funzionale, vedere fig. [4].

4. Collegare l'acqua fredda al dispositivo di alimentazione con il contrassegno COLD, l'acqua calda al dispositivo di alimentazione con il contrassegno HOT, vedere fig. [5].

GROHE raccomanda di montare valvole di intercettazione a monte dell'unità operativa, onde facilitare la manutenzione.

Non eseguire giunti brasati.

5. Posare l'uscita acqua miscelata verso i punti di erogazione, l'uscita 1 deve assolutamente essere occupata.

6. Sigillare con un tappo (A) l'uscita libera, vedere fig. [5].

Posare il cavo di collegamento nel tubo vuoto, vedere fig. [6]. È possibile combinare tra di loro massimo due cavi di prolunga (max. 6 m), vedere pezzi di ricambio, risvolto di copertina I.

7. Unire i connettori (B) alla rete e collegarli all'unità funzionale.

Non collegare ancora l'alimentazione di tensione.

8. Montare l'unità ricetrasmittente (C) nel vano d'ispezione sulla parete e collegare il connettore.

Lavare l'unità funzionale, vedere il risvolto di copertina II, figg. [7] e [8].

1. Svitare il tappo a vite (D), vedere risvolto di copertina II, fig. [7].

2. Estrarre il dispositivo anti-riflusso (E) e il filtro (F).

3. Avvitare il tappo di sciacquo (G) nella sede libera del dispositivo anti-riflusso, vedere fig. [8].

4. Aprire l'entrata dell'acqua fredda e calda.
Prima e dopo l'installazione, effettuare un lavaggio profondo del sistema delle tubature (osservare quanto previsto dalla normativa EN 806)
 5. Chiudere l'entrata dell'acqua calda e fredda e rimuovere i tappi di sciacquo (G), vedere fig. [8].
 6. Inserire il filtro (F) e il dispositivo anti-riflusso (E), vedere fig. [7].
 7. Avvitare il tappo a vite (D).
Aprire l'entrata dell'acqua fredda e calda e controllare la tenuta dei raccordi.

Installazione definitiva

Inserimento delle batterie nel controller digitale/deviatore, vedere Informazioni tecniche sul prodotto relative al controller digitale/deviatore. Fare attenzione alla polarità delle batterie. Il controller digitale/deviatore è abilitato di fabbrica per l'unità funzionale.

Fissaggio del controller digitale/deviatore, vedere Informazioni tecniche sul prodotto relative al controller digitale/deviatore.
Inserire l'alimentazione di tensione tramite il gruppo di rete 65 790 o la rete dell'armadio elettrico 36 078 (non inclusi nel volume di fornitura), vedere risolvo di copertina I. Successivamente la spia di controllo (C2) dell'unità ricetrasmittente (C) lampeggia blu, verde e rosso, vedere fig. [6].

I pulsanti del controller digitale/deviatore ora non funzionano per 3 minuti.









Applicare il coperchio e fissarlo con la vite (H), vedere fig. [3].

L'unità funzionale deve essere adattata alle condizioni locali, vedere capitolo **Menu di selezione controller digitale, F2 - taratura.**

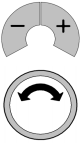
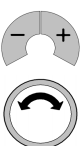
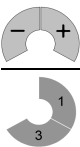
Impostazioni in caso di mancanza di tensione / sostituzione delle batterie

Le impostazioni memorizzate dall'utente restano invariate anche dopo un cambio batterie o una mancanza di corrente dell'unità funzionale.

Funzionamento del controller digitale, vedere il risolvo di copertina III, fig. [9].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	Tasto di Avvio/Arresto Avvia e arresta il flusso d'acqua alla temperatura e quantità memorizzati.	La temperatura viene visualizzata tramite l'anello luminoso.
	Tasto di pausa Interrompe il flusso d'acqua. Premendo nuovamente il tasto entro 30 secondi il funzionamento continua con le ultime impostazioni selezionate. Le temperature superiori a 40 °C non vengono memorizzate.	
	Tasti temperatura Avviano il flusso d'acqua e regolano la temperatura dell'acqua più bassa o più alta. Indicazione al raggiungimento della temperatura massima Indicazione al raggiungimento della temperatura minima	La temperatura viene visualizzata tramite l'anello luminoso. L'anello luminoso lampeggia 3x rosso L'anello luminoso lampeggia 3x blu
	Superamento del blocco di sicurezza Al raggiungimento del blocco di sicurezza (impostazione di fabbrica 38 °C) premere il tasto per 1 secondo, rilasciarlo e poi premerlo nuovamente per 1 secondo.	Al raggiungimento del blocco di sicurezza, l'anello luminoso lampeggia 3x nel colore della temperatura impostata
	Regolazione della quantità d'acqua Ruotando in senso orario, l'unità funzionale si avvia e imposta la portata più alta. Ruotando in senso antiorario riduce la portata finché l'unità funzionale non passa nella modalità di pausa.	Modifica della portata
	Funzione di memorizzazione Con acqua corrente, tenendo premuto il tasto vengono memorizzati l'attuale temperatura e quantità. Le temperature superiori a 40 °C non vengono memorizzate.	L'anello luminoso lampeggia 3x verde e il flusso d'acqua s'interrompe brevemente
	Modalità di riscaldamento Quando non scorre acqua, tenendo premuto il tasto si avvia la modalità di riscaldamento. Una volta raggiunta la temperatura preimpostata, il flusso dell'acqua viene interrotto (dopo 2 minuti). Premendo nuovamente il tasto il flusso riparte.	L'anello luminoso lampeggia 3 x blu all'inizio e alla fine della fase di riscaldamento
	Modalità servizio pulizia Quando non scorre acqua, tenendo premuti contemporaneamente i due tasti, la modalità di servizio pulizia si attiva automaticamente per 2 minuti. All'interno della modalità di servizio pulizia i tasti non funzionano. È possibile interromperla entro 2 minuti tenendo premuti contemporaneamente i due tasti.	L'anello luminoso lampeggia 3x viola All'azionamento l'anello luminoso lampeggia 3x viola L'anello luminoso lampeggia 3x viola

Menu di selezione del controller digitale, vedere il risolto di copertina III, fig. [9].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	<p>Avvio del menu di selezione (Solo quando non scorre acqua) Selezionare tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / + :</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Riempimento automatico/Disinserimento di sicurezza <p>Selezione di ulteriori punti di menu ruotando l'anello:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Taratura • F3 - Abilitazione/disabilitazione del controller digitale/deviatore addizionale <p>Uscire dal menu di selezione tenendo premuto il tasto Avvio/Arresto oppure dopo 3 minuti.</p>	<p>L'anello luminoso lampeggia 1x rosso</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 2x rosso</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3x rosso</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1x viola</p>
	<p>F1 - Riempimento automatico/Disinserimento di sicurezza</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confermare la selezione tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. <p>Selezione del punto di erogazione ruotando l'anello:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confermare la selezione tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Arresto del flusso d'acqua/del cronometro ruotando l'anello in senso antiorario. - Avvio del flusso d'acqua/del cronometro ruotando l'anello. - Premendo contemporaneamente i tasti - / + viene memorizzata la quantità di riempimento e si esce dal menu. <p>Interruzione del menu tenendo premuto il tasto Avvio/Arresto.</p>	<p>L'anello luminoso lampeggia 1x verde e il flusso d'acqua viene avviato</p> <p>Cambio del flusso d'acqua</p> <p>Arresto del flusso d'acqua</p> <p>Avvio del flusso d'acqua</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1x viola</p>
	<p>F2 - Taratura, vedere fig. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confermare la selezione tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. (selezionare il punto di erogazione con la portata massima possibile). <p>Selezione del punto di erogazione ruotando l'anello:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confermare la selezione tenendo premuti contemporaneamente i tasti - / +. - Ruotare l'anello in senso antiorario e fissare la portata minima. Confermare la => portata premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Ruotare l'anello in senso orario e fissare la portata massima. Confermare la => portata premendo contemporaneamente i tasti - / +. - Ruotare l'anello, misurare la temperatura dell'acqua e regolarla a 38 °C. Confermare => 38 °C premendo contemporaneamente i tasti - / +. <p>Le impostazioni vengono memorizzate e si esce dal menu.</p> <p>Interruzione del menu tenendo premuto il tasto Avvio/Arresto.</p>	<p>L'anello luminoso lampeggia 1x verde e il flusso d'acqua viene avviato</p> <p>Cambio del flusso d'acqua</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1x viola</p>
	<p>F3 - Abilitazione del controller digitale/deviatore addizionale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confermare la selezione premendo contemporaneamente i tasti - / + sul controller digitale presente - Premere contemporaneamente i tasti del controller digitale/deviatore addizionale per abilitarlo <p>Premendo contemporaneamente i tasti - / + sul controller digitale esistente, la selezione viene memorizzata e si esce dal menu.</p> <p>F3 - Disabilitazione del controller digitale/deviatore addizionale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confermare la selezione premendo contemporaneamente i tasti - / + sul controller digitale presente - Premendo contemporaneamente i tasti - / + sul controller digitale esistente, la selezione viene memorizzata e si esce dal menu. <p>Interruzione del menu tenendo premuto il tasto Avvio/Arresto.</p>	<p>L'anello luminoso lampeggia 1x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 3x verde</p> <p>L'anello luminoso lampeggia 1x viola</p>

Attivazione dell'erogazione continua

Con l'unità ricetrasmittente è possibile impostare l'unità funzionale su erogazione continua per il risciacquo o per eseguire una disinfezione termica:

1. L'unità funzionale è spenta, non scorre acqua e il controller digitale non è in modalità di pausa (event. attendere 30 secondi).
2. Staccare e ricollegare il connettore dell'unità ricetrasmittente (C), vedere risolto di copertina II, fig. [6].
3. Attendere finché la spia di controllo (C2) non lampeggi blu, verde e rosso, poi premere il tasto (C1) entro 1 minuto, la

spia di controllo lampeggia 3x blu.


4. Ora l'unità funzionale è aperta per 15 minuti. Al termine dei 15 minuti la spia di controllo (C2) lampeggia 3x blu.



Attenzione, pericolo di scottature! Non restare nell'area bagnata.

Interrompere premendo il tasto (C1) o un qualsiasi tasto del controller digitale/deviatore, la spia di controllo (C2) lampeggia 3x blu.

Funzioni del controller digitale, vedere il risvolto di copertina III, fig. [9].

Tasto	Descrizione	Visualizzazione
	<p>Controller digitale</p> <p>I tasti sono assegnati ai punti di erogazione 1 - 2 - 3. Poi segue 0 (punto di erogazione chiuso). Premendo il simbolo del tasto il flusso d'acqua viene avviato sul corrispondente punto di erogazione.</p> <p>I punti di erogazione possono essere assegnati ai tasti come segue:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Premere il tasto da occupare: - Tenendo nuovamente premuto il tasto da occupare si passa al punto di erogazione successivo. - Memorizzazione premendo il tasto da occupare. 	<p>L'acqua passa al punto di erogazione</p> <p>Il flusso d'acqua parte</p> <p>L'acqua esce dal punto di erogazione successivo</p> <p>Nessun flusso d'acqua</p>

Manutenzione

Controllare, pulire ed eventualmente sostituire tutti i pezzi.

Interrompere l'alimentazione elettrica.

Chiudere la valvola d'intercettazione a monte.

Staccare tutti i collegamenti a spina, vedere risvolto di copertina II, fig. [6].

I. Sostituzione delle batterie del controller digitale/deviatore, vedere risvolto di copertina III, fig. [10].

L'anello luminoso indicherà che le batterie sono quasi scariche tramite brevi segnali dopo aver premuto un tasto. Sostituire le batterie al più tardi quando non si riconosceranno più segnali.

Svitare il fondo e sostituire **tutte le batterie**, vedere Informazioni tecniche sul prodotto relative al controller digitale/deviatore. Fare attenzione alla polarità delle batterie.

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

II. Cartuccia termostatica compatta, vedere risvolto di copertina II, fig. [3] e risvolto di copertina III, figg. [11] e [12].

1. Svitare la vite (H) ed estrarre il coperchio, vedere il risvolto di copertina II, fig. [3].
2. Estrarre la vite (I), vedere risvolto di copertina III, fig. [11].
3. Allentare il connettore (J1) ed estrarre il servomotore (J).
4. Allentare e svitare l'anello filettato (K) con l'attrezzo da 34mm.
5. Eventualmente estrarre la cartuccia termostatica compatta (M) attraverso la cavità (M1).

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Rispettare la posizione di montaggio della cartuccia termostatica compatta (M), vedere dettaglio (M2).

6. Collegare il connettore (J1) col servomotore (J).

7. Inserire l'alimentazione elettrica e aprire l'entrata dell'acqua calda e fredda.
8. Ruotare il dado di regolazione (L) finché non si raggiungano i 38 °C.
9. Montare il servomotore (J), le sporgenze (J2) devono essere sovrapposte, vedere fig. [12].

III. Cartuccia termostatica compatta (E), vedere il risvolto di copertina III, fig. [11].

1. Estrarre il tappo a vite (D).
2. Estrarre il dispositivo anti-riflusso (E) e il filtro (F).

IV. Valvola elettromagnetica (N), vedere il risvolto di copertina III fig. [13].

Allentare il connettore (N1), estrarre la clip (N2) e la valvola elettromagnetica (N).

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Service

In caso di problemi durante l'installazione, staccare l'alimentazione elettrica e rivolgersi a un elettricista specializzato, oppure contattare per e-mail l'assistenza Hotline GROHE all'indirizzo TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Pezzi di ricambio

vedere il risvolto di copertina I (* = accessori speciali).

Note sullo smaltimento



Gli apparecchi con questo contrassegno **non** fanno parte dei rifiuti domestici, ma **devono** essere smaltiti secondo le disposizioni specifiche del paese.

Smaltire le batterie secondo le disposizioni specifiche del paese.

Guasto	Causa	Rimedio
L'acqua non scorre	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentazione acqua interrotta • Connettore senza contatto o mancanza di tensione di rete 	<ul style="list-style-type: none"> - Valvole di intercettazione, aprire le valvole d'intercettazione - Collegare il connettore e inserire l'alimentazione elettrica.
Erogazione acqua troppo scarsa	<ul style="list-style-type: none"> • Unità funzionale non conforme alle condizioni locali 	<ul style="list-style-type: none"> - Taratura dell'unità funzionale, vedere capitolo Menu di selezione
Acqua troppo fredda/calda	<ul style="list-style-type: none"> • Unità funzionale non conforme alle condizioni locali 	<ul style="list-style-type: none"> - Taratura dell'unità funzionale, vedere capitolo Menu di selezione
Nessun funzionamento	<ul style="list-style-type: none"> • L'unità funzionale è senza alimentazione elettrica • Controller non pronto 	<ul style="list-style-type: none"> - Collegare l'alimentazione elettrica mediante la rete - Inserire le batterie
Il controller digitale/deviatore lampeggia bianco	<ul style="list-style-type: none"> • Il controller digitale/deviatore è fuori portata 	<ul style="list-style-type: none"> - Controllare l'unità ricetrasmittente o cambiare posizione



Informatie m.b.t. de veiligheid



Gevaar als gevolg van beschadigde voedingskabels voorkomen. Bij beschadiging moet de voedingskabel door de fabrikant of de klantenservice of door in gelijke mate geschoold personeel worden vervangen.

- Deze installatie mag alleen in een vorstvrije ruimte worden geplaatst.
- De optionele voedingseenheid is uitsluitend geschikt voor het gebruik in gesloten ruimtes.
- Tijdens het schoonmaken stekerverbinding **niet** direct of indirect met water afspoelen.
- De spanningsvoorziening moet afzonderlijk kunnen worden geschakeld.
- De afstand tussen digitale controller/schakelaar op de functie-eenheid en de zender-/ontvangereenheid mag max. 5 meter zijn.

Toepassingsgebied

Thermostaatkranen zijn ontworpen om op een constante temperatuur water aan te voeren. Geschikt als warmwatervoorziening zijn zowel boilers als geisers. De elektrische boiler of geiser moet een vermogen hebben van ten minste 18 kW of 250 kcal/min. Thermostaten kunnen niet bij lagedrukboilers (open warmwatertoestellen) worden gebruikt. Alle thermostaten worden in de fabriek met een aan beide kanten heersende stromingsdruk van 0,3 MPa afgesteld.

Technische gegevens

- Stromingsdruk
 - Minimale stromingsdruk zonder nageschakelde weerstanden: 0,1 MPa
 - Minimale stromingsdruk met nageschakelde weerstanden: 0,2 MPa
 - Aanbevolen: 0,2 - 0,5 MPa
- Werkdruk: max. 1,0 MPa
- Testdruk: 1,6 MPa

Bij statische drukken boven 0,5 MPa dient een drukregelaar te worden ingebouwd.

Voorkom hoge drukverschillen tussen de koud- en warmwateraansluiting.

- Capaciteit bij 0,3 MPa stromingsdruk (bij gelijktijdig gebruik van alle aansluitopeningen): ca. 50 l/min
- Minimum capaciteit: 5 l/min
- Temperatuur warmwateringang: min. 50 °C – max. 80 °C
- Aanbevolen (energiebesparing): 60 °C
- Warmwatertemperatuur bij de toevoeraansluiting is min. 2 °C hoger dan de mengwatertemperatuur.
- Spanningstoevoer: 230 V AC, 50/60 Hz
- Opgenomen vermogen: 9 VA
- Radiografische frequentie: 2,4332 GHz
- Zendervermogen: < 1 mW
- Batterij digitale controller: 3x 3 V-lithiumbatterijen (type CR 2450)
- Automatische veiligheidsuitschakeling (instelling af fabriek): 20 min
- Veiligheidsblokkering (instelling af fabriek): 38 °C
- Klassering:
 - Functie-eenheid IP 40
 - Digitale controller/schakelaar IP X5
 - Zender-/ontvangereenheid IP X5
- Wateraansluiting: koud - COLD/heet - HOT

Elektrische testgegevens

- Softwareklasse: B
- Verontreinigingsgraad: 2
- Bemeten stootspanning: 2500 V
- Temperatuur van de kogeldruktest: 100 °C

De test van de elektromagnetische verdraagbaarheid (storingstest) werd uitgevoerd met de bemeten spanning en de bemeten stroom.

Goedkeuring en conformiteit



Dit product voldoet aan de voorwaarden van de betreffende EU-richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektrische installatie



De elektrische installatie mag uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd! Daarbij moeten de voorschriften volgens IEC 364-7-701-1984 (komt overeen met VDE 0100 deel 701) alsmede alle nationale en lokale voorschriften in acht worden genomen.

Ruwe installatie

Neem bij de installatie het volgende in acht:

- De functie-eenheid moet voor onderhoudswerkzaamheden toegankelijk zijn.
- De functie-eenheid mag **niet** met het deksel naar onderen worden ingebouwd.
- Voor de verbinding van de functie-eenheid met de voeding en met de zender-/ontvangereenheid moet een lege pijp worden gebruikt.
- De stekeraansluiting en de zender-/ontvangereenheid moeten toegankelijk zijn.

Bereid de inbouwrand voor, let op de maattekening op uitvouwbaar blad I en afb. [1] en [2] op uitvouwbaar blad II.

Functie-eenheid monteren, zie uitvouwbaar blad II, afb. [1] t/m [6].

Op opschrift op het deksel letten, zie afb. [3].

1. Maak gaten voor de functie-eenheid en sleuven voor de leidingen en de lege pijpen, zie uitvouwbaar blad II, afb. [1] en [2].
2. Draai de schroef (H) los en haal het deksel eraf, zie afb. [3].
3. Functie-eenheid uitlijnen en bevestigen, zie afb. [4].
4. Koud water op toevoer met opschrift COLD, heet water op toevoer met opschrift HOT aansluiten, zie afb. [5].

GROHE raadt aan voorafsluiters vóór de functie-eenheid in te bouwen, voor gemakkelijker onderhoud.

Een soldeerverbinding is niet toegestaan.

5. Mengwaterafvoer op de aftappunten aansluiten, afvoer 1 moet verplicht worden aangebracht.
6. Plug (A) in niet-gebruikte afvoer aanbrengen, zie afb. [5]. Aansluitkabel in lege pijp leggen, zie afb. [6]. Er kunnen maximaal twee verlengkabels met elkaar worden gecombineerd (max. 6 m), zie Reserveonderdelen uitvouwbaar blad I.
7. Stekkerverbinding (B) naar voeding en naar functie-eenheid in elkaar steken.

Spanningstoevoer nog niet inschakelen.

8. Zender-/ontvangereenheid (C) in de inspectieschacht of op de wand monteren en stekerverbinding in elkaar steken.

Functie-eenheid spoelen, zie uitvouwbaar blad II, afb. [7] en [8]

1. Afsluitbout (D) losschroeven, zie uitvouwbaar blad II, afb. [7].
2. Haal de terugslagklep (E) en de zeef (F) eruit.

3. Schroef de spoelstop (G) in de vrije zitting van de terugslagklep, zie afb. [8].
 4. Open de koud- en warmwatertoevoer.
- Leidingen vóór en na het installeren grondig spoelen** (EN 806 in acht nemen)!
5. Sluit de koud- en warmwatertoevoer af en verwijder de spoelstoppen (G), zie afb. [8].
 6. Plaats de zeef (F) en de terugslagklep (E), zie afb. [7].
 7. Schroef de afsluitbout (D) vast.
- Open de koud- en warmwatertoevoer en controleer de aansluitingen op eventuele lekkages.**

Eindassemblage

Batterijen plaatsen in digitale controller/schakelaar, zie Technische Productinformatie van de digitale controller/schakelaar. Plaats de batterijen in de juiste richting. De digitale controller/schakelaar is af fabriek bij de functie-eenheid aangemeld.

Digitale controller/schakelaar monteren, zie Technische productinformatie van de digitale controller/schakelaar.

Voeding inschakelen via voedingseenheid 65 790 of schakelkastvoeding 36 078 (niet meegeleverd), zie uitvouwbaar blad I.

Vervolgens knippert het controlelampje (C2) van de zender-/ontvangereenheid (C) blauw, groen en rood, zie afb. [6].

De knoppen van de digitale controller/schakelaar zijn nu 3 minuten buiten werking.









Plaats het deksel en bevestig met schroef (H), zie afb. [3].

De functie-eenheid moet worden aangepast aan de lokale waarden, zie hoofdstuk **Keuzemenu digitale controller, F2 - kalibreren**.










Instellingen bij stroomstoring/vervangen van de batterij

De door de gebruiker opgeslagen instellingen blijven ook na het vervangen van de batterij of een stroomstoring in de functie-eenheid behouden.

Bediening van de digitale controller, zie uitvouwbaar blad III, afb. [9].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	Start/stop-knop Start en stopt de waterstroom met de opgeslagen temperatuur en volume.	Temperatuur wordt weergegeven via de verlichte ring
	Pauzetoets Onderbreekt de waterstroom. Door de knop binnen 30 seconden nogmaals in te drukken, wordt de waterstroom met de als laatste gekozen instellingen voortgezet. Temperaturen boven 40 °C worden niet opgeslagen.	
	Temperatuurknoppen Starten de waterstroom en stellen de watertemperatuur lager of hoger in. Weergave wanneer de maximale temperatuur wordt bereikt Weergave wanneer de minimale temperatuur wordt bereikt	Temperatuur wordt weergegeven via de verlichte ring Verlichte ring knippert 3x rood Verlichte ring knippert 3x blauw
	Overschrijden van de veiligheidsblokkering Bij het bereiken van de veiligheidsblokkering (instelling af fabriek 38 °C) knop 1 seconde ingedrukt houden, loslaten en opnieuw 1 seconde ingedrukt houden.	Verlichte ring knippert bij het bereiken van de veiligheidsblokkering 3x in de kleur van de ingestelde temperatuur
	Watervolume instellen Door rechtsom te draaien start de functie-eenheid en wordt de capaciteit verhoogd. Door linksom te draaien wordt de capaciteit verlaagd totdat de pauzemodus van de functie-eenheid wordt geactiveerd.	Wijzigen van de capaciteit
	Geheugenfunctie Wanneer het water stroomt, worden door de knop ingedrukt te houden de huidige temperatuur en het volume opgeslagen. Temperaturen boven 40 °C worden niet opgeslagen.	Verlichte ring knippert 3x groen en waterstroom wordt kort onderbroken
	Opwarmmodus Als er geen water stroomt, wordt door de knop ingedrukt te houden de opwarmmodus gestart. Wanneer de vooraf ingestelde temperatuur is bereikt, wordt de waterloop gestopt (afvoer na 2 minuten). Door opnieuw indrukken wordt de waterloop gestart.	Verlichte ring knippert 3x blauw aan het begin en einde van de opwarmfase
	Reinigingsservicemodus Als er geen water stroomt, wordt door de twee knoppen tegelijk ingedrukt te houden de reinigingsmodus gedurende 2 minuten ingeschakeld. Binnen de reinigingsmodus geen werking van de knoppen. Voor einde van de 2 minuten afbreken door de beide knoppen tegelijk ingedrukt te houden.	Verlichte ring knippert 3x violet Verlichte ring knippert bij indrukken 1x violet Verlichte ring knippert 3x violet

Keuzemenu digitale controller, zie uitvouwbaar blad III, afb. [9].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
 	<p>Starten van de keuzemenu's (Alleen als er geen water stroomt)</p> <p>Instellen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatisch vullen/veiligheidsuitschakeling <p>Instellen van andere menuonderdelen door aan de ring te draaien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Kalibreren • F3 - Extra digitale controller/schakelaar aan-/afmelden <p>Verlaten van het keuzemenu door de Start/stop-knop ingedrukt te houden of nadat 3 minuten zijn verstreken.</p>	<p>Verlichte ring knippert 1x rood</p> <p>Verlichte ring knippert 2x rood</p> <p>Verlichte ring knippert 3x rood</p> <p>Verlichte ring knippert 1x violet</p>
 	<p>F1 - Automatisch vullen/veiligheidsuitschakeling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instelling bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. <p>Ander aftappunt kiezen door aan de ring te draaien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instelling bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Stoppen van de waterstroom/tijdmeter door de ring linksom te draaien. - Starten van de waterstroom/tijdmeter door aan de ring te draaien. - Door de knoppen - / + tegelijk in te drukken wordt de capaciteit opgeslagen en verlaat u het menu. <p>Afbreken van het menu door de Start/stop-knop ingedrukt te houden.</p>	<p>Verlichte ring knippert 1x groen en waterstroom wordt gestart</p> <p>Waterstroom verandert</p> <p>Waterstroom stopt</p> <p>Waterstroom start</p> <p>Verlichte ring knippert 3x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 1x violet</p>
 	<p>F2 - Kalibreren, zie afb. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instelling bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. <p>(Aftappunt met de grootst mogelijke capaciteit instellen).</p> <p>Ander aftappunt kiezen door aan de ring te draaien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instelling bevestigen door tegelijk ingedrukt houden van de knoppen - / +. - Ring linksom draaien en minimale capaciteit instellen. => Capaciteit bevestigen door de knoppen - / + in te drukken. - Ring rechtsom draaien en maximale capaciteit instellen. => Capaciteit bevestigen door de knoppen - / + in te drukken. - Aan ring draaien, watertemperatuur meten en 38 °C instellen. => 38 °C bevestigen door de knoppen - / + tegelijk in te drukken. <p>Instellingen worden opgeslagen en u verlaat het menu.</p> <p>Afbreken van het menu door de Start/stop-knop ingedrukt te houden.</p>	<p>Verlichte ring knippert 1x groen en waterstroom wordt gestart</p> <p>Waterstroom verandert</p> <p>Verlichte ring knippert 1x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 1x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 3x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 1x violet</p>
  	<p>F3 - Extra digitale controller/schakelaar aanmelden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instelling bevestigen door tegelijk indrukken van de knoppen - / + op de aanwezige digitale controller - Knoppen van de extra digitale controller/schakelaar tegelijk indrukken om deze aan te melden - De instelling wordt opgeslagen door tegelijk indrukken van de knoppen - / + op de aanwezige digitale controller. Vervolgens verlaat u het menu. <p>F3 - Extra digitale controller/schakelaar afmelden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instelling bevestigen door tegelijk indrukken van de knoppen - / + op de aanwezige digitale controller - De instelling wordt opgeslagen door tegelijk indrukken van de knoppen - / + op de aanwezige digitale controller. Vervolgens verlaat u het menu. <p>Afbreken van het menu door de Start/stop-knop ingedrukt te houden.</p>	<p>Verlichte ring knippert 1x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 1x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 3x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 1x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 3x groen</p> <p>Verlichte ring knippert 1x violet</p>

Doorlopen activeren

Via de zender-/ontvangereenheid kunt u de functie-eenheid instellen op doorlopen, voor spoelen of voor uitvoering van een thermische desinfectie:

1. De functie-eenheid is uitgeschakeld, er stroomt geen water en de digitale controller staat niet in de pauzmodus (evt. 30 seconden wachten).
2. Stekkeraansluiting zender-/ontvangereenheid (C) loskoppelen en weer in elkaar steken, zie uitvouwbaar blad II, afb. [6].
3. Wachten tot het controlelampje (C2) blauw, groen en rood knippert, en vervolgens binnen 1 minuut knop (C1) indrukken; het controlelampje knippert 3x blauw.


4. De functie-eenheid is nu gedurende 15 minuten geopend. Wanneer de 15 minuten zijn verstreken, knippert het controlelampje (C2) 3x blauw.



Attentie! Verbrandingsgevaar!
Blijf niet in het natte gedeelte!

Afbreken door het indrukken van de knop (C1), of een willekeurige knop van de digitale controller/schakelaar; het controlelampje (C2) knippert 3x blauw.

Functies van de digitale schakelaar, zie uitvouwbaar blad III, afb. [9].

Knop	Beschrijving	Visuele weergave
	<p>Digitale schakelaar</p> <p>De aftappunten 1 - 2 - 3 zijn toegewezen aan de knoppen. Vervolgens volgt 0 (aftappunt gesloten). Door op het symbool op de knop te drukken, begint het water uit het overeenkomstige aftappunt te stromen.</p> <p>Het toewijzen van de aftappunten aan de knoppen gaat als volgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drukken op de knop waar u het aftappunt aan wilt toewijzen. - Door nogmaals op deze knop te drukken en deze ingedrukt te houden, wijst u het volgende aftappunt toe aan de knop en is het vorige aftappunt niet meer aan de knop toegewezen. - Opslaan door indrukken van de knop waaraan u het aftappunt wilt toewijzen. 	<p>Er stroomt water uit het aftappunt</p> <p>Het water begint te stromen</p> <p>Er stroomt water uit het volgende aftappunt</p> <p>Geen stromend water</p>

Onderhoud

Controleer alle onderdelen, reinig en vervang ze indien nodig.

Schakel de voeding uit.



Sluit de voorafsluiters.

Alle stekkeraansluitingen loskoppelen, zie uitvouwbaar blad II, afb. [6].

I. Batterijen van de digitale controller/schakelaar

vervangen, zie uitvouwbaar blad III, afb. [10]. Als de verlichte ring nadat u een knop hebt ingedrukt korter knippert dan normaal, geeft dit aan dat de batterijen bijna leeg zijn. Batterijen uiterlijk vervangen wanneer de verlichte ring niet meer knippert.

Bodem eraf schroeven en **alle batterijen** vervangen, zie Technische productinformatie van de digitale controller/schakelaar. Plaats de batterijen in de juiste richting.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

II. Compacte kardoos thermostaat, zie uitvouwbaar blad II, afb. [3] en uitvouwbaar blad III, afb. [11] en [12].

1. Schroef (H) losschroeven en deksel afnemen; zie uitvouwbaar blad II, afb. [3].
2. Schroef (I) losdraaien, zie uitvouwbaar blad III, afb. [11].
3. Stekker (J1) loskoppelen en servomotor (J) eraf trekken.
4. Draai de schroefring (K) met gereedschap van 34mm los en eraf.
5. Wrik de compacte kardoos van de thermostaat (M) eventueel via de uitsparing (M1) los.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Neem de inbouwpositie van de compacte kardoos van de thermostaat (M) in acht, zie detail (M2).

6. Stekker (J1) op servomotor (J) aansluiten.

7. Spanningstoevoer inschakelen en koud- en warmwatertoevoer openen.
8. Draai zolang aan de regelmoer (L) tot een temperatuur van 38 °C is bereikt.
9. Servomotor (J) monteren, nokken (J2) moeten precies boven elkaar staan, zie afb. [12].

III. Terugslagklep (E), zie uitvouwbaar blad III, afb. [11].

1. Schroef de afsluitschroef (D) los.
2. Haal de terugslagklep (E) en de zeef (F) eruit.

IV. Magneetventiel (N), zie uitvouwbaar blad III, afb. [13].

Stekker loskoppelen (N1), klem (N2) eraf trekken en magneetventiel (N) eruit trekken.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Service

Onderbreek de voeding wanneer er tijdens de installatie problemen optreden, en neem contact op met een elektromonteur of stuur een e-mail aan de service-hotline van GROHE via TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Reserveonderdelen

zie uitvouwbaar blad I (* = speciale toebehoren).

Aanwijzingen voor afvoeren van het product en toebehoren



Apparaten voorzien van dit pictogram horen **niet** thuis in het restafval, maar **moeten** volgens de nationale voorschriften gescheiden worden ingeleverd. Batterijen afvoeren volgens de landspecifieke voorschriften.

Storing	Oorzaak	Oplossing
Water stroomt niet	<ul style="list-style-type: none"> • Watertoevoer onderbroken • Stekkeraansluiting heeft geen contact of voeding 	<ul style="list-style-type: none"> - Afsluitkleppen, voorafsluiters openen - Stekkeraansluiting in elkaar steken en voeding inschakelen
Te weinig water	<ul style="list-style-type: none"> • Functie-eenheid niet aan lokale waarden aangepast. 	<ul style="list-style-type: none"> - Functie-eenheid kalibreren, zie hoofdstuk Keuzemenu
Water te koud/heet	<ul style="list-style-type: none"> • Functie-eenheid niet aan lokale waarden aangepast. 	<ul style="list-style-type: none"> - Functie-eenheid kalibreren, zie hoofdstuk Keuzemenu
Buiten werking	<ul style="list-style-type: none"> • Geen spanningstoevoer naar de functie-eenheid • Controller niet klaar voor gebruik 	<ul style="list-style-type: none"> - Spanningstoevoer inschakelen via de voeding - Batterijen plaatsen
Digitale controller/schakelaarknippertwit	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale controller/schakelaar buiten het gebied met bereik 	<ul style="list-style-type: none"> - Zender-/ontvangereenheid controleren of positie aanpassen



Säkerhetsinformation



Undvik fara pga skadade spänningsförsörjningskablar. Om spänningsförsörjningskabeln är skadad måste den bytas ut av tillverkaren eller kundservice eller en liknande kvalificerad person.

- Installationen får bara genomföras i frostfria utrymmen.
- Den tillvalda nåtdelen är endast lämplig för användning i stängda utrymmen.
- Stickförbindningarna får **inte** direkt eller indirekt sprutas av med vatten vid rengöring.
- Spänningsförsörjningen måste kunna kopplas separat.
- Avståndet mellan funktionsenhetens digitala kontroll/reglage och transceivern får vara max. 5 meter.

Användningsområde

Termostatarmaturer är konstruerade för varmvattenförsörjning via tryckbehållare och ger på så sätt högsta temperaturnoggrannhet. Är effekten tillräckligt stor (från 18 kW resp. 250 kcal/min) kan man även använda elvattenvärmare resp. gasvattenvärmare.

Termostater kan ej användas tillsammans med trycklösa behållare (öppna varmvattenberedare).

Alla termostater har i fabriken ställts in på ett dubbelsidigt flödestryck av 0,3 MPa.

Tekniska data

- Flödestryck
 - Minsta flödestryck utan efterkopplade motstånd: 0,1 MPa
 - Minsta flödestryck med efterkopplade motstånd: 0,2 MPa
 - Rekommenderat 0,2 - 0,5 MPa
- Drifttryck max. 1,0 MPa
- Kontrolltryck 1,6 MPa

En tryckreducerare ska installeras om vilotrycket överstiger 0,5 MPa.

Större tryckdifferenser mellan kallvatten- och varmvattenanslutningen måste undvikas!

- Genomflöde vid 0,3 MPa flödestryck (vid samtidig användning av alla utlopp): ca 50 l/min
- Minsta flöde: 5 l/min
- Temperatur varmvattentilllopp: min. 50 °C - max. 80 °C
- Rekommenderat (energibesparing): 60 °C
- Varmvattentemperatur vid försörjningsanslutning min. 2 °C högre än blandvattentemperatur.
- Spänningsförsörjning: 230 V AC, 50/60 Hz
- Effektupptagning: 9 VA
- Radiofrekvens: 2,4332 GHz
- Sändeffekt: < 1 mW
- Batteri digital kontroll: 3x 3 V-litiumbatterier (typ CR 2450)
- Automatisk säkerhetsfrånkoppling (fabriksinställning): 20 min.

- Säkerhetsspärr (fabriksinställning): 38 °C
- Skyddstyp:
 - Funktionsenhet IP 40
 - Digital kontroll/digitalt reglage IP X5
 - Transceiver IP X5
- Vattenanslutning: kallt - COLD/varmt - HOT

Elektriska kontrolldata

- Software-klass: B
- Föroreningsgrad: 2
- Mätspänning: 2500 V
- Temperatur för kultrycks kontroll: 100 °C

Kontrollen av den elektromagnetiska känsligheten (störkontroll) genomfördes med mätspänningen och mätströmmen.

Tillstånd och konformitet



Denna produkt motsvarar kraven för de aktuella EU-riktlinjerna.

Godkännandeförklaringen kan beställas på följande adress: **GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elinstallation



Elinstallation får endast utföras av en utbildad elinstallatör! Beakta föreskrifterna enligt IEC 364-7-701 1984 (motsv. VDE 0100 del 701) samt alla nationella och lokala föreskrifter!

Grovinstallation

Beakta vid installation:

- Funktionsenheten måste vara tillgänglig för underhållsarbeten.
- Funktionsenheten får **inte** monteras med locket nedåt.
- Ett tomrör måste användas som förbindelse mellan funktionsenheten och nåtdelen samt funktionsenheten och transceivern.
- Stickförbindningarna och transceivern måste vara tillgängliga.

Förbered monteringsväggen, beakta måttskissen på utvikningssida I och fig. [1] och [2] på utvikningssida II.

Montera funktionsenheten, se utvikningssida II, fig. [1] till [6]. Beakta texten på locket, se fig. [3].

1. Gör hål för funktionsenheten och slitsar för rörledningarna samt tomrören, se utvikningssida II, fig. [1] och [2].
2. Skruva loss skruven (H) och ta bort locket, se fig. [3].
3. Justera och fäst funktionsenheten, se fig. [4].
4. Anslut kallvattnet till tillloppet med märkningen COLD, varmvattnet till tillloppet med märkningen HOT, se fig. [5]. **GROHE rekommenderar monteringen av säkerhetsspärrar före funktionsenheten, för att förenkla underhåll.**

En lödning får inte genomföras!

5. Lägg ett blandvattenutlopp till tappställena, utlopp 1 måste alltid anslutas.
6. Täta fast pluggen (A) i det överblivna utloppet, se fig. [5]. Dra anslutningskabeln i tomröret, se fig. [6]. Maximalt två förlängningskablar kan kombineras (max. 6m), se reservdelar utvikningssida I.

7. Anslut stickförbindningen (B) till nåtdelen och till funktionsenheten.

Anslut inte spänningsförsörjningen ännu!

8. Montera transceivern (C) i revisionsschaktet eller på väggen och anslut stickförbindningen.

Spola funktionsenheten, se utvikningssida II, fig. [7] och [8].

1. Skruva loss skruvpluggen (D), se utvikningssida II, fig. [7].
2. Ta bort backflödesspärren (E) och silen (F).

3. Skruva fast spolpluggen (G) i backflödesspärrens fria fäste, se fig. [8].

4. Öppna kallvatten- och varmvattentillförseln.

Spola rörlledningssystemet noggrant före och efter installationen (beakta EN 806)!

5. Stäng kallvatten- och varmvattentillförseln och ta bort spolpluggen (G), se fig. [8].

6. Sätt in silen (F) och backflödesspärren (E), se fig. [7].

7. Skruva fast skruvpluggen (D).

Öppna kallvatten- och varmvattentillförseln, och kontrollera anslutningarnas tätethet.

Färdiginstallation

Sätt in batterier i den digitala kontrollen/det digitala reglaget, se Teknisk produktinformation för den digitala kontrollen/det digitala reglaget. Beakta batteriernas poler!

Den digitala kontrollen/det digitala reglaget har vid produktionen registrerats i funktionsenheten.

Fäst den digitala kontrollen/det digitala reglaget, se Teknisk produktinformation för den digitala kontrollen/det digitala reglaget.

Anslut spänningsförsörjningen via kontaktnätdelen 65 790 eller kopplingskåpets nätdel 36 078 (finns inte med i leveransen), se utvikningssida I.

Sedan blinkar kontrolllampan (C2) för transceivern (C) blått, grönt och rött, se fig. [6].

Nu är knapparna på den digitala kontrollen/det digitala reglaget ur funktion i 3 minuter!









Placera locket och fäst det med skruven (H), se fig. [3].

Funktionsenheten måste anpassas till lokala förhållanden, se kapitel **Urvalsmeny digital kontroll, F2 - Kalibrering.**




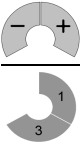
Inställningar vid spänningsfrånfall/batteribyte

De av användaren sparade inställningarna förblir kvar även efter ett batteribyte eller ett spänningsfrånfall i funktionsenheten.

Betjäning av den digitala kontrollen, se utvikningssida III, fig. [9].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	Start-/stoppknapp Startar och stoppar vattenflödet med sparad temperatur och mängd.	Temperaturen visas via lysringen
	Pausknapp Avbryter vattenflödet. Du fortsätter driften med den senast valda inställningen genom att trycka på knappen på nytt inom 30 sekunder. Temperaturer över 40 °C sparas inte.	
	Temperaturknappar Startar vattenflödet och ökar eller minskar vattentemperaturen. Indikering vid uppnådd max. temperatur Indikering vid uppnådd min. temperatur	Temperaturen visas via lysringen Lysringen blinkar rött 3x Lysringen blinkar blått 3x
38 °C 	Överskrida säkerhetsspärr När säkerhetsspärren (fabriksinställning 38 °C) uppnås: tryck på knappen i 1 sekund, släpp den igen och tryck den på nytt i 1 sekund.	Lysringen blinkar 3x med färgen på den inställda temperaturen när säkerhetsspärren uppnås
	Ställa in vattenmängd En vridning medurs startar funktionsenheten och ökar genomflödet. En vridning moturs minskar genomflödet tills funktionsenheten växlar till pausläget.	Ändrat genomflöde
	Sparafunktion Du sparar aktuell temperatur och mängd genom att trycka på knappen och hålla den intryckt när vattnet rinner. Temperaturer över 40 °C sparas inte.	Lysringen blinkar grönt 3x och vattenflödet avbryts en kort stund
	Uppvärmningsmode Du startar uppvärmningsmode genom att trycka på knappen och hålla den intryckt när vattnet inte rinner. Vattenflödet stoppar (efter 2 minuter) när den förinställda temperaturen uppnås. Med ett nytt tryck startar vattenflödet.	Lysringen blinkar blått 3x i början och i slutet av uppvärmningen
	Rengöringsservicemode Du aktiverar rengöringsservicemode i 2 minuter genom att trycka på båda knapparna samtidigt och hålla dem intryckta när vattnet inte rinner. Knapparna fungerar inte vid aktiverat rengöringsservicemode. Avbryt genom att trycka på båda knapparna samtidigt och hålla dem intryckta.	Lysringen blinkar violett 3x Lysringen blinkar violett 1x vid aktivering Lysringen blinkar violett 3x

Urvalsmeny digital kontroll, se utvecklingsida III, fig. [9].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Starta urvalsmeny (bara om vattnet inte rinner) Urval genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt och hålla dem intryckta:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatisk påfyllning/säkerhetsfrånkoppling • F2 - Kalibrering • F3 - Registrera/avregistrera en extra, digital kontroll/ett extra, digitalt reglage <p>Lämna urvalsmeny genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt eller efter 3 minuter.</p>	<p>Lysringen blinkar rött 1x</p> <p>Lysringen blinkar rött 2x Lysringen blinkar rött 3x</p> <p>Lysringen blinkar violett 1x</p>
	<p>F1 - Automatisk påfyllning/säkerhetsfrånkoppling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekräfta urvalet genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. <p>Byte av tappställe genom att vrida på ringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekräfta urvalet genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. - Stoppa vattenflödet/tidtagningen genom att vrida ringen moturs. - Starta vattenflödet/tidtagningen genom att vrida ringen. - Du sparar påfyllningsmängden och lämnar meny genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. <p>Avbryt meny genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt.</p>	<p>Lysringen blinkar grönt 1x och vattenflödet startar</p> <p>Vattenflödet ändras Vattenflödet stoppar Vattenflödet startar</p> <p>Lysringen blinkar grönt 3x</p> <p>Lysringen blinkar violett 1x</p>
	<p>F2 - Kalibrering, se fig. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekräfta urvalet genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. (Välj ett tappställe med största möjliga genomflöde). <p>Byte av tappställe genom att vrida på ringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekräfta urvalet genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. - Vrid ringen moturs och fastställ det minsta genomflödet. => Bekräfta genomflödet genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. - Vrid ringen medurs och fastställ det största genomflödet. => Bekräfta genomflödet genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. - Vrid ringen, mät vattentemperaturen och ställ in på 38 °C. => Bekräfta 38 °C genom att trycka på knapparna -/+ samtidigt. <p>Inställningarna sparas och du lämnar meny. Avbryt meny genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt.</p>	<p>Lysringen blinkar grönt 1x och vattenflödet startar Vattenflödet ändras</p> <p>Lysringen blinkar grönt 1x</p> <p>Lysringen blinkar grönt 1x</p> <p>Lysringen blinkar grönt 3x</p> <p>Lysringen blinkar violett 1x</p>
	<p>F3 - Registrera en extra, digital kontroll/ett extra, digitalt reglage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekräfta urvalet genom att trycka på knapparna -/+ på den befintliga, digitala kontrollen samtidigt. - Tryck på knapparna på den extra, digitala kontrollen/det extra, digitala reglaget samtidigt för att registrera den/det. - Du sparar urvalet och lämnar meny genom att trycka på knapparna -/+ på den befintliga, digitala kontrollen samtidigt. <p>F3 - Avregistrera en extra, digital kontroll/ett extra, digitalt reglage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekräfta urvalet genom att trycka på knapparna -/+ på den befintliga, digitala kontrollen samtidigt. - Du sparar urvalet och lämnar meny genom att trycka på knapparna -/+ på den befintliga, digitala kontrollen samtidigt. <p>Avbryt meny genom att trycka på start-/stoppknappen och hålla den intryckt.</p>	<p>Lysringen blinkar grönt 1x</p> <p>Lysringen blinkar grönt 1x</p> <p>Lysringen blinkar grönt 3x</p> <p>Lysringen blinkar grönt 1x</p> <p>Lysringen blinkar grönt 3x</p> <p>Lysringen blinkar violett 1x</p>

Aktivera permanent utflöde

För spolning eller genomföring av termisk desinfektion kan funktionsenheten ställas in på permanent utflöde med transceivern:

1. Funktionsenheten är avstängd, vattnet rinner inte och den digitala kontrollen är inte i pausläge (vänta i 30 sekunder vid behov).
2. Lossa kontaktanslutningen för transceivern (C) och anslut den igen, se utvecklingsida II, fig. [6].
3. Vänta tills kontrolllampan (C2) blinkar blått, grönt och rött, och tryck på knappen (C1) inom 1 minut. Kontrolllampan blinkar blått 3x.


4. Funktionsenheten är nu öppen i 15 minuter. Efter 15 minuter blinkar kontrolllampan (C2) blått 3x.



OBS förbränningsrisk! Stanna inte kvar i våtutrymmet!


- Avbryt genom att trycka på knappen (C1) eller en valfri knapp på den digitala kontrollen/det digitala reglaget. Kontrolllampan (C2) blinkar blått 3x.

Funktioner digitalt reglage, se utvickings sida III, fig. [9].

Knapp	Beskrivning	Indikering
	<p>Digitalt reglage</p> <p>Knapparna har tilldelats till tappställena 1 - 2 - 3. Därefter kommer 0 (tappstället stängt). Du startar vattenflödet på motsvarande tappställe genom att trycka på knappsymbolen.</p> <p>Tappställena kan tilldelas till knapparna enligt följande:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tryck på knappen som ska tilldelas. - Du växlar till nästa tappställe genom att trycka på knappen, som ska tilldelas, på nytt och hålla den intryckt. - Spara genom att trycka på knappen som ska tilldelas. 	<p>Vattnet rinner ut vid tappstället</p> <p>Vattenflödet startar</p> <p>Vattnet rinner ut vid nästa tappställe</p> <p>Inget vattenflöde</p>

Underhåll

Kontrollera och rengör alla delar, byt vid behov.

 **Avbryt spänningsförsörjningen!**

 **Stäng säkerhetsspärrarna.**

Lossa alla kontaktanslutningar, se utvickings sida II, fig. [6].

I. Byt batterierna i den digitala kontrollen/det digitala reglaget, se utvickings sida III, fig. [10].

Nästan urladdade batterier visas genom att lysringen avger korta signaler när en knapp trycks. Byt ut batterierna senast när ingen signal längre visas.

Skruva loss botten och byt ut **alla batterier**, se Teknisk produktinformation för den digitala kontrollen/det digitala reglaget. Beakta batteriernas poler!

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

II. Termostatpatron, se utvickings sida II, fig. [3] och utvickings sida III, fig. [11] och [12].

1. Skruva loss skruven (H) och ta bort locket, se utvickings sida II, fig. [3].
2. Skruva loss skruven (I), se utvickings sida III, fig. [11].
3. Lossa kontakten (J1) och dra bort inställningsmotorn (J).
4. Lossa och skruva loss skruvringen (K) med verktyg 34mm.
5. Bänd ev. loss termostatpatronen (M) via spåret (M1).

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Beakta termostatpatronens (M) monteringsläge, se detalj (M2).

6. Anslut kontakten (J1) till inställningsmotorn (J).

7. Anslut spänningsförsörjningen och öppna kallvatten- och varmvattentillförseln.
8. Vrid reglermuttern (L) tills 38 °C har uppnåtts.
9. Montera inställningsmotorn (J), kammarna (J2) måste stå över varandra, se fig. [12].

III. Backflödesspär (E), se utvickings sida III, fig. [11].

1. Skruva loss skruvpluggen (D).
2. Ta bort backflödesspärren (E) och silen (F).

IV. Magnetventil (N), se utvickings sida III, fig. [13].

Lossa kontakten (N1), dra loss klämman (N2) och dra ut magnetventilen (N).

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.


Service

Vid problem under installationen: Avbryt spänningsförsörjningen och kontakta en utbildad elinstallatör eller skicka ett epostmeddelande till GROHE servicehotline på **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Reservdelar

se utvickings sida I (* = extra tillbehör).

Sluthanteringsanvisningar

 Apparater med denna märkning hör **inte** hemma bland hushållsavfallet, utan **måste** sluthanteras separat enligt gällande lands föreskrifter. Sluthantera batterierna enligt gällande lands föreskrifter!

Störning	Orsak	Åtgärd
Vattnet rinner inte ut	<ul style="list-style-type: none"> • Avbrott i vattentillförseln • Stickförbindning utan kontakt eller ingen nätspänning 	<ul style="list-style-type: none"> - Öppna avstängningsventilerna, säkerhetsspärrarna - Anslut stickförbindningen och spänningsförsörjningen
Vattenmängden för liten	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsenheten har inte anpassats till lokala behov 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrera funktionsenheten, se kapitel Urvalsmeny
Vattnet för kallt/varmt	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsenheten har inte anpassats till lokala behov 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrera funktionsenheten, se kapitel Urvalsmeny
Ingen funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Ingen spänningsförsörjning för funktionsenheten • Kontrollen inte redo 	<ul style="list-style-type: none"> - Anslut spänningsförsörjningen via nåtdelen - Sätt i batterier
Den digitala kontrollen/det digitala reglaget blinkar vitt	<ul style="list-style-type: none"> • Den digitala kontrollen/det digitala reglaget är utom räckhåll 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollera transceivern eller ändra läget



Sikkerhedsinformationer



Undgå skader som følge af beskadigede spændingsforsyningsledninger. For at undgå beskadigelser skal spændingsforsyningsledningen udskiftes af fabrikanten, dennes kundeservice eller en hertil uddannet person.

- Installationen må kun foretages i frostsikre rum.
- Den valgfrie netdel er kun egnet til brug i lukkede rum.
- Der må **ikke** sprøjtes vand direkte eller indirekte på stikforbindelsen under rengøringen.
- Spændingsforsyningen skal kunne kobles til og fra separat.
- Afstanden mellem funktionsenhedens digitale controller/ omstiller og sender-/modtagerenheden må maks. udgøre 5 m.

Anvendelsesområde

Termostatbatterier er konstruerede til varmtvandsforsyning via trykbeholdere og yder den bedste temperaturnøjagtighed, hvis de anvendes til det formål. Ved tilstrækkelig effekt (fra hhv. 18 kW og 250 kcal/min.) er el-/gasgennemstrømningsvandvarmere også velegnede.

Der kan ikke anvendes termostater i forbindelse med trykløse beholdere (åbne varmtvandsbeholdere).

Alle termostater justeres på fabrikken med et tilgangstryk på 0,3 MPa fra begge sider.

Tekniske data

- Tilgangstryk
 - Min. tilgangstryk uden efterkoblede modstande: 0,1 MPa
 - Min. tilgangstryk med efterkoblede modstande: 0,2 MPa
 - Anbefalet 0,2 - 0,5 MPa
- Driftstryk maks. 1,0 MPa
- Prøvetryk 1,6 MPa

Ved hvilettryk over 0,5 MPa skal der monteres en reduktionsventil.

Større trykforskelle mellem koldt- og varmtvandsstilslutningen bør undgås!

- Gennemstrømning ved 0,3 MPa tilgangstryk (ved samtidig anvendelse af alle udløb): ca. 50 l/min.
- Min. gennemstrømning: 5 l/min
- Temperatur ved varmtvandsindgang: min. 50 °C - maks. 80 °C

- Anbefalet (energibesparelse): 60 °C
- Varmtvandstemperatur ved forsyningstilslutningen min. 2 °C højere end blandingsvandtemperaturen.
- Spændingsforsyning: 230 V AC, 50/60 Hz
- Effektforbrug: 9 VA
- Radiofrekvens: 2,4332 GHz
- Sendeeffekt: < 1 mW
- Batteri i den digitale controller: 3 stk. 3 V-litiumbatterier (type CR 2450)
- Automatisk sikkerhedsfrakobling (indstilling fra fabrik): 20 min.


- Sikkerhedsspærre (indstilling fra fabrik): 38 °C
- Kapslingsklasse:
 - Funktionsenhed IP 40
 - Digital controller/omstiller IP X5
 - Sender-/modtagerenhed IP X5
- Vandtilslutning: koldt - COLD/varmt - HOT

Elektriske prøvningsdata

- Softwareklasse: B
- Forureningsgrad: 2
- Dimensioneret stødspænding: 2500 V
- Temperatur på kugletrykprøvning: 100 °C

Den elektromagnetiske tolerance (kontrol af emissioner) blev kontrolleret med den dimensionerede spænding og mærkestrøm.

Godkendelse og overensstemmelse

 Dette produkt opfylder alle krav i de relevante EU-direktiver.

Overensstemmelseserklæringerne kan rekvireres på følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica, Tyskland

Elinstallation



Elinstallation må kun foretages af en autoriseret elinstallatør! Følg forskrifterne iht. IEC 364-7-701-1984 (svarer til VDE 0100, del 701) samt alle nationale og lokale forskrifter!

Forinstallation

Hvad der bør tages hensyn til ved installationen:

- Funktionsenheden skal være tilgængelig for alt vedligeholdelsesarbejde.
- Funktionsenheden må **ikke** monteres med dækslet nedad.
- Der skal anvendes et tomt rør til forbindelsen fra funktionsenheden til netdelen og til sender-/modtagerenheden.
- Stikforbindelsen og sender-/modtagerenheden skal være tilgængelige.

Monteringsvæggen gøres parat, følg måltegningen på foldeside I og ill. [1] og [2] på foldeside II.

Monér funktionsenheden, se foldeside II, ill. [1] til [6].

Kontrollér påskriften på dækslet, se ill. [3].

1. Lav huller til funktionsenheden og slidser til rørledningerne og de tomme rør, se foldeside II, ill. [1] og [2].
 2. Skru skruen (H) ud, og tag dækslet af, se ill. [3].
 3. Juster funktionsenheden, og fastgør den, se ill. [4].
 4. Tilslut det kolde vand i tilløbet med markeringen COLD, det varme vand i tilløbet med markeringen HOT, se ill. [5].
- GROHE anbefaler, at der monteres forafspærringer før funktionsenheden for at lette vedligeholdelsen.**

Forbindelserne må ikke loddes!

5. Udlæg blandingsvandsudløbet til tapstederne, udløb 1 skal altid anvendes.
6. Det udløb, som forbliver frit, tættes med en prop (A), se ill. [5].

Før tilslutningskablet i det tomme rør, se ill. [6].

Der kan maksimalt forbindes to forlængerledninger med hinanden (maks. 6 m), se reservedele foldeside I.

7. Sæt stikforbindelsen (B) til netdelen og funktionsenheden sammen.

Opret endnu ikke spændingsforsyning!

8. Montér sender-/modtagerenheden (C) i ændringsskakten eller på væggen, og sæt stikforbindelsen i.

Skyl funktionsenheden, se foldeside II, ill. [7] og [8].

1. Skru låseskruen (D) ud, se foldeside II, ill. [7].
2. Tag kontraventilen (E) og sien (F) ud.

3. Skru skylleproppen (G) i kontraventilens frie sæde, se ill. [8].
4. Åbn for koldt- og varmtvandstilførslen.

Skyl rørlædningsystemet grundigt før og efter installationen (overhold EN 806)!

5. Luk for koldt- og varmtvandstilførslen, og fjern skylleproppen (G), se ill. [8].
6. Sæt sien (F) og kontraventilen (E) i, se ill. [7].
7. Skru låseskruen (D) i.

Åbn for koldt- og varmtvandstilførslen, og kontrollér om tilslutningerne er tætte.

Færdiggørelse af installationen

Sæt batterierne i den digitale controller/omstiller, se den tekniske produktinformation for den digitale controller/omstiller.

Vær opmærksom på batteriernes polaritet!

Den digitale controller/omstiller er registreret i

funktionsenheden fra fabrikken.

Fastgør den digitale controller/omstiller, se den tekniske produktinformation for den digitale controller/omstiller.

Opret spændingsforsyning via strømforsyningen 65 790 eller kontaktskabets netdel 36 078 (medfølger ikke ved leveringen), se foldeside I.

Derefter blinker sender-/modtagerenhedens (C) kontrollampe (C2) blåt, grønt og rødt, se ill. [6].

Tasterne på den digitale controller/omstiller fungerer nu ikke i 3 minutter!









Sæt dækslet på igen, og fastgør det med skruen (H), se ill. [3].

Funktionsenheden skal tilpasses de lokale betingelser, se kapitlet **Valgmenu digital controller, F2 - kalibrering**.



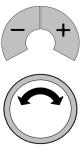
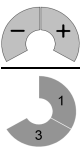
Indstillinger ved spændingsvigt/udskiftning af batteri

Indstillinger, der er gemt af brugeren, opretholdes efter et batteriskift eller et svigt i spændingen i funktionsenheden.

Betjening af den digitale controller, se foldeside III, ill. [9].

Tast	Beskrivelse	Visualisering
	Start/stop-tast Starter og stopper vandudløbet med den gemte temperatur og mængde.	Temperaturen vises med lysringen.
	Pause-tast Afbryder vandudløbet. Hvis der trykkes på tasten igen inden for 30 sekunder, fortsættes driften med de senest valgte indstillinger. Temperaturer på over 40 °C gemmes ikke.	
	Temperatur-taster Starter vandudløbet, og indstiller vandtemperaturen lavere eller højere. Indikering, når den maksimale temperatur er nået Indikering, når den minimale temperatur er nået	Temperaturen vises med lysringen. Lysringen blinker 3 gange rødt Lysringen blinker 3 gange blåt
	Overskridelse af sikkerhedsspærren Tryk på tasten i 1 sekund, slip den, og tryk derefter på den igen i 1 sekund, når sikkerhedsspærren nås (fabriksindstilling 38 °C).	Lysringen blinker 3 gange med farven for den indstillede temperatur, når sikkerhedsspærren er nået
	Indstilling af vandmængde Når der drejes med uret, starter funktionsenheden, og gennemstrømningen øges. Når der drejes mod uret, reduceres gennemstrømningen, indtil funktionsenheden skifter til pause-modus.	Ændring i gennemstrømningen
	Lagringsfunktion Den aktuelle temperatur og mængde gemmes ved at trykke på tasten og holde den inde, mens vandet løber. Temperaturer på over 40 °C gemmes ikke.	Lysringen blinker grønt 3 gange, og vandudløbet afbrydes et øjeblik
	Opvarmningsmodus Hvis der ikke løber vand ud, startes opvarmningsmodusen ved at trykke på tasten og holde den inde. Når den forindstillede temperatur er nået, stopper vandudløbet (efter 2 sek.). Trykkes der igen, startes vandudløbet.	Lysringen blinker i starten af og ved slutningen af opvarmningsfasen 3 gange blåt
	Renseservicemodus Hvis der ikke løber vand ud, aktiveres renseservicemodusen i to minutter ved at trykke på begge taster samtidig og holde dem inde. Tasterne fungerer ikke under renseservicemodusen. Der kan afbrydes inden for de 2 minutter ved at trykke på begge taster samtidig og holde dem inde.	Lysringen blinker 3 gange violet Lysringen blinker 1 gang violet, når der trykkes ind Lysringen blinker 3 gange violet

Valgmenu for den digitale controller, se foldeside III, ill. [9].

Tast	Beskrivelse	Visualisering
	<p>Start af valgmenuen (Kun når der ikke løber vand ud)</p> <p>Vælg ved at trykke på tasterne - / + samtidig og holde dem inde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatisk fyldning/sikkerhedsfrakobling <p>Vælg yderligere menupunkter ved at dreje ringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Kalibrering • F3 - Tilmeld/afmeld en ekstra digital controller/omstiller <p>Valgmenuen afsluttes ved at trykke på tasten start/stop og holde den inde, eller når der er gået 3 minutter.</p>	<p>Lysringen blinker 1 gang rødt</p> <p>Lysringen blinker 2 gange rødt</p> <p>Lysringen blinker 3 gange rødt</p> <p>Lysringen blinker 1 gang violet</p>
	<p>F1 - Automatisk fyldning/sikkerhedsfrakobling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekræft valget ved at trykke på tasterne - / + samtidig. <p>Skift tapsted ved at dreje ringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekræft valget ved at trykke på tasterne - / + samtidig. - Stop vandudløbet/tidsmåleren ved at dreje ringen mod uret. - Start vandudløbet/tidsmåleren ved at dreje ringen. - Når der trykkes på tasterne - / + samtidig, gemmes fyldningsmængden, og menuen afsluttes. <p>Tryk på tasten start/stop og hold den inde for at afbryde menuen.</p>	<p>Lysringen blinker grønt 1 gang, og vandudløbet startes</p> <p>Vandudløbet skifter</p> <p>Vandudløbet stopper</p> <p>Vandudløbet starter</p> <p>Lysringen blinker 3 gange grønt</p> <p>Lysringen blinker 1 gang violet</p>
	<p>F2 - kalibrering, se ill. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekræft valget ved at trykke på tasterne - / + samtidig. (Vælg et tapsted med en så stor gennemstrømning som muligt). <p>Skift tapsted ved at dreje ringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekræft valget ved at trykke på tasterne - / + samtidig. - Drej ringen mod uret, og indstil den minimale gennemstrømning. => Bekræft gennemstrømningen ved at trykke på tasterne - / + samtidig. - Drej ringen med uret, og indstil den maksimale gennemstrømning. => Bekræft gennemstrømningen ved at trykke på tasterne - / + samtidig. - Drej ringen, mål vandets temperatur, og indstil til 38 °C. => Bekræft 38 °C ved at trykke på tasterne - / + samtidig. <p>Indstillingerne gemmes, og menuen forlades.</p> <p>Tryk på tasten start/stop og hold den inde for at afbryde menuen.</p>	<p>Lysringen blinker grønt 1 gang, og vandudløbet startes</p> <p>Vandudløbet skifter</p> <p>Lysringen blinker 1 gang grønt</p> <p>Lysringen blinker 1 gang grønt</p> <p>Lysringen blinker 3 gange grønt</p> <p>Lysringen blinker 1 gang violet</p>
	<p>F3 – Tilmeld ekstra digital controller/omstiller</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekræft valget ved at trykke på tasterne - / + på den eksisterende digitale controller samtidig - Tryk på tasterne på den ekstra digitale controller/omstiller samtidig for at tilmelde den - Når der trykkes på tasterne - / + på den eksisterende digitale controller samtidig, gemmes det valgte, og menuen afsluttes. <p>F3 – Afmeld en ekstra digital controller/omstiller</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekræft valget ved at trykke på tasterne - / + på den eksisterende digitale controller samtidig - Når der trykkes på tasterne - / + på den eksisterende digitale controller samtidig, gemmes det valgte, og menuen afsluttes. <p>Tryk på tasten start/stop og hold den inde for at afbryde menuen.</p>	<p>Lysringen blinker 1 gang grønt</p> <p>Lysringen blinker 1 gang grønt</p> <p>Lysringen blinker 3 gange grønt</p> <p>Lysringen blinker 1 gang grønt</p> <p>Lysringen blinker 3 gange grønt</p> <p>Lysringen blinker 1 gang violet</p>

Aktivér et konstant vandudløb

Med sender-/modtagerenheden kan funktionsenheden indstilles til et konstant vandudløb med henblik på skylning eller for at foretage en termisk desinfektion:

1. Funktionsenheden er slukket, der strømmer ingen vand, og den digitale controller er ikke i pausemodus (vent eventuelt 30 sekunder).
2. Skil stikforbindelsen til sender-/modtagerenheden (C) ad, og saml den igen, se foldeside II, ill. [6].
3. Vent, indtil kontrollampen (C2) blinker blåt, grønt og rødt, og tryk derefter på tasten (C1) inden for et minut. Kontrollampen blinker 3 gange blåt.


4. Funktionsenheden er nu åben i 15 minutter. Når de 15 minutter er gået, blinker kontrollampen (C2) 3 gange blåt.



OBS: Risiko for forbrændinger! Undgå ophold i det våde område!

Afbryd ved at trykke på tasten (C1) eller en vilkårlig tast på den digitale controller/omstiller. Kontrollampen (C2) blinker 3 gange blåt.

Den digitale omstillers funktioner, se foldeside III, ill. [9].

Tast	Beskrivelse	Visualisering
	<p>Digital omstillers</p> <p>Tasterne er tildelt tapstederne 1 - 2 - 3. Derefter kommer 0 (tapstedet er lukket). Når der trykkes på tastesymbolet, begynder vandet at løbe ud ved det tilhørende tapsted.</p> <p>Tapstederne kan tildeles tasterne på følgende måde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tryk på den tast, der skal anvendes. - Der skiftes til næste tapsted ved at trykke på den tast, der skal anvendes, og holde den inde. - Gem ved at trykke på den tast, der skal anvendes. 	<p>Vandet løber ud ved tapstedet</p> <p>Vandudløbet starter</p> <p>Vandet løber ud ved næste tapsted</p> <p>Vandet løber ikke</p>

Vedligeholdelse

Kontrollér alle dele, rens dem, udskift dem om nødvendigt.

Afbryd spændingsforsyningen!

Luk forafspærringerne.

Skil alle stikforbindelser ad, se foldeside II, ill. [6].

I. Udskiftning af batterierne til den digitale controller/omstillers, se foldeside III, ill. [10].

Næsten afladene batterier vises med et forkortet signal fra lysringen, når der trykkes på en tast. Skift batterierne senest, når der ikke længere registreres noget signal.

Drej bunden af, og skift alle batterier, se den tekniske produktinformation for den digitale controller/omstillers. Vær opmærksom på batteriernes polaritet!

Monteringen foretages i omvendte rækkefølge.

II. Kompakt termostatpatron, se foldeside II, ill. [3] og III, ill. [11] og [12].

1. Skru skruen (H) ud, tag dækslet af, se foldeside II, ill. [3].
2. Skru skruen (I) ud, se foldeside III, ill. [11].
3. Løsn stikket (J1), og træk servomotoren (J) af.
4. Løsn skrueeringen (K) med værktøj (34 mm), og skru den af.
5. Vip den kompakte termostatpatron (M) ud over udskæringen (M1).

Monteringen foretages i omvendte rækkefølge.

Vær opmærksom på den kompakte termostatpatrons (M) monteringsposition, se detaljetegningen (M2).

6. Forbind stikket (J1) med servomotoren (J).

7. Opret spændingsforsyning, og åbn for koldt- og varmtvandstilførslen.

8. Drej reguleringsmøtrikken (L), indtil temperaturen 38 °C er nået.

9. Monter servomotoren (J), knasterne (J2) skal være over hinanden, se ill. [12].

III. Kontraventil (E), se foldeside III, ill. [11].

1. Skru låseskruen (D) ud.
2. Tag kontraventilen (E) og sien (F) ud.

IV. Magnetventil (N), se foldeside III ill. [13].

Løsn stikket (N1), træk klemmen (N2) af og træk magnetventilen (N) ud.

Monteringen foretages i omvendte rækkefølge.

Service

Afbryd spændingsforsyningen og kontakt en autoriseret elinstallatør, eller send en e-mail til GROHES Service Hotline på adressen **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**, hvis der opstår problemer under installationen.

Reserve dele

Se foldeside I (* = specialtilbehør).

Bortskaffelses anvisning



Apparater med denne mærkning må **ikke** smides ud som almindeligt affald, men **skal** bortskaffes særskilt iht. de nationale forskrifter. Batterier skal bortskaffes iht. gældende forskrifter!

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Vandet løber ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Vandtilførslen er afbrudt • Stikforbindelsen har ikke kontakt, eller der er ingen netspænding 	<ul style="list-style-type: none"> - Åbn spærreventiler, forafspærringer - Sæt stikforbindelsen sammen, og opret spændingsforsyning
Vandmængden er for lille	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsenheden er ikke tilpasset lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrering af funktionsenheden, se kapitlet Valgmenu
Vandet er for koldt/ varmt	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsenheden er ikke tilpasset lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrering af funktionsenheden, se kapitlet Valgmenu
Virker ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Der er ingen spændingsforsyning til funktionsenheden • Controlleren er ikke klar 	<ul style="list-style-type: none"> - Opret spændingsforsyning via netdelen - Isæt batterier
Den digitale controller/omstillers blinker hvidt	<ul style="list-style-type: none"> • Den digitale controller/omstillers er uden for rækkevidde 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollér sender-/modtagerenheden, eller skift position



Sikkerhetsinformasjon



Skadede strømledninger representerer fare og må unngås. Ved skade må strømledningen skiftes ut av produsenten, produsentens kundeservice eller av tilsvarende kvalifisert fagpersonell.

- Må bare installeres i frostsikre rom.
- Strømforsyningsenheten (ekstrautstyr) er utelukkende egnet til bruk i lukkede rom.
- Støpselet må **ikke** utsettes for direkte eller indirekte vannsprut i forbindelse med rengjøring.
- Strømforsyningen må kunne kobles separat.
- Avstanden mellom digitalkontroller/omformer til funksjonsenheten og sender-/mottakerenhet må være maksimalt 5 meter.

Bruksområde

Termostatbatterier er konstruert for varmtvannsforsyning via trykkmagasiner og gir dermed den mest nøyaktige temperaturen. Ved tilstrekkelig effekt (fra 18 kW hhv. 250 kcal/min) er det også egnet med elektro- hhv. gassvarmtvannsbereidere.

Termostater kan ikke benyttes i forbindelse med lavtrykkmagasin (åpne varmtvannsbereidere). Alle termostater justeres i fabrikken med et dynamisk trykk på 0,3 Mpa.

Tekniske data

- Dynamisk trykk
 - Minste dynamiske trykk uten etter innkoblede motstander: 0,1 MPa
 - Minste dynamiske trykk med etter innkoblede motstander: 0,2 MPa
- Anbefalt 0,2 - 0,5 MPa
- Driftstrykk maks. 1,0 MPa
- Kontrolltrykk 1,6 MPa
- Ved statisk trykk over 0,5 Mpa monteres en trykkreduksjonsventil.
- Unngå store trykkdifferanser mellom kaldt- og varmtvannstilkoblingen!
- Gjennomstrømning ved 0,3 Mpa dynamisk trykk:
 - (ved samtidig bruk av alle utløp): ca. 50 l/min
 - Minimum gjennomstrømning = 5 l/min
- Temperatur varmtvanninnløp min. 50 °C - maks. 80 °C
- Anbefalt (energisparing): 60 °C
- Varmtvannstemperatur ved forsyningstilkoblingen min. 2 °C høyere enn blandet vannstemperaturen.
- Strømforsyning: 230 V AC / 50/60 Hz
- Effektopptak: 9 VA
- Radiofrekvens: 2,4332 GHz
- Sendeeffekt: < 1 mW
- Batteri digitalkontroller:
 - 3x 3 V-Lithium-batterier (type CR 2450)
- Automatisk sikkerhetsutkobling (fabrikkinstilling): 20 min.
- Sikkerhetssperre (fabrikkinstilling): 38 °C
- Beskyttelsestype:
 - Funksjonsenhet IP 40
 - Digitalkontroller/omretter IP X5
 - Sende-/mottaksenhet IP X5
- Vanntilkobling: kaldt - COLD/varmt - HOT

Elektriske kontrolldata

- Programvareklasse: B
- Forurensningsklasse: 2
- Tillatt støtspenning: 2500 V
- Temperatur ved kuletrykkkontroll: 100 °C

Kontrollen med hensyn til elektromagnetisk kompatibilitet (støytutslippskontroll) er utført med merkespenning og merkestrøm.

Godkjenning og samsvar



Dette produktet er i samsvar med kravene i de respektive EU-direktivene.

Samsvarserklæringen kan bestilles fra følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektroinstallasjon



Elektroinstallasjon må kun utføres av godkjent elektroinstallatør. Overhold forskriftene i henhold til IEC 364-7-7011984 (tilsv. VDE 0100 del 701) samt alle nasjonale og lokale forskrifter!

Grovinstallasjon

Pass på ved installasjon:

- Funksjonsenheten må være tilgjengelig for vedlikehold.
- Funksjonsenheten må **ikke** monteres med lokket pekende nedover.
- For tilkobling av funksjonsenheten til strømforsyningen og til sende-/mottaksenheten må det brukes en led kanal.
- Kontakten og sende-/mottaksenheten må være tilgjengelige.

Klargjør monteringsveggen på forhånd, se måltegningen på utbrettside I og ill. [1] og [2] på utbrettside II.

Montere funksjonsenhet, se utbrettside II, bilde [1] til [6].

Vær forsiktig når du trykker på lokket, se ill. [3].

1. Sett på lokket til funksjonsenheten og slissen for rørløpningen, samt led kanalen, se utbrettside II, ill. [1] og [2.]

2. Skru ut skruen (H) og ta av lokket, se ill. [3].

3. Still inn funksjonsenheten og fest den, se ill. [4].

4. Koble til kaldtvann ved innløpet med merket COLD og varmtvann ved innløpet med merket HOT. se ill. [5].

GROHE anbefaler montering av forsperring før funksjonsenheten slik at den blir enklere å vedlikeholde.

Det må ikke loddet ved tilkoblinger!

5. Legg blandet vannømming ved trykkpunktene, du må benytte utløp 1.

6. Tett de gjenværende utløpene med tapper (A), se ill. [5]

Legg tilkoblingskabelen i led kanalen, se ill. [6]. Maksimum to skjøteledninger kan kombineres (maks. 6 m), se reservedeler utbrettside I.

7. Koble støpsel (B) til strømforsyningen og funksjonsenheten.

Ikke slå på spenningen ennå!

8. Sett sammen Sende-/mottaksenheten (C) i revisjonssjakten eller på vegg og koble til støpselet.

Skyll funksjonsenheten, se utbrettside II, bilde [7] og [8]

1. Skru ut låseskruen (D), se utbrettside II, ill. [7].

2. Ta ut tilbakestrømningsperren (E) og sikten (F).

3. Skru inn skylletapper (G) i den ledige tilbakestrømningssperren, se ill. [8].
4. Åpne kaldt- og varmtvannstilførselen.
Skyltørledningssystemet grundig før og etter installasjonen (se EN 806)!
5. Lukk kaldt- og varmtvannstilførselen og fjern skylletappene (G), se ill. [8].
6. Sett inn sikten (F) og tilbakestrømningssperren (E), se bilde [7].
7. Skru inn låseskruen (D).
Åpne kaldt- og varmtvannstilførselen, og kontroller at koblingene er tette.

Ferdiginstallering

Innsetting av batterier i den digitale kontrollere/omretteren, se Teknisk produktinformasjon for digitalt kontrollere/omretteren. Husk batteripolene!

Den digitale kontrollere/omretteren er tilkoblet funksjonsenheten ved fabrikk.

Feste av digitalt kontrollere/omretteren, se Teknisk produktinformasjon for digitalt kontrollere/omretteren.
Tilfør spenning med bruk av støpsel 65 790 eller koblingsskappel 36 078 (ikke med i leveranse), se utbrettside I.

Deretter blinker kontrolllampe (C2) på Sende-/mottaksenheten (C) blått, grønt og rødt, se ill. [6].

Tastene på digitalt kontrollere/omretteren er ute av funksjon i 3 minutter!









Sett på lokket og fest med skuen (H), se ill. [3].

Tilpass funksjonsenheten til de lokale forholdene, se kapittel **Meny funksjonsenhet, F2 - Kalibrering.**

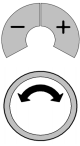

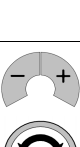
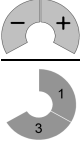
Innstillinger ved strømbrudd/batteribytte

Brukerinnstillingene forblir lagret i funksjonsenheten selv etter batteribytte eller strømbrudd.

Bruk av digitalt kontrollere, se utbrettside III, ill. [9].

Knapp/tast	Beskrivelse	Visning
	Start/Stopp-tast Starter og stopper vannstrømmen med lagret temperatur og mengde.	Temperaturen vises med lysringen.
	Pausetast Avbryter vannstrømmen. Ved å trykke på tasten en gang til innenfor 30 sekunder fortsetter driften med de sist valgte innstillingene. Temperaturer over 40 °C blir ikke lagret.	
	Temperaturtast Starter vannstrømmen og stiller inn vanntemperaturen lavere eller høyere. Visning ved oppnådd maksimumstemperatur Visning ved oppnådd minimumstemperatur	Temperaturen vises med lysringen. Lysringen blinker rødt tre ganger Lysringen blinker blått tre ganger
	Overskridelse av sikkerhetssperren Ved nådd sikkerhetssperre (fabrikkinnstilling 38 °C), trykk på tasten i 1 sekund, slipp og trykk på nytt i 1 sekund.	Lysringen blinker tre ganger ved nådd sikkerhetssperre i fargen til den innstilte temperaturen.
	Stille inn vannmengde Ved å dreie med klokken starter funksjonsenheten og gjennomstrømningen stilles høyere. Ved dreie mot klokken blir gjennomstrømningen redusert til funksjonsenheten bytter til Pausemodus.	Endre gjennomstrømning
	Lagringsfunksjon Ved rennende vann lagres den aktuelle temperaturen og mengden ved å trykke på og holde nede tasten. Temperaturer over 40 °C blir ikke lagret.	Lysringen blinker tre ganger, og vanngjennomstrømningen blir kort avbrutt
	Oppvarmingsmodus Når det ikke strømmer noe vann, startes oppvarmingsmodus ved å trykke på og holde nede tasten. Når forhåndsinnstilt temperatur er nådd, stopper vannet å renne (utløp etter to minutter). Ved å trykke på nytt, starter vannet å renne igjen.	Lysringen blinker ved start og slutt av oppvarmingsfasen tre ganger blått
	Rengjøringsmodus Når det ikke strømmer vann, kan du aktivere rengjøringsmodus ved samtidig å trykke på og holde begge tastene i 2 minutter. I løpet av rengjøringsmodus fungerer ikke tastene. Du avbryter innenfor de to minuttene ved å trykke på og holde nede de to tastene.	Lysringen blinker fiolett tre ganger Ved bekreftelse blinker lysringen en gang fiolett Lysringen blinker fiolett tre ganger

Meny for digitalkontroller, se utbrettside III, ill. [9].

Knapp/ tast	Beskrivelse	Visning
	<p>Start av meny (Bare når det ikke renner vann)</p> <p>Velg og bekreft ved å trykke samtidig på tastene - / +</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatisk fylling/sikkerhetsutkobling <p>Velg av flere meny punkter ved å dreie på ringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Kalibrering • F3 - Koble til/fra en ekstra digitalkontroller/omretter <p>Gå ut av menyen ved å trykke på og holde ned tasten Start/Stop eller etter at det er gått 3 minutter.</p>	<p>Lysringen blinker rødt en gang</p> <p>Lysringen blinker rødt to ganger</p> <p>Lysringen blinker rødt tre ganger</p> <p>Lysringen blinker fiolett en gang</p>
	<p>F1 – Automatisk fylling/sikkerhetsutkobling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg og bekreft ved å trykke samtidig på tastene - / +. <p>Skifte trykkpunkt ved å dreie på ringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg og bekreft ved å trykke samtidig på tastene - / +. - Stopp vannstrøm/tidsmåler ved å dreie ringen mot klokken. - Start vannstrøm/tidsmåler ved å dreie på ringen. - Ved samtidig å trykke på tastene - / + lagres fyllmengden og du går ut av menyen. <p>Avslutt menyen ved å trykke på og holde på tasten Start/Stop.</p>	<p>Lysringen blinker grønt en gang og vannstrømmen starter</p> <p>Vannstrømmen skifter</p> <p>Vannstrømmen stopper</p> <p>Vannstrømmen starter</p> <p>Lysringen blinker grønt tre ganger</p> <p>Lysringen blinker fiolett en gang</p>
	<p>F2 - Kalibrering, se ill. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg og bekreft ved å trykke samtidig på tastene - / +. (Velg trykkpunkt med størst mulig gjennomstrømning). <p>Skifte trykkpunkt ved å dreie på ringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg og bekreft ved å trykke samtidig på tastene - / +. - Drei ringen mot klokken og fastsett minimum gjennomstrømning. => Bekreft gjennomstrømning ved å trykke samtidig på tastene -/+. - Drei ringen med klokken og fastsett maksimal gjennomstrømning. => Bekreft gjennomstrømning ved å trykke samtidig på tastene -/+. - Drei ringen, mål vanntemperaturen og still inn til 38 °C. => 38 °C ved trykke/bekreft samtidig på tastene -/+. <p>Innstillingene blir lagret og du går ut av menyen.</p> <p>Avslutt menyen ved å trykke på og holde på tasten Start/Stop.</p>	<p>Lysringen blinker grønt en gang og vannstrømmen starter</p> <p>Vannstrømmen skifter</p> <p>Lysringen blinker grønt en gang</p> <p>Lysringen blinker grønt en gang</p> <p>Lysringen blinker grønt tre ganger</p> <p>Lysringen blinker fiolett en gang</p>
	<p>F3 – Legge inn en ekstra digitalkontroller/omretter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg og bekreft ved å trykke samtidig på tastene - / + på den tilgjengelige digitalkontrolleren - Trykk på tastene på den ekstra digitalkontrolleren/omretteren samtidig for å legge den inn - Trykk samtidig på tastene - / + på den tilgjengelige digitalkontrolleren for å lagre valget og gå ut av menyen. <p>F3 – Fjerne ekstra digitalkontroller/omretter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velg og bekreft ved å trykke samtidig på tastene - / + på den tilgjengelige digitalkontrolleren - Trykk samtidig på tastene - / + på den tilgjengelige digitalkontrolleren for å lagre valget og gå ut av menyen. <p>Avslutt menyen ved å trykke på og holde på tasten Start/Stop.</p>	<p>Lysringen blinker grønt en gang</p> <p>Lysringen blinker grønt en gang</p> <p>Lysringen blinker grønt tre ganger</p> <p>Lysringen blinker grønt en gang</p> <p>Lysringen blinker grønt tre ganger</p> <p>Lysringen blinker fiolett en gang</p>

Aktivisering av permanent drift

Med Sende-/mottaksenheten kan funksjonsenheten stilles til permanent kjøring av skylling eller gjennomføring av en termisk desinfeksjon.

1. Funksjonsenheten er av, det renner ikke vann og digitalkontrolleren er ikke i pausemodus (vent evt. 30 sekunder).
2. Ta ut støpselet til Sende-/mottaksenheten (C) og sett den inn igjen, se utbrettside I, ill. [6].
3. Vent til kontrollampen (C2) blinker blått, grønt og rødt og trykk på tasten (C1) innenfor ett minutt, deretter blinker kontrollampen tre ganger blått.


4. Funksjonsenheten er nå åpen i 15 minutter. Etter at 15 minuttene er gått blinker kontrollampen (C2) blått tre ganger.



Fare for skålding! Ikke oppbevar i våtområder!

Bryt av ved å trykke på tasten (C1) eller en hvilken som helst tast på digitalkontrolleren/omretteren, kontrollampen blinker blått tre ganger.

Funksjonen til digital omretter, se utbrettside III, ill. [9].

Knapp/ tast	Beskrivelse	Visning
	<p>Digital omretter Tastene er tilordnet trykknøttene 1 - 2 - 3. Deretter følger 0 (trykknøtt lukket). Ved å trykke på tastesymbolet starter vannstrømmen på det aktuelle trykknøttet. Trykknøttene kan tilordnes tastene på følgende måte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trykk på tasten det skal tilordnes til. - Trykk på nytt og hold på tasten det skal tilordnes, skifter til neste trykknøtt. - Lagre ved å trykke på tasten det skal tilordnes til. 	<p>Vannet renner ved trykknøttet</p> <p>Vannstrømmen starter Vannet renner til neste trykknøtt</p> <p>Ingen vannføring</p>

Vedlikehold

Kontroller alle delene, rengjør og skift eventuelt ut.

Slå av strømtilførselen!



Lukk forsperringene.

Ta av alle kontakter, se utbrettside II, bilde [6].

I. Bytte batterier på digitalkontroller, se utbrettside II, ill. [10].

Batterier som er utladet vises ved kortere signaler på lysringen etter trykk på en tast. Batterier må byttes senest når det ikke lenger oppfattes et signal.

Skrut av underdelen og bytt **alle batteriene**, se Teknisk produktinformasjon for digitalkontroller/omretter. Husk batteripolene!

Monter i motsatt rekkefølge.

II. Termostat-kompaktkassett, se utbrettside II, ill. [3] og utbrettside III, ill. [11] og [12].

1. Skru ut skruen (H) og ta av lokket, se utbrettside II, ill. [3].
2. Skru ut skruen (R), se utbrettside III, ill. [11].
3. Løsne støpselet (J1) og ta av servomotoren (J).
4. Løsne skrueringen (K) med verktøyet 34 mm og skru av.
5. Trekk evt. termostat-kompaktkassetten (M) over uttaket (M1).

Monter i motsatt rekkefølge.

Pass på monteringsposisjonen til termostat-kompaktkassetten (M), se detalj (M2).

6. Støpsel (J1) tilkobles servomotoren (J).

7. Slå på spenningen og åpne kaldt- og varmtvannstilførselen.

8. Vri reguleringsmutteren (L) til 38 °C.

9. Monter servomotoren (J), tappene (J2) må stå over hverandre, se ill. [12].

III. Tilbakestrømningssperre (E), se utbrettside III, bilde [11].

1. Skru ut låseskruen (D).
2. Ta ut tilbakestrømningssperren (E) og sikten (F).

IV. Magnetventil (N), se utbrettside III, ill. [13].

Løsne støpselet (N1), trekk av klemmen (N2) og trekk ut magnetventilen (N).

Monter i motsatt rekkefølge.

Service

Har du problemer under installering, slå av spenningen og kontakt en godkjent installatør eller send en e-post til GROHEs kundetjeneste på TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Reservedeler

se utbrettside I (* = spesialtilbehør).

Informasjon om kassering



Produkter som har denne klassifiseringen skal **ikke** kastes sammen med husholdningsavfall. De **må** leveres til kildesortering i henhold til gjeldende nasjonale forskrifter.

Batteriene må kastes i henhold til gjeldende forskrifter!

Feil	Årsak	Tiltak
Vannet renner ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Vanntilførselen er brutt • Det er ikke kontakt i støpselet eller det er ikke nettspenning. 	<ul style="list-style-type: none"> - Åpne stengeventilene og forsperringene - Sett i støpselet og slå på strømmen
Vannmengden er for liten	<ul style="list-style-type: none"> • Funksjonsenheden er ikke tilpasset lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrer funksjonsenheden, se kapittel Meny
For kaldt/for varmt vann	<ul style="list-style-type: none"> • Funksjonsenheden er ikke tilpasset lokale forhold 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrer funksjonsenheden, se kapittel Meny
Virker ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Funksjonsenheden har ingen strømtilførsel • Kontrolleren er ikke klar 	<ul style="list-style-type: none"> - Opprett strømforsyningen - Innsetting av batterier
Digitalkontroller/omretter blinker hvitt	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalkontroller/omretter utenfor rekkevidde 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontroller Sende-/mottaksenhet eller forandre posisjon



Turvallisuusohjeet



Vioittuneet sähkökaapelit aiheuttavat vaaraa. Jos virransyöttöjohto on vaurioitunut, siinä tapauksessa valmistajan tai tämän valtuuttaman huoltoasentajan tai muun pätevän henkilön tulee vaihtaa se uuteen.

- Asennuksen saa tehdä vain pakkaselta suojatuissa tiloissa.
- Valinnainen verkkolaitte on tarkoitettu yksinomaan sisätiloissa käytettäväksi.
- Puhdistuksen yhteydessä pistoliittimen päälle ei saa ruiskuttaa suoraan tai epäsuoraan vettä.
- Virransyötön täytyy olla erikseen kytkettävä.
- Toimintayksikön digitaalisen ohjaimen/vaihtimen ja lähetin-/vastaanotinyksikön keskinäinen etäisyys saa olla enintään 5 metriä.

Käyttöalue

Termostaattisekoittimet on tarkoitettu käytettäväksi painevaraajien kanssa, jolloin niiden lämpötilatarkkuus on parhaimmillaan. Riittävän tehokkaina (vähintään 18 kW / 250 kcal/min) myös sähkö- tai kaasuläpivirtauskuumentimet soveltuvat käyttöön.

Termostaattien käyttö paineettomien säiliöiden (avoimien lämminvesivaraajien) kanssa ei ole mahdollista. Kaikki termostaatit säädetään tehtaalla 0,3 MPa:n molemminpuolisella virtauspaineella.

Tekniset tiedot

- Virtauspaine
 - Vähimmäisvirtauspaine ilman jälkikytkettyjä vastuksia: 0,1 MPa
 - Vähimmäisvirtauspaine jälkikytkettyjen vastuksien kanssa: 0,2 MPa
- Suositus 0,2 - 0,5 MPa
- Käyttöpaine enint. 1,0 MPa
- Koepaine 1,6 MPa
- Asenna paineenalennusventtiili, jos lepopaineet ovat yli 0,5 MPa.
- Suurempia paine-eroja kylmä- ja lämminvesiliitäntän välillä on vältettävä!
- Läpivirtaus, kun virtauspaine on 0,3 MPa (käytettäessä samanaikaisesti kaikkia vesilähtöjä): n. 50 l/min
- Vähimmäisläpivirtaus: = 5 l/min
- Lämpötila lämpimän veden tulossa: min. 50 °C - maks. 80 °C
- Suositus (energian säästämiseksi): 60 °C
- Lämpimän veden lämpötila syöttöliitäntässä väh. 2 °C korkeampi kuin sekoitetun veden lämpötila.
- Virransyöttö: 230 V AC, 50/60 Hz
- Ottoteho: 9 VA
- Radiosignaaliaajuus: 2,4332 GHz
- Lähetysteho: < 1 mW
- Digitaalisen ohjaimen paristo: 3x 3 V:n litiumparistot (tyyppi CR 2450)
- Automaattinen turvakatkaisu (tehdasasetus): 20 min.
- Turvasalpa (tehdasasetus): 38 °C
- Suojauslaji:
 - Toimintayksikkö IP 40
 - Digitaalinen ohjain/vaihdin IP X5
 - Lähetin-/vastaanotinyksikkö IP X5
- Vesiliitäntä: kylmä - COLD/lämmin - HOT

Sähköiset tarkastustiedot

- Ohjelmistoluokka: B
- Likaantumistaso: 2
- Nimellinen syöksyjännite: 2500 V
- Brinellin kovuuskokeen lämpötila: 100 °C

Sähkömagneettisen mukautuvuuden tarkastus (häiriösuhteilyn tarkastus) on tehty nimellisjännitteellä ja nimellisvirralla.

Hyväksyntä ja vaatimustenmukaisuus



Tämä tuote vastaa asianomaisten EU-direktiivien vaatimuksia.

Vaatimustenmukaisuusvakuutukset voit tilata seuraavasta osoitteesta:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Sähköasennukset



Sähköasennukset saa suorittaa ainoastaan valtuutettu sähköasentaja! Tällöin on noudatettava IEC 364-7-701-1984:n (vast. VDE 0100 osa 701)

mukaisia määräyksiä sekä kaikkia maakohtaisia ja paikallisia määräyksiä!

Alkutoimet

Huomioi asennuksessa:

- Toimintayksikköön täytyy päästä huoltoa varten käsiksi.
- Toimintayksikköä ei saa asentaa kansi alapäin.
- Toimintayksiköstä verkkolaitteeseen ja lähetin-/vastaanotinyksikköön johtavaa yhteyttä varten täytyy käyttää kaapeliputkea.
- Pistoliittimiin ja lähetin-/vastaanotinyksikköön täytyy voida päästä käsiksi.

Valmistelee asennusseinä, huomaa mittapiirros kääntöpuolen sivulla I ja kuva [1] ja [2] kääntöpuolen sivulla II.

Asenna toimintayksikkö, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [1] - [6]. Huomaa kannen merkintä, ks. kuva [3].

1. Tee reiät toimintayksikköä varten ja roilot vesiputkia ja kaapeliputkia varten, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [1] ja [2].
2. Irrota ruuvi (H) ja ota kansi pois, ks. kuva [3].
3. Kohdist ja kiinnitä toimintayksikkö paikalleen, ks. kuva [4].
4. Liitä kylmävesi tunnuksella COLD merkittyyn tuloliitäntään, kuumavesi tunnuksella HOT merkittyyn tuloliitäntään, ks. kuva [5].

GROHE suosittelee asentamaan toimintayksikön eteen katkaisimet huollon helpottamiseksi.

Liitosta ei saa juottaa!

5. Laita sekoitetun veden ulostulo vedenottokohtiin, ulostulo 1 täytyy ehdottomasti kytkeä.
6. Kiinnitä tulppa (A) käyttämättä jäävään ulostuloon, ks. kuva [5].

Asenna liitäntäjohto kaapeliputkeen, ks. kuva [6].

Voit yhdistää enintään kaksi jatkoakaapelia toisiinsa (maks. 6m), ks. varaosat kääntöpuolen sivulla I.

7. Yhdistä verkkolaitteeseen ja toimintayksikköön johtavat pistoliittimet (B).

Älä vielä tee kytkentää virransyöttöön!

8. Asenna lähetin-/vastaanotinyksikkö (C) kontrolliaukkoon tai seinän päälle ja yhdistä pistoliittimet.

Huuhtelee toimintayksikkö, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [7] ja [8]

1. Ruuvaa sulkuruuvi (D) irti, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [7].
2. Ota takaiskuventtiili (E) ja siivilä (F) pois.
3. Ruuvaa huuhtelutulppa (G) takaiskuventtiiliin vapaaseen kiinnityskohtaan, ks. kuva [8].









4. Avaa kylmän ja lämpimän veden tulo.
Huuhtelee putkistot huolellisesti ennen ja jälkeen asennuksen (EN 806 huomioitava!)
 5. Sulje kylmän ja lämpimän veden tulo ja ota huuhtelutulpat (G) pois, ks. kuva [8].
 6. Asenna siivilä (F) ja takaiskuventtiili (E), ks. kuva [7].
 7. Ruuvaa sulkuruuvi (D) paikalleen.
Avaa kylmän ja lämpimän veden tulo ja tarkasta liitäntöjen tiiviys.

Loppuasennus

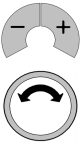
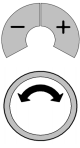
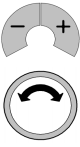
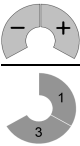
Paristojen asennus digitaalisen ohjaimen/vaihtimeen, ks. digitaalisen ohjaimen/vaihtimen tekniset tuotetiedot. Huomaa paristojen oikea napaisuus!
 Digitaalinen ohjain/vaihdon on rekisteröity tehtaalla toimintayksikölle.

Digitaalisen ohjaimen/vaihtimen kiinnittäminen, ks. digitaalisen ohjaimen/vaihtimen tekniset tuotetiedot.
Kytke virransyöttö pistokkeella varustetun verkkolaitteen 65 798 tai kytkentäkaapin verkkolaitteen 36 078 välityksellä (ei sisälly toimitukseen), ks. kääntöpuolen sivu I.
 Sen jälkeen lähetin-/vastaanotinyksikön (C) merkivalo (C2) vilkkuu sinisenä, vihreänä ja punaisena, ks. kuva [6].
 Sitten digitaalisen ohjaimen/vaihtimen näppäimet ovat 3 minuuttia poissa toiminnasta!
 Aseta kansi paikalleen ja kiinnitä ruuvilla (H), ks. kuva [3].
 Toimintayksikkö täytyy mukauttaa paikallisille olosuhteille, ks. luku **Digitaalisen ohjaimen valintavalikko, F2 - Kalibrointi**.
Asetukset virtakatkoksen/paristonvaihdon yhteydessä
 Käyttäjän tallentamat asetukset säilyvät muistissa myös paristojen vaihdon tai toimintayksikön virtakatkoksen jälkeen.

Digitaalisen ohjaimen käyttö, ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [9].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	Käynnistys-/pysäytysnäppäin Käynnistää ja lopettaa veden virtauksen muistiin tallennetulla lämpötilalla ja vesimäärällä.	Lämpötila näytetään valorenkaalla
	Taukonäppäin Keskeyttää veden virtauksen. Painamalla uudelleen näppäintä 30 sekunnin kuluessa toiminta jatkuu viimeksi valituilla asetuksilla. Yli 40 °C lämpötiloja ei tallenneta muistiin.	
	Lämpötilanäppäimet Käynnistävät veden virtauksen ja säätävät veden lämpötilan alemmaksi tai korkeammaksi. Näyttö saavutettaessa maksimilämpötila Näyttö saavutettaessa minimilämpötila	Lämpötila näytetään valorenkaalla Valorengas vilkkuu 3x punaisena Valorengas vilkkuu 3x sinisenä
	Turvasalvan ylitys Kun turvasalpa (tehdasasetus 38 °C) on saavutettu, paina näppäintä 1 sekunnin ajan, vapauta näppäin ja paina sitä sitten uudelleen 1 sekunnin ajan.	Valorengas vilkkuu asetetun lämpötilan värisenä 3x, kun turvasalpa on saavutettu
	Vesimäärän säätö Kääntäminen myötäpäivään käynnistää toimintayksikön ja säätää läpivirtauksen suuremmaksi. Kääntäminen vastapäivään vähentää läpivirtausta, kunnes toimintayksikkö vaihtaa taukotilaan.	Läpivirtauksen muutos
	Tallennustoiminto Näppäimen painaminen pitempään veden juostessa tallentaa nykyisen lämpötilan ja määrän. Yli 40 °C lämpötiloja ei tallenneta muistiin.	Valorengas vilkkuu 3x vihreänä ja veden virtaus keskeytyy hetkeksi
	Lämmitystila Kun vesi ei virtaa, lämmitystila käynnistetään painamalla näppäintä pitempään. Kun esiasetettu lämpötila on saavutettu, veden virtaus loppuu (päättyy 2 minuutin kuluttua). Painamalla uudelleen näppäintä veden virtaus käynnistyy.	Valorengas vilkkuu lämmitysvaiheen alussa ja lopussa 3x sinisenä
	Puhdistushuoltotila Kun vesi ei virtaa, molempien näppäimien pitäminen samanaikaisesti painettuna aktivoi puhdistushuoltotilan 2 minuutiksi. Puhdistushuoltotilan aikana näppäimet ovat poissa toiminnasta. Keskeytys 2 minuutin sisällä painamalla molempia näppäimiä pitempään samanaikaisesti.	Valorengas vilkkuu 3x violetina Valorengas vilkkuu painettaessa 1x violetina Valorengas vilkkuu 3x violetina

Digitaalisen ohjaimen valintavalikko, ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [9].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Valintavalikon käynnistys (vain kun vesi ei virtaa) Valinta pitämällä molempia näppäimiä - / + samanaikaisesti painettuina:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automaattinen täyttö/turvakatkaisu <p>Muiden valikkokohtien valinta rengasta kääntämällä:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Kalibrointi • F3 - Ylimääräisen digitaalisen ohjaimen/vaihtimen rekisteröinti / rekisteröinnin peruutus <p>Valintavalikosta poistutaan painamalla näppäintä Käynnistys/pysäytys pitempään tai 3 minuutin kuluttua.</p>	<p>Valorengas vilkkuu 1x punaisena</p> <p>Valorengas vilkkuu 2x punaisena Valorengas vilkkuu 3x punaisena</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violetina</p>
	<p>F1 - Automaattinen täyttö/turvakatkaisu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vahvista valinta painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. <p>Vedenottokohdan vaihto rengasta kääntämällä:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vahvista valinta painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Veden virtauksen / ajanmittarin pysäytys kääntämällä rengasta vastapäivään. - Veden virtauksen / ajanmittarin käynnistys kääntämällä rengasta. - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen tallentaa täyttömäärän ja valikosta poistutaan. <p>Valikon keskeytys painamalla näppäintä Käynnistys/pysäytys pitempään.</p>	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä ja veden virtaus käynnistyy</p> <p>Veden virtaus vaihtuu Veden virtaus loppuu</p> <p>Veden virtaus käynnistyy Valorengas vilkkuu 3x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violetina</p>
	<p>F2 - Kalibrointi, ks. kuva [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vahvista valinta painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. (Valitse vedenottokohta, jossa suurin mahdollinen läpivirtaus). <p>Vedenottokohdan vaihto rengasta kääntämällä:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vahvista valinta painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Käännä rengasta vastapäivään ja määritä vähimmäisläpivirtaus. => Vahvista läpivirtaus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Käännä rengasta myötäpäivään ja määritä enimmäisläpivirtaus. => Vahvista läpivirtaus painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. - Käännä rengasta, mittaa veden lämpötila ja säädä 38 °C. => Vahvista 38 °C painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / +. <p>Asetukset tallennetaan ja valikosta poistutaan.</p> <p>Valikon keskeytys painamalla näppäintä Käynnistys/pysäytys pitempään.</p>	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä ja veden virtaus käynnistyy Veden virtaus vaihtuu</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violetina</p>
	<p>F3 - Ylimääräisen digitaalisen ohjaimen/vaihtimen rekisteröinti</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vahvista valinta painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / + käytössä olevassa digitaalisessa ohjaimessa - Paina ylimääräisen digitaalisen ohjaimen/vaihtimen näppäimiä samanaikaisesti, jotta saat rekisteröityä sen - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen käytössä olevassa digitaalisessa ohjaimessa tallentaa valinnan ja valikosta poistutaan. <p>F3 - Ylimääräisen digitaalisen ohjaimen/vaihtimen rekisteröinnin peruutus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vahvista valinta painamalla samanaikaisesti näppäimiä - / + käytössä olevassa digitaalisessa ohjaimessa - Näppäimien - / + samanaikainen painaminen käytössä olevassa digitaalisessa ohjaimessa tallentaa valinnan ja valikosta poistutaan. <p>Valikon keskeytys painamalla näppäintä Käynnistys/pysäytys pitempään.</p>	<p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 3x vihreänä</p> <p>Valorengas vilkkuu 1x violetina</p>

Jatkuvan virtauksen aktivointi

Lähetin-/vastaanotinyksiköllä toimintayksikkö voidaan asettaa jatkuvalle virtaukselle huuhtelua tai lämpödesinfiointin suorittamista varten:

1. Toimintayksikkö on pois päältä, vettä ei virtaa ja digitaalinen ohjain ei ole taukotilassa (odota tarv. 30 sekuntia).
2. Irrota lähetin-/vastaanotinyksikön (C) pistoliitos ja yhdistä se sitten uudelleen, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [6].
3. Odota, kunnes merkkivalo (C2) vilkkuu sinisenä, vihreänä ja punaisena, paina sitten 1 minuutin sisällä näppäintä (C1), merkkivalo vilkkuu 3x sinisenä.


4. Sitten toimintayksikkö on 15 minuuttia auki. 15 minuutin kuluttua merkkivalo (C2) vilkkuu 3x sinisenä.



Huomio: kuuman veden aiheuttama palovammavaara! Älä oleskele märällä alueella!

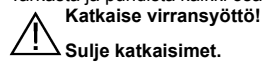
Keskeytys painamalla näppäintä (C1) tai mitä tahansa digitaalisen ohjaimen/vaihtimen näppäintä, merkkivalo (C2) vilkkuu 3x sinisenä.

Digitaalisen vaihtimen toiminnot, ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [9].

Näppäin	Kuvaus	Visualisointi
	<p>Digitaalinen vaihdin</p> <p>Näppäimet on kohdennettu vedenottokohdille 1 - 2 - 3. Sen jälkeen seuraa 0 (vedenotto kohta suljettu). Näppäintunnusta painamalla veden virtaus käynnistyy vastaavassa vedenottokohdassa. Vedenottokohdat voidaan kohdentaa näppäimille seuraavasti:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paina varattavaa näppäintä. - Jos painat varattavaa näppäintä uudelleen pitempään, silloin tapahtuu vaihto seuraavaan vedenotto kohtaan. - Tallenna painamalla varattavaa näppäintä. 	<p>Vesi virtaa vedenottokohdasta</p> <p>Veden virtaus käynnistyy</p> <p>Vesi virtaa seuraavasta vedenottokohdasta</p> <p>Ei veden virtausta</p>

Huolto

Tarkasta ja puhdista kaikki osat, vaihda tarvittaessa uusiin.



Irrota kaikki pistoliitokset, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [6].

I. Vaihda digitaalisen ohjaimen/vaihtimen paristot, ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [10].

Lähes tyhjentyneistä paristoista ilmoitetaan valorenkkaan lyhennetyillä signaaleilla jonkin näppäimen painamisen jälkeen. Paristojen vaihto viimeistään silloin, kun mitään signaaleita ei ole enää havaittavissa.

Irrota pohja ja vaihda **kaikki paristot**, ks. digitaalisen ohjaimen/ vaihtimen tekniset tuotetiedot. Huomaa paristojen oikea napaisuus!

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

II. Termostaattisäättöosa, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [3] ja kääntöpuolen sivu III, kuva [11] ja [12].

1. Irrota ruuvi (H) ja ota kansi pois, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [3].
2. Irrota ruuvi (I), ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [11].
3. Irrota pistoke (J1) ja vedä säätömoottori (J) pois.
4. Avaa ja ruuvaa kierrerengas (K) 34mm:n työkalulla irti.
5. Vipua tarvittaessa termostaattisäättöosa (M) irti aukon (M1) kautta.

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomaa termostaattisäättöosan (M) oikea asennusasento, ks. suurennos (M2).

6. Yhdistä pistoke (J1) säätömoottoriin (J).

7. Kytke virransyöttö ja avaa kylmän ja lämpimän veden tulo.
8. Kierrä säätömutteria (L), kunnes 38 °C on saavutettu.
9. Asenna säätömoottori (J), nokkien (J2) täytyy olla päällekkäin, ks. kuva [12].

III. Takaiskuventtiili (E), ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [11].

1. Ruuvaa sulkuruuvi (D) irti.
2. Ota takaiskuventtiili (E) ja siivilä (F) pois.

IV. Magneettiventtiili (N), ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [13].

Irrota pistoke (N1), vedä kiinnitin (N2) irti ja vedä magneettiventtiili (N) pois.

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Huolto

Jos asennuksessa ilmenee ongelmia, katkaise virransyöttö ja käänny ammattiasentajan puoleen tai ota sähköpostitse yhteyttä GROHE-tehtaan Service Hotlineen osoitteeseen TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Varaosat

ks. kääntöpuolen sivu I (* = lisätarvike).

Hävitysohjeet



Tällä tunnuksella varustetut laitteet **eivät** kuulu talousjätteiden joukkoon, vaan ne **täytyy** hävittää erikseen maakohtaisten määräysten mukaan.

Hävitä paristot maakohtaisten määräysten mukaan!

Häiriö	Syy	Korjaus
Vesi ei virtaa	<ul style="list-style-type: none"> • Vedentulo katkennut • Pistoliitin ilman kosketusta tai ei verkkojännitettä 	<ul style="list-style-type: none"> - Avaa sulkuventtiilit, katkaisimet - Yhdistä pistoliitin ja kytke virransyöttö
Vesimäärä liian vähäinen	<ul style="list-style-type: none"> • Toimintayksikkö ei mukautettu paikallisille olosuhteille 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibroi toimintayksikkö, ks. luku Valintavalikko
Vesi liian kylmää/ lämmintä	<ul style="list-style-type: none"> • Toimintayksikkö ei mukautettu paikallisille olosuhteille 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibroi toimintayksikkö, ks. luku Valintavalikko
Ei toimi	<ul style="list-style-type: none"> • Ei toimintayksikön virransyöttöä • Ohjain ei valmis 	<ul style="list-style-type: none"> - Kytke virransyöttö verkkolaitteen välityksellä - Asenna paristot
Digitaalinen ohjain/ vaihdin vilkkuu valkoisena	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaalinen ohjain/vaihdin toimintasäteen ulkopuolella 	<ul style="list-style-type: none"> - Tarkasta lähetin-/vastaanotinyksikkö tai siirry eri paikkaan



Informacje dotyczące bezpieczeństwa



Należy unikać zagrożeń wynikających z uszkodzenia przewodu zasilającego. W przypadku uszkodzenia przewodu zasilającego powinien on zostać wymieniony przez producenta, jego dział obsługi klienta lub odpowiednio przeszkoloną osobę.

- Montaż można wykonać tylko w pomieszczeniach zabezpieczonych przed mrozem.
- Opcjonalny zasilacz sieciowy jest przystosowany wyłącznie do użytku w pomieszczeniach zamkniętych.
- Podczas czyszczenia złącze wtykowe **nie** może zetknąć się bezpośrednio lub pośrednio z wodą.
- Wymagane jest osobno włączone zasilanie elektryczne.
- Odległość między cyfrowym kontrolerem/przełącznikiem przepływu jednostki funkcyjnej a zespołem nadawczo-odbiorczym może wynosić maksymalnie 5 metrów.

Zakres stosowania

Baterie z termostatem przeznaczone są do pracy z ciśnieniomymi podgrzewaczami pojemnościowymi wody i tak stosowane zapewniają dokładną regulację temperatury wody. Przy dostatecznej mocy (od 18 kW lub 250 kcal/min) armaturę tę można także stosować z przepływowymi podgrzewaczami wody, elektrycznymi lub gazowymi. Termostatów nie można stosować w połączeniu z podgrzewaczami beźciśnieniowymi (pracującymi w systemie otwartym).

Wszystkie termostaty zostały wyregulowane fabrycznie dla obustronnego ciśnienia przepływu wynoszącego 0,3 MPa.

Dane techniczne

- Ciśnienie przepływu
 - Minimalne ciśnienie przepływu bez dodatkowych oporów: 0,1 MPa
 - Minimalne ciśnienie przepływu przy dodatkowych oporach: 0,2 MPa
 - Zalecane: 0,2–0,5 MPa
- Ciśnienie robocze maks. 1,0 MPa
- Ciśnienie kontrolne 1,6 MPa

Jeżeli ciśnienie statyczne przekracza 0,5 MPa, należy wmontować reduktor ciśnienia.

Należy unikać większych różnic ciśnienia między wodą zimną a ciepłą!


- Natężenie przepływu przy ciśnieniu przepływu 0,3 MPa (przy jednoczesnym wykorzystaniu wszystkich odgałęzień): ok. 50 l/min
- Minimalne natężenie przepływu: 5 l/min
- Temperatura na doprowadzeniu ciepłej wody: min. 50 °C - maks. 80 °C
- Zalecana (energooszczędna): 60 °C
- Temperatura ciepłej wody na podłączeniu dolutowym min. 2 °C wyższa od temperatury wody mieszanej.
- Napięcie zasilania: 230 V AC, 50/60 Hz
- Pobór mocy: 9 VA
- Częstotliwość radiowa: 2,4332 GHz
- Moc nadawcza: < 1 mW
- Bateria kontrolera cyfrowego: baterie litowe 3 x 3 V (typ CR 2450)
- Automatyczny wyłącznik zabezpieczający (nastawa fabryczna): 20 min.
- Blokada bezpieczeństwa (nastawa fabryczna): 38 °C
- Stopień ochrony:
 - jednostka funkcyjna IP 40
 - cyfrowy kontroler/przełącznik IP X5
 - zespół nadawczo-odbiorczy IP X5
- Podłączenie wody: zimnej - COLD/ciepłej - HOT

Elektryczne dane kontrolne

- Klasa oprogramowania: B
- Stopień zabrudzenia: 2
- Pomiarowe napięcie udarowe: 2500 V
- Temperatura pomiaru twardości kulkowej: 100 °C

Pomiar kompatybilności elektromagnetycznej (pomiar emisji zakłóceń) został przeprowadzony przy napięciu i prądzie pomiarowym.

Atesty i zgodność z normami

 Wyrób odpowiada wymaganiom zawartym w odpowiednich dyrektywach UE.

Deklaracje zgodności można uzyskać pod następującym adresem:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalacja elektryczna



Instalacja elektryczna może zostać wykonana wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka! Należy przy tym uwzględnić

przepisy wg normy IEC 364-7-701-1984 (odp. VDE 0100 część 701), jak również wszystkie przepisy krajowe i lokalne!

Instalacja wstępna

Podczas instalacji przestrzegać następujących reguł:

- Należy zapewnić dostęp do jednostki funkcyjnej w celu przeprowadzenia czynności konserwacyjnych.
- Po zamontowaniu jednostki funkcyjnej jej pokrywa **nie** może być skierowana w dół.
- Do połączenia jednostki funkcyjnej do zasilacza i zespołu nadawczo-odbiorczego należy użyć rury ochronnej.
- Należy zapewnić dostęp do złączy wtykowych i zespołu nadawczo-odbiorczego.

Przygotować ścianę montażową, przestrzegać rysunku wymiarowego na stronie rozkładanej I i rys. [1] i [2] na stronie rozkładanej II.

Montaż jednostki funkcyjnej, zob. strona rozkładana II, rys. [1] do [6].

Przestrzegać nadruku na pokrywie, zob. rys. [3].

1. Wykonać otwory dla jednostki funkcyjnej oraz rowki dla przewodów rurowych, jak również dla rury ochronnej, zob. strona rozkładana II, rys. [1] i [2].
 2. Odkręcić śrubę (H) i zdjąć pokrywę, zob. rys. [3].
 3. Jednostkę funkcyjną wyrównać i zamocować, zob. rys. [4].
 4. Podłączyć wodę zimną na dopływie z oznaczeniem COLD, wodę ciepłą na dopływie z oznaczeniem HOT, zob. rys. [5].
- W celu uproszczenia konserwacji firma GROHE zaleca zamontowanie głównych zaworów odcinających przed jednostką funkcyjną.**

Wykonanie połączenia lutowanego nie jest dozwolone!

5. Zamontować wypływ wody mieszanej do ujęć wody, koniecznie założyć odgałęzienie 1.
6. Wolne odgałęzienie należy zamknąć korkiem gwintowanym (A), zob. rys. [5].

Ułożyć przewód przyłączeniowy w rurze ochronnej, zob. rys. [6].

Można ze sobą połączyć maksymalnie dwa przedłużacze (maks. 6 m), zob. części zamienne, strona rozkładana I.

7. Podłączyć złącza wtykowe (B) do zasilacza i jednostki funkcyjnej.

Jeszcze nie doprowadzać napięcia zasilającego!

8. Zamontować zespół nadawczo-odbiorczy (C) w kanale rewizyjnym lub na ścianie i podłączyć złącza wtykowe.

Przepłukiwanie jednostki funkcyjnej, zob. strona rozkładana II, rys. [7] i [8].

1. Wykręcić śrubę zaślepiającą (D), zob. strona rozkładana II, rys. [7].
2. Wyjąć zawór zwrotny (E) i sitko (F).

3. Wkręcić zatyczkę płuczkową (G) w miejsce zaworu zwrotnego, zob. rys. [8].
4. Otworzyć doprowadzenie wody zimnej i ciepłej.
Przed instalacją i po niej dokładnie przepłukać przewody rurowe (przestrzegać EN 806)!
5. Zamknąć doprowadzenie wody zimnej i ciepłej; usunąć zatyczkę płuczkową (G), zob. rys. [8].
6. Założyć siłko (F) i zawór zwrotny (E), zob. rys. [7].
7. Wkręcić korek zaślepiający (D).

Odkręcić zawory doprowadzenia zimnej i ciepłej wody oraz sprawdzić szczelność połączeń.

Montaż końcowy

Zakładanie baterii do cyfrowego kontrolera/przełącznika, zob. informacja techniczna dot. cyfrowego kontrolera/przełącznika. Przestrzegać polaryzacji baterii!

Cyfrowy kontroler/przełącznik jest fabrycznie zarejestrowany w jednostce funkcyjnej.

Zamocowanie cyfrowego kontrolera/przełącznika, zob. informacja techniczna dot. cyfrowego kontrolera/przełącznika.

Doprowadzanie napięcia poprzez zasilacz sieciowy z wtyczką 65 790 lub zasilacz szafkowy 36 078 (nie należy do zakresu dostawy), zob. strona rozkładana I.

Następnie lampka kontrolna (C2) zespołu nadawczo-odbiorczego (C) miga w kolorze niebieskim, zielonym i czerwonym, zob. rys. [6].

Działanie przycisków cyfrowego kontrolera/przełącznika zostało teraz wyłączone na 3 minuty!









Nałożyć pokrywę i zamocować przy użyciu śruby (H), zob. rys. [3].

Jednostkę funkcyjną należy dostosować do lokalnych warunków, zob. rozdział **Menu wyboru cyfrowego kontrolera, F2 - Kalibracja**.

Ustawienia w przypadku braku napięcia / wymiany baterii

Zapisane w pamięci przez użytkownika ustawienia nie zostaną usunięte po zmianie baterii lub przerwie w zasilaniu jednostki funkcyjnej.

Obsługa cyfrowego kontrolera, zob. strona rozkładana III, rys. [9].

Przycisk	Opis	Sygnalizacja
	Przycisk Start/Stop Uruchamia i zatrzymuje przepływ wody z zapisanymi wartościami temperatury i ilości.	Temperatura jest wskazywana przez pierścień podświetlany
	Przycisk Pauza Przerywa przepływ wody. Ponowne naciśnięcie przycisku w ciągu 30 sekund umożliwia kontynuowanie działania przy użyciu ostatnio wybranych ustawień. Wartości temperatury powyżej 40 °C nie są zapisywane.	
	Przyciski temperatury Służą do uruchomienia przepływu wody i ustawienia niższej lub wyższej temperatury wody. Wskazanie osiągnięcia maksymalnej temperatury Wskazanie osiągnięcia minimalnej temperatury	Temperatura jest wskazywana przez pierścień podświetlany Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze czerwonym Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze niebieskim
	Przekraczanie blokady bezpieczeństwa Po osiągnięciu blokady bezpieczeństwa (nastawa fabryczna 38 °C) naciskać przycisk przez 1 sekundę, zwolnić i ponownie naciskać przez 1 sekundę.	Podczas osiągania blokady bezpieczeństwa pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze odpowiadającym nastawionej temperaturze
	Ustawianie przepływu wody Obracanie w prawo umożliwia uruchomienie jednostki funkcyjnej i ustawienie większego przepływu. Obracanie w lewo zmniejsza przepływ do czasu przełączenia jednostki funkcyjnej do trybu Pauza.	Zmiana przepływu
	Funkcja zapisywania Naciśnięcie i przytrzymanie przycisku podczas przepływu wody umożliwia zapisanie aktualnych wartości temperatury i przepływu. Wartości temperatury powyżej 40 °C nie są zapisywane.	Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym; przepływ wody zostaje na moment przerwany
	Tryb nagrzewania Naciśnięcie i przytrzymanie przycisku przy braku przepływu wody uruchamia tryb nagrzewania. Po osiągnięciu ustawionej temperatury przepływ wody zostaje zatrzymany (wypływ po 2 minutach). Ponowne naciśnięcie uruchamia przepływ wody.	Pierścień podświetlany miga 3 razy na niebiesko na początku i końcu fazy nagrzewania
	Tryb czyszczenia serwisowego Gdy nie ma przepływu wody, to równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie obu przycisków włącza na 2 minuty tryb czyszczenia serwisowego. W trybie czyszczenia serwisowego nie działają przyciski. Anulowanie odbywa się przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie obu przycisków w ciągu 2 minut.	Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym Podczas naciskania pierścienia podświetlany miga 1 raz w kolorze fioletowym Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze fioletowym

Menu wyboru cyfrowego kontrolera, zob. strona rozkładana III, rys. [9].

Przycisk	Opis	Sygnalizacja
	<p>Uruchamianie menu wyboru (tylko wtedy, gdy nie płynie woda) Wybór przez równoczesne naciśnięcie i przytrzymanie przycisków - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatyczne napełnianie/wyłączenie zabezpieczające Wybór następných opcji menu przez obracanie pierścienia: • F2 - Kalibracja • F3 - Zarejestrowanie i wyrejestrowanie dodatkowego cyfrowego kontrolera/przełącznika <p>Wyjście z menu wyboru przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop lub po upływie 3 minut.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze czerwonym Pierścień podświetlany miga 2 razy w kolorze czerwonym Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze czerwonym Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym</p>
	<p>F1 - Automatyczne napełnianie/wyłączenie zabezpieczające</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potwierdzić wybór przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. <p>Zmiana punktu czerpalnego przez obrócenie pierścienia:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potwierdzić wybór przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Zatrzymanie przepływu wody/pomiaru czasu przez obrócenie pierścienia w lewo. - Uruchomienie przepływu wody/pomiaru czasu przez obrócenie pierścienia. - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + umożliwia zapisanie objętości i wyjście z menu. <p>Anulowanie menu przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym; zostaje włączony przepływ wody</p> <p>Zmienia się przepływ wody Przepływ wody zostaje zatrzymany</p> <p>Przepływ wody zostaje włączony</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym</p>
	<p>F2 - Kalibracja, zob. rys. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potwierdzić wybór przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. (Wybrać punkt czerpalny o największym możliwym przepływie). <p>Zmiana punktu czerpalnego przez obrócenie pierścienia:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potwierdzić wybór przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień w lewo i ustawić minimalny przepływ. => Potwierdzić przepływ przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień w prawo i ustawić maksymalny przepływ. => Potwierdzić przepływ przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. - Obrócić pierścień, zmierzyć temperaturę wody i ustawić 38 °C. => Potwierdzić 38 °C przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / +. <p>Następuje zapisanie ustawień i wyjście z menu. Anulowanie menu przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym; zostaje włączony przepływ wody Zmienia się przepływ wody</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym</p> <p>Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym</p>
	<p>F3 - Zarejestrowanie dodatkowego cyfrowego kontrolera/przełącznika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potwierdzić wybór przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / + na obecnie używanym kontrolerze cyfrowym - Aby zarejestrować dodatkowy cyfrowy kontroler/przełącznik, należy równocześnie nacisnąć jego przyciski - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + na używanym cyfrowym kontrolerze umożliwia zapisanie wybranych wartości i opuszczenie menu. <p>F3 - Wyrejestrowanie dodatkowego cyfrowego kontrolera/przełącznika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potwierdzić wybór przez równoczesne naciśnięcie przycisków - / + na obecnie używanym kontrolerze cyfrowym - Równoczesne naciśnięcie przycisków - / + na używanym cyfrowym kontrolerze umożliwia zapisanie wybranych wartości i opuszczenie menu. <p>Anulowanie menu przez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Start/Stop.</p>	<p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze zielonym Pierścień podświetlany miga 3 razy w kolorze zielonym</p> <p>Pierścień podświetlany miga raz w kolorze fioletowym</p>

Włączanie stałego przepływu

Za pomocą zespołu nadawczo-odbiorczego można na stałe nastawić jednostkę funkcyjną na splukiwanie lub przeprowadzanie dezynfekcji termicznej:

1. Jednostka funkcyjna jest wyłączona; nie wypływa woda i cyfrowy kontroler nie jest przełączony na tryb Pauza (ewent. odczekać 30 sekund).
2. Rozłączyć złącze wtykowe zespołu nadawczo-odbiorczego (C) i ponownie połączyć, zob. strona rozkładana II, rys. [6].
3. Odczekać, aż lampka kontrolna (C2) zamiga w kolorze niebieskim, zielonym i czerwonym, następnie w ciągu 1 minuty nacisnąć przycisk (C1); lampka kontrolna


- zamiga 3 razy w kolorze niebieskim.
4. Jednostka funkcyjna jest teraz otwarta przez 15 minut. Po upływie 15 minut lampka kontrolna (C2) zamiga 3 razy w kolorze niebieskim.



Uwaga. Niebezpieczeństwo oparzenia! Nie należy przebywać w obszarze wilgotnym!

Anulowanie następuje przez naciśnięcie przycisku (C1) lub dowolnego przycisku cyfrowego kontrolera/przełącznika; lampka kontrolna (C2) zamiga 3 razy w kolorze niebieskim.

Funkcje cyfrowego przełącznika, zob. strona rozkładana III, rys. [9].

Przycisk	Opis	Sygnalizacja
	<p>Cyfrowy przełącznik</p> <p>Przyciski zostały przyporządkowane do punktów czerpalnych 1 - 2 - 3. Po nich jest położenie 0 (punkt czerpalny zamknięty). Po naciśnięciu przycisku z symbolem rozpoczyna się przepływ wody z odpowiedniego punktu czerpalnego. Punkty czerpalne można przyporządkować do przycisków w następujący sposób:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nacisnąć przycisk, który ma zostać przyporządkowany. - Ponowne naciśnięcie przyporządkowywanego przycisku umożliwia przejście do następnego punktu czerpalnego. - Zapisanie następuje po naciśnięciu przyporządkowywanego przycisku. 	<p>Z punktu czerpalnego wypływa woda</p> <p>Rozpoczyna się przepływ wody</p> <p>Woda wypływa z następnego punktu czerpalnego</p> <p>Brak przepływu wody</p>

Konserwacja

Sprawdzić wszystkie części, oczyścić i ewent. wymienić.

Odłączyć napięcie zasilające!



Zamknąć główne zawory odcinające .

Rozłączanie wszystkich złączy wtykowych, zob. strona rozkładana II, rys. [6].

I. Wymiana baterii cyfrowego kontrolera/przełącznika, zob. strona rozkładana III, rys. [10].

Prawie całkowite rozładowanie baterii jest sygnalizowane skróconymi sygnałami pierścienia podświetlanego po naciśnięciu przycisku. Baterie należy wymienić najpóźniej, gdy nie będzie można zauważyć sygnałów.

Odkręcić podstawkę i wymienić **wszystkie baterie**, zob. informację techniczną dot. cyfrowego kontrolera/przełącznika. Przestrzegać polaryzacji baterii!

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

II. Kompaktowa głowica termostatyczna, zob. strona rozkładana II, rys. [3] i strona rozkładana III, rys. [11] i [12].

1. Odkręcić śrubę (H) i zdjąć pokrywę, zob. strona rozkładana II, rys. [3].
2. Wykręcić śrubę (I), zob. strona rozkładana III, rys. [11].
3. Odłączyć wtyk (J1) i zdjąć silnik nastawczy (J).
4. Odkręcić pierścień gwintowany (K) za pomocą klucza 34 mm.
5. Ewentualnie wyważyć kompaktową głowicę termostatyczną (M), wykorzystując wybranie (M1).

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Należy zwrócić uwagę na położenie montażowe kompaktowej głowicy termostatycznej (M), zob. szczegół (M2).

6. Połączyć wtyk (J1) z silnikiem nastawczym (J).

7. Doprowadzić napięcie i otworzyć doprowadzenia wody zimnej i ciepłej.

8. Obracać nakrętkę regulacyjną (L), aż zostanie osiągnięta temperatura 38 °C.

9. Zamontować silnik nastawczy (J), krzywki (J2) muszą być ustawione nad sobą, zob. rys. [12].

III. Zawór zwrotny (E), zob. strona rozkładana III, rys. [11].

1. Wykręcić korek zaślepiający (D).

2. Wyjąć zawór zwrotny (E) i sitko (F).

IV. Zawór elektromagnetyczny (N), zob. strona rozkładana III rys. [13].

Odłączyć wtyk (N1), zdjąć klamrę (N2) i wyjąć zawór elektromagnetyczny (N).

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Serwis

W razie wystąpienia problemów podczas montażu należy wyłączyć zasilanie napięciem i zwrócić się do wykwalifikowanego instalatora lub wysłać e-mail do infolinii serwisowej firmy GROHE: TechnicalSupport-HQ@grohe.com

Części zamienne

zob. strona rozkładana I (* = akcesoria).

Wskazówki dotyczące utylizacji



Urządzenia z tym oznaczeniem **nie** należą do odpadów komunalnych, lecz **muszą** być osobno utylizowane zgodnie z przepisami obowiązującymi w poszczególnych krajach.

Baterie należy utylizować zgodnie z przepisami krajowymi!

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Woda nie wypływa	<ul style="list-style-type: none"> • Przerwany dopływ wody • Brak styku w złączu wtykowym lub napięcia sieciowego 	<ul style="list-style-type: none"> - Otworzyć zawory odcinające - Połączyć złącze wtykowe i doprowadzić napięcie zasilające
Zbyt mały przepływ wody	<ul style="list-style-type: none"> • Jednostka funkcyjna nie jest dostosowana do lokalnych warunków 	<ul style="list-style-type: none"> - Wykalibrować jednostkę funkcyjną, zob. rozdział Menu wyboru
Woda zbyt zimna/ ciepła	<ul style="list-style-type: none"> • Jednostka funkcyjna nie jest dostosowana do lokalnych warunków 	<ul style="list-style-type: none"> - Wykalibrować jednostkę funkcyjną, zob. rozdział Menu wyboru
Brak działania	<ul style="list-style-type: none"> • Brak zasilania napięciem jednostki funkcyjnej • Nieprzygotowany kontroler 	<ul style="list-style-type: none"> - Doprowadzić napięcie zasilające poprzez zasilacz - Założyć baterie
Cyfrowy kontroler/ przełącznik miga w kolorze białym	<ul style="list-style-type: none"> • Cyfrowy kontroler/przełącznik poza zasięgiem działania 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprawdzić zespół nadawczo-odbiorczy lub zmienić pozycję

تم إجراء اختبار التوافق الكهرومغناطيسي (اختبار تدخل الانبعاث) على الفلطية المقدره والتيار المقدر.

الموافقة والامتثال

يتوافق هذا المنتج مع متطلبات توجيهات الإتحاد الأوروبي ذات الصلة.



يمكن الحصول على تصاريح الموافقة من خلال العنوان التالي:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

التركيب الكهربائي

يجب أن يتم إجراء التركيب الكهربائي من قبل عامل كهربائي مؤهل فقط. يجب إجراء هذه العملية بالتوافق مع نواحي اللجنة الدولية للتقنيات الكهربائية 1984-7-701-IEC (وبما يتوافق مع VDE 0100 الجزء 701) وكذلك بالتوافق مع كافة اللوائح القومية والمحلية.



التركيب الأساسي

أثناء التركيب، يرجى ملاحظة ما يلي:

- يجب أن تكون الوحدة الوظيفية قابلة للوصول للقيام بعملية الصيانة.
- يجب ألا يتم تركيب الوحدة الوظيفية مع طهارة الغطاء لأسفل.
- يجب استخدام ماسورة فارغة لتوصيل الوحدة الوظيفية إلى وحدة الإمداد بالقدرة وجهاز الإرسال والاستقبال.
- يجب أن تكون وصلات القيس وجهاز الإرسال والاستقبال قابلة للوصول.
- قم بإعداد الجدار للتركيب، وراجع الرسوم التفصيلية في الصفحة المطوية | الأشكال [1] و [2] في الصفحة المطوية II.
- تركيب الوحدة الوظيفية، راجع الصفحة المطوية II، الأشكال [1] إلى [6].
- مراقبة الطباعة على الغطاء، راجع الشكل [3].
- إعداد تقويب للوحدة الوظيفية وكذلك عمل شقوق لشبكة الإنابيب والمواسير الفارغة، راجع الصفحة المطوية II، الأشكال [1] و [2].
- فك البرغي (H) وإزالة الغطاء، راجع الشكل [3].
- محاذاة الوحدة الوظيفية وتثبيتها في مكان، راجع الشكل [4].
- يجب أن يتم توصيل خط تغذية المياه الباردة بالفوهة ذات العلامة COLD، والمياه الساخنة بالفوهة ذات العلامة HOT، راجع الشكل [5].
- توصي GROHE بتركيب صمامات عازلة ضد التيار للوحدة الوظيفية لتسهيل تقديم الخدمة.
- لا تستخدم وصلات لحام.
- قم بتحديد مسار مخرج المياه المختلطة إلى نقاط الخروج؛ من الضروري أن يكون المخرج 1 متصلًا.
- سد القابس (A) بإحكام في المخرج غير المستخدم، راجع الشكل [5].
- تحديد مسار كابل التوصيل في الماسورة الفارغة، راجع الشكل [6].
- يمكن توصيل اثنين من كابلات التمديد كحد أقصى معًا (الحد الأقصى 6م)، راجع قطع الغيار، الصفحة المطوية I.
- تثبتت وأصل القيس (B) بوحدة الإمداد بالطاقة والوحدة الوظيفية.
- لا تقم بتوصيل فلتية الإمداد الآن.
- قم بتركيب جهاز الإرسال والاستقبال (C) في غرفة المراقبة أو على الجدار وقم بتثبيت وأصل القيس.
- شطف الوحدة الوظيفية، راجع الصفحة المطوية II، الأشكال [7] و [8].
- فك قابس البرغي (D)، راجع الصفحة المطوية II، الشكل [7].
- قم بفك صمام منع الارتداد الخافي للمياه (E) والمصفية (F).

ملاحظات الأمان

منع المخاطر الناتجة عن كابلات الإمداد بالطاقة التالفة. في حالة تلف كابل الإمداد بالطاقة، يجب استبداله من قبل المصنع أو قسم خدمة العملاء أو من قبل شخص مؤهل على قدم المساواة.



- يمكن التركيب فقط في الغرف الخالية من الجليد.
- تعتبر وحدة الإمداد بالطاقة الاختيارية مناسبة للاستخدام داخل المنازل فقط.
- يجب ألا يتم رش وصلات القيس بالمياه بطريقة مباشرة أو غير مباشرة عند تنظيفها.
- يجب أن تكون فلتية الإمداد قابلة للتحويل بطريقة منفصلة.
- أقصى مساحة مسموح بها بين جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي للوحدة الوظيفية وجهاز الإرسال والاستقبال هي 5م.

نطاق الاستخدام

تم تصميم الخلاطات المنظمة لدرجة الحرارة لخطوط تغذية المياه الساخنة من خزانات التسخين المضغوطة وتوفر أعلى درجة حرارة عند استخدامها بهذه الطريقة. إنتاج طاقة كافية (من 18 كيلووات أو 250 كيلو كالوري/دقيقة)، تكون السخانات اللحظية الغازية أو الكهربائية مناسبة أيضًا.

لا يمكن أن يستخدم منظم درجة الحرارة في التوصيل مع سخانات التخزين عديمة الضغط. ويتم تعديل جميع كل منظمات درجة الحرارة في المصنع عند ضغط الانسياب 0.3 ميغاباسكال على كلا الجانبين.

البيانات الفنية

- ضغط الانسياب
- الحد الأدنى لضغط الانسياب بدون مقاومة المقاومة:
- الحد الأدنى لضغط الانسياب مع مقاومة جريان المياه:
- الموصل به
- ضغط التشغيل:
- ضغط الاختيار:
- في حالة تعدد ضغط الانسياب 0.5 ميغاباسكال، يجب تركيب صمام تخفيض الضغط. تجنب اختلافات الضغط العامة بين خط تغذية المياه الساخنة والباردة.
- معدل التدفق 0.3 ميغاباسكال لضغط الانسياب
- مع الاستخدام المتزامن لجميع المصروف):
- معدل التدفق الأدنى:
- درجة حرارة خط تغذية المياه الساخنة:
- الموصل به (توفير الطاقة):
- تكون درجة حرارة المياه الساخنة عند طرف توصيل التغذية 2° م أعلى عن درجة حرارة المياه المختلطة.
- فلتية الإمداد:
- الطاقة الكهربائية المسحوبة:
- تردد المرسل:
- طاقة المرسل:
- بطارية جهاز التحكم الرقمي:
- بطاريات ليثيوم 3 x 3 فولت (النوع CR 2450)
- إيقاف الأمان الأوتوماتيكي (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع):
- إيقاف الأمان (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع):
- نوع الحماية:
- الوحدة الوظيفية
- جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي
- جهاز الإرسال والاستقبال
- طرف توصيل المياه:
- بارد/ساخن

بيانات الاختيار الكهربائي

- فئة البرنامج:
- فئة التلوث:
- فلتية التدفق المقدره:
- درجة حرارة اختبار التأثير الكروي:

إنشاء فلتية الإمداد عبر مقبس وحدة إمداد الطاقة 65 790 أو غرفة تحكم وحدة الإمداد بالطاقة 36 078 (غير مرفقة في نطاق التسليم)، راجع الصفحة المطوية 1. ثم يومض ضوء المراقبة (C) الخاص بجهاز الإرسال والاستقبال (C2) باللون الأزرق والأخضر والأحمر، راجع الشكل [6].
تتعطل الآن أزرار جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي لمدة 3 دقائق.
تركيب الغطاء وتثبيتته بالبرغي (H)، راجع الشكل [3].
يجب أن تكون الوحدة الوظيفية ملائمة للشروط المحلية، راجع القسم قائمة اختبار جهاز التحكم الرقمي، F2 - المعايير.
مجالات الضبط في حالة انعدام الطاقة/عند تغيير البطاريات
لن يتم فقد أية مجالات ضبط قام المستخدم بحفظها عند تغيير البطاريات أو في حالة قطع الإمداد بالطاقة للوحدة الوظيفية.

٣. تركيب مقاييس الشطف (G) في تجويفات القاعدة لصمام منع الارتداد الخلفي للمياه راجع الشكل [8].
٤. فتح خط تغذية المياه الساخنة والباردة.
شطف المواسير قبل التركيب وبعبه (راجع EN 806).
٥. إغلاق خط تغذية المياه الباردة والساخنة وإزالة مقاييس الشطف (G)، راجع الشكل [8].
٦. تركيب المصفاة (F) وصمام منع الارتداد الخلفي للمياه (E)، راجع الشكل [7].
٧. قم بتركيب قايس البرغي (D).
قم بفتح خط تغذية المياه الساخنة والباردة وتحقق من إحكام وعدم تسرب التوصيلات.

التركيب النهائي

إدخال بطاريات في جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي. راجع معلومات المنتج الفنية الخاصة بجهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي. أدخل البطاريات في القطبية الصحيحة.
يعتبر جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي مسجلاً لدى الوحدة الوظيفية في المصنع.
تأمين جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي. راجع معلومات المنتج الفنية الخاصة بجهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي.

تشغيل جهاز التحكم الرقمي، راجع الصفحة المطوية III، الشكل [9].

الوصف	الزر	التصور
زر التشغيل/الإيقاف يعمل على تشغيل تدفق المياه وإيقافه عند درجة حرارة المياه المحفوظة ومعدل التدفق.		يُرمز لدرجة الحرارة بالحلقة المضئبة.
زر التوقف المؤقت يعمل على انقطاع تدفق المياه. يتم استئناف التدفق من خلال آخر مجالات ضبط محددة بالضغط على الزر مرة ثانية في غضون 30 ثانية. لا يتم حفظ درجات الحرارة التي تتعدى 40° م.		
أزرار درجة الحرارة تعمل على بدء تدفق المياه وتقليل درجة حرارة المياه أو زيادتها. العرض عند الوصول إلى أقصى درجة حرارة العرض عند الوصول إلى أقل درجة حرارة		يرمز لدرجة الحرارة بحلقة مضئبة. تومض الحلقة المضئبة باللون الأحمر 3x تومض الحلقة المضئبة باللون الأزرق 3x
تجاوز إيقاف الأمان عند الوصول إلى إيقاف الأمان (القيمة المضئبة مسبقاً في المصنع 38° م)، اضغط فوق الزر لمدة ثانية واحدة ثم اتركه وأعد الضغط مرة أخرى لمدة ثانية واحدة.		تومض الحلقة المضئبة 3x عندما يصل إيقاف الأمان إلى لون درجة الحرارة المعينة
ضبط معدل التدفق بالتدوير في اتجاه عقارب الساعة، تبدأ الوحدة الوظيفية ويزيد معدل التدفق. بالتدوير عكس اتجاه عقارب الساعة، يقل معدل التدفق حتى تتحول الوحدة الوظيفية إلى وضع الإيقاف المؤقت.		التغيير في معدل التدفق
وظيفة الذاكرة يمكن حفظ درجة الحرارة الحالية ومعدل التدفق عندما يتم تدفق المياه من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر. لا يتم حفظ درجات الحرارة التي تتعدى 40° م.		تومض الحلقة المضئبة باللون الأخضر ويتوقف تدفق المياه تدريجياً
نمط التسخين إذا لم يكن هناك تدفق للمياه، فإن الضغط مع الاستمرار على الزر يعمل على تفعيل نمط التسخين. عند الوصول إلى درجة الحرارة المعينة مسبقاً، يتوقف تدفق المياه (ويكتمل بعد دقيقتين). يبدأ تدفق المياه بالضغط على الزر مرة ثانية.		تومض الحلقة المضئبة باللون الأزرق 3x عند بداية مرحلة التسخين ونهايتها
نمط خدمة التنظيف إذا لم يكن هناك تدفق للمياه، فإن الضغط مع الاستمرار على كلا الزرين في نفس الوقت يعمل على تفعيل نمط خدمة التنظيف لمدة دقيقتين. ليس للأزرار وظيفة في نمط خدمة التنظيف. من الممكن أن يتوقف التدفق في خلال فترة الدقيقتين بالضغط مع الاستمرار على الزرين معاً.		تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 3x تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 1x عند التشغيل تومض الحلقة المضئبة باللون البنفسجي 3x

قائمة اختبار جهاز التحكم الرقمي ، راجع الصفحة المطوية III، الشكل [9].

الزر	الوصف	التصور
	بدء قائمة الاختبار (فقط في حالة عدم وجود تدفق للمياه) الاختبار من خلال الضغط مع الاستمرار على الأزرار - / + في نفس الوقت: • F1 - التعبئة الأوتوماتيكية/إيقاف الأمان الأوتوماتيكي اختبار عناصر قائمة أخرى من خلال تدوير الحلقة: • F2 - المعايرة • F3 - تسجيل/إلغاء تسجيل جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي الإضافي يتم الخروج من قائمة الاختبار من خلال الضغط مع الاستمرار على زر تشغيل/إيقاف أو بعد انقضاء 3 دقائق تلقائيًا.	تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 2x تومض الحلقة المضيئة باللون الأحمر 3x تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x
	F1 - التعبئة الأوتوماتيكية/إيقاف الأمان الأوتوماتيكي - التأكيد على الاختبار من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. تغيير نقطة الخروج بتدوير الحلقة: - التأكيد على الاختبار من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - يعمل على إيقاف تدفق المياه/الموقت من خلال تدوير الحلقة عكس اتجاه عقارب الساعة. - يعمل على بدء تدفق المياه/الموقت من خلال تدوير الحلقة. - بالضغط على الأزرار - / + ، يتم حفظ الكمية والخروج من القائمة. إنهاء القائمة من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف .	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x ويبدأ تدفق المياه يتغير تدفق المياه يتوقف تدفق المياه يبدأ تدفق المياه تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x
	F2 - المعايرة، راجع الشكل [9] - التأكيد على الاختبار من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. (اختبار نقطة الخروج مع أكبر معدل محتمل لتدفق المياه). تغيير نقطة الخروج بتدوير الحلقة: - التأكيد على الاختبار من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - تدوير الحلقة عكس اتجاه عقارب الساعة وتحديد أدنى معدل للتدفق. - التأكيد على معدل التدفق من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - تدوير الحلقة باتجاه عقارب الساعة وتحديد أعلى معدل للتدفق. - التأكيد على معدل التدفق من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. - تدوير الحلقة، قياس درجة حرارة المياه وتحديدًا على 38° م. - التأكيد على 38° م من خلال الضغط على الأزرار - / + في نفس الوقت. يتم حفظ مجالات ضبط الخروج من القائمة. إنهاء القائمة من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف .	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x و يبدأ تدفق المياه يتغير تدفق المياه تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x
	F3 - تسجيل أجهزة التحكم الرقمية/أجهزة التحويل الرقمية الإضافية - التأكيد على الاختبار من خلال الضغط على الأزرار - / + الموجودة في جهاز التحكم الرقمي الموجود في نفس الوقت. - قم بالضغط على أزرار جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي الإضافي في نفس الوقت لتسجيله. - بالضغط على الأزرار - / + الموجودة في جهاز التحكم الرقمي الموجود في نفس الوقت، يتم حفظ الاختبار والخروج من القائمة. F3 - إلغاء تسجيل أجهزة التحكم الرقمية/أجهزة التحويل الرقمية الإضافية - التأكيد على الاختبار من خلال الضغط على الأزرار - / + الموجودة في جهاز التحكم الرقمي الموجود في نفس الوقت. - بالضغط على الأزرار - / + الموجودة في جهاز التحكم الرقمي الموجود في نفس الوقت، يتم حفظ الاختبار والخروج من القائمة. إنهاء القائمة من خلال الضغط مع الاستمرار على الزر تشغيل/إيقاف .	تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 1x تومض الحلقة المضيئة باللون الأخضر 3x تومض الحلقة المضيئة باللون البنفسجي 1x

تفعيل التشغيل المستمر

من خلال جهاز الإرسال والاستقبال، يمكن ضبط الوحدة الوظيفية للتشغيل المستمر لأغراض الشطف أو التعقيم الحراري:

١. الوحدة الوظيفية مغلقة، لا يوجد تدفق مياه وجهاز التحكم الرقمي ليس على نمط التوقف الموقت (انتظر 30 ثانية إذا طلب منك).

٢. فصل واصل قيس جهاز الإرسال والاستقبال (C) وإعادة توصيله، راجع الصفحة المطوية رقم II والشكل [6].


٣. انتظر حتى يومض ضوء المراقبة (C2) بالألوان الزرقاء والخضراء والحمراء ثم انقر فوق الزر (C1) في خلال دقيقة واحدة.

يومض ضوء المراقبة باللون الأزرق ثلاث مرات.
٤. الوحدة الوظيفية مفتوحة الآن ولمدة 15 دقيقة. بعد انتهاء الـ 15 دقيقة، يومض ضوء المراقبة (C2) باللون الأزرق ثلاث مرات.
تحذير: خطر الحروق.
عدم البقاء في المنطقة الرطبة.



الإلغاء بالضغط على الزر (C1) أو أي زر ضمن جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي، يومض ضوء المراقبة (C2) باللون الأزرق ثلاث مرات.

وظائف المحول الرقمي، راجع الصفحة المطوية III، الشكل [9].

الوصف	الزر	التصور
<p>المحول الرقمي</p> <p>يتم تخصيص الأزرار إلى نقاط الخروج 3 - 2 - 1. يأتي بعد ذلك 0 (إغلاق نقطة الخروج). بالضغط على رمز الزر، يبدأ تدفق المياه عند نقطة الخروج المتطابقة.</p> <p>يتم تخصيص الأزرار لنقاط الخروج كما يلي:</p> <ul style="list-style-type: none"> - الضغط على زر ليصبح مشغول. - الضغط مع الاستمرار على زر ليكون مشغول مرة أخرى يتغير إلى نقطة الخروج التالية. - الحفظ من خلال الضغط على الزر ليصبح مشغول. 		<p>تندفق المياه إلى نقطة الخروج</p> <p>يبدأ تدفق المياه</p> <p>تندفق المياه خارج نقطة الخروج التالية</p> <p>لا يوجد تدفق مياه</p>

الصيانة

فحص كافة المكونات وتنظيفها واستبدالها إذا لزم الأمر.

فصل فلترية الإمداد

إيقاف خط تغذية المياه الساخنة والباردة.

فصل كافة وصلات القبس، راجع الصفحة المطوية II و الشكل [6].

I. تغيير بطاريات جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي، راجع الصفحة المطوية رقم III والشكل [10].

يتم الإشارة إلى البطاريات التي يتم تفريغ شحنها بإشارات مختصرة من الحلقة المضبنة بعد الضغط على زر. يجب تغيير البطاريات بالأحدث عند توقف اكتشاف الإشارات.

فصل قاعدة الذراع وتغيير كافة البطاريات، راجع معلومات المنتج الفنية الخاصة بجهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي. أدخل البطاريات في القطبية الصحيحة.

قم بالترتيب في ترتيب عكسي.

إغلاق صمامات العازل الأساسية.

II. خرطوشة المنظم المنمجة، راجع الصفحة المطوية II والشكل [3] والصفحة المطوية III. [11] و [12].

1. قم بفك البرغي (H) وإزالة الغطاء، راجع الصفحة المطوية II، الشكل [3].

2. قم بفك القابس (I)، راجع الصفحة المطوية III، الشكل [11].

3. قم بإزالة القابس (J1) وفك المحرك الموازر (J).

4. قم بفك حلقة البرغي (K) باستخدام مفتاح 34مم.

5. إذا لزم الأمر، استبدل ذراع خرطوشة المنظم المنمجة (M) بتجويف (M1).

قم بالترتيب في ترتيب عكسي.

الالتزام بوضع التثبيت الصحيح لخرطوشة النظام المنمجة (M)، راجع التفاصيل (M2).

6. قم بتوصيل القابس (J1) بالمحرك الموازر (J).

7. قم بتوصيل فلترية الإمداد وقم بفتح خط تغذية المياه الباردة والساخنة.
8. قم بتدوير صمامولة الضبط والتعديل (L) حتى الوصول إلى 38° م.
9. قم بتثبيت المحرك الموازر (J) ويجب أن تتمركز نقاط الارتكاز (J2) واحدة فوق الأخرى، راجع الشكل [12].

III. صمام منع الارتداد الخلفي للمياه (E)، راجع الصفحة المطوية III والشكل [11].

1. فك قابس البرغي (D).

2. فك صمام منع الارتداد الخلفي للمياه (E) والمصفية (F).

IV. صمام بملف لولبي (N)، راجع الصفحة المطوية III والشكل [13].

قم بإزالة القابس (N1) وفك المشبك (N2) وفك صمام الملف اللولبي (N).

قم بالترتيب في ترتيب عكسي.

خدمة العملاء

في حالة حدوث مشاكل في التركيب، يرجى إغلاق فلترية الإمداد واستشارة سمسري متخصص أو الاتصال بالخط الساخن لخدمة عملاء GROHE عبر البريد الإلكتروني TechnicalSupport-HQ@grohe.com

قطع الغيار

راجع الصفحة المطوية I (*) (= إضافات خاصة).

إرشادات التخلص

هذا النوع من الأجهزة لا ينتمي إلى النفايات المنزلية ولكن يجب التخلص منه بطريقة منفصلة بالتوافق مع اللوائح القومية المحلية ذات الصلة. التخلص من البطاريات بالتوافق مع اللوائح القومية.



الخلل	السبب	الحل
عدم تدفق المياه	<ul style="list-style-type: none"> توقف خط تغذية المياه واصل القبس غير متصل أو توقف الإمداد بالطاقة 	<ul style="list-style-type: none"> فتح صمامات الإيقاف وصمامات العازل الأساسية إرفاق وصلات القبس وتوصيل الإمداد الكهربائي
معدل التدفق منخفض جداً	<ul style="list-style-type: none"> الوحدة الوظيفية غير متوافقة مع الشروط المحلية 	<ul style="list-style-type: none"> معايرة الوحدة الوظيفية، راجع قسم قائمة الاختيار
المياه شديدة البرودة/الحرارة	<ul style="list-style-type: none"> الوحدة الوظيفية غير متوافقة مع الشروط المحلية 	<ul style="list-style-type: none"> معايرة الوحدة الوظيفية، راجع قسم قائمة الاختيار
التوقف	<ul style="list-style-type: none"> لا توجد فلترية إمداد موصلة بالوحدة الوظيفية جهاز التحكم غير جاهز 	<ul style="list-style-type: none"> توصيل فلترية الإمداد بوحدة الإمداد بالطاقة إدخال البطاريات
بومض جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي باللون الأبيض	<ul style="list-style-type: none"> جهاز التحكم الرقمي/جهاز التحويل الرقمي خارج نطاق العمل 	<ul style="list-style-type: none"> التحقق من موقع جهاز الإرسال والاستقبال أو تغييره



Πληροφορίες ασφαλείας



Αποφύγετε τους κινδύνους από τα φθαρμένα καλώδια τροφοδοσίας τάσης. Εάν το καλώδιο τροφοδοσίας τάσης έχει φθαρεί, θα πρέπει να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή, το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών αυτού ή αντίστοιχα από ένα εξουσιοδοτημένο πρόσωπο.

- Η εγκατάσταση επιτρέπεται να γίνει μόνο σε χώρους που προστατεύονται από παγετό.
- Το προαιρετικό τροφοδοτικό προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για χρήση σε κλειστούς χώρους.
- Στον καθαρισμό, οι ακροδέκτες **δεν** πρέπει να έρθουν, άμεσα ή έμμεσα σε επαφή με νερό.
- Η παροχή ρεύματος θα πρέπει να συνδεθεί χωριστά.
- Η απόσταση ανάμεσα στον ψηφιακό ελεγκτή/διανομέα της λειτουργικής μονάδας και της μονάδας πομπού/δέκτη δεν θα πρέπει να ξεπερνά τα 5 μέτρα.

Πεδίο εφαρμογής

Οι μίκτες με θερμοστάτη είναι κατασκευασμένοι για παροχή ζεστού νερού με τη χρήση συσσωρευτών πίεσης και εάν χρησιμοποιηθούν με αυτό τον τρόπο αποδίδουν τη μεγαλύτερη ακρίβεια στην επιθυμητή θερμοκρασία. Είναι δυνατό να χρησιμοποιηθούν ηλεκτρικοί ταχυθερμοσίφωνες ή ταχυθερμοσίφωνες αερίου επαρκούς ισχύος (από 18 kW ή 250 kcal/min).

Οι θερμοστάτες δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν σε συνδυασμό με αποσυμπιεσμένους θερμοσίφωνες αποθήκευσης (ανοικτού τύπου θερμοσίφωνες νερού).

Όλοι οι θερμοστάτες ρυθμίζονται στο εργοστάσιο σε πίεση ροής 0,3 MPa.

Τεχνικά στοιχεία

- Πίεση ροής
 - Ελάχιστη πίεση ροής χωρίς μετέπειτα αντιστάσεις: 0,1 MPa
 - Ελάχιστη πίεση ροής με μετέπειτα αντιστάσεις: 0,2 MPa
 - Συνιστώμενη 0,2 - 0,5 MPa
- Μέγιστη πίεση λειτουργίας 1,0 MPa
- Πίεση ελέγχου 1,6 MPa
- Σε πιέσεις ηρεμίας μεγαλύτερες από 0,5 MPa θα πρέπει να τοποθετηθεί μια βαλβίδα μείωσης της πίεσης.
- Αποφύγετε μεγαλύτερες διαφορές πίεσης μεταξύ των παροχών ζεστού και κρύου νερού!
- Ροή με πίεση ροής στα 0,3 MPa (με ταυτόχρονη χρήση όλων των εξόδων): περ. 50 l/min
- Ελάχιστη ροή: = 5 l/min
- Θερμοκρασία στην τροφοδοσία ζεστού νερού: ελάχιστη 50 °C - μέγιστη 80 °C
- Συνιστώμενη (εξοικονόμηση ενέργειας): 60 °C
- Η θερμοκρασία του ζεστού νερού στην παροχή ζεστού νερού πρέπει να είναι τουλάχιστον 2 °C υψηλότερη από τη θερμοκρασία του μεικτού νερού.
- Τροφοδοσία τάσης: 230 V AC, 50/60 Hz
- Λήψη ισχύος: 9 VA
- Συχνότητα εκπομπής: 2,432 GHz
- Ισχύς εκπομπής: < 1 mW
- Μπαταρία ψηφιακού ελεγκτή: 3 μπαταρίες λιθίου 3 V (τύπος CR 2450)
- Αυτόματη διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση): 20 λεπτά
- Διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση): 38 °C
- Βαθμός προστασίας: - λειτουργική μονάδα IP 40
 - ψηφιακός ελεγκτής/διανομέας IP X5
 - μονάδα πομπού/δέκτη IP X5
- Σύνδεση νερού: κρύο - COLD/ζεστό - HOT
- **Ηλεκτρικά στοιχεία ελέγχου**
 - Κατηγορία λογισμικού: B
 - Βαθμός ρύπανσης: 2
 - Τάση μέτρησης: 2500 V
 - Θερμοκρασία ελέγχου πίεσης: 100 °C

Ο έλεγχος της ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (έλεγχος εκπομπής παρεμβολών) πραγματοποιήθηκε με την τάση μέτρησης και το ρεύμα μέτρησης.

Έγκριση και συμβατότητα

Αυτό το προϊόν πληροί τις προδιαγραφές των αντίστοιχων οδηγιών της ΕΕ.



Τα πιστοποιητικά συμβατότητας μπορείτε να τα προμηθευθείτε από την εξής διεύθυνση:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Ηλεκτρική εγκατάσταση



Η ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να γίνει μόνο από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Θα πρέπει να τηρηθούν οι προδιαγραφές κατά IEC 364-7-701-1984 (αντιστ. VDE 0100 Μέρος 701) καθώς και όλες οι τοπικές και εθνικές διατάξεις!

Τοποθέτηση σωλήνων

Στην τοποθέτηση προσέξτε:

- Η λειτουργική μονάδα θα πρέπει να επιτρέπει την πρόσβαση για τις εργασίες συντήρησης.
- Η λειτουργική μονάδα **δεν** πρέπει να τοποθετηθεί με το καπάκι προς τα κάτω.
- Για τη σύνδεση της λειτουργικής μονάδας με το τροφοδοτικό και τη μονάδα πομπού/δέκτη θα πρέπει να χρησιμοποιηθεί ένας κοίλος σωλήνας.
- Ο ακροδέκτης και η μονάδα πομπού/δέκτη πρέπει να επιτρέπουν την πρόσβαση.

Προετοιμάστε τον τοίχο εγκατάστασης, δώστε προσοχή στο διαστασιολόγιο της αναδιπλούμενης σελίδας 1 και στις εικ. [1] και [2] της αναδιπλούμενης σελίδας II.

Τοποθέτηση λειτουργικής μονάδας, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [1] έως [6].

Προσέξτε την επιγραφή στο κάλυμμα, βλέπε εικ. [3].

1. Ανοίξτε τις οπές για τη λειτουργική μονάδα και τις εγκοπές για την τοποθέτηση των αγωγών και των σωληνώσεων, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [1] και [2].
2. Ξεβιδώστε τη βίδα (H) και αφαιρέστε το κάλυμμα, βλέπε εικ. [3].
3. Ευθυγραμμίστε και στερεώστε τη λειτουργική μονάδα, βλέπε εικ. [4].
4. Συνδέστε το κρύο νερό στην παροχή με το χαρακτηρισμό COLD και το ζεστό νερό στην παροχή με το χαρακτηρισμό HOT, βλέπε εικ. [5].

Η GROHE προτείνει την τοποθέτηση βαλβίδων απομόνωσης πριν από τη λειτουργική μονάδα ώστε να είναι πιο εύκολη η συντήρηση.

Δεν επιτρέπεται η σύνδεση με θερμή συγκόλληση!

5. Συνδέστε την έξοδο νερού μίξης με τα σημεία υδροληψίας, η έξοδος 1 θα πρέπει να συνδεθεί οπωσδήποτε.
6. Μονώστε την τάπα (A) στα άκρα των σωλήνων εξόδου που παραμένουν έξω από τον τοίχο, βλέπε εικ. [5].
7. Περάστε το καλώδιο σύνδεσης στον κοίλο σωλήνα, βλέπε εικ. [6]. Μπορούν να συνδεθούν μεταξύ τους το πολύ δύο καλώδια προέκτασης (έως 6m), βλέπε Ανταλλακτικά στην αναδιπλούμενη σελίδα I.
8. Συνδέστε τους ακροδέκτες (B) στο τροφοδοτικό και τη λειτουργική μονάδα.

Μη αποκαθιστάτε ακόμα την τροφοδοσία τάσης!

9. Τοποθετήστε τη μονάδα πομπού/δέκτη (C) στο φρεάτιο ελέγχου ή στον τοίχο και συνδέστε τους ακροδέκτες.

Πλύσιμο λειτουργικής μονάδας, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [7] και [8].

1. Ξεβιδώστε τη βίδα (D), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [7].
2. Αφαιρέστε τη βαλβίδα αντεπιστροφής (E) και το φίλτρο (F).

3. Βιδώστε τις καθαριστικές τάπες (G) στην ελεύθερη θέση της βαλβίδας αντεπιστροφής, βλ. εικόνα [8].
4. Ανοίξτε την παροχή κρύου και ζεστού νερού.
- Ξεπλύνετε καλά το σύστημα σωληνώσεων πριν και μετά την εγκατάσταση** (σύμφωνα με τις προδιαγραφές EN 806)!
5. Κλείστε την παροχή ζεστού και κρύου νερού και αφαιρέστε τις τάπες πλύσης (G), βλέπε εικ. [8].
6. Τοποθετήστε το φίλτρο (F) και τη βαλβίδα αντεπιστροφής (E), βλέπε εικ. [7].
7. Βιδώστε τη βίδα φραγμού (D).

Ανοίξτε τις παροχές κρύου και ζεστού νερού και ελέγξτε τη στεγανότητα των συνδέσεων.

Τελική τοποθέτηση

Τοποθετήστε τις μπαταρίες στον ψηφιακό ελεγκτή/διανομέα, βλέπε τεχνικές πληροφορίες για το προϊόν του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα. Ελέγξτε την πολικότητα των μπαταριών!

Ο ψηφιακός ελεγκτής/διανομέας έχει αντιστοιχηθεί από το εργοστάσιο στη λειτουργική μονάδα.

Στερεώστε τον ψηφιακό ελεγκτή/διανομέα, βλέπε τεχνικές πληροφορίες για το προϊόν του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα.

Πραγματοποιήστε την τροφοδοσία τάσης από το τροφοδοτικό 65 790 ή από το τροφοδοτικό του ερμαρίου ζεύξης 36 078 (δεν περιλαμβάνεται στο πλαίσιο παράδοσης), βλέπε αναδιπλωμένη σελίδα I.

Στη συνέχεια αναβοσβήνει η λυχνία ελέγχου (C2) της μονάδας πομπού/δέκτη (C) με μπλε, πράσινο και κόκκινο χρώμα, βλέπε εικ. [6].

Τα πλήκτρα του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα δεν θα λειτουργούν τώρα για 3 λεπτά!









Τοποθετήστε το κάλυμμα και στερεώστε το με τη βίδα (H), βλ. εικ. [3].

Η λειτουργική μονάδα θα πρέπει να προσαρμοστεί στις τοπικές συνθήκες, βλέπε κεφάλαιο **Μενού επιλογών ψηφιακού ελεγκτή, F2 - καλιμπράρισμα**.

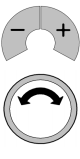
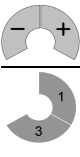
Ρυθμίσεις σε περίπτωση πτώσης τάσης/αντικατάσταση μπαταριών

Οι ρυθμίσεις που αποθηκεύονται από το χρήστη διατηρούνται και μετά την αντικατάσταση των μπαταριών ή τη διακοπή τάσης στη λειτουργική μονάδα.

Χειρισμός του ψηφιακού ελεγκτή, βλέπε αναδιπλωμένη σελίδα III, εικ. [9].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Οπτικοποίηση
	Πλήκτρο έναρξης/διακοπής Ξεκινά και διακόπτει τη ροή νερού με την αποθηκευμένη θερμοκρασία και ποσότητα.	Η θερμοκρασία απεικονίζεται από τον δακτύλιο φωτισμού
	Πλήκτρο παύσης Διακόπτει τη ροή νερού. Πιέζοντας εκ νέου το πλήκτρο εντός 30 δευτερολέπτων συνεχίζεται η λειτουργία με τις τελευταίες επιλεγμένες ρυθμίσεις. Δεν αποθηκεύονται οι θερμοκρασίες άνω των 40 °C.	
	Πλήκτρα θερμοκρασίας Ξεκινούν τη ροή νερού και ρυθμίζουν μία χαμηλότερη ή υψηλότερη θερμοκρασία νερού. Ένδειξη όταν επιτευχθεί η μέγιστη θερμοκρασία Ένδειξη όταν επιτευχθεί η ελάχιστη θερμοκρασία	Η θερμοκρασία απεικονίζεται από τον δακτύλιο φωτισμού Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με κόκκινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με μπλε χρώμα
	Υπέρβαση της διακοπής ασφαλείας Όταν επιτευχθεί η διακοπή ασφαλείας (εργοστασιακή ρύθμιση 38 °C) πιέστε το πλήκτρο για 1 δευτερόλεπτο, αφήστε το και μετά πιέστε το πάλι για 1 δευτερόλεπτο.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές στο χρώμα της επιλεγμένης θερμοκρασίας όταν επιτευχθεί η διακοπή ασφαλείας
	Ρύθμιση ποσότητας νερού Με δεξιόστροφη περιστροφή η λειτουργική μονάδα τίθεται σε λειτουργία και αυξάνει τη ροή. Με αριστερόστροφη περιστροφή μειώνεται η ροή μέχρι η λειτουργική μονάδα να περάσει σε κατάσταση παύσης.	Αλλαγή της ροής
	Λειτουργία αποθήκευσης Κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο κατά τη ροή του νερού αποθηκεύεται η τρέχουσα θερμοκρασία και ποσότητα. Δεν αποθηκεύονται οι θερμοκρασίες άνω των 40 °C.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα και η ροή νερού διακόπτεται για λίγο
	Λειτουργία προθέρμανσης Η λειτουργία προθέρμανσης ξεκινά όταν το πλήκτρο κρατηθεί πιεσμένο, όταν δεν υπάρχει ροή νερού. Όταν επιτευχθεί η προεπιλεγμένη θερμοκρασία διακόπτεται η ροή νερού (μετά από 2 λεπτά). Πιέζοντας πάλι ξεκινά πάλι η ροή του νερού.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με μπλε χρώμα στην αρχή και στο τέλος της φάσης προθέρμανσης
	Κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού Εάν δεν υπάρχει ροή νερού και ταυτόχρονα κρατηθούν πιεσμένα τα δύο πλήκτρα ενεργοποιείται για 2 λεπτά η κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού. Κατά τη διάρκεια λειτουργίας καθαρισμού δεν λειτουργούν τα πλήκτρα. Η λειτουργία καθαρισμού διακόπτεται εάν κρατηθούν ταυτόχρονα πιεσμένα τα δύο πλήκτρα εντός των 2 λεπτών.	Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα Με το πάτημα ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με βιολετί χρώμα

Μενού επιλογής ψηφιακού ελεγκτή, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [9].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Οπτικοποίηση
	<p>Έναρξη του μενού επιλογής (Μόνο όταν δεν υπάρχει ροή νερού) Επιλογή με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Αυτόματη πλήρωση/διακοπή ασφαλείας <p>Επιλογή επιπλέον πεδίων μενού με περιστροφή του δακτυλίου:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Καλιμπράρισμα • F3 - Αντιστοίχιση/ακύρωση πρόσθετου ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα <p>Τερματισμός του μενού επιλογής με πάτημα και κράτημα του πλήκτρου έναρξης/διακοπής ή μετά από 3 λεπτά.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με κόκκινο χρώμα</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 2 φορές με κόκκινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με κόκκινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα</p>
	<p>F1 - Αυτόματη πλήρωση/διακοπή ασφαλείας</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιβεβαίωση επιλογής με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. <p>Αλλαγή σημείου υδροληψίας μενού με περιστροφή του δακτυλίου:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιβεβαίωση επιλογής με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. - Διακοπή της ροής νερού/χρονόμετρο με αριστερόστροφη περιστροφή του δακτυλίου. - Έναρξη της ροής νερού/χρονόμετρο με περιστροφή του δακτυλίου. - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + αποθηκεύεται η ποσότητα πλήρωσης και τερματίζεται το μενού. <p>Τερματισμός του μενού κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο έναρξης/διακοπής.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα και η ροή νερού ξεκινά</p> <p>Η ροή νερού αλλάζει</p> <p>Η ροή νερού διακόπτεται</p> <p>Η ροή νερού ξεκινά Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα</p>
	<p>F2 - καλιμπράρισμα, βλέπε εικ. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιβεβαίωση επιλογής με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. (επιλέξτε το σημείο υδροληψίας με τη μεγαλύτερη ροή). <p>Αλλαγή σημείου υδροληψίας μενού με περιστροφή του δακτυλίου:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιβεβαίωση επιλογής με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / +. - Περιστρέψτε τον δακτύλιο αριστερόστροφα και καθορίστε την ελάχιστη ροή. => Επιβεβαίωση ροής με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. - Περιστρέψτε τον δακτύλιο δεξιόστροφα και καθορίστε τη μέγιστη ροή. => Επιβεβαίωση ροής με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. - Περιστρέψτε το δακτύλιο, μετρήστε τη θερμοκρασία νερού και ρυθμίστε στους 38 °C. => Επιβεβαίωση 38 °C με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / +. <p>Οι ρυθμίσεις αποθηκεύονται και το μενού τερματίζεται.</p> <p>Τερματισμός του μενού κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο έναρξης/διακοπής.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα και η ροή νερού ξεκινά Η ροή νερού αλλάζει</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα</p>
	<p>F3 – Αντιστοίχιση πρόσθετου ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιβεβαίωση επιλογής με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / + στον ψηφιακό ελεγκτή που υπάρχει - Πιέστε ταυτόχρονα τα πλήκτρα του πρόσθετου ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα για να τον αντιστοιχήσετε - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + του ψηφιακού ελεγκτή που υπάρχει, αποθηκεύεται η επιλογή και τερματίζεται το μενού. <p>F3 – Ακύρωση πρόσθετου ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα</p> <ul style="list-style-type: none"> - Επιβεβαίωση επιλογής με ταυτόχρονο πάτημα και κράτημα των πλήκτρων - / + στον ψηφιακό ελεγκτή που υπάρχει - Με ταυτόχρονο πάτημα των πλήκτρων - / + του ψηφιακού ελεγκτή που υπάρχει, αποθηκεύεται η επιλογή και τερματίζεται το μενού. <p>Τερματισμός του μενού κρατώντας πιεσμένο το πλήκτρο έναρξης/διακοπής.</p>	<p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα</p> <p>Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με πράσινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 3 φορές με πράσινο χρώμα Ο δακτύλιος φωτισμού αναβοσβήνει 1 φορά με βιολετί χρώμα</p>

Ενεργοποίηση συνεχούς ροής

Με τη μονάδα πομπού/δέκτη μπορείτε να επιλέξετε τη συνεχή ροή στη λειτουργική μονάδα για την πλήυση ή τη θερμική απολύμανση:

1. Η λειτουργική μονάδα είναι απενεργοποιημένη, δεν υπάρχει ροή νερού και ο ψηφιακός ελεγκτής δεν βρίσκεται σε κατάσταση παύσης (περιμένετε 30 δευτερόλεπτα εάν χρειαστεί).
2. Αποσυνδέστε τους ακροδέκτες της μονάδας πομπού/δέκτη (C) και επανασυνδέστε τους, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [6].
3. Περιμένετε μέχρι η λυχνία ελέγχου (C2) να αρχίσει να αναβοσβήνει με μπλε, πράσινο και κόκκινο χρώμα, μετά πιέστε το πλήκτρο (C1) μέσα σε ένα λεπτό, η λυχνία ελέγχου αναβοσβήνει 3x με μπλε χρώμα.

4. Η λειτουργική μονάδα θα είναι τώρα ανοικτή για 15 λεπτά. Όταν περάσουν τα 15 λεπτά η λυχνία ελέγχου (C2) θα αναβοσβήσει 3 φορές με μπλε χρώμα.



Προσοχή, κίνδυνος εγκαυμάτων!
Μην παραμένετε κοντά στον υγρό χώρο!

Διακοπή με πάτημα του πλήκτρου (C1) ή οποιουδήποτε πλήκτρου του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα, η λυχνία ελέγχου (C2) αναβοσβήνει 3 φορές με μπλε χρώμα.

Λειτουργίες ψηφιακού διανομέα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [9].

Πλήκτρο	Περιγραφή	Οπτικοποίηση
	Ψηφιακός διανομέας Τα πλήκτρα έχουν αντιστοιχηθεί στα σημεία υδροληψίας 1 - 2 - 3. Μετά ακολουθεί το 0 (κλειστό σημείο υδροληψίας). Πιέζοντας το σύμβολο πλήκτρου ξεκινά η ροή νερού στο αντίστοιχο σημείο υδροληψίας. Τα σημεία υδροληψίας μπορούν να αντιστοιχηθούν στα πλήκτρα ως εξής: - Πιέζοντας το πλήκτρο αντιστοίχισης. - Κρατώντας εκ νέου πεισμένο το αντίστοιχο πλήκτρο γίνεται η μετάβαση στο επόμενο σημείο υδροληψίας. - Αποθήκευση με πάτημα του πλήκτρου αντιστοίχισης.	Ροή νερού στο σημείο υδροληψίας Η ροή νερού ξεκινά Ροή νερού στο επόμενο σημείο υδροληψίας Καμία ροή νερού

Συντήρηση

Ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα, καθαρίστε τα και, αν χρειάζεται, αντικαταστήστε τα.



Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης!
Κλείστε τις βαλβίδες απομόνωσης.

Αποσυνδέστε όλους τους ακροδέκτες, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [6].

I. Αντικαταστήστε τις μπαταρίες του ψηφιακού ελεγκτή, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [10].

Οι σχεδόν αποφορτισμένες μπαταρίες υποδεικνύονται από τα συντομότερα σήματα του δακτυλίου φωτισμού μετά το πάτημα ενός πλήκτρου. Αντικαταστήστε τις μπαταρίες το αργότερο όταν τα φωτεινά σήματα δεν γίνονται αντιληπτά.

Ξεβιδώστε τον κάτω μέρος και αντικαταστήστε **όλες τις μπαταρίες,** βλέπε τεχνικές πληροφορίες για το προϊόν του ψηφιακού ελεγκτή/διανομέα. Προσέξτε τους πόλους των μπαταριών!

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

II. Μηχανισμός θερμοστάτη

- Ξεβιδώστε τη βίδα (H) και αφαιρέστε το κάλυμμα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [3].
- Ξεβιδώστε τη βίδα (I), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [11].
- Αποσυνδέστε το βύσμα (J1) και αφαιρέστε το μοτέρ (J).
- Λασκάρτε τον κρίκο βίδας (K) με εργαλείο 34mm και ξεβιδώστε τον.

5. Εάν χρειάζεται, ανασηκώστε το μηχανισμό του θερμοστάτη (M) από την υποδοχή (M1).

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Προσέξτε τη θέση τοποθέτησης του μηχανισμού του θερμοστάτη (M), βλέπε λεπτομέρεια (M2).

6. Συνδέστε το βύσμα (J1) με το μοτέρ (J).

- Αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης και ανοίξτε την παροχή κρύου και ζεστού νερού.
- Γυρίστε το παζιμάδι ρύθμισης (L) μέχρι η θερμοκρασία να φτάσει τους 38 °C.
- Τοποθετήστε το μοτέρ (J), τα έκκεντρα (J2) θα πρέπει να βρίσκονται το ένα επάνω από το άλλο, βλέπε εικ. [12].

III. Βαλβίδα αντεπιστροφής (E), βλ. αναδιπλούμενη σελίδα III εικ. [11].

- Αφαιρέστε τη βίδα φραγμού (D).
- Αφαιρέστε τη βαλβίδα αντεπιστροφής (E) και το φίλτρο (F).

IV. Μαγνητική βαλβίδα (N), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [13].

Αποσυνδέστε το βύσμα (N1), ανοίξτε τον σφινκτήρα (N2) και αφαιρέστε τη μαγνητική βαλβίδα (N).

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Σέρβις

Εάν αντιμετωπίζετε προβλήματα κατά την εγκατάσταση, διακόψτε την τροφοδοσία τάσης και απευθυνθείτε σε έναν ειδικευμένο τεχνίτη εγκατάστασης ή επικοινωνήστε μέσω email με τη γραμμή υποστήριξης της GROHE στο TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Ανταλλακτικά

βλ. αναδιπλούμενη σελίδα I (* = προαιρετικός εξοπλισμός).

Υποδείξεις απόρριψης



Οι συσκευές μ' αυτή τη σήμανση **δεν** μπορούν να απορριφθούν στα οικιακά απορρίμματα αλλά **πρέπει** να απορριφθούν ξεχωριστά σύμφωνα με τους ισχύοντες κανονισμούς.

Απορρίψτε τις μπαταρίες σύμφωνα με τους κανονισμούς της χώρας σας!

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το νερό δεν ρέει	<ul style="list-style-type: none"> Η παροχή νερού έχει διακοπεί Απουσία επαφής των ακροδεκτών ή χωρίς τάση δικτύου 	<ul style="list-style-type: none"> Βαλβίδες διακοπής λειτουργίας, ανοίξτε τις βαλβίδες απομόνωσης. Συνδέστε τους ακροδέκτες και αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης
Μειωμένη ποσότητα νερού	<ul style="list-style-type: none"> Η λειτουργική μονάδα δεν έχει προσαρμοστεί στις τοπικές συνθήκες 	<ul style="list-style-type: none"> Καλιμπράρισμα λειτουργικής μονάδας, βλέπε κεφάλαιο Μενού επιλογής
Το νερό είναι πολύ κρύο/ζεστό	<ul style="list-style-type: none"> Η λειτουργική μονάδα δεν έχει προσαρμοστεί στις τοπικές συνθήκες 	<ul style="list-style-type: none"> Καλιμπράρισμα λειτουργικής μονάδας, βλέπε κεφάλαιο Μενού επιλογής
Καμία λειτουργία	<ul style="list-style-type: none"> Δεν υπάρχει τροφοδοσία τάσης στη λειτουργική μονάδα Ο ελεγκτής δεν είναι έτοιμος 	<ul style="list-style-type: none"> Αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης μέσω του τροφοδοτικού Τοποθετήστε μπαταρίες
Ο ψηφιακός ελεγκτής/διανομέας αναβοσβήνει με λευκό χρώμα	<ul style="list-style-type: none"> Ο ψηφιακός ελεγκτής/διανομέας βρίσκεται εκτός εμβέλειας 	<ul style="list-style-type: none"> Ελέγξτε τη μονάδα πομπού/δέκτη ή αλλάξτε τη θέση



Bezpečnostní informace



Zabraňte nebezpečí úrazu následkem poškozeného kabelu napájecího síťového napětí. Poškozený kabel napájecího síťového napětí se musí nechat vyměnit prostřednictvím výrobce nebo servisní služby výrobce nebo u kvalifikovaného odborníka.

- Toto zařízení je určeno pouze pro instalaci do místnosti chráněných proti mrazu.
- Alternativně dodávaný síťový zdroj je určen výhradně pro použití v uzavřených místnostech.
- Při čištění se zásuvný konektor v žádném případě **nesmí** přímo či nepřímo ostříkat vodou.
- Napájecí napětí se musí dát vypnout a zapnout separátně.
- Vzdálenost digitálního ovladače/přepínače funkční jednotky od vysílací/přijímací jednotky smí být max. 5 metry.

Oblast použití

Baterie s termostatem jsou konstruovány pro zásobování teplotou vodou ve spojení s tlakovými zásobníky a při tomto použití dosahují nejpřesnější teploty. Při dostatečném výkonu (od 18 kW resp. 250 kcal/min) jsou vhodné také elektrické nebo plynové průtokové ohřivače.

Ve spojení s beztlakovými zásobníky (otevřenými zásobníky na přípravu teplé vody) termostaty nelze použít.

Všechny termostaty jsou z výroby seřizeny při oboustranném proudovém tlaku 0,3 MPa.

Technické údaje

- Proudový tlak
 - minimální proudový tlak bez dodatečně zapojených odporů: 0,1 MPa
 - minimální proudový tlak s dodatečně zapojenými odpory: 0,2 MPa
 - doporučeno: 0,2 - 0,5 MPa
- Provozní tlak max. 1,0 MPa
- Zkušební tlak 1,6 MPa

Při vyšších statických tlacích než 0,5 MPa se musí namontovat redukční ventil.

Je nutné zabránit vyšším tlakovým rozdílům mezi připojením studené a teplé vody!

- Průtok při proudovém tlaku 0,3 MPa (při současném používání všech výstupů): cca 50 l/min
- Minimální průtok: 5 l/min
- Teplota na vstupu teplé vody: min. 50 °C - max. 80 °C
- Doporučeno (pro úsporu energie): 60 °C
- Teplota teplé vody je u přívodu min. o 2 °C vyšší než teplota smíšené vody.
- Napájecí napětí: 230 V stříd., 50/60 Hz
- Příkon: 9 VA
- Rádiová frekvence: 2,4332 GHz
- Vysílací výkon: < 1 mW
- Baterie digitálního ovladače: 3 x 3 V lithiové baterie (typ CR 2450)


- Automatické bezpečnostní vypnutí (nastavení z výroby): 20 min
- Bezpečnostní zarážka (nastavení z výroby): 38 °C
- Druh el. ochrany:
 - funkční jednotka IP 40
 - digitální ovladač/přepínač IP X5
 - vysílací/přijímací jednotka IP X5
- Připojení vody: studená - COLD/teplá - HOT

Elektrické kontrolní údaje

- Třída software: B
- Stupeň znečištění: 2
- Zatěžovací rázové napětí: 2500 V
- Teplota při zkoušce tvrdosti vtláčováním: 100 °C

Zkouška elektromagnetické kompatibility (zkouška vysílání rušivých signálů) byla provedena při jmenovitém napětí a jmenovitém proudu.

Schválení a konformita výrobku

 Tento výrobek splňuje všechny požadavky příslušných směrnic EU.

Prohlášení o shodě lze na požádání obdržet na následující adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektrická instalace



Elektrickou instalaci smí provést pouze kvalifikovaný elektroinstalatér! Přitom je nutno dodržovat předpisy IEC 364-7-701-1984 (odpovídá VDE 0100 část 701), jakož i všechny platné národní předpisy a normy pro elektrickou instalaci!

Hrubá instalace

Při instalaci dbejte na následující:

- Funkční jednotka musí být namontována tak, aby byla v případě údržby lehce přístupná.
- Funkční jednotka se **nesmí** namontovat tak, aby byl kryt otočen směrem dolů.
- Pro spojení funkční jednotky se síťovým zdrojem a vysílací/přijímací jednotkou se musí použít přiložená ochranná trubka.
- Zásuvné konektory a vysílací/přijímací jednotka musejí být přístupné.

Připravte montážní stěnu, přitom dodržujte kótované rozměry na skládací straně I a na obr. [1] a [2] na skládací straně II.

Montáž funkční jednotky, viz skládací strana II, obr. [1] až [6]. Dbejte na označení na krytu, viz obr. [3].

1. Zhotovte otvory pro funkční jednotku, drážky pro potrubí a pro ochranné trubky elektroinstalace, viz skládací strana II, obr. [1] a [2].

2. Vyšroubujte šroub (H) a sejměte kryt, viz obr. [3].

3. Funkční jednotku vyrovnejte a připevněte, viz obr. [4].

4. Studenou vodu připojte na přípojku s označením COLD, teplou vodu na přípojku s označením HOT, viz obr. [5].

Pro usnadnění údržby doporučuje firma GROHE namontovat před funkční jednotku předuzávěry.

Spojení potrubí se nesmí provést pájením!

5. Výstup smíšené vody přiveďte k místům odběru, výstup 1 musí být bezpodmínečně obsazen.

6. Utěsněte zátku (A) v neobsazeném odtoku, viz obr. [5].

Do ochranné trubky nainstalujte přípojovací kabel, viz obr. [6]. Vzájemně je možné zkombinovat maximálně dva prodlužovací kabely (max. 6 m), viz náhradní díly, skládací strana I.

7. Spojte zásuvný konektor (B) pro síťový zdroj a pro funkční jednotku.

Napájecí napětí ještě nezapojte!

8. Vysílací/přijímací jednotku (C) namontujte do revizní šachty nebo na stěnu a spojte zásuvné konektory.

Vypláchněte funkční jednotku, viz skládací strana II, obr. [7] a [8]

1. Vyšroubujte uzavírací šroub (D), viz skládací strana II, obr. [7].

2. Vyjměte zpětnou klapku (E) a sítko (F).

3. Do volných otvorů ve zpětné klapce zašroubujte proplachovací zátky (G), viz obr. [8].
4. Otevřete přívod studené a teplé vody.
Potrubi systém před a po instalaci důkladně propláchněte (dodržujte normu EN 806)!
5. Uzavřete přívod studené a teplé vody a odstraňte proplachovací zátky (G), viz obr. [8].
6. Vložte sítko (F) a zpětnou klapku (E), viz obr. [7].
7. Zašroubujte uzavírací šroub (D).
Otevřete přívod studené a teplé vody a zkontrolujte těsnost všech spojů.

Konečná instalace

Do digitálního ovladače/přepínače vložte baterie, viz Technické informace digitálního ovladače/přepínače. Dodržte správné pólování baterií!

Digitální ovladač/přepínač je přihlášen k funkční jednotce již z výrobního závodu.

Upevnění digitálního ovladače/přepínače, viz Technické informace digitálního ovladače/přepínače.









Napájecí napětí přiveďte prostřednictvím zásuvného síťového zdroje 65 790 nebo spínací síťové skříňky 36 078 (nejsou součástí dodávky), viz skládací strana I. Kontrolka (C2) vysílací/přijímací jednotky (C) začne následně blikat modře, zeleně a červeně, viz obr. [6].

Tlačítka digitálního ovladače/přepínače jsou nyní 3 minuty mimo funkce!

Nasaďte kryt a upevněte pomocí šroubu (H), viz obr. [3]. Funkční jednotka se musí nastavit podle místních podmínek, viz kapitola **Nabídka menu digitálního ovladače, F2 - Kalibrace.**

Nastavení při výpadku elektrického napětí/výměně baterií
V paměti uložená uživatelská nastavení zůstávají zachována také při výměně baterií nebo výpadku elektrického napětí funkční jednotky.

Obsluha digitálního ovladače, viz skládací strana III, obr. [9].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	Tlačítko Start/Stop Slouží pro spuštění a zastavení toku vody s uloženou teplotou a průtokovým množstvím.	Teplota se zobrazuje prostřednictvím osvětlovacího kroužku
	Tlačítko Pause Přeruší se vytékání vody. Opětovným stisknutím tlačítka do doby 30 sekund se pokračuje v provozu s posledně zvoleným nastavením. Teploty vyšší než 40 °C se neuloží do paměti.	
	Teplotní tlačítka Používají se na spuštění toku vody a pro nastavení vyšší nebo nižší teploty vody. Zobrazení při dosažení maximální teploty Zobrazení při dosažení minimální teploty	Teplota se zobrazuje prostřednictvím osvětlovacího kroužku Osvětlovací kroužek bliká 3x červeně Osvětlovací kroužek bliká 3x modře
	Překročení bezpečnostní zarážky Při dosažení bezpečnostní zarážky (nastavení z výroby 38 °C) stiskněte tlačítko po dobu 1 sekundy, uvolněte a poté opět stiskněte po dobu 1 sekundy.	Osvětlovací kroužek bliká při dosažení bezpečnostní zarážky 3x v barvě nastavené teploty
	Nastavení množství vody Otočením ve směru otáčení hodinových ručiček se spustí funkční jednotka a nastaví se vyšší průtok. Otočením proti směru otáčení hodinových ručiček se redukuje průtok až se funkční jednotka dostane do režimu Pause.	Změna průtoku
	Funkce uložení do paměti Stisknutím a podržením tlačítka během vytékání vody se uloží aktuální teplota a množství vody. Teploty vyšší než 40 °C se neuloží do paměti.	Osvětlovací kroužek bliká 3x zeleně a krátce se přeruší vytékání vody
	Režim ohřívání Když neteče voda, stisknutím a podržením tlačítka se spustí režim ohřívání. Při dosažení přednastavené teploty se vytékání vody zastaví (po uplynutí 2 minut). Opětovným stisknutím tlačítka se spustí vytékání vody.	Osvětlovací kroužek bliká na začátku a na konci fáze ohřívání 3x modře
	Servisní režim čištění Když neteče voda, současným stisknutím a podržením obou tlačítek servisního režimu čištění se po dobu 2 minut aktivuje servisní režim čištění. Během servisního režimu čištění nemají tlačítka žádnou funkci. Proces lze během doby 2 minut přerušit současným stisknutím a podržením obou tlačítek.	Osvětlovací kroužek bliká 3x fialově Osvětlovací kroužek bliká při ovládní 1x fialově Osvětlovací kroužek bliká 3x fialově

Nabídka menu digitálního ovladače, viz skládací strana III, obr. [9].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
 	<p>Spuštění nabídky menu (Jen když neteče voda)</p> <p>Volba se provádí současným stisknutím a podržením tlačítek - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatické plnění/bezpečnostní vypnutí <p>Volba dalších položek menu otáčením kroužku:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Kalibrace • F3 - Přihlášení/odhlášení přídavného digitálního ovladače/přepínače <p>Nabídku menu lze opustit stisknutím tlačítka Start/Stop nebo se opustí automaticky po uplynutí 3 minut.</p>	<p>Osvětlovací kroužek bliká 1x červeně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 2x červeně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 3x červeně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 1x fialově</p>
 	<p>F1 - Automatické plnění/bezpečnostní vypnutí</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volbu potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. <p>Změna místa odběru otáčením kroužku:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volbu potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Zastavení vytékání vody/časovače otáčením kroužku proti směru otáčení hodinových ručiček. - Spuštění vytékání vody/časovače otáčením kroužku. - Současným stisknutím tlačítek - / + se uloží plnicí množství a opustí se menu. <p>Menu lze přerušit stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop.</p>	<p>Osvětlovací kroužek bliká 1x zeleně a spustí se vytékání vody</p> <p>Změní se vytékání vody</p> <p>Zastaví se vytékání vody</p> <p>Spustí se vytékání vody</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 3x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 1x fialově</p>
 	<p>F2 - Kalibrace, viz obr. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volbu potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. <p>(Zvolte místo odběru s nejvyšším průtokem).</p> <p>Změna místa odběru otáčením kroužku:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volbu potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Otočte kroužkem proti směru otáčení hodinových ručiček a nastavte minimální průtok. => Průtok potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Otočte kroužkem ve směru otáčení hodinových ručiček a nastavte maximální průtok. => Průtok potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. - Otáčejte kroužkem, změřte teplotu vody a nastavte teplotu 38 °C. => 38 °C teplotu potvrďte současným stisknutím tlačítek - / +. <p>Nastavení se uloží do paměti a menu se opustí.</p> <p>Menu lze přerušit stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop.</p>	<p>Osvětlovací kroužek bliká 1x zeleně a spustí se vytékání vody</p> <p>Změní se vytékání vody</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 1x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 1x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 3x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 1x fialově</p>
 	<p>F3 - Přihlášení přídavného digitálního ovladače/přepínače</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volbu potvrďte současným stisknutím tlačítek - / + na původním digitálním ovladači - Za účelem přihlášení přídavného digitálního ovladače/přepínače současně stiskněte tlačítka tohoto ovladače - Současným stisknutím tlačítek - / + na původním digitálním ovladači se volba uloží a opustí se menu. <p>F3 - Odhlášení přídavného digitálního ovladače/přepínače</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volbu potvrďte současným stisknutím tlačítek - / + na původním digitálním ovladači - Současným stisknutím tlačítek - / + na původním digitálním ovladači se volba uloží a opustí se menu. <p>Menu lze přerušit stisknutím a podržením tlačítka Start/Stop.</p>	<p>Osvětlovací kroužek bliká 1x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 1x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 3x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 1x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 3x zeleně</p> <p>Osvětlovací kroužek bliká 1x fialově</p>

Aktivování trvalého vytékání

Funkční jednotku lze za účelem vyplachování nebo provedení termické dezinfekce nastavit pomocí vysílací/přijímací jednotky na režim trvalého vytékání:


1. Funkční jednotka je vypnuta, neteče voda a digitální ovladač se nenachází v režimu Pause (příp. počkejte 30 sekund).
2. Odpojte a opět zapojte zásuvný konektor vysílací/přijímací jednotky (C), viz skládací strana II, obr. [6].
3. Počkejte, až bude kontrolka (C2) blikat modře, zeleně a červeně, poté během 1 minuty stiskněte tlačítko (C1), kontrolka blikne 3x modře.
4. Funkční jednotka je nyní po dobu 15 minut otevřena. Po uplynutí 15 minut bliká kontrolka (C2) 3x modře.



Pozor - nebezpečí opaření! Nezdržujte se v mokré prostředí!


Za účelem přerušení stiskněte tlačítko (C1) nebo libovolné tlačítko digitálního ovladače/přepínače, kontrolka (C2) bliká 3x modře.

Funkce digitálního přepínače, viz skládací strana III, obr. [9].

Tlačítko	Popis	Vizualizace
	<p>Digitální přepínač</p> <p>Tlačítka jsou přiřazena místům odběru 1 - 2 - 3. Poté následuje 0 (místo odběru uzavřeno). Stisknutím symbolu tlačítka se spustí vytékání vody v příslušném místě odběru. Místa odběru lze přiřadit jednotlivým tlačítkům podle následujícího postupu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stiskněte tlačítko které má být obsazeno. - Opětovným stisknutím a podržením tlačítka, které má být obsazeno, se přechází k dalšímu místu odběru. - Uložení se provede stisknutím tlačítka, které má být obsazeno. 	<p>Z místa odběru vytéká voda</p> <p>Spustí se vytékání vody Voda vytéká z dalšího místa odběru</p> <p>Voda nevytéká</p>

Údržba

Všechny díly zkontrolujte, vyčistěte a podle potřeby vyměňte.

 **Přerušete napájecí síťové napětí!**

 **Uzavřete předuzávěry.**

Odpojte všechny zásuvné kontakty, viz skládací strana II, obr. [6].

I. Výměna baterií digitálního ovladače/přepínače, viz skládací strana III, obr. [10].

Stav téměř vybitých baterií je signalizován při stisknutí některého tlačítka krátkým bliknutím osvětlovacího kroužku. Baterie se musejí vyměnit nejpозději v případě, když už nelze pozorovat žádné signály.

Vyšroubujte dno a vyměňte **všechny baterie**, viz Technické informace digitálního ovladače/přepínače. Dodržte správné pólování baterií!

Montáž se provádí v opačném pořadí.

II. Kompaktní termostatová kartuše, viz skládací strana II, obr. [3] a skládací strana III, obr. [11] a [12].

1. Vyšroubujte šroub (H) a sejměte kryt, viz skládací strana II, obr. [3].

2. Vyšroubujte šroub (I), viz skládací strana III, obr. [11].

3. Uvolněte konektor (J1) a vytáhněte servomotor (J).

4. Trubkovým klíčem 34mm uvolněte a odšroubujte kroužek se závitem (K).

5. Kompaktní termostatovou kartuši (M) vyjměte podle potřeby přes vybrání (M1).

Montáž se provádí v opačném pořadí.

Dbejte na správnou montážní polohu kompaktní termostatové kartuše (M), viz detail (M2).

6. Konektor (J1) spojte se servomotorem (J).

7. Zapojte napájecí napětí a otevřete přívod studené a teplé vody.

8. Regulační maticí (L) otáčejte tak, až se dosáhne teploty 38 °C.

9. Namontujte servomotor (J), vačky (J2) musejí vzájemně lícovat, viz obr. [12].

III. Zpětná klapka (E), viz skládací strana III, obr. [11].

1. Vyšroubujte uzavírací šroub (D).

2. Vyjměte zpětnou klapku (E) a sítko (F).

IV. Magnetický ventil (N), viz skládací strana III obr. [13].

Uvolněte konektor (N1), stáhněte příchytku (N2) a vytáhněte magnetický ventil (N).

Montáž se provádí v opačném pořadí.


Servis

Při problémech během instalace přerušete napájecí napětí a obraťte se na specializovaného instalatéra nebo prostřednictvím e-mailu kontaktujte stálou servisní linku společnosti GROHE na adrese **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Náhradní díly

viz skládací strana I (* = zvláštní příslušenství).

Upozornění pro ekologickou likvidaci odpadu

 Přístroje s tímto označením **nepatří** do domovního odpadu, tyto **je nutno** ve smyslu ekologických předpisů příslušné země odevzdat do tříděného sběru odpadních surovin.

Při likvidaci použitých baterií dodržujte místní předpisy pro ochranu životního prostředí!

Závada	Příčina	Odstranění
Nevytéká voda	<ul style="list-style-type: none"> • Přerušený přívod vody • Zásuvný konektor nemá kontakt nebo systém je bez síťového napětí 	<ul style="list-style-type: none"> - Otevřete uzavírací ventily, předuzávěry - Spojte zásuvný konektor a přiveďte napájecí napětí
Příliš malé množství vytékající vody	<ul style="list-style-type: none"> • Funkční jednotka není nastavena podle místních poměrů 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrujte funkční jednotku, viz kapitola Nabídka menu
Příliš studená/horká voda	<ul style="list-style-type: none"> • Funkční jednotka není nastavena podle místních poměrů 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrujte funkční jednotku, viz kapitola Nabídka menu
Bez funkce	<ul style="list-style-type: none"> • Funkční jednotka je bez napájecího napětí • Ovladač mimo provoz 	<ul style="list-style-type: none"> - Prostřednictvím síťového zdroje přiveďte napájecí napětí - Vložte baterie
Digitální ovladač/přepínač bliká bíle	<ul style="list-style-type: none"> • Digitální ovladač/přepínač je mimo dosah 	<ul style="list-style-type: none"> - Zkontrolujte vysílací/přijímací jednotku nebo změňte pozici



Biztonsági információk



A sérült feszültségellátó kábel veszélyt okoz.
A feszültségellátó vezetékét annak sérülése esetén a gyártó vagy a gyártó vevőszolgálat, illetve hasonlóan szakképzett személy cserélje ki.

- A berendezés felszerelését csak fagymentes helyiségekben szabad végezni.
- A külön kapható hálózati adapter kizárólag beltéri használatra alkalmas.
- Tisztításkor a dugaszoló csatlakozót **tilos** közvetlenül vagy közvetve vízszögének kitenni.
- A feszültségellátást úgy kell megoldani, hogy az külön kapcsolható legyen.
- A működtetőegység digitális szabályozója/átállítója és az adó-vevő egység közötti távolság max. 5 m lehet.

Felhasználási terület

A hőfokszabályozós csaptelepek nyomástárolón keresztül történő melegvíz-szolgáltatásra készültek, és ilyen alkalmazás esetén biztosítják a legjobb hőmérsékleti pontosságot.

Elégséges teljesítmény esetén (18 kW-tól, ill. 250 kcal/perctől) elektromos, ill. gázműködtetésű, átfolyó rendszerű vízmelegítők is használhatók.

A hőfokszabályozós csaptelepek nyomás nélküli melegvíztárolókkal (nyílt üzemű vízmelegítőekkel) együtt nem használhatók.

A gyártóüzemben valamennyi hőfokszabályozó bekalibrálása kétoldali, 0,3 MPa értékű áramlási nyomás mellett történik.

Műszaki adatok

- Áramlási nyomás
 - Minimális áramlási nyomás utáncapcsolt ellenállás nélkül: 0,1 MPa
 - Minimális áramlási nyomás utáncapcsolt ellenállásokkal: 0,2 MPa
- Javasolt 0,2–0,5 MPa
- Üzemi nyomás max. 1,0 MPa
- Próbanyomás 1,6 MPa

0,5 MPa feletti nyugalmi nyomás esetén szereljen be nyomáscsökkentőt.

Kerülje a hideg- és melegvíz-csatlakozások közötti nagyobb nyomáskülönbséget!

- Átfolyás 0,3 MPa áramlási nyomásnál (az összes kimenet egyidejű használata mellett): kb. 50 l/perc
- Minimális átáramló mennyiség: 5 l/perc
- Hőmérséklet a meleg víz befolyónyílásánál: min. 50 °C – max. 80 °C
- Javasolt (energiatakarékos): 60 °C
- A meleg víz hőmérséklete a tápcsatlakozásnál min. 2 °C-kal magasabb, mint a kevert víz hőmérséklete.
- Tápfeszültség: 230 V AC, 50/60 Hz
- Teljesítményfelvétel: 9 VA
- Adófrekvencia: 2,4332 GHz
- Adó teljesítménye: < 1 mW
- Digitális szabályozó eleme: 3 db 3 V-os lítiumelem (CR 2450 típus)

- Automatikus biztonsági lekapcsolás (gyári beállítás): 20 perc
- Biztonsági reteszelés (gyári beállítás): 38 °C
- Érintésvédelem:
 - működtetőegység IP 40
 - digitális szabályozó/átállító IP X5
 - adó-vevő egység IP X5
- Vízcsatlakozás: hideg - COLD/meleg - HOT


Villamossági vizsgálati adatok

- Szoftverosztály: B
- Szennyezettségi fok: 2
- Mérési lökőfeszültség: 2500 V
- A golyónyomás-vizsgálat hőmérséklete: 100 °C

57

Az elektromágneses összeférhetőség (zavarkibocsátás) vizsgálata a mérési feszültség és mérési áramerősség mellett történik.

Engedélyezés és megfelelés

 A jelen termék megfelel a vonatkozó EU-irányelvek követelményeinek.

A megfelelési nyilatkozatok a következő címről rendelhetők meg:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Villanszerelés



A villanszerelési munkákat csak szakképzett villanszerelő végezheti el! A villanszerelésnél be kell tartani az IEC 364-7-701 1984 szabvány (VDE 0100 701. rész szerinti) előírásait, valamint minden nemzeti és helyi előírást.

Nyers szerelés

A szerelés során ügyeljen a következőkre:

- A működtetőegységnek karbantartás esetén hozzáférhetőnek kell lennie.
- A működtetőegységet **nem** szabad fedéllel lefelé beszerelni.
- A működtetőegység és a hálózati adapter, illetve az adó-vevő egység közötti összeköttetéshez kábelcsatornát kell használni.
- A dugaszoló csatlakozónak és az adó-vevő egységnek hozzáférhetőnek kell lennie.

Készítse elő a falat. Lásd az I. kihajtható oldalon lévő méretrajzot és a II. kihajtható oldal [1]. és [2]. ábráját.

Szerelje fel a működtetőegységet, lásd: II. kihajtható oldal, [1]. – [6]. ábra.

Ügyeljen a fedélen levő nyomtatásra, lásd: [3]. ábra.

1. Készítse el a működtetőegység furatait és a csővezetékek bevágásait, valamint a kábelcsatornát, lásd: II. kihajtható oldal [1]. és [2]. ábra.

2. Csavarja ki a (H) csavart, és vegye le a fedelet, lásd: [3]. ábra.

3. Igazítsa be és rögzítse a működtetőegységet, lásd: [4]. ábra.

4. Csatlakoztassa a hideg vizet a COLD, a meleg vizet a HOT jelölésű bevezetésre, lásd: [5]. ábra.

A GROHE a karbantartás megkönnyítése érdekében azt ajánlja, hogy szereljen be elzárócsapokat a működtetőegység elé.

Nem szabad forrasztásos csatlakozást létrehozni!

5. Vezesse a kevertvízkimenetet a csapolási helyekhez.

Az 1. kimenetet feltétlenül le kell foglalni.

6. A csatlakozás nélkül maradt kimenetet az (A) dugóval tömítse le, lásd: [5]. ábra.

Vezesse el a csatlakozókábelt a kábelcsatornában, lásd: [6]. ábra.

Legfeljebb két hosszabbítókábelt lehet egymással összekapcsolni (max. 6 m), lásd: alkatrészek, I. kihajtható oldal.

7. Csatlakoztassa a dugaszolócsatlakozót (B) a hálózati adapterhez és a működtetőegységhez.

A feszültségellátást még ne állítsa vissza!

8. Szerelje az adó-vevő egységet (C) a vizsgálóaknába vagy a falra, és csatlakoztassa hozzá a dugaszolócsatlakozót.

Öblítse át a működtetőegységet, lásd: II. kihajtható oldal, [7]. és [8]. ábra.

1. Csavarozza ki a (D) zárócsavart, lásd: II. kihajtható oldal [7]. ábra.

2. Vegye ki az (E) visszafolyásgátlót és az (F) szűrőt.

3. Csavarozza be a (G) öblítődugót a visszafolyásgátlók üres nyílásába, lásd: [8] ábra.
4. Nyissa meg a hideg- és a melegvízellátást.
A csövezeteket a szerelés előtt és után is alaposan öblítse át (ügyeljen az EN 806 szabványra)!
5. Zárja el a hideg- és melegvízellátást, és távolítsa el a (G) öblítődugókat, lásd: [8]. ábra.
6. Helyezze be az (F) szűrőt és az (E) visszafolyásgátlót, lásd: [7]. ábra.
7. Csavarja be a (D) zárócsavart.
Nyissa meg a hideg és a meleg víz ellátását, és ellenőrizze a csatlakozások tömítettségét.

Készreszerelés


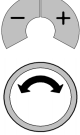

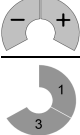
Helyezze be az elemeket a digitális szabályozóba/átállítóba, lásd a digitális szabályozó/átállító műszaki termékinformációt. Ügyeljen az elemek polaritására! A digitális szabályozó/átállító gyárilag regisztráltak a működtetőegységen.

Rögzítse a digitális szabályozót/átállítót, lásd a digitális szabályozó/átállító műszaki termékinformációt.
Hozza létre a feszültségellátást a 65 790 sz. dugaszolható hálózati adapterrel vagy a 36 078 sz. kapcsolószekrényes hálózati adapterrel (a csomagolás nem tartalmazza), lásd az I. kihajtható oldalon.
Ezt követően az adó-vevő egység (C) ellenőrző lámpája (C2) kék, zöld és piros fényel villog, lásd a [6]. ábrát.
A digitális szabályozó/átállító nyomógombjai ekkor 3 percig üzemben kívül vannak!
Helyezze fel a fedelet, és rögzítse a (H) csavarral, lásd: [3]. ábra.
A működtetőegységet a helyi körülményekhez kell igazítani, lásd **A digitális szabályozó választómenüje, F2 - Kalibrálás** című részt.
Beállítások áramkimaradás/elemcsere esetén
A felhasználó által elmentett beállítások a működtetőegységet érintő áramkimaradás vagy elemcsere esetén is megmaradnak.

A digitális szabályozó kezelése, lásd: III. kihajtható oldal, [9]. ábra.

Gomb	Leírás	Megjelenítés
	Start/Stop gomb Elindítja, illetve leállítja a vízáramlást a tárolt hőmérséklet- és vízmennyiség-beállítással.	A hőmérséklet a világító gyűrűn látható
	Szünet gomb Megszakítja a vízáramlást. Ha 30 másodpercen belül újra megnyomja a gombot, az üzem az utoljára kiválasztott beállításokkal folytatódik. A rendszer nem tárol 40 °C feletti hőmérsékletet.	
	Hőmérséklet gombok Elindítja a vízáramlást, és alacsonyabbra vagy magasabbra állítja a víz hőmérsékletét. Kijelzés a maximális hőmérséklet elérésekor Kijelzés a minimális hőmérséklet elérésekor	A hőmérséklet a világító gyűrűn látható A világító gyűrű 3-szor pirosan felvillan A világító gyűrű 3-szor kéken felvillan
	A biztonsági reteszelés túllépése A biztonsági reteszelés elérésekor (gyári beállítás: 38 °C) tartva nyomva 1 másodpercig a gombot, engedje fel, majd nyomja meg újra 1 másodpercig.	A biztonsági reteszelés elérésekor a világító gyűrű 3-szor felvillan a beállított hőmérsékletnek megfelelő színnel
	Víz mennyiség beállítása Az óramutató járásával megegyező irányú elfordítása elindítja a működtetőegységet és növeli az átfolyási mennyiséget. Az óramutató járásával ellentétes irányú elfordítása addig csökkenti az átfolyási mennyiséget, amíg a működtetőegység Szünet üzemmódba nem vált.	Az átfolyási mennyiség változása
	Memória funkció Folyó víznél a gombot nyomva tartva tárolhatja az aktuális vízhőmérsékletet és -mennyiséget. A rendszer nem tárol 40 °C feletti hőmérsékletet.	A világító gyűrű 3-szor zölden felvillan, és a vízáram kis időre megszakad
	Melegítési üzemmód Ha nem folyik víz a rendszerből, a gombot nyomva tartva elindítható a melegítési üzemmód. Az előre beállított hőmérséklet elérésekor a víz folyása leáll (2 perc elteltével). Ismételt megnyomásra újra elindul.	A világító gyűrű a melegítési fázis kezdetén és végén 3-szor kéken villog
	Tisztítási szervizüzemmód Ha nem folyik víz a rendszerből, a két gomb egyidejű nyomva tartásával 2 percre aktiválható a tisztítási szervizüzemmód. A tisztítási szervizüzemmód során a gombok nem használhatók. A 2 perces időtartamon belül a két gomb egyidejű nyomva tartásával megszakítható.	A világító gyűrű 3-szor lilán felvillan A világító gyűrű a gombok megnyomásakor 1-szer lilán felvillan A világító gyűrű 3-szor lilán felvillan

A digitális szabályozó választómenüje, lásd: III. kihajtható oldal, [9]. ábra.

Gomb	Leírás	Megjelenítés
	<p>A választómenü indítása (Csak ha nem folyik a víz) Kiválasztás a - / + gomb egyidejű nyomva tartásával:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 – Automatikus feltöltés/biztonsági lekapcsolás <p>További menüpontok kiválasztása a gyűrű elfordításával:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 – Kalibrálás • F3 – Kiegészítő digitális szabályozó/átállító regisztrálása/törlése <p>A választómenüből a Start/Stop gomb nyomva tartásával vagy 3 perc elteltével léphet ki.</p>	<p>A világító gyűrű 1-szer pirosan felvillan</p> <p>A világító gyűrű 2-szer pirosan felvillan</p> <p>A világító gyűrű 3-szor pirosan felvillan</p> <p>A világító gyűrű 1-szer lilán felvillan</p>
	<p>F1 – Automatikus feltöltés/biztonsági lekapcsolás</p> <ul style="list-style-type: none"> - A kiválasztást a - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza. <p>Váltás a csapolási helyek között a gyűrű elfordításával:</p> <ul style="list-style-type: none"> - A kiválasztást a - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - A vízáram/időmérő leállítása a gyűrű óramutató járásával ellentétes irányú elfordításával. - A vízáram/időmérő indítása a gyűrű elfordításával. - A - / + gomb egyidejű megnyomása tárolja a töltőmennyiséget, és kilép a menüből. <p>A menüből a Start/Stop gomb nyomva tartásával lehet kilépni.</p>	<p>A világító gyűrű 1-szer zölden felvillan, és a vízáram elindul</p> <p>Átvált a vízáram</p> <p>A vízáram leáll</p> <p>A vízáram elindul</p> <p>A világító gyűrű 3-szor zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 1-szer lilán felvillan</p>
	<p>F2 – Kalibrálás, lásd: [9]. ábra</p> <ul style="list-style-type: none"> - A kiválasztást a - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza. <p>(A lehető legnagyobb átfolyású csapolási helyet válassza ki.) Váltás a csapolási helyek között a gyűrű elfordításával:</p> <ul style="list-style-type: none"> - A kiválasztást a - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - Forgassa el a gyűrűt az óramutató járásával ellentétes irányban, és határozza meg a minimális átfolyási mennyiséget. => A - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza az átfolyási mennyiséget. - Forgassa el a gyűrűt az óramutató járásával megegyező irányban, és határozza meg a maximális átfolyó mennyiséget. => A - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza az átfolyási mennyiséget. - Forgassa el a gyűrűt, mérje meg a víz hőmérsékletét, és állítson be 38 °C-os hőmérsékletet. => A - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza a 38 °C-os értéket. <p>A rendszer tárolja a beállításokat, és kilép a menüből. A menüből a Start/Stop gomb nyomva tartásával lehet kilépni.</p>	<p>A világító gyűrű 1-szer zölden felvillan, és a vízáram elindul</p> <p>Átvált a vízáram</p> <p>A világító gyűrű 1-szer zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 1-szer zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 3-szor zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 1-szer lilán felvillan</p>
	<p>F3 – Kiegészítő digitális szabályozó/átállító regisztrálása</p> <ul style="list-style-type: none"> - A kiválasztást a meglévő digitális szabályozón lévő - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - A kiegészítő digitális szabályozó/átállító regisztrálásához nyomja meg az azon található gombokat. - A meglévő digitális szabályozón található - / + gomb egyidejű megnyomása tárolja a kiválasztott beállítást, és kilép a menüből. <p>F3 – Kiegészítő digitális szabályozó/átállító törlése</p> <ul style="list-style-type: none"> - A kiválasztást a meglévő digitális szabályozón lévő - / + gomb egyidejű megnyomásával igazolja vissza. - A meglévő digitális szabályozón található - / + gomb egyidejű megnyomása tárolja a kiválasztott beállítást, és kilép a menüből. <p>A menüből a Start/Stop gomb nyomva tartásával lehet kilépni.</p>	<p>A világító gyűrű 1-szer zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 1-szer zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 3-szor zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 1-szer zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 3-szor zölden felvillan</p> <p>A világító gyűrű 1-szer lilán felvillan</p>

Az állandó vízfolyás bekapcsolása

Az adó-vevő egységgel a működtetőegység öblítés vagy termikus fertőtlenítés céljából állandó vízfolyásra állítható:

1. A működtetőegység kikapcsolt állapotban van, nem folyik a víz, és a digitális szabályozó nincs Szünet üzemmódban (szükség esetén várjon 30 másodpercig).
2. Húzza ki, majd csatlakoztassa újra az adó-vevő egység (C) dugaszolócsatlakozóját, lásd: II. kihajtható oldal, [6]. ábra.
3. Várjon, míg az ellenőrző lámpa (C2) kék, zöld és piros fényel villog, majd 1 percen belül nyomja meg a (C1) gombot. Az ellenőrző lámpa 3-szor kéken felvillan.

4. A működtetőegység ekkor 15 másodpercig nyitva van. 15 másodperc elteltével az ellenőrző lámpa (C2) 3-szor kéken felvillan.



Vigyzat, forrázásveszély! Ne tartózkodjon azon a területen, ahol víz érheti!

Megszakítás a (C1) gomb vagy a digitális szabályozó/átállító tetszőleges gombjának megnyomásával. Az ellenőrző lámpa (C2) 3-szor kéken felvillan.

A digitális átállító funkciói, lásd: III. kihajtható oldal, [9]. ábra.

Gomb	Leírás	Megjelenítés
	<p>Digitális átállító</p> <p>A gombok az 1 - 2 - 3 csapolási helyekhez vannak hozzárendelve. Ezután a 0 (zárt csapolási hely) következik. A megfelelő szimbóllummal jelölt gombbal elindítható a vízáramlás a hozzá tartozó csapolási helyen.</p> <p>A csapolási helyek a következőképpen rendelkezhetők hozzá a gombokhoz.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nyomja le a lefoglalni kívánt gombot. - Ha ismétellen lenyomja és nyomva tartja a lefoglalni kívánt gombot, a következő csapolási helyre vált. - A tároláshoz nyomja le a lefoglalni kívánt gombot. 	<p>Víz folyik a csapolási helyen</p> <p>A vízáram elindul</p> <p>A víz a következő csapolási helyen folyik</p> <p>Nincs vízáramlás</p>

Karbantartás

Ellenőrizze, tisztítsa meg és szükség esetén cserélje ki az összes alkatrészt.

Szakítsa meg a feszültségellátást!
Zárja el az elzárócsapokat.

Húzza ki az összes dugaszoló csatlakozót, lásd II. kihajtható oldal, [6]. ábra.

I. Elemcsere a digitális szabályozóban/átállítóban, lásd: III. kihajtható oldal, [10]. ábra.

A világító gyűrű gombnyomást követő rövidebb ideig tartó jelzése jelzi, ha az elemek csaknem teljesen lemerültek. Legkésőbb akkor ki kell cserélni az elemeket, ha már nem észlelhető visszajelzés.

Csavarozza le az aljzatot, és cserélje ki az **összes elemet**, lásd a digitális szabályozó/átállító műszaki termékinformációt. Ügyeljen az elemek polarítására!

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

II. Termosztátbetét, lásd: II. kihajtható oldal, [3]. ábra és III. kihajtható oldal, [11]. és [12]. ábra.

1. Csavarja ki a (H) csavart, és vegye le a fedelet, lásd: II. kihajtható oldal, [3]. ábra.
2. Csavarja ki az (I) csavart, lásd: III. kihajtható oldal, [11]. ábra.
3. Lazítsa meg a (J1) dugaszolót, és húzza le a (J) állítómotort.
4. Lazítsa meg és csavarozza le a (K) csavargyűrűt 34 mm-es szerszámmal.
5. Szükség esetén feszegesse ki az (M) termostátbetétet az (M1) bemélyedésből.

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Ügyeljen az (M) termostátbetét beszerelési helyzetére, a részleteket lásd: (M2).

6. Kösse össze a (J1) dugaszolót a (J) állítómotornal.

7. Állítsa helyre az áramellátást, és nyissa ki a hideg- és melegvízvezetékeket.
8. Forgassa el az (L) szabályozó anyát addig, amíg a 38 °C értéket el nem éri.
9. Szerelje fel a (J) állítómotort. A (J2) büttyöknek illeszkedniük kell egymáshoz, lásd: [12]. ábra.

III. Visszafolyásgátló (E), lásd: III. kihajtható oldal [11]. ábra.

1. Csavarja ki a (D) zárócsavart.
2. Vegye ki az (E) visszafolyásgátlót és az (F) szűrőt.

IV. Mágnesszelep (N), lásd: III. kihajtható oldal [13]. ábra.

Lazítsa ki az (N1) dugaszolót, húzza le az (N2) kapcsot, és húzza ki az (N) mágnesszelepet.

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Szerviz

Ha problémába ütközik a szerelés során, szakítsa meg az áramellátást, és forduljon szakképzett szerelőhöz, vagy kérje a GROHE segítségét e-mailben a **TechnicalSupport-HQ@grohe.com** címen.

Pótalkatrészek

lásd: I. kihajtható oldal (* = speciális tartozékok).

A megsemmisítésre vonatkozó utasítások

Az ezen jelzéssel ellátott készülékek **nem** helyezhetők a háztartási hulladékba, hanem az adott országban érvényes előírások szerint szelektálva **kell** gyűjteni őket. Az elemeket az adott országban érvényes előírások szerint ártalmatlanítsa!

Hiba	Ok	Elhárítás
Nem folyik a víz	<ul style="list-style-type: none"> • A vízellátás megszakadt • A dugaszolócsatlakozó nem érintkezik, vagy nincs hálózati feszültség 	<ul style="list-style-type: none"> - Nyissa meg a reteszelőszelepeket, illetve elzárócsapokat - Csatlakoztassa a dugaszolócsatlakozót, és állítsa helyre az áramellátást
A vízmennyiség túl csekély	<ul style="list-style-type: none"> • Nem állította be a működtetőegységet a helyi viszonyoknak megfelelően 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrálja a működtetőegységet, lásd a Választómenü részt
A víz túl hideg/meleg	<ul style="list-style-type: none"> • Nem állította be a működtetőegységet a helyi viszonyoknak megfelelően 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrálja a működtetőegységet, lásd a Választómenü részt
A készülék nem működik	<ul style="list-style-type: none"> • A működtetőegység feszültségellátása szünetel • A szabályozó nem üzemkés 	<ul style="list-style-type: none"> - Hozza létre a feszültségellátást a hálózati adapteren keresztül - Helyezze be az elemeket
A digitális szabályozó/átállító fehéren villog	<ul style="list-style-type: none"> • A digitális szabályozó/átállító hatótávolságon kívül van 	<ul style="list-style-type: none"> - Ellenőrizze az adó-vevő egységet, vagy módosítsa annak helyzetét



Informações de segurança



Evitar o perigo causado por cabos de alimentação de corrente danificados. No caso de danos, o cabo de alimentação de corrente terá de ser substituído pelo fabricante ou pelo respectivo serviço de assistência, ou por pessoas com qualificações idênticas.

- A instalação apenas pode ser feita em compartimentos protegidos da geada.
- A fonte de alimentação opcional destina-se exclusivamente ao uso em compartimentos fechados.
- Durante a limpeza, a ficha **não pode**, directa ou indirectamente, apanhar salpicos de água.
- O abastecimento de corrente eléctrica deve poder ser ligado e desligado em separado.
- A distância entre o dispositivo de controlo/inversor digital da unidade funcional e a unidade de transmissão/recepção deve ser de, no máx., 5 metros.

Campo de utilização

As misturadoras termostáticas são construídas para o fornecimento de água quente através de termoacumuladores de pressão e, assim montadas, permitem conseguir a maior precisão na temperatura. Com a potência suficiente (a partir de 18 kW ou 250 kcal/min), são também adequados esquentadores eléctricos ou a gás.

Os termostatos não podem ser utilizados juntamente com reservatórios sem pressão (aquecedores de água abertos). Todos os termostatos são regulados na fábrica para uma pressão de caudal de 0,3 MPa dos dois lados.

Dados técnicos

- Pressão de caudal
 - Pressão de caudal mínima sem resistências ligadas a jusante: 0,1 MPa
 - Pressão de caudal mínima com resistências ligadas a jusante: 0,2 MPa
 - Recomendado: 0,2 - 0,5 MPa
- Pressão de serviço: máx. 1,0 MPa
- Pressão de teste: 1,6 MPa

Em pressões estáticas superiores a 0,5 MPa, deve montar-se um redutor de pressão.

Evitar grandes diferenças de pressão entre a ligação da água fria e a ligação da água quente!

- Caudal com 0,3 MPa pressão de caudal (na utilização de todas as saídas em simultâneo): aprox. 50 l/min
- Caudal mínimo: 5 l/min
- Temperatura na entrada de água quente: mín. 50 °C - máx. 80 °C
- Recomendada (para poupança de energia): 60 °C
- Temperatura da água quente na ligação de alimentação, no mín. 2 °C acima da temperatura da água de mistura.
- Abastecimento de corrente eléctrica: 230 V CA, 50/60 Hz
- Consumo de energia: 9 VA
- Radiofrequência: 2,4332 GHz
- Potência de transmissão: < 1 mW
- Bateria do dispositivo de controlo digital: 3x baterias de lítio de 3V (Tipo CR 2450)
- Corte automático de segurança (regulação de fábrica): 20 min.
- Bloqueio de segurança (regulação de fábrica): 38 °C
- Tipo de protecção:
 - Unidade funcional: IP 40
 - Dispositivo de controlo/inversor digital: IP X5
 - Unidade de transmissão/recepção: IP X5
- Ligação de água: fria - COLD/quente - HOT


Dados de teste eléctricos

- Classe de software: B
- Classe de contaminação: 2
- Tensão transitória de dimensionamento: 2500 V
- Temperatura do ensaio de Brinell: 100 °C

61

O teste de compatibilidade electromagnética (teste de interferências) foi efectuado com a tensão de dimensionamento e a corrente de dimensionamento.

Licença e conformidade

 Este produto satisfaz as exigências das directivas da UE aplicáveis.

As declarações de conformidade poderão ser requeridas para o seguinte endereço:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica, Alemanha

Instalação eléctrica



A instalação eléctrica só poderá ser realizada por um electricista especializado! Deverão ser respeitadas as normas de acordo com

IEC 364-7-701 1984 (corresp. à VDE 0100 Parte 701), bem como todas as normas nacionais e locais em vigor!

Instalação em bruto

A ter em conta na instalação:

- Para realizar trabalhos de manutenção, é indispensável que o acesso à unidade funcional se possa fazer facilmente.
- A unidade funcional **não** deve ser montada com a tampa para baixo.
- Para a ligação da unidade funcional à fonte de alimentação e à unidade de transmissão/recepção, deve ser utilizado um tubo vazio.
- A ficha de ligação e a unidade de transmissão/recepção devem estar facilmente acessíveis.

Preparar a parede destinada à montagem – consultar o desenho cotado na página desdobrável I e na fig. [1] e [2] da página desdobrável II.

Montar a unidade funcional, ver página desdobrável II, fig. [1] a [6].

Observar a marcação na tampa, ver fig. [3].

1. Fazer os furos para a unidade funcional e os rasgos para as tubagens, assim como para os tubos vazios, ver página desdobrável II, fig. [1] e [2].

2. Desapertar o parafuso (H) e retirar a tampa, ver fig. [3].

3. Alinhar e fixar a unidade funcional, ver fig. [4].

4. Ligar a água fria na entrada com a identificação COLD, a água quente na entrada com a identificação HOT, ver fig. [5].

A GROHE recomenda a montagem de válvulas de segurança em frente à unidade funcional para simplificar a manutenção.

Nunca realizar uma ligação por soldadura!

5. Utilizar as bicas para a saída de água temperada, a saída 1 deve estar obrigatoriamente ocupada.

6. Vedar a tampa da válvula (A) na saída livre, ver fig. [5].

Colocar o cabo de ligação no tubo vazio, ver fig. [6].

Podem ser combinados, no máximo, dois cabos de extensão entre si (máx. de 6 m), ver peças sobresselentes na página desdobrável I.

7. Ligar a ficha (B) à fonte de alimentação e à unidade funcional.

Abastecimento de corrente eléctrica ainda não estabelecido!

8. Montar a unidade de transmissão/recepção (C) na câmara de inspecção ou parede e ligar a ficha.

Lavar a unidade funcional, ver página desdobrável II, fig. [7] e [8].

1. Desapertar o tampão roscado (D), ver página desdobrável II, fig. [7].

2. Retirar a válvula anti-retorno (E) e o filtro (F).

3. Aparafusar a tampa de lavagem (G) no suporte livre da válvula anti-retorno, ver fig. [8].

4. Abrir a entrada de água fria e de água quente.

Antes e depois da instalação, enxaguar bem as tubagens (respeitar a norma EN 806)!

5. Fechar a entrada de água fria e de água quente e retirar a tampa de lavagem (G), ver fig. [8].

6. Aplicar o filtro (F) e a válvula anti-retorno (E), ver fig. [7].

7. Aparafusar o tampão roscado (D).

Abrir a entrada de água fria e de água quente e verificar se as ligações estão estanques.

Instalação completa

Colocar as baterias no dispositivo de controlo/inversor digital, ver a informação técnica sobre o dispositivo de controlo/inversor digital. Atenção à polaridade das baterias! O dispositivo de controlo/inversor digital está registado, de fábrica, à unidade funcional.

Fixar o dispositivo de controlo/inversor digital, ver a informação técnica sobre o dispositivo de controlo/inversor digital.

Estabelecer a ligação à alimentação de corrente eléctrica através da ficha de ligação 65 790 ou fonte chaveada 36 078 (não incluído no material fornecido), ver página desdobrável I.

Em seguida, a luz de controlo (C2) da unidade de transmissão/recepção (C) pisca a azul, verde e vermelho, ver fig. [6].

As teclas do dispositivo de controlo/inversor digital ficam agora desactivadas durante 3 minutos!









Colocar a tampa e fixar com o parafuso (H), ver fig. [3].

A unidade funcional deve ser adaptada às condições locais, ver capítulo **Menu de selecção do dispositivo de controlo digital, calibragem F2**.

Ajustes em caso de falha de corrente eléctrica/ substituição da bateria

As regulações memorizadas pelo utilizador mantêm-se, mesmo após a substituição da bateria ou após uma falha de corrente eléctrica, na unidade funcional.

Manuseamento do dispositivo de controlo digital, ver página desdobrável III, fig. [9].

Tecla	Descrição	Visualização
	Tecla Início/Paragem O caudal de água é iniciado e parado com a temperatura e o caudal memorizados.	A temperatura é indicada através do anel luminoso.
	Tecla de pausa Interrompe o caudal de água. Premindo novamente a tecla nos próximos 30 segundos, activa-se novamente o funcionamento com os ajustes que foram seleccionados da última vez. As temperaturas acima dos 40 °C não são memorizadas.	
	Teclas de temperatura Inicia o caudal de água e aumenta ou baixa a temperatura da água. Indicação ao alcançar a temperatura máxima Indicação ao alcançar a temperatura mínima	A temperatura é indicada através do anel luminoso O anel luminoso pisca 3 vezes a vermelho O anel luminoso pisca 3 vezes a azul
	Transposição do bloqueio de segurança Ao alcançar o bloqueio de segurança (regulação de fábrica 38 °C), premir a tecla durante 1 segundo, largar e premir novamente durante 1 segundo.	O anel luminoso pisca 3 vezes na cor da temperatura definida ao alcançar o bloqueio de segurança
	Regular o caudal de água Rodar no sentido horário inicia a unidade funcional e aumenta o caudal. Rodar no sentido anti-horário reduz o caudal até a unidade funcional entrar no modo de pausa.	Alteração do caudal
	Função de memorização Com a água a correr, é memorizada a temperatura e o caudal actuais, premindo e mantendo a tecla premida. As temperaturas acima dos 40 °C não são memorizadas.	O anel luminoso pisca 3 vezes a verde e o caudal de água é interrompido por um curto período de tempo
	Modo de aquecimento Quando não estiver a correr água, o modo de aquecimento é activado, premindo e mantendo premida a tecla. Ao atingir a temperatura previamente regulada, a água deixa de correr (ao fim de 2 minutos). Premindo novamente, a água começa a correr.	No início e no final da fase de aquecimento, o anel luminoso pisca 3 vezes a azul
	Modo de serviço de limpeza Quando não estiver a correr água, o modo de serviço de limpeza é activado durante 2 minutos, premindo e mantendo premidas as duas teclas em simultâneo. Durante o modo de serviço de limpeza, as teclas não possuem função. Interromper dentro dos 2 minutos, premindo e mantendo premidas as duas teclas em simultâneo.	O anel luminoso pisca 3 vezes a violeta O anel luminoso pisca 1 vez a violeta aquando do accionamento O anel luminoso pisca 3 vezes a violeta

Menu de selecção do dispositivo de controlo digital, ver página desdobrável III, fig. [9].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Início do menu de selecção (Apenas quando não corre água) Selecção premindo e mantendo premidas as teclas - / + em simultâneo:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Enchimento automático/Fecho de segurança <p>Selecção de outros pontos do menu, rodando o anel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Calibragem • F3 - Registrar/desligar dispositivos de controlo/inversores digitais adicionais <p>Saída do menu de selecção, premindo e mantendo premida a tecla Início/Paragem ou após 3 minutos.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 vez a vermelho</p> <p>O anel luminoso pisca 2 vezes a vermelho O anel luminoso pisca 3 vezes a vermelho</p> <p>O anel luminoso pisca 1 vez a violeta</p>
	<p>F1 - Enchimento automático/Fecho de segurança</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar selecção, premindo as teclas - / + em simultâneo. <p>Substituição das saídas, rodando o anel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar selecção, premindo as teclas - / + em simultâneo. - Parar o caudal/temporizador, rodando o anel no sentido anti-horário. - Iniciar o caudal/temporizador, rodando o anel. - Premir as teclas - / + em simultâneo memoriza a quantidade de enchimento e sai-se do menu. <p>Interromper o menu, premindo e mantendo premida a tecla Início/Paragem.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 vez a verde e o caudal de água é iniciado</p> <p>O caudal de água muda O caudal de água pára</p> <p>O caudal de água começa O anel luminoso pisca 3 vezes a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 vez a violeta</p>
	<p>Calibragem F2, ver fig. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar selecção, premindo as teclas - / + em simultâneo. (Seleccionar as saídas com o caudal máximo possível). <p>Substituição das saídas, rodando o anel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar selecção, premindo as teclas - / + em simultâneo. - Rodar o anel no sentido anti-horário e determinar o caudal mínimo. => Confirmar o caudal, premindo as teclas - / + em simultâneo. - Rodar o anel no sentido horário e determinar o caudal máximo. => Confirmar o caudal, premindo as teclas - / + em simultâneo. - Rodar o anel, medir a temperatura da água e regular a 38 °C. => Confirmar 38 °C, premindo as teclas - / + em simultâneo. <p>As regulações são memorizadas e sai-se do menu.</p> <p>Interromper o menu, premindo e mantendo premida a tecla Início/Paragem.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 vez a verde e o caudal de água é iniciado O caudal de água muda</p> <p>O anel luminoso pisca 1 vez a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 vez a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 3 vezes a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 vez a violeta</p>
	<p>F3-Registrar dispositivos de controlo/inversores digitais adicionais</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar selecção, premindo as teclas - / + em simultâneo no dispositivo de controlo digital existente - Premir as teclas do dispositivo de controlo/inversor digital adicional em simultâneo para o registar - Premir em simultâneo as teclas - / + no dispositivo de controlo digital existente memoriza a selecção e sai-se do menu. <p>F3-Desligar dispositivos de controlo/inversores digitais adicionais</p> <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar selecção, premindo as teclas - / + em simultâneo no dispositivo de controlo digital existente - Premir em simultâneo as teclas - / + no dispositivo de controlo digital existente memoriza a selecção e sai-se do menu. <p>Interromper o menu, premindo e mantendo premida a tecla Início/Paragem.</p>	<p>O anel luminoso pisca 1 vez a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 vez a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 3 vezes a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 vez a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 3 vezes a verde</p> <p>O anel luminoso pisca 1 vez a violeta</p>

Activar o funcionamento contínuo

Com a unidade de transmissão/recepção, a unidade funcional pode ser colocada em caudal contínuo para lavar ou realizar uma desinfecção térmica:

1. A unidade funcional está desligada, não corre água e o dispositivo de controlo digital não se encontra no modo de pausa (se necessário, aguardar 30 segundos).
2. Desligar e voltar a ligar a ficha da unidade de transmissão/recepção (C), ver página desdobrável II, fig. [6].
3. Aguardar até a luz de controlo (C2) piscar a azul, verde e vermelho; em seguida, dentro de 1 minuto, premir a tecla (C1), a luz de controlo pisca 3 vezes a azul.


4. A unidade funcional está agora aberta durante 15 minutos. Passados os 15 minutos, a luz de controlo (C2) pisca 3 vezes a azul.



Atenção: Perigo de queimaduras! Não manter na zona molhada!

Interrupção, premindo a tecla (C1) ou uma outra tecla do dispositivo de controlo/inversor digital, a luz de controlo (C2) pisca 3 vezes a azul.

Funções do inversor digital, ver página desdobrável III, fig. [9].

Tecla	Descrição	Visualização
	<p>Inversor digital</p> <p>As teclas são atribuídas às saídas 1 - 2 - 3. Em seguida, surge 0 (saídas fechadas). Ao premir o símbolo da tecla, é iniciado o caudal de água na saída correspondente.</p> <p>As saídas podem ser atribuídas às teclas da seguinte forma:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Premir a tecla a atribuir. - Premir e manter premida novamente a tecla a atribuir muda para a saída seguinte. - Memorizar, premindo a tecla a atribuir. 	<p>A água corre na saída</p> <p>O caudal de água é iniciado</p> <p>A água corre da saída seguinte</p> <p>Sem caudal de água</p>

Manutenção

Verificar, limpar e, se necessário, substituir todas as peças.

Interromper o abastecimento de corrente eléctrica!



Fechar as válvulas de segurança.

Desligar todas as fichas, ver página desdobrável II, fig. [6].

I. Substituir as baterias do dispositivo de controlo/inversor digital, ver página desdobrável III, fig. [10].

As baterias quase descarregadas são indicadas através de breves sinais do anel luminoso, após premir uma tecla. Deve substituir-se as baterias, o mais tardar, quando não se reconhecem quaisquer sinais.

Desenroscar a base e substituir **todas as baterias**, ver informação técnica sobre o dispositivo de controlo/inversor digital. Atenção à polaridade das baterias!

Montagem na ordem inversa.

II. Termoelemento compacto, ver página desdobrável II, fig. [3] e página desdobrável III, fig. [11] e [12].

1. Desapertar o parafuso (H) e retirar a tampa, ver página desdobrável II, fig. [3].

2. Desapertar o parafuso (I), ver página desdobrável III, fig. [11].

3. Soltar a ficha (J1) e retirar o motor de comando (J).

4. Soltar e desaparafusar o casquilho roscado (K) com ferramenta de 34 mm.

5. Se necessário, retirar o termoelemento compacto (M) através da cavidade (M1).

Montagem na ordem inversa.

Atenção à posição de montagem do termoelemento compacto (M), ver pormenor (M2).

6. Ligar a ficha (J1) ao motor de comando (J).

7. Estabelecer a ligação à alimentação de corrente eléctrica e abrir a entrada de água fria e de água quente.

8. Rodar a porca reguladora (L) até que sejam atingidos os 38 °C.

9. Montar o motor de comando (J), os excêntricos (J2) devem estar em cima um do outro, ver fig. [12].

III. Válvula anti-retorno (E), ver página desdobrável III, fig. [11].

1. Desapertar o tampão roscado (D).

2. Retirar a válvula anti-retorno (E) e o filtro (F).

IV. Electroválvula (N), ver página desdobrável III, fig. [13].

Soltar a ficha (N1), retirar o grampo (N2) e remover a electroválvula (N).

Montagem na ordem inversa.

Assistência

Em caso de problemas durante a instalação, interrompa a alimentação eléctrica e dirija-se a um técnico ou contacte por e-mail o Service Hotline da empresa GROHE para o TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Peças sobresselentes

ver página desdobrável I (* = acessórios especiais).

Indicações para eliminação



Os aparelhos com esta identificação **não** devem ser colocados no lixo doméstico, mas **sim eliminados** separadamente de acordo com as respectivas normas do país.

Eliminar a bateria da forma adequada, em conformidade com as normas do país!

Avaria	Causa	Solução
A água não corre	<ul style="list-style-type: none"> • Foi interrompido o abastecimento de água • Ficha de ligação sem contacto ou sem corrente eléctrica 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir as válvulas de corte e as válvulas de segurança - Unir as fichas de ligação e estabelecer a ligação à alimentação de corrente eléctrica
Quantidade de água muito reduzida	<ul style="list-style-type: none"> • A unidade funcional não está adaptada às condições locais 	<ul style="list-style-type: none"> - Calibrar a unidade funcional, ver capítulo Menu de selecção
Água demasiado fria/quente	<ul style="list-style-type: none"> • A unidade funcional não está adaptada às condições locais 	<ul style="list-style-type: none"> - Calibrar a unidade funcional, ver capítulo Menu de selecção
Sem função	<ul style="list-style-type: none"> • Unidade funcional sem abastecimento de corrente eléctrica • Dispositivo de controlo não preparado 	<ul style="list-style-type: none"> - Estabelecer a ligação à alimentação de corrente eléctrica por meio da fonte de alimentação - Instalar as baterias
O dispositivo de controlo/inversor digital pisca a branco	<ul style="list-style-type: none"> • Dispositivo de controlo/inversor digital fora de alcance 	<ul style="list-style-type: none"> - Verificar a unidade de transmissão/recepção ou alterar posição



Emniyet bilgileri



Hasarlı gerilim besleme kablosu sebebiyle oluşabilecek tehlikelerden kaçının. Herhangi bir hasar oluşumu durumunda gerilim besleme kablosu, üretici veya müşteri hizmetleri veya denginde kalifiye bir eleman tarafından değiştirilmelidir.

- Montaj ancak don olmayan odalarda yapılabilir.
- Opsiyonel şebeke parçası sadece kapalı mekanlardaki kullanım için tasarlanmıştır.
- Soket bağlantısını temizlemek için doğrudan veya dolaylı olarak su **püskürtmeyin**.
- Gerilim beslemesi ayrı olarak ayarlanabilmelidir.
- Fonksiyon ünitesinin dijital kumanda/divertörü ile alıcı/verici ünitesi arasındaki mesafe maksimum 5 metre olmalıdır.

Kullanım sahası

Termostatik bataryalar, basınçlı hidrofor üzerinden sıcak su temini için dizayn edilmiştir ve bu şekilde kullanıldıklarında en doğru sıcaklık derecesini sunmaktadır. Yeterli performansta (18 kW veya 250 kcal/dak'dan itibaren) elektrikli termosifon veya doğal gazlı kombiler de uygun olur.

Basıncsız su kaplarında (açık sistem sıcak su şofbenleri) bu termostatlar kullanılamaz. Bütün termostatlar fabrikada, her iki yönde uygulanan 0,3 MPa akış basıncına göre ayarlanır.

Teknik Veriler

- Akış basıncı
 - Sonradan devreye bağlanmamış dirençlerle birlikte minimum akış basıncı: 0,1 MPa
 - Dirençler bağlı iken en az akış basıncı: 0,2 MPa
 - Tavsiye edilen 0,2 - 0,5 MPa
 - İşletim basıncı maks. 1,0 MPa
 - Kontrol basıncı 1,6 MPa
- Statik basıncın 0,5 MPa bar'ın üzerinde olması durumunda, bir basınç düşürücü takılmalıdır.
- Soğuk ve sıcak su bağlantıları arasında yüksek basınç farklılıklarından kaçının!
 - 0,3 MPa 0,3 MPa akış basıncında debi (tüm çıkışların eş zamanlı kullanımında): yakl. 50 l/dak
 - Minimum debi: 5 l/dak
 - Sıcak su tedariki sıcaklığı: min. 50 °C - maks. 80 °C
 - Tavsiye edilen (enerji tasarrufu): 60 °C
 - Kullanım esnasında sıcak suyun ısısı karışık su sıcaklığından en az 2 °C daha fazladır.
 - Gerilim beslemesi: 230 V AC, 50/60 Hz
 - performans girişi: 9 VA
 - Dalga frekansı: 2,4332 GHz
 - Gönderme gücü: < 1 mW
 - Dijital kumanda pili: 3x 3 V-Lityum batarya (CR 2450 tipi)
 - Otomatik emniyet kapaması (fabrika ayarı): 20 dak
 - Emniyet kilidi (fabrika ayarı): 38 °C
 - Koruyucu türü
 - Fonksiyon ünitesi IP 40
 - Dijital kumanda/divertör IP X5
 - Verici / alıcı ünitesi IP X5
 - Su bağlantısı: soğuk - COLD/sıcak - HOT
- **Elektrik Kontrol Verileri**
 - Yazılım sınıfı: B
 - Kirlenme derecesi: 2
 - Şok gerilimi ölçümleri: 2500 V
 - Bilye baskı kontrolü sıcaklığı: 100 °C

Elektromanyetik uygunluğun (parazit yolları ile sınıma) sınımanması ölçüm gerilimi ve ölçüm akımı ile yapılır.

Ehliyet ve konformite



Bu ürün AB'nin öngördüğü şartlara uymaktadır.

Uygunluk beyanları aşağıdaki adresten alınabilir:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektrik tesisatı



Elektrik tesisatı, sadece ehliyetli bir elektrik teknisyeni tarafından yapılmalıdır!

IEC 364-7-701 1984 (VDE 0100 bölüm 701'e tekabül etmektedir)'e göre tüm talimatlara ve tüm yerel ile ulusal talimatlara uyulmalıdır!

Ön montaj

Kurulum sırasında şunlara dikkat edin:

- Fonksiyon ünitesi bakım işleri için ulaşılabilir olmalıdır.
- Fonksiyon ünitesi kapağı aşağı gelecek şekilde monte edilmemelidir.
- Fonksiyon ünitesi ile şebeke parçası ve verici/alıcı ünitesi arasındaki bağlantı için mevcut boş boru kullanılmalıdır.
- Soket Bağlantısı ve verici/alıcı ünitesi erişilebilir olmalıdır.

Montaj duvarını hazırlayın, katlanır sayfada ölçü işaretine I ve şekil [1] ve [2] katlanır sayfada II dikkat edin.

Fonksiyon ünitesini monte edin bkz. katlanır sayfa II, şekil [1] ila [6].

Kapak üzerindeki baskıya dikkat edin, bkz. şekil [3].

1. Fonksiyon ünitesi için delikleri ve boru hatlarıyla boş borular için çentikleri açın, bkz. katlanır sayfa II, şekil [1] ve [2].
2. Cıvatası (H) sökün ve kapağı alın, bkz. şekil [3].
3. Fonksiyon ünitesini düzeltin ve tespitleyin, bkz. şekil [4].
4. Soğuk suyu COLD işaretli girişe, sıcak suyu HOT işaretli girişe bağlayın, bkz. şekil [5].

GROHE, bakımın daha kolay yapılabilmesi için ön kilitleri fonksiyon ünitesinin önüne monte etmenizi tavsiye eder.

Bağlantının kaynaklanması gerekli değildir!

5. Karışık su çıkışlarını pim yerlerine yerleştirin, çıkış 1 kullanılıyor olmalıdır.
6. Boşta kalan çıkıştaki tapayı (A) izole edin, bkz. şekil [5]. Bağlantı kablosunu boş boruya döşeyin, bkz. şekil [6]. Maksimum iki uzatma kablosu birlikte kullanılabilir (maks. 6m), bkz. yedek parçalar, katlanır sayfa I.

7. Soket bağlantısını (B) şebeke parçasına ve fonksiyon ünitesine birleştir.

Gerilim beslemesini henüz oluşturmayın!

8. Verici-/alıcı ünitesini revizyon boşluğuna veya duvara monte edicini ve soket bağlantısını birleştirin.

Fonksiyon ünitesini yıkayın, bkz. katlanır sayfa II, şekil [7] ve [8]

1. Kapak cıvatasını (D) sökün, bkz. katlanır sayfa II, şekil [7].
2. Geri emmeyi engelleyen çek valfi (E) ve süzgeci (F) çıkartın.

3. Durulama tapasını (G) geri emmeyi engelleyen çek valfin serbest olan yuvasına vidalayın, bkz. şekil [8].
4. Soğuk ve sıcak su vanasını açın.
Boru sistemini kurulumdan önce ve sonra su ile temizleyin (EN 806'ya dikkat edin)!
5. Soğuk ve sıcak su girişini kapatın, durulama tapasını (G) çıkartın, bkz. şekil [8].
6. Süzgeci (F) ve geri emmeyi engelleyen çek valfi (E) kapatın yerleştirin, bkz. şekil [7].
7. Kapak civatasını (D) takın.
Soğuk ve sıcak su vanasını açın ve bağlantıların sızdırmazlığını kontrol edin.

Son montaj

Dijital kumanda/divertöre pilleri yerleştirin, dijital kumanda/divertörün teknik ürün bilgilerine bakın. Pillerin kutuplarına dikkat edin!

Dijital kumanda/divertör fabrika ayarı olarak fonksiyon ünitesine kaydedilmiştir.

Dijital kumanda/divertörü tespitleyin, dijital kumanda/divertörün teknik ürün bilgilerine bakın.

Gerilim beslemesini fiş adaptörü 65 790 veya şalter dolabı şebeke parçası 36 078 üzerinden oluşturun (teslimat kapsamına dahil değildir), bkz. katlanır sayfa I.

Ardından verici/alıcı ünitesinin (C) kontrol lambaları (C2) mavi, yeşil ve kırmızı yanıp söner, bkz. şekil [6].

Dijital kumanda/divertörün tuşları 3 dakika boyunca fonksiyon dışı kalır!

Kapağı yerleştirin ve vidayla (H) tespitleyin, bkz. şekil [3].









Fonksiyon ünitesi yerel koşullara uygun olmalıdır, bkz. bölüm

Dijital kumanda seçim menüsü, F2 - Kalibrasyon.

Elektrik kesintisinde/pil değişiminde yapılacak ayarlar

Kullanıcı tarafından kaydedilen ayarlar, olası bir pil değişiminden veya fonksiyon ünitesine elektrik girişinin kesilmesinden sonra da kayıtlı kalır.

Dijital kumandanın kullanımı, bkz. katlanır sayfa III, şekil [9].

Tuş	Açıklama	Görüntüleme
	Başlat/Durdur tuşu Kayıtlı sıcaklık ve miktar ile su akışını başlatır ve durdurur.	Sıcaklık aydınlatma halkası tarafından ayarlanmaktadır.
	Duraklatma tuşu Su akışını yarıda keser. Tuşa 30 saniye içinde yeniden basarak en son seçilmiş olan ayarlarla kullanıma devam edilir. 40 °C üzerindeki sıcaklıklar kaydedilmez.	
	Sıcaklık tuşları Su akışının başlatılması ve su sıcaklığının düşük veya yüksek olarak ayarlanması. Maksimum sıcaklık erişildiğinde gösterilir Minimum sıcaklık erişildiğinde gösterilir	Sıcaklık aydınlatma halkası tarafından ayarlanmaktadır. Aydınlatma halkası 3x kırmızı yanıp sönüyor Aydınlatma halkası 3x mavi yanıp sönüyor
	Güvenlik stobunun aşılması Güvenlik stobununa erişildiğinde (Fabrika ayarı 38 °C) düğmeye 1 saniye boyunca basın, serbest bırakın ve tekrar 1 saniye boyunca basın.	Güvenlik stobuna erişildiğinde aydınlatma halkası 3x ayarlanan sıcaklığın renginde yanıp söner
	Su miktarının ayarlanması Saat yönünde çevirmek fonksiyon ünitesini başlatır ve akış miktarını artırır. Saat yönünün tersine çevirmek fonksiyon ünitesi durma moduna geçene kadar akış miktarını azaltır.	Akış miktarının değişmesi
	Hafıza fonksiyonu Su akarken tuşun basılı tutulması ile güncel sıcaklık ve miktar kaydedilir. 40 °C üzerindeki sıcaklıklar kaydedilmez.	Aydınlatma halkası 3x yeşil yanar ve su akışı kısa bir süre için kesilir
	Isınma modu Eğer su akıyorsa düğmenin basılı tutulması ile ısınma modu başlatılır. Önceden ayarlanmış sıcaklığın erişilmesi ile su akışı durdurulur (2 dakika sonra). Tekrar basıldığında su akışı tekrar başlatılır.	Aydınlatma halkası ısınma evresinin başında ve sonunda 3x mavi yanıp söner
	Temizleme servis modu Eğer su akıyorsa her iki düğmenin aynı anda basılı tutulması ile temizleme servis modu başlatılır. Temizleme servis modu sırasında düğmelerin fonksiyonları yoktur. Her iki düğmenin aynı anda basılı tutulması ile iptal edilir.	Aydınlatma halkası 3x mor yanıp sönüyor Aydınlatma halkası kumanda edildiğinde 1x mor yanıp söner Aydınlatma halkası 3x mor yanıp sönüyor

Dijital kumanda seçim menüsü, bkz. katlanır sayfa III, şekil [9].

Tuş	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Seçim menüsünün başlatılması (Yalnızca su akıyorsa)</p> <p>Her iki düğmenin aynı anda basılı tutulması ile seçilir -/+:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Otomatik doldurma/güvenlik kapaması <p>Diğer menü seçeneklerin halkanın döndürülmesi ile seçilmesi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Kalibrasyon • F3 - Ek dijital kumanda/divertörün kaydedilmesi/silinmesi <p>Seçim menüsü, Başlat/Durdur düğmesine basılı tutulduğunda veya 3 dakikanın sonunda terk edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1x kırmızı yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 2x kırmızı yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 3x kırmızı yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 1x mor yanıp söner</p>
	<p>F1 - Otomatik doldurma/güvenlik kapaması</p> <p>- Her iki düğmenin aynı anda basılması ile -/+ onaylanır.</p> <p>Vananın halkanın döndürülmesi ile seçilmesi:</p> <p>- Her iki düğmenin aynı anda basılması ile -/+ onaylanır.</p> <p>- Su akışının/zaman ölçümünün, halkanın saat yönünün tersine döndürülmesi ile durdurulması.</p> <p>- Su akışının/zaman ölçümünün, halkanın döndürülmesi ile başlatılması.</p> <p>- - / + tuşlarının eş zamanlı olarak basılması dolum miktarını kaydeder ve menüden çıkar.</p> <p>Başlat/Durdur düğmesinin basılı tutulması menü ile iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1x yeşil yanar ve su akışı başlar</p> <p>Su akışı değişir</p> <p>Su akışı durur</p> <p>Su akışı başlar</p> <p>Aydınlatma halkası 3x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 1x mor yanıp söner</p>
	<p>F2 - Kalibrasyon, bkz. şek. [9]</p> <p>- Her iki düğmenin aynı anda basılması ile -/+ onaylanır. (Olabilecek en büyük akış miktarına sahip vanayı seçin).</p> <p>Vananın halkanın döndürülmesi ile seçilmesi:</p> <p>- Her iki düğmenin aynı anda basılması ile -/+ onaylanır.</p> <p>- Halkayı saat yönünün tersine çevirin ve minimum su akışını sabitleyin.</p> <p>=> Su akışı - / + tuşlarının eş zamanlı basılmasıyla onaylanır.</p> <p>- Halkayı saat yönünde çevirin ve maksimum su akışını sabitleyin.</p> <p>=> Su akışı - / + tuşlarının eş zamanlı basılmasıyla onaylanır.</p> <p>- Halkayı çevirin, su sıcaklığını ölçün ve 38 °C ayarlayın.</p> <p>=> 38 °C yi - / + düğmelerinin eş zamanlı basılmasıyla onaylayın.</p> <p>Ayarlar kaydedilir ve menüden çıkarılır.</p> <p>Başlat/Durdur düğmesinin basılı tutulması menü ile iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1x yeşil yanar ve su akışı başlar</p> <p>Su akışı değişir</p> <p>Aydınlatma halkası 1x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 1x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 3x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 1x mor yanıp söner</p>
	<p>F3 - Ek dijital kumanda/divertörün kaydedilmesi</p> <p>- Mevcut dijital kumandada her iki düğmenin aynı anda basılması ile - / + onaylanır.</p> <p>- Bunları kaydetmek için ek dijital kumandada her iki düğmenin aynı anda basın.</p> <p>- Mevcut dijital kumandada - / + tuşlarının eş zamanlı olarak basılması seçimi kaydeder ve menüden çıkar.</p> <p>F3 - Ek dijital kumanda/divertörün silinmesi</p> <p>- Mevcut dijital kumandada her iki düğmenin aynı anda basılması ile - / + onaylanır.</p> <p>- Mevcut dijital kumandada - / + tuşlarının eş zamanlı olarak basılması seçimi kaydeder ve menüden çıkar.</p> <p>Başlat/Durdur düğmesinin basılı tutulması menü ile iptal edilir.</p>	<p>Aydınlatma halkası 1x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 1x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 3x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 1x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 3x yeşil yanıp söner</p> <p>Aydınlatma halkası 1x mor yanıp söner</p>

Sürekli çalışmanın devreye alınması

Verici/alıcı ünitesi ile fonksiyon ünitesi, boşaltım veya termik bir dezenfeksiyon gerçekleştirilmesi için sürekli çalışmaya ayarlanmalıdır.

1. Fonksiyon ünitesi kapalı, su akıyormuş ve dijital kumanda bekleme modunda değil (gerekirse 30 saniye bekleyin).
2. Verici/alıcı ünitesinin (C) soket bağlantısını ayırın ve yeniden takın, bkz. Katlanır sayfa II, şekil [6].
3. Kontrol lambası (C) mavi, yeşil ve kırmızı yanıp söne kadar bekleyin, sonra 1 dakika içerisinde düğmeye (C1) basın, kontrol lambası 3x mavi yanıp söner.
4. Fonksiyon ünitesi artık 15 dakika için açıktır. 15 dakikanın


dolmasından sonra kontrol lambası (C2) 3x mavi yanıp söner.



Dikkat Yanma tehlikesi!
Islak alanda bırakmayın!

Düğmenin (C1) basılmasıyla veya dijital kumanda/divertörün herhangi bir düğmesinin basılmasıyla kontrol lambası (C2) 3x mavi yanıp söner.

Dijital divertörün fonksiyonları, bkz. katlanır sayfa III, şekil [9].

Tuş	Açıklama	Görüntüleme
	<p>Dijital divertör Düğmeler vanalara göre 1 - 2 - 3 düzenlenmiştir. Ardından 0 gelir (vana kapalı). Sembol düğmesinin basılmasıyla ilgili vananın su akışı başlatılır. Vanalar düğmelere göre şu şekilde düzenlenebilir:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Atanacak düğmeye basın. - Atanacak düğmenin tekrar basılması ile bir sonraki vanaya geçilir. - Atanacak düğmeye basarak kaydedin. 	<p>Vanadan su akar</p> <p>Su akışı başlar Bir sonraki vanadan su akar Su akışı yok</p>

Bakım

Tüm parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekirse değiştirin.

Elektrik girişini kesin!



Ön kısımları kapayın.

Tüm priz bağlantılarını çıkartın, bkz. katlanır sayfa II, şekil [6].

I. Dijital kumandanın/divertörün pillerini değiştirmek, bkz. katlanır sayfa III, şekil [10].

Bitmek üzere olan batarya, bir düğmeye basılması ile kontrol lambasının kısaca yanıp sönmeye geçmesiyle gösterilir. Pilleri en geç sinyaller algılanamayacak duruma gelinceye kadar değiştirin.

Tabanı döndürüp çıkartın ve **tüm pilleri değiştirin**, dijital kumanda/divertörün teknik ürün bilgilerine bakın. Pillerin kutuplarına dikkat edin!

Montaj ters sıralamayla yapılır.

II. Termostat-kompakt kartuşu, bkz. katlanır sayfa II, şekil [3] ve katlanır sayfa III, şekil [11] ve [12].

1. Cıvata (H) sökünü ve kapağı alın, bkz. katlanır sayfa II, şekil [3].
2. Cıvata (I) çıkartın, bkz. katlanır sayfa III, şekil [11].
3. Prizi (J1) ayırın ve ayar motorunu (J) çekin.
4. Pasolu bileziği (K) 34mm'lik aletle gevşetin ve sökünü.
5. Termostat yekpare kartuşu (M) gerekirse çıkıntısının (M1) üzerinden çıkartınız.

Montaj ters sıralamayla yapılır.

Termostat yekpare kartuşunun (M) montaj pozisyonuna dikkat edin, bakınız detaylar (M2).

6. Prizi (J1) ayar motoruna (J) bağlayın.

7. Gerilim beslemesini oluşturun ve soğuk ve sıcak su vanasını açın.

8. Düzenleme somununu (L), akan su 38 °C'ye ulaşmaya kadar çevirin.

9. Ayar motorunu (J) monte edin, eksantrikler (J2) üst üste gelmelidir, bkz. şekil [12].

III. Geri emmeyi engelleyen çek valf (E), bkz. katlanır sayfa III, şekil [11].

1. Kapak cıvatasını (D) sökünü.
2. Geri emmeyi engelleyen çek valfi (E) ve süzgeci (F) çıkartın.

IV. Selenoid valf (N), bkz. katlanır sayfa III, şekil [13].

Prizi ayırın (N1), mandalı (N2) çekin ve selenoid valfi (N) çekerek çıkartın.

Montaj ters sıralamayla yapılır.

Servis

Kurulum sırasında bir sorun olduğunda gerilim beslemesini kesin ve bir montaj uzmanına başvurun veya E-posta ile GROHE'nin Servis Hattına **TechnicalSupport-HQ@grohe.com** adresinden erişin.

Yedek parçalar

bkz. katlanır sayfa I (* = özel aksesuar).

İmha uyarıları



Bu işaretli sınıflandırılmış cihazlar ev çöpüne **atılmamalıdır**, yerel kural ve kanunlara uygun olarak ayrı bir şekilde imha **edilmelidir**.
Bataryaları ülkeye özgü kurallara uygun şekilde imha ediniz!

Arıza	Nedeni	Çözümü
Su akıyor	<ul style="list-style-type: none"> • Su girişi kapalı • Soketli bağlantısında kontak yok veya şebeke gerilimi yok 	<ul style="list-style-type: none"> - Açma kapama vanalarını, izole valflerini açın - Geçmeli konektörü birleştirin ve gerilim beslemesini oluşturun
Su miktarı az	<ul style="list-style-type: none"> • Fonksiyon ünitesi yerel şartlara uygun değil 	<ul style="list-style-type: none"> - Fonksiyon ünitesi kalibre edin, bkz. bölüm Seçim menüsü.
Su çok soğuk/sıcak	<ul style="list-style-type: none"> • Fonksiyon ünitesi yerel şartlara uygun değil 	<ul style="list-style-type: none"> - Fonksiyon ünitesi kalibre edin, bkz. bölüm Seçim menüsü.
Fonksiyon yok	<ul style="list-style-type: none"> • Fonksiyon ünitesinde gerilim beslemesini yok • Kumanda hazır değil 	<ul style="list-style-type: none"> - Şebeke parçası üzerinden gerilim beslemesini oluşturun. - Pillerin yerleştirilmesi
Dijital kumanda/divertör beyaz yanıp sönmüyor	<ul style="list-style-type: none"> • Dijital kumanda/divertör erişim mesafesi dışında 	<ul style="list-style-type: none"> - Verici/alıcı ünitesini kontrol edin veya pozisyonu değiştirin



Bezpečnostné informácie



Zabráňte nebezpečenstvu úrazu následkom poškodeného kábla napájacieho sieťového napätia. Poškodený kábel napájacieho sieťového napätia sa musí nechať opraviť prostredníctvom výrobcu, servisnej služby výrobcu alebo u kvalifikovaného odborníka.

- Toto zariadenie je určené výlučne pre inštaláciu do miestností chránených proti mrazu.
- Alternatívne dodávaný sieťový zdroj je učený len pre použitie v uzavretých miestnostiach.
- Pri čistení sa zásuvný konektor v žiadnom prípade **nesmie** priamo alebo nepriamo ostriekať vodou.
- Napájacie napätie sa musí dať zapnúť a vypnúť separátne.
- Vzdialenosť digitálneho ovládača/prepínača funkčnej jednotky od vysielacej/prijímacej jednotky smie byť max. 3 metre.

Oblasť použitia

Batérie s termostatom sú konštruované na zásobovanie teplou vodou v spojení s tlakovými zásobníkmi, pri tomto použití sa dosahuje najvyššia presnosť nastavenej teploty. Pri dostatočnom výkone (od 18 kW resp. 250 kcal/min) sú vhodné tiež elektrické alebo plynové prietokové ohrievače. V spojení s beztlakovými zásobníkmi (otvorené ohrievače vody) sa termostaty nemôžu používať. Všetky termostaty sú z výroby nastavené pri obojstrannom hydraulickom tlaku 0,3 MPa.

Technické údaje

- Hydraulický tlak
 - minimálny hydraulický tlak bez dodatočne zapojených odporov: 0,1 MPa
 - minimálny hydraulický tlak s dodatočne zapojenými odporami: 0,2 MPa
 - odporúčaná: 0,2 - 0,5 MPa
- Prevádzkový tlak max. 1,0 MPa
- Skúšobný tlak 1,6 MPa

Pri vyšších statických tlakoch než 0,5 MPa sa musí namontovať redukčný ventil.

Je potrebné zabrániť vyšším tlakovým rozdielom medzi prípojkou studenej a teplej vody!

- Prietok pri hydraulickom tlaku 0,3 MPa (pri súčasnom použití všetkých výstupov): cca 50 l/min
- Minimálny prietok: 5 l/min
- Teplota na vstupe teplej vody: min. 50 °C - max. 80 °C
- Odporúčaná (pre úsporu energie): 60 °C
- Teplota teplej vody je na zásobovacej prípojke vody min. o 2 °C vyššia ako teplota zmiešanej vody.
- Napájacie napätie: 230 V stried., 50/60 Hz
- Príkon: 9 VA
- Frekvencia rádiových vln: 2,4332 GHz
- Vysielací výkon: < 1 mW
- Batérie digitálneho ovládača: 3 x 3 V lítiové batérie (typ CR 2450)
- Automatické bezpečnostné vypnutie (nastavenie z výroby): 20 min
- Bezpečnostná záračka (nastavenie z výroby): 38 °C
- Druh el. ochrany:
 - funkčná jednotka IP 40
 - digitálny ovládač/prepínač IP X5
 - vysielacia/prijímacia jednotka IP X5
- Prípojka vody: studená - COLD/teplá - HOT

Elektrické kontrolné údaje

- Trieda software: B
- Stupeň znečistenia: 2
- Zatažovacie rázové napätie: 2500 V
- Teplota pri skúške tvrdosti vlačovaním: 100 °C

Skúška elektromagnetickej kompatibility (skúška vysielania rušivých signálov) bola vykonaná pri zatažovacom napätí a pri zatažovacom prúde.

Schválenie a konformita výrobku

Tento výrobok spĺňa všetky požiadavky príslušných smerníc EÚ.



Prehlásenia o zhode je možné vyžiadať na nasledujúcej adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektrická inštalácia



Elektrickú inštaláciu smie zapojiť len kvalifikovaný elektroinštalatér! Prítom sa musia dodržovať predpisy IEC 364-7-701-1984 (podľa VDE 0100, časť 701), ako i všetky platné národné predpisy a normy pre elektrickú inštaláciu!

Hrubá inštalácia

Pri inštalácii dodržujte nasledujúce pokyny:

- Funkčná jednotka sa musí namontovať tak, aby bola v prípade údržby ľahko prístupná.
- Funkčná jednotka sa **nesmie** namontovať tak, aby bol kryt otočený smerom dole.
- Pre spojenie funkčnej jednotky so sieťovým zdrojom a vysielacou/prijímacou jednotkou musí byť použitá príložená ochranná trubka.
- Zásuvné konektory a vysielacia/prijímacia jednotka musia byť prístupné.

Prípravte montážnu stenu, prítom dodržujte kótované rozmery na skladacej strane I a na obr. [1] a [2] na skladacej strane II.

Montáž funkčnej jednotky, pozri skladaciu stranu II, obr. [1] až [6].

Dbajte na označenie na kryte, pozri obr. [3].

1. Vyroberte otvory pre funkčnú jednotku, drážky pre potrubia a pre ochranné trubky elektroinštalácie, pozri skladaciu stranu II, obr. [1] a [2].

2. Vyskrutkujte skrutku (H) a vyberte kryt, pozri obr. [3].

3. Funkčnú jednotku vyrovnajte a upevnite, pozri obr. [4].

4. Studenú vodu pripojte na prípojku s označením COLD, teplú vodu na prípojku s označením HOT, pozri obr. [5].

Firma GROHE odporúča pre uľahčenie údržby namontovať pred funkčnú jednotku predzávery.

Spoje potrubia sa nesmú spájať letovaním!

5. Výstup zmiešanej vody privedte k miestam odberu, výstup 1 musí byť bezpodmienečne obsadený.

6. Utesnite zátku (A) v neobsadenom odtoku, pozri obr. [5].

Do ochrannej trubky nainštalujte pripojovací kábel,

pozri obr. [6].

Vzájomne je možné skombinovať maximálne dva predĺžovacie káble (max. 6 m), pozri náhradné diely, skladacia strana I.

7. Spojte zásuvný konektor (B) pre sieťový zdroj a pre funkčnú jednotku.

Napájacie napätie ešte nezapojte!

8. Vysielaciu/prijímaciu jednotku (C) namontujte do revíznej šachty alebo na stenu a spojte zásuvné konektory.

Vypláchnite funkčnú jednotku, pozri skladaciu stranu II, obr. [7] a [8].

1. Vyskrutkujte uzatváraciu skrutku (D), pozri skladaciu stranu II, obr. [7].

2. Vyberte spätnú klapku (E) a sitko (F).

3. Do voľných otvorov v späťnej klapke zaskrutkujte preplachovacie zátky (G), pozri obr. [8].
4. Otvorte prívod studenej a teplej vody.
Potrubný systém pred a po inštalácii dôkladne prepláchnite (dodržiajte normu EN 806)!
5. Uzavrte prívod studenej a teplej vody a odstráňte preplachovacie zátky (G), pozri obr. [8].
6. Vložte sitko (F) a spätnú klapku (E), pozri obr. [7].
7. Zaskrutkujte uzatváraciu skrutku (D).
Otvorte prívod studenej a teplej vody a skontrolujte tesnosť všetkých spojov.

Konečná inštalácia

Do digitálneho ovládača/prepínača vložte batérie, pozri Technické informácie digitálneho ovládača/prepínača. Dodržte správnu orientáciu pólův batérií!
Digitálny ovládač/prepínač je prihlásený k funkčnej jednotke už z výrobného závodu.

Upevnenie digitálneho ovládača/prepínača, pozri Technické informácie digitálneho ovládača/prepínača.

Napájacie napätie prived'ite prostredníctvom zásuvného sieťového zdroja 65 790 alebo spínacej sieťovej skrinky 36 078 (nie sú súčasťou dodávky), pozri skladaciu stranu I.

Kontrolka (C2) vysielacej/prijímacej jednotky (C) začne následne blikať modrou, zelenou a červenou farbou, pozri obr. [6].









Tlačidlá digitálneho ovládača/prepínača sú teraz 3 minúty mimo funkcie!

Nasaďte kryt a upevnite pomocou skrutky (H), pozri obr. [3].

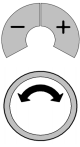
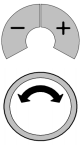
Funkčná jednotka sa musí nastaviť podľa miestnych podmienok, pozri kapitolu **Ponuka menu digitálneho ovládača, F2 - Kalibrácia**.

Nastavenie pri výpadku elektrického napätia/výmene batérií
V pamäti uložené užívateľské nastavenia zostávajú zachované aj pri výmene batérií alebo výpadku elektrického napätia funkčnej jednotky.

Obsluha digitálneho ovládača, pozri skladaciu stranu III, obr. [9].

Tlačidlo	Popis	Vizualizácia
	Tlačidlo Start/Stop Slúži na spustenie a zastavenie toku vody s uloženou teplotou a prietokovým množstvom.	Teplota sa zobrazuje prostredníctvom osvetľovacieho krúžku
	Tlačidlo Pause Preruší sa vytekanie vody. Opätovným stlačením tlačidla do doby 30 sekúnd sa pokračuje v prevádzke s posledne zvoleným nastavením. Teploty vyššie než 40 °C sa neukladajú do pamäti.	
	Teplotné tlačidlá Používajú sa na spustenie toku vody a na nastavenie vyššej alebo nižšej teploty vody. Zobrazenie pri dosiahnutí maximálnej teploty Zobrazenie pri dosiahnutí minimálnej teploty	Teplota sa zobrazuje prostredníctvom osvetľovacieho krúžku Osvetľovací krúžok bliká 3x červeno Osvetľovací krúžok bliká 3x modro
	38 °C Prekročenie bezpečnostnej záračky Po dosiahnutí bezpečnostnej záračky (nastavenie z výroby 38 °C) stlačte tlačidlo po dobu 1 sekundy, uvoľnite a potom opäť stlačte po dobu 1 sekundy.	Osvetľovací krúžok pri dosiahnutí bezpečnostnej záračky 3x bliká vo farbe nastavenej teploty
	Nastavenie množstva vody Otočením v smere otáčania hodinových ručičiek sa spustí funkčná jednotka a nastaví sa vyšší prietok. Otočením proti smeru otáčania hodinových ručičiek sa redukuje prietok až sa funkčná jednotka dostane do režimu Pause.	Zmena prietoku
	Funkcia uloženia do pamäti Stlačením a podržaním tlačidla počas vytekania vody sa uloží aktuálna teplota a množstvo vody. Teploty vyššie než 40 °C sa neukladajú do pamäti.	Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno a krátko sa preruší vytekanie vody
	Režim ohrievania Ak netečie voda, stlačením a podržaním tlačidla sa spustí režim ohrievania. Pri dosiahnutí prednastavenej teploty sa vytekanie vody zastaví (po uplynutí 2 minút). Opätovným stlačením tlačidla sa spustí vytekanie vody.	Osvetľovací krúžok bliká na začiatku a na konci fázy ohrievania 3x modro
	Servisný režim čistenia Ak netečie voda, súčasným stlačením a podržaním oboch tlačidiel servisného režimu čistenia sa po dobu 2 minút aktivuje servisný režim čistenia. Počas servisného režimu čistenia nemajú tlačidlá žiadnu funkciu. Proces je možné počas doby 2 minút prerušiť súčasným stlačením a podržaním oboch tlačidiel.	Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo Osvetľovací krúžok bliká pri stlačení 1x fialovo Osvetľovací krúžok bliká 3x fialovo

Ponuka menu digitálneho ovládača, pozri skladáciu stranu III, obr. [9].

Tlačidlo	Popis	Vizualizácia
	<p>Spustenie ponuky menu (Len ak netečie voda)</p> <p>Voľba sa vykoná súčasným stlačením a podržaním tlačidiel - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatické plnenie/bezpečnostné vypnutie <p>Voľba ďalších položiek menu otáčaním krúžku:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Kalibrácia • F3 - Prihlásenie/odhlásenie prídavného digitálneho ovládača/prepínača <p>Ponuku menu je možné opustiť stlačením tlačidla Start/Stop alebo sa opustí automaticky po uplynutí 3 minút.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x červeno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 2x červeno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x červeno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo</p>
	<p>F1 - Automatické plnenie/bezpečnostné vypnutie</p> <p>- Voľbu potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / +.</p> <p>Zmena miesta odberu otáčaním krúžku:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľbu potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / +. - Zastavenie vytekania vody/časovača otáčaním krúžku proti smeru otáčania hodinových ručičiek. - Spustenie vytekania vody/časovača otáčaním krúžku. - Súčasným stlačením tlačidiel - / + sa uloží plniace množstvo a opustí sa menu. <p>Menu je možné prerušiť stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno a spustí sa vytekanie vody</p> <p>Zmení sa vytekanie vody</p> <p>Zastaví sa vytekanie vody</p> <p>Spustí sa vytekanie vody</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo</p>
	<p>F2 - Kalibrácia, pozri obr. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľbu potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / +. (Zvoľte miesto odberu s najvyšším prietokom). <p>Zmena miesta odberu otáčaním krúžku:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľbu potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / +. - Otočte krúžkom proti smeru otáčania hodinových ručičiek a nastavte minimálny prietok. => Prietok potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / +. - Otočte krúžkom v smere otáčania hodinových ručičiek a nastavte maximálny prietok. => Prietok potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / +. - Otáčajte krúžkom, zmerajte teplotu vody a nastavte teplotu 38 °C. => 38 °C teplotu potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / +. <p>Nastavenia sa uložia do pamäti a menu sa opustí.</p> <p>Menu je možné prerušiť stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno a spustí sa vytekanie vody</p> <p>Zmení sa vytekanie vody</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo</p>
 	<p>F3 - Prihlásenie prídavného digitálneho ovládača/prepínača</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľbu potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / + na pôvodnom digitálnom ovládači - Za účelom prihlásenia prídavného digitálneho ovládača/prepínača súčasne stlačte tlačidlá tohto ovládača - Súčasným stlačením tlačidiel - / + na pôvodnom digitálnom ovládači sa voľba uloží a opustí sa menu. <p>F3 - Odhlásenie prídavného digitálneho ovládača/prepínača</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voľbu potvrdíte súčasným stlačením tlačidiel - / + na pôvodnom digitálnom ovládači - Súčasným stlačením tlačidiel - / + na pôvodnom digitálnom ovládači sa voľba uloží a opustí sa menu. <p>Menu je možné prerušiť stlačením a podržaním tlačidla Start/Stop.</p>	<p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 3x zeleno</p> <p>Osvetľovací krúžok bliká 1x fialovo</p>

Aktivovanie trvalého vytekania

Funkčnú jednotku je možné za účelom vyplachovania alebo vykonania termickej dezinfekcie nastaviť pomocou vysielačej/prijímacej jednotky na režim trvalého vytekania:

1. Funkčná jednotka je vypnutá, netečie voda a digitálny ovládač sa nenachádza v režime Pause (príp. počkajte 30 sekúnd).
2. Odpojte a opäť zapojte zásuvný konektor vysielačej/prijímacej jednotky (C), pozri skladáciu stranu II, obr. [6].
3. Počkajte, až bude kontrolka (C2) blikat modro, zeleno a červeno, potom počas 1 minúty stlačte tlačidlo (C1), kontrolka blikne 3x modro.

4. Funkčná jednotka je teraz po dobu 15 minút otvorená.


Po uplynutí 15 minút bliká kontrolka (C2) 3x modro.



Pozor - nebezpečenstvo obarenia! Nezdržujte sa v mokrom prostredí!

Za účelom prerušenia stlačte tlačidlo (C1) alebo iné ľubovoľné tlačidlo digitálneho ovládača/prepínača, kontrolka (C2) bliká 3x modro.

Funkcie digitálneho prepínača, pozri skladáciu stranu III, obr. [9].

Tlačidlo	Popis	Vizualizácia
	<p>Digitálny prepínač</p> <p>Tlačidlá sú priradené miestam odberu 1 - 2 - 3. Potom nasleduje 0 (miesto odberu uzavreté). Stlačením symbolu tlačidla sa spustí vytekanie vody v príslušnom mieste odberu.</p> <p>Miesta odberu je možné priradiť jednotlivým tlačidlám podľa nasledujúceho postupu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stlačte tlačidlo, ktoré má byť obsadené. - Opätovným stlačením a podržaním tlačidla, ktoré má byť obsadené, sa prechádza k ďalšiemu miestu odberu. - Uloženie sa vykoná stlačením tlačidla, ktoré má byť obsadené. 	<p>Z miesta odberu vyteká voda</p> <p>Spustí sa vytekanie vody Voda vyteká z ďalšieho miesta odberu</p> <p>Voda nevyteká</p>

Údržba

Všetky diely skontrolujte, vyčistite a podľa potreby vymeňte.



Prerušte napájacie sieťové napätie!

Uzavrite preduzávery.

Odpojte všetky zásuvné kontakty, pozri skladáciu stranu II, obr. [6].

I. Výmena batérií digitálneho ovládača/prepínača, pozri skladáciu stranu III, obr. [10].

Stav takmer vybitých batérií je signalizovaný pri stlačení niektorého z tlačidiel krátkym bliknutím osvetľovacieho krúžku. Batérie sa musia vymeniť najneskôr v prípade, keď sa už nedajú pozorovať žiadne signály.

Vyskrutkujte dno a vymeňte **všetky batérie,** pozri Technické informácie digitálneho ovládača/prepínača. Dodržte správnu orientáciu pólův batérií!

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

II. Kompaktná termostatová kartuša, pozri skladáciu stranu II, obr. [3] a skladáciu stranu III, obr. [11] a [12].

1. Vyskrutkujte skrutku (H) a vyberte kryt, pozri skladáciu stranu II, obr. [3].
2. Vyskrutkujte skrutku (I), pozri skladáciu stranu III, obr. [11].
3. Uvoľnite konektor (J1) a vyťahnite servomotor (J).
4. Trubkovým kľúčom 34mm uvoľnite a odskrutkujte krúžok so závitom (K).
5. Kompaktnú termostatovú kartušu (M) vyberte podľa potreby cez vybranie (M1).

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Dbajte na správnu montážnu polohu kompaktnej termostatovej kartuše (M), pozri detail (M2).

6. Konektor (J1) spojte so servomotorom (J).

7. Zapojte napájacie napätie a otvorte prívod studenej a teplej vody.

8. Regulačnou maticou (L) otáčajte tak, až sa dosiahne teplota 38 °C.

9. Namontujte servomotor (J), vačky (J2) musia vzájomne lícovať, pozri obr. [12].

III. Spätná klapka (E), pozri skladáciu stranu III, obr. [11].

1. Vyskrutkujte uzatváraciu skrutku (D).

2. Vyberte spätnú klapku (E) a sitko (F).

IV. Magnetický ventil (N), pozri skladáciu stranu III obr. [13].

Uvoľnite konektor (N1), sťahnite príchytku (N2) a vyťahnite magnetický ventil (N).

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Servis


Pri problémoch počas inštalácie prerušte napájacie napätie a obráťte sa na špecializovaného inštalátora alebo prostredníctvom e-mailu kontaktujte stálu servisnú linku spoločnosti GROHE na adrese

TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Náhradné diely

pozri skladáciu stranu I (* = zvláštne príslušenstvo).

Upozornenie pre ekologickú likvidáciu odpadu

 Prístroje s týmto označením **nepatria** do domáceho odpadu, tieto **sa musia** v zmysle ekologických predpisov príslušnej krajiny odovzdať do triedeného zberu odpadu.

Pri likvidácii použitých batérií dodržujte miestne predpisy pre ochranu životného prostredia!

Závaža	Príčina	Odstránenie
Nevyteká voda	<ul style="list-style-type: none"> • Prerušený prívod vody • Zásuvný konektor nemá kontakt alebo systém je bez sieťového napätia 	<ul style="list-style-type: none"> - Otvorte uzavieracie ventily, preduzávery - Spojte zásuvný konektor a privedte napájacie napätie
Príliš malé množstvo vytekajúcej vody	<ul style="list-style-type: none"> • Funkčná jednotka nie je nastavená podľa miestnych pomerov 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrujte funkčnú jednotku, pozri kapitolu Ponuka menu
Príliš studená/horúca voda	<ul style="list-style-type: none"> • Funkčná jednotka nie je nastavená podľa miestnych pomerov 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrujte funkčnú jednotku, pozri kapitolu Ponuka menu
Bez funkcie	<ul style="list-style-type: none"> • Funkčná jednotka bez napájacieho napätia • Ovládač mimo prevádzky 	<ul style="list-style-type: none"> - Prostredníctvom sieťového zdroja privedte napájacie napätie - Vložte batérie
Digitálny ovládač/prepínač bliká bielo	<ul style="list-style-type: none"> • Digitálny ovládač/prepínač je mimo dosahu 	<ul style="list-style-type: none"> - Skontrolujte vysielacu/prijimacu jednotku alebo zmeňte pozíciu



Varnostne informacije



Izognite se nevarnosti zaradi poškodovanih napajalnih kablov. Če je napajalni kabel poškodovan, ga sme zamenjati le proizvajalec, njegova servisna služba ali enako usposobljeno osebje.

- Vgradnja je dovoljena le v prostorih, ki so zaščiteni pred zmrzovanjem.
- Izbirni napajalnik je primeren izključno za uporabo v zaprtih prostorih.
- Pri čiščenju natičnega priključka **ne** smete neposredno oziroma posredno škropiti z vodo.
- Dovod električne energije mora imeti ločeno stikalo.
- Razdalja med digitalnim krmilnikom/preklopnikom funkcijske enote in oddajno-sprejemno enoto je lahko največ 5 metrov.

Področje uporabe

Termostatske baterije so namenjene oskrbi s toplo vodo prek tlačnega zbiralnika in so projektirane tako, da omogočajo nastavitve natančne temperature vode. Pri zadostni zmogljivosti (od 18 kW oziroma 250 kcal/min) so primerni tudi električni ali plinski pretočni grelniki.

Termostatov se ne sme uporabljati v kombinaciji z netlačnimi zbiralniki (odprti zbiralniki tople vode).

Vsi termostati so tovarniško nastavljeni pri obojestranskem pretočnem tlaku 0,3 Mpa.

Tehnični podatki

- Pretočni tlak
 - Najnižji pretočni tlak brez priključenih uporov: 0,1 Mpa
 - Najnižji pretočni tlak s priključenimi upori: 0,2 Mpa
 - Priporočeno: 0,2–0,5 Mpa
- Delovni tlak največ 1,0 Mpa
- Preizkusni tlak 1,6 Mpa

Če tlak v mirovanju presega 0,5 Mpa, je treba vgraditi reducirni ventil.

Preprečite večje razlike v tlaku med priključkom hladne in tople vode!

- Pretok pri pretočnem tlaku 0,3 Mpa (pri istočasni uporabi vseh odtokov): pribl. 50 l/min
- Pretok vsaj: 5 l/min
- Temperatura na vhodu za toplo vodo: najmanj 50 °C – največ 80 °C
- Priporočljivo (prihranek energije): 60 °C
- Temperatura tople vode na dovodnem priključku najmanj 2 °C višja od temperature mešane vode.
- Dovod električne energije: 230 V~, 50/60 Hz
- Moč: 9 VA
- Radijska frekvenca: 2,4332 GHz
- Oddajna moč: < 1 mW
- Baterija digitalnega krmilnika: 3 x 3-voltna litijeve baterije (tip CR 2450)
- Samodejni varnostni izklop (tovarniška nastavitve): 20 min
- Varnostna zapora (tovarniška nastavitve): 38 °C
- Zaščita:
 - funkcijska enota IP 40
 - digitalni krmilnik/preklopnik IP X5
 - oddajno-sprejemna enota IP X5
- Vodni priključek: hladno – COLD/toplo – HOT

Električne karakteristike

- Programski razred: B
- Stopnja onesnaženosti: 2
- Izračun udarne napetosti: 2500 V
- Temperatura preizkusa tlaka krogle: 100 °C

Preizkus elektromagnetne združljivosti (preizkus oddajanja motenj) je bil izveden pri nazivni napetosti in nazivnem toku.

Atest in skladnost



Ta izdelek izpolnjuje zahteve ustreznih direktiv EU.

Izjave o skladnosti lahko zahtevate na spodnjem naslovu:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Električna napeljava



Električno inštalacijo lahko izvede samo usposobljen elektroinštalater. Pri tem je treba upoštevati predpise po IEC 364-7-701 1984 (skladno z VDE 0100, del 701) ter tudi vse državne in krajevne predpise!

Groba vgradnja

Pri vgradnji upoštevajte:

- Funkcijska enota mora biti dosegljiva za vzdrževalna dela.
 - Funkcijske enote **ne** smete vgraditi z navzdol obrnjenim pokrovom.
 - Za povezavo funkcijske enote z napajalnikom in oddajno-sprejemno enoto morate uporabiti prazno cev.
 - Vtič in oddajno-sprejemna enota morata biti dostopna.
- Pripravite vgradno steno, glejte risbo z merami na zložljivi strani I in sliki [1] ter [2] na zložljivi strani II.

Montirajte funkcijsko enoto, glejte zložljivo stran II, slike od [1] do [6].

Upoštevajte na pokrovu natisnjene napotke, glejte sliko [3].

1. V steno naredite luknje za funkcijsko enoto in odprtine za cevi ter prazne vode, glejte zložljivo stran II, sliki [1] in [2].
2. Odvijte vijak (H) in odstranite pokrov, glejte sliko [3].
3. Poravnajte in pritrdite funkcijsko enoto, glejte sliko [4].
4. Priključite mrzlo vodo na priključek z oznako COLD, toplo vodo pa na priključek z oznako HOT, glejte sliko [5].

Podjetje GROHE priporoča vgradnjo predzapor pred funkcijsko enoto, da poenostavite vzdrževanje.

Lotani spoji niso dovoljeni!

5. Odtok mešane vode položite do priključka, odtok 1 morate nujno položiti.

6. Odprti odtok zatesnite s čepom (A), glejte sliko [5].

Položite priključni kabel v prazni vod, glejte sliko [6].

Kombinirate lahko največ dva podaljška (največ 6 m), glejte nadomestne dele na zložljivi strani I.

7. Priključite vtič (B) za napajalnik in funkcijsko enoto.

Dovoda električne energije še ne vzpostavite!

8. Sprejemno-oddajno enoto (C) namestite v revizijski jašek ali na steno in priključite vtič.

Izperite funkcijsko enoto, glejte zložljivo stran II, sliki [7] in [8].

1. Odvijte zaporni vijak (D), glejte zložljivo stran II, slika [7].

2. Odstranite protipovratni ventil (E) in mrežico (F).

3. Zatič (G) privijte v prosto ležišče protipovratnega ventila, glejte sliko [8].
4. Odprite dotok hladne in tople vode.
Temeljito izperite sistem cevovodov pred vgradnjo in po njej (upoštevajte standard EN 806)!
5. Zaprite dotok hladne in tople vode ter odstranite čepe (G), glejte sliko [8].
6. Vstavite mrežico (F) in protipovratni ventil (E), glejte sliko [7].
7. Privijte zaporni vijak (D).
Odprite dotok hladne in tople vode ter preverite tesnjenje priključkov.









Fina montaža

Vstavite baterije v digitalni krmilnik/preklopnik, glejte tehnične informacije digitalnega krmilnika/preklopnika. Upoštevajte polarnost baterij.
Digitalni krmilnik/preklopnik je tovarniško prijavljen na funkcijsko enoto.


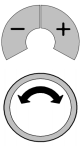
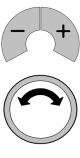
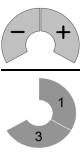
Pritrdite digitalni krmilnik/preklopnik, glejte tehnične informacije digitalnega krmilnika/preklopnika.
Vzpostavite napajanje z vtičnim napajalnikom 65 790 ali napajalnikom za stikalno omarico 36 078 (ni priložen), glejte zložljivo stran I.
Zatem kontrolna lučka (C2) oddajno-sprejemne enote (C) utripa modro, zeleno in rdeče, glejte sliko [6].
Tipke digitalnega krmilnika/preklopnika zdaj 3 minute ne bodo delovale.
Namestite pokrov in ga pritrdite z vijakom (H), glejte sliko [3].
Funkcijsko enoto morate prilagoditi lokalnim pogojem, glejte poglavje **Izbirni meni digitalnega krmilnika, F2 – Umerjanje**.

Nastavitve ob izpadu električnega toka/zamenjavi baterije
Nastavitve uporabnika ostanejo shranjene tudi po menjavi baterije ali izpadu električnega napajanja funkcijske enote.

Upravljanje digitalnega krmilnika, glejte zložljivo stran III, slika [9].

Tipka	Opis	Prikaz
	Tipka za začetek/prekinitev Zažene in zaustavi pretok vode z nastavljenno temperaturo ter količino.	Temperatura se prikaže s svetlečim obročem
	Tipka za prekinitev Prekine vodni tok. S ponovnim pritiskom tipke v 30 sekundah se nadaljuje obratovanje z nazadnje izbranimi nastavitvami. Temperature nad 40 °C se ne shranijo.	
	Tipke za temperaturo Začetek pretoka vode in nastavljanje temperature vode na nižjo ali višjo vrednost. Prikaz pri doseganju najvišje temperature Prikaz pri doseganju najnižje temperature	Temperatura se prikaže s svetlečim obročem Svetleči obroč 3-krat utripne rdeče Svetleči obroč 3-krat utripne modro
38 °C 	Prekoračitev varnostne zapore Ko dosežete varnostno zaporo (tovarniško 38 °C), za 1 sekundo pritisnite tipko, jo spustite in nato znova pritisnite za 1 sekundo.	Svetleči obroč 3-krat utripne v barvi nastavljene temperature, ko dosežete varnostno zaporo.
	Nastavljanje količine vode Vrtenje v smeri urnega kazalca zažene funkcijsko enoto in nastavi pretok na višjo vrednost. Vrtenje v nasprotni smeri urnega kazalca manjša pretok, dokler funkcijska enota ne preklopi v način prekinitve.	Sprememba pretoka
	Funkcija pomnilnika Pri tekoči vodi s pritiskom in držanjem tipke shranite trenutno temperaturo ter količino. Temperature nad 40 °C se ne shranijo.	Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno, pretok vode pa se za kratek čas prekine
	Način ogrevanja Če voda ne teče, s pritiskom in držanjem tipke zaženete način ogrevanja. Ko doseže vnaprej nastavljenno temperaturo, se pretok vode zaustavi (iztok po 2 minutah). S ponovnim pritiskom se zažene pretok vode.	Svetilni obroč na začetku in koncu faze ogrevanja 3-krat modro utripne
	Način čiščenja Ko voda ne teče, s hkratnim pritiskom in držanjem obeh tipk aktivirate način čiščenja za 2 minuti. V načinu čiščenja tipke ne delujejo. V 2 minutah ga lahko prekinete s hkratnim pritiskom in držanjem obeh tipk.	Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično Pri pritisku svetleči obroč 1-krat utripne vijolično Svetleči obroč 3-krat utripne vijolično

Izbirni meni digitalnega krmilnika, glejte zložljivo stran III, slika [9].

Tipka	Opis	Prikaz
	<p>Zagon izbirnega menija (Samo če voda ne teče)</p> <p>Izbira s hkratnim pritiskom in držanjem tipk -/+:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 – Samodejno polnjenje/varnostni izklop <p>Izbira drugih postavk menija z obračanjem obroča:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 – Umerjanje • F3 – Prijava/odjava dodatnega digitalnega krmilnika/preklopnika <p>Izhod iz izbirnega menija s pritiskom in držanjem tipke Začetek/prekinitev ali po preteku 3 minut.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne rdeče</p> <p>Svetleči obroč 2-krat utripne rdeče</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne rdeče</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično</p>
	<p>F1 – Samodejno polnjenje/varnostni izklop</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbiro potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+. <p>Menjava pipe z obračanjem obroča:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbiro potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+. - Pretok vode/časovnik zaustavite z obračanjem obroča v nasprotni smeri urnega kazalca. - Pretok vode/časovnika zaženite z obračanjem obroča. - S hkratnim pritiskom tipk -/+ shranite polnilno količino in zapustite meni. <p>Meni zapustite s pritiskom in držanjem tipke Začetek/prekinitev.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno, pretok vode pa se sproži</p> <p>Pretok vode se zamenja</p> <p>Pretok vode se zaustavi</p> <p>Pretok vode se zažene</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično</p>
	<p>F2 - Umerjanje, glejte sliko [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbiro potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+. (Izberite pipo z največjim pretokom). <p>Menjava pipe z obračanjem obroča:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbiro potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+. - Obroč obrnite v nasprotni smeri urnega kazalca in določite najmanjši pretok. => Pretok potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+. - Obroč obrnite v smeri urnega kazalca in določite največji pretok. => Pretok potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+. - Obrnite obroč, izmerite temperaturo vode in nastavite 38 °C. => 38 °C potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+. <p>Nastavitve se shranijo, meni pa se izklopi.</p> <p>Meni zapustite s pritiskom in držanjem tipke Začetek/prekinitev.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno, pretok vode pa se sproži</p> <p>Pretok vode se zamenja</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično</p>
	<p>F3 – Prijava dodatnega digitalnega krmilnika/preklopnika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbiro potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+ na obstoječem digitalnem krmilniku - Hkrati pritisnite tipki dodatnega digitalnega krmilnika/preklopnika, da ga prijavite. - S hkratnim pritiskom tipk -/+ na obstoječem digitalnem krmilniku se izbira shrani, meni pa se izklopi. <p>F3 – Odjava dodatnega digitalnega krmilnika/preklopnika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbiro potrdite s hkratnim pritiskom tipk -/+ na obstoječem digitalnem krmilniku - S hkratnim pritiskom tipk -/+ na obstoječem digitalnem krmilniku se izbira shrani, meni pa se izklopi. <p>Meni zapustite s pritiskom in držanjem tipke Začetek/prekinitev.</p>	<p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 3-krat utripne zeleno</p> <p>Svetleči obroč 1-krat utripne vijolično</p>

Aktiviranje neprekinjenega delovanja

S sprejemno-oddajno enoto lahko funkcijsko enoto nastavite na neprekinjeno delovanje za izpiranje ali za izvedbo termičnega razkuževanja:

1. Funkcijska enota je izklopljena, voda ne teče in digitalni krmilnik ni v načinu začasne zaustavitve (po potrebi počakajte 30 sekund).
2. Odklopite in znova priključite vtič oddajno-sprejemne enote (C), glejte zložljivo stran II, slika [6].
3. Počakajte, dokler kontrolna lučka (C2) ne utripa modro, zeleno in rdeče, nato v 1 minuti pritisnite tipko (C1), kontrolna lučka 3-krat utripne modro.

4. Funkcijska enota je zdaj za 15 minut odprta.


Po poteku 15 minut kontrolna lučka (C2) 3-krat utripne modro.



Pozor, nevarnost poparjenja! Ne bodite v območju vode!

Prekinite s pritiskom tipke (C1) ali poljubne tipke digitalnega krmilnika/preklopnika. Kontrolna lučka (C2) 3-krat utripne modro.

Funkcije digitalnega preklopnika, glejte zložljivo stran III, slika [9].

Tipka	Opis	Prikaz
	<p>Digitalni preklopnik</p> <p>Tipke so dodeljene pipam 1 – 2 – 3. Sledi 0 (pipa zaprta).</p> <p>S pritiskom na simbol tipke se zažene pretok ustrezne pipe.</p> <p>Pipam lahko tipke dodelite takole:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pritisnite tipko, ki jo želite dodeliti. - S ponovnim pritiskom in držanjem tipke, ki jo želite dodeliti, preklopite na naslednjo pipo. - Shranite s pritiskom na tipko, ki jo želite dodeliti. 	<p>Voda teče iz pipe</p> <p>Pretok vode se zažene Voda teče iz naslednje pipe</p> <p>Ni pretoka vode</p>

Servisiranje

Preglejte in očistite vse dele ter jih po potrebi zamenjajte.

Prekinite dovod električne napetosti!



Zaprte predzapore.

Odklopite vse vtiče, glejte zložljivo stran II, slika [6].

I. Zamenjajte baterije digitalnega krmilnika/preklopnika, glejte zložljivo stran III, slika [10].

Na skoraj prazne baterije opozarjajo krajši signali svetilnega obroča po pritisku na tipko. Baterije zamenjajte najpozneje takrat, ko ni več videti signalov.

Odvijte dno in zamenjajte **vse baterije**, glejte tehnične informacije digitalnega krmilnika/preklopnika. Upoštevajte polarnost baterij.

Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.

II. Kompaktna kartuša termostata, glejte zložljivo stran II, slika [3], in zložljivo stran III, sliki [11] ter [12].

1. Odvijte vijak (H) in odstranite pokrov, glejte zložljivo stran II, slika [3].
2. Odvijte vijak (I), glejte zložljivo stran III, slika [15].
3. Izvlecite vtič (J1) in snemite servomotor (J).
4. Odvijte navojni obroček (K) s 34-milimetrskim orodjem.
5. Po potrebi iztaknite kompaktno kartušo termostata (M) skozi odprtino (M1).

Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.

Bodite pozorni na položaj vgradnje kompaktne kartuše termostata (M), glejte detajl (M2).

6. Povežite vtič (J1) s servomotorjem (J).

7. Vzpostavite napajanje in odprite dovod hladne ter tople vode.

8. Regulirno matico (L) obrnite, dokler ne dosežete 38 °C.

9. Namestite servomotor (J), nastavki (J2) morajo biti poravnani, glejte sliko [12].

III. Protipovratni ventil (E), glejte zložljivo stran III, slika [11].

1. Odvijte zaporni vijak (D).
2. Odstranite protipovratni ventil (E) in mrežico (F).

IV. Magnetni ventil (N), glejte zložljivo stran III, slika [13]. Izvlecite vtič (N1), snemite spojko (N2) in izvlecite magnetni ventil (N).

Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.

Servis

V primeru težav med nameščanjem prekinite napajanje in se obrnite na strokovnega inštalaterja ali preko e-pošte zaprosite za pomoč na servisni liniji GROHE na naslovu **TechnicalSupport-HQ@grohe.com**.

Nadomestni deli

Glejte zložljivo stran I (* = dodatna oprema).

Navodila za odstranjevanje odpadkov

Naprave s to oznako **ne** spadajo med gospodinjske odpadke. Namesto tega jih **morate** odstraniti ločeno in skladno z državnimi predpisi.

Baterije zavržite skladno s krajevnimi predpisi!



Motnja	Vzrok	Pomoč
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none"> • Dotok vode je prekinjen • Vtičak nima stika ali pa ni omrežne napetosti 	<ul style="list-style-type: none"> - Odprite zaporne ventile, predzapore - Vtaknite vtičak in vzpostavite omrežno napetost
Premajhna količina vode	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska enota ni nastavljena na lokalne razmere 	<ul style="list-style-type: none"> - Umerite funkcijsko enoto, glejte poglavje Izbirni meni
Voda je prehladna/pretopla	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska enota ni nastavljena na lokalne razmere 	<ul style="list-style-type: none"> - Umerite funkcijsko enoto, glejte poglavje Izbirni meni
Ni funkcionalnosti	<ul style="list-style-type: none"> • Ni napajanja funkcijske enote • Krmilnik ni pripravljen 	<ul style="list-style-type: none"> - Povežite napajanje z napajalnikom. - Vstavite baterije
Digitalni krmilnik/preklopnik utripa v beli	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalni krmilnik/preklopnik zunaj dosega 	<ul style="list-style-type: none"> - Preverite oddajno-sprejemno enoto ali spremenite položaj



Sigurnosne napomene



Izbjegavati opasnost od oštećenih kabela za opskrbu naponom. U slučaju oštećenja kabela za opskrbu naponom mora zamijeniti proizvođač ili ovlašteni servis, odnosno školovani električar.

- Ugradnja se smije izvoditi samo u prostorijama u kojima nema opasnosti od smrzavanja.
- Dodatna jedinica za napajanje smije se upotrebljavati isključivo u zatvorenim prostorijama.
- Kod čišćenja utične spojnice **nemojte** izravno ili neizravno prskati vodom.
- Opskrba naponom mora se moći zasebno isključiti i uključiti.
- Udaljenost između digitalne upravljačke jedinice/skretnice funkcijske jedinice i jedinice odašiljača-prijamnika smije iznositi maks. 5 metara.

Područje primjene

Termostatske baterije namijenjene su za opskrbu toplom vodom preko tlačnog spremnika i tako korištene ostvaruju najbolju točnost temperature. Kad je na raspolaganju dovoljno snage (od 18 kW odnosno 250 kcal/min), prikladni su i električni ili plinski protočni grijači vode.

Termostati se ne mogu koristiti zajedno s bestlačnim spremnicima (otvorenim uređajima za grijanje vode).

Svi termostati tvornički su podešeni na obostrani protočni tlak od 0,3 MPa.

Tehnički podaci

- Hidraulički tlak
 - Minimalni hidraulički tlak bez priključenih otpornika: 0,1 MPa
 - Minimalni hidraulički tlak s prirodanim otpornicima: 0,2 MPa
 - Preporučljivo: 0,2 - 0,5 MPa
- Radni tlak maks. 1,0 MPa
- Ispitni tlak 1,6 MPa

Ako tlak u mirovanju prekoračuje 0,5 MPa, potrebno je ugraditi reduktor tlaka.

Potrebno je izbjegavati veće razlike u tlakovima između priključaka za hladnu i toplu vodu!


- Protok pri hidrauličkom tlaku od 0,3 MPa (ako se istodobno koriste svi izlazi): oko 50 l/min
- Minimalni protok: 5 l/min
- Temperatura na dovodu tople vode: min. 50 °C - maks. 80 °C
- Preporučljivo (ušteda energije): 60 °C
- Temperatura tople vode na opskrbnom priključku min. 2 °C viša nego što je temperatura miješane vode.
- Opskrba naponom: 230 V AC, 50/60 Hz
- Potrošnja: 9 VA
- Radiofrekvencija: 2,4332 GHz
- Odašiljačka snaga: < 1 mW
- Digitalna upravljačka jedinica baterije: 3x 3 V-litijeve baterije od 3 V (tip CR 2450)
- Automatsko sigurnosno isključivanje (tvornički postav): 20 min.
- Sigurnosni zapor (tvorničko namještanje): 38 °C
- Način zaštite - funkcijska jedinica IP 40
 - digitalna upravljačka jedinica/skretnica IP X5
 - odašiljačko-/prijamnička jedinica IP X5
- Priključak na dovod vode: hladni - COLD/topli - HOT

Električni ispitni podaci

- Softverska klasa: B
- Stupanj onečišćenja: 2
- Dimenzionirani udarni napon: 2.500 V
- Temperatura Brinellovog postupka: 100 °C

Ispitivanje elektromagnetske kompatibilnosti (ispitivanje odašiljanja smetnji) provodi se s dimenzioniranim naponom i dimenzioniranom strujom.

Dozvola i usklađenost

 Ovaj proizvod ispunjava zahtjeve važećih EU direktiva.

Izjave o usklađenosti mogu se zatražiti na sljedećoj adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Električna instalacija



Električnu instalaciju smije obavljati samo ovlašteni električar! Pritom valja poštivati propise prema normi IEC 364-7-701 1984

(odgovara VDE 0100, dio 701) te sve državne i lokalne propise!

Gruba ugradnja

Kod ugradnje pripazite:

- Ova funkcijska jedinica mora za slučaj radova održavanja biti dostupna.
- Funkcijska jedinica **ne** smije biti ugrađena s poklopcem prema dolje.
- Za spajanje funkcijske jedinice na mrežni adapter i odašiljačko-/prijamničke jedinice mora se koristiti šuplja cijev.
- Utična spojnica i jedinica odašiljača-prijamnika moraju biti dostupni.

Pripremite zid za ugradnju, pridržavajte se dimenzijskih crteža na preklapnoj stranici I i sl. [1] i [2] na preklapnoj stranici II.

Montirajte funkcijsku jedinicu, pogledajte preklapnu stranicu II, sl. [1] do [6].

Obratite pozornost na otisnutu oznaku na poklopcu, vidi sl. [3].

1. Napraviti rupe za funkcijske jedinice i za proreze za cjevovod, kao i za šuplju cijev, pogledajte preklapnu stranicu II, sl. [1] i [2].
2. Odvijte vijak (H) i skinite poklopac, pogledajte sl. [3].
3. Poravnanje i učvršćivanje funkcijske jedinice, pogledajte sl. [4].
4. Hladnu vodu priključiti na dovod s oznakom COLD, toplu vodu na dovod s oznakom HOT, pogledajte sl. [5].

GROHE preporuča ugradnju predzopora prije funkcijske jedinice, kako bi se pojednostavilo održavanje.

Spajanje se ne smije izvršiti lemljenjem!

5. Položiti odlazak miješane vode prema slavinama, izlaz 1 mora se obvezno upotrijebiti.

6. Pomoću čepa (A) zabrtviti izlaz koji je ostao slobodan, vidi sl. [5].

Priključni kabel za mrežni adapter postaviti u praznu cijev, pogledajte sl. [6].

Može se međusobno kombinirati dva produžna kabela (maks. 6 m), pogledajte pod naslovom Rezervni dijelovi na preklapnoj stranici I.

7. Utičnu spojnicu (B) spojiti prema jedinici za napajanje i funkcijskoj jedinici.

Nemojte još priključiti opskrbu naponom!

8. Jedinicu odašiljača-prijamnika (C) montirati u inspekcijsko okno ili na zid i utaknuti utičnu spojnicu.

Ispiranje funkcijske jedinice, pogledajte preklapnu stranicu II, sl. [7] i [8].

1. Odvrnuti zaporni vijak (D), pogledajte preklapnu stranicu II, sl. [7].
2. Izvadite protupovratni ventil (E) i sito (F).

3. Uvijte čep za ispiranje (G) u slobodno mjesto protupovratnog ventila, pogledajte sl. [8].
4. Otvorite dovod hladne i tople vode.
5. Zatvorite dovod hladne i tople vode i izvadite čep za ispiranje (G), pogledajte sl. [8].
6. Ugradite sito (F) i protupovratni ventil (E), pogledajte sl. [7].
7. Uvijte zaporni vijak (D).

Otvorite dovod hladne i tople vode te provjerite nepropusnost priključaka.

Završna ugradnja

Baterije stavite u digitalnu upravljačku jedinicu/skretnicu, vidi Tehničke informacije o proizvodu digitalna upravljačka jedinica/skretnica. Obratite pozornost na polaritet baterija! Digitalna upravljačka jedinica/skretnica je tvornički prijavljena na funkcijsku jedinicu.









Učvrstite digitalnu upravljačku jedinicu/skretnicu, vidi Tehničke informacije o proizvodu digitalna upravljačka jedinica/skretnica.

Uspostavite opskrbu naponom preko mrežnog adaptera 65 790 ili rasklopnog ormarića 36 078 (nije sadržan u opsegu isporuke), pogledajte preklopljenu stranicu I. Nakon toga treperi nadzorna žaruljica (C2) jedinice odašiljača-prijamnika (C) plava, zelena i crvena, vidi sl. [6].




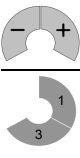
Tipke digitalne upravljačke jedinice /skretnice su sada 3 minute izvan funkcije! Stavite poklopac i pričvrstite ga vijkom (H), pogledajte sl. [3]. Funkcijska jedinica mora se prilagoditi na lokalne uvjete, vidi poglavlje **Izbornik s opcijama za odabir digitalne upravljačke jedinice, F2 - baždarenje.**

Postavke kod ispada napona/zamjene baterija
Nestanak napona ili zamjena baterija ne uzrokuju gubitak podešenja koja je korisnik pohranio u funkcijsku jedinicu.

Rukovanje s digitalnim upravljačkim jedinicama, vidi preklopnu stranicu III, sl. [9].

Tipka	Opis	Sustav predočavanja
	Tipka Pokretanje/zaustavljanje Pokreće i zaustavlja tok vode s pohranjenom temperaturom i količinom.	Temperatura se prikazuje preko svjetlosnog prstena.
	Tipka Pauza Prekida protok vode. Ponovnim pritiskom tipke unutar 30 sekundi, rad će se nastaviti sa zadnje izabranim postavkama. Temperature preko 40 °C se ne pohranjuju.	
	Tipke temperature Pokreću protjecanje vode i namještaju temperaturu vode na nižu ili višu vrijednost. Prikaz kod doseganja maksimalne temperature Prikaz kod doseganja minimalne temperature	Temperatura se prikazuje preko svjetlosnog prstena. Svjetleći prsten treperi 3 puta crveno Svjetleći prsten treperi 3 puta plavo
	Prekoračenje sigurnosnog zapora Kod doseganja sigurnosnog zapora (tvorničko namještanje 38 °C) tipku držite pritisnute 1 sekundu, otpustite, a zatim ponovno pritisnite 1 sekundu.	Svjetleći prsten treperi kod doseganja sigurnosnog zapora 3 puta u boji namještene temperature
	Podešavanje količine vode Okretanje u smjeru okretanja kazaljke na satu pokreće funkcijsku jedinicu i namješta viši protok. Okretanje suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu smanjuje protok dok funkcijska jedinica ne prijeđe u režim stanke.	Izmjena protoka
	Zaporna funkcija Kod tekuće vode se pritiskom i zadržavanjem ove tipke, pohranjuje trenutna temperatura i količina. Temperature preko 40 °C se ne pohranjuju.	Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno, a protok vode se nakratko prekida
	Režim zagrijavanja Ako voda ne teče, pritiskom i držanjem ove tipke, pokreće se režim zagrijavanja. Kod doseganja zadane temperature, protjecanje vode će se zaustaviti (istek nakon 2 minute). Ponovni pritisak ponovno pokreće protok vode.	Svjetleći prsten treperi na početku i na kraju faze zagrijavanja 3 puta plavo
	Servisni režim čišćenja Ako voda ne teče, istodobnim pritiskom i držanjem obje tipke, pokreće se servisni režim čišćenja u trajanju od 2 minute. Unutar servisnog režima čišćenja te tipke nemaju funkciju. Prekinuti unutar 2 minute istodobnim pritiskivanjem i držanjem obje tipke.	Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto Svjetleći prsten treperi kod aktiviranja 1 put ljubičasto Svjetleći prsten treperi 3 puta ljubičasto

Izbornik za odabir digitalne upravljačke jedinice, vidi preklonnu stranicu III, sl. [9].

Tipka	Opis	Sustav predočavanja
	<p>Pokretanje izbornika odabira (Samo ako voda ne teče) Izbor obaviti istodobnim pritiskivanjem i držanjem tipki - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatsko punjenje/sigurnosno isključenje <p>Odabir sljedećih točaka izbornika okretanjem prstena:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Baždarenje • F3 - Prijava/odjava dodatne digitalne upravljačke jedinice /skretnice <p>Napustiti izbornik odabira pritiskom i držanjem tipke Start/Stop ili nakon isteka od 3 minute.</p>	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put crveno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 2 puta crveno Svjetleći prsten treperi 3 puta crveno Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto</p>
	<p>F1 - Automatsko punjenje/sigurnosno isključenje</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbor potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipaka - / +. <p>Zamjena izljevno mjesto okretanjem prstena:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbor potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipaka - / +. - Zaustavljanje protoka vode/mjerača vremena okretanjem prstena suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu. - Pokretanje protoka vode/mjerača vremena okretanjem prstena. - Istodobnim pritiskivanjem tipaka - / + pohranjuje se količina punjenja i napušta izbornik. <p>Prekid izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop.</p>	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno, a tok vode se pokreće</p> <p>Tok vode se mijenja Tok vode se zaustavlja</p> <p>Tok vode kreće Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto</p>
	<p>F2 - baždarenje, vidi sl. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbor potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipaka - / +. <p>(Biranje izljevno mjesto s najvećim mogućim protokom).</p> <p>Zamjena izljevno mjesto okretanjem prstena:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Izbor potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipaka - / +. - Okrenite prsten suprotno od smjera okretanja kazaljke na satu i utvrdite minimalan protok. => Protok potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipaka - / +. - Okrenite prsten u smjeru okretanja kazaljke na satu i utvrdite maksimalan protok. => Protok potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipaka - / +. - Okrenite prsten, izmjerite temperaturu vode i namjestite 38 °C. => 38 °C potvrditi istodobnim pritiskivanjem tipaka - / +. <p>Postavke se pohranjuju i izbornik se napušta.</p> <p>Prekid izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop.</p>	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno, a tok vode se pokreće Tok vode se mijenja</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto</p>
	<p>F3 - Prijava dodatne digitalne upravljačke jedinice / skretnice</p> <ul style="list-style-type: none"> - Istodobnim pritiskivanjem Tasten - / + potvrditi na postojećem digitalnom upravljanju - Istodobno pritisnuti tipke dodatne digitalne upravljačke jedinice/skretnice za prijaviti iste - Istodobnim pritiskivanjem tipaka - / + na postojećoj digitalnoj upravljačkoj jedinici pohranjuje se odabir i izbornik se napušta. <p>F3 - Odjava dodatne digitalne upravljačke jedinice / skretnice</p> <ul style="list-style-type: none"> - Istodobnim pritiskivanjem Tasten - / + potvrditi na postojećem digitalnom upravljanju - Istodobnim pritiskivanjem tipaka - / + na postojećoj digitalnoj upravljačkoj jedinici pohranjuje se odabir i izbornik se napušta. <p>Prekid izbornika pritiskivanjem i držanjem tipke Start/Stop.</p>	<p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 3 puta zeleno</p> <p>Svjetleći prsten treperi 1 put ljubičasto</p>

Aktiviranje trajnog hoda

S jedinicom odašiljača-prijamnika, funkcijska jedinica se može postaviti na ispiranje ili na provođenje termičke dezinfekcije u stalni rad:

1. Funkcijska jedinica je isključena, ne teče voda i digitalna upravljačka jedinica nije u režimu stanke (prema potrebi, pričekati 30 sekundi).
2. Razdvojite utični spoj između odašiljača-prijamnika (C), i ponovno zajednički spojite, pogledajte preklonnu stranicu II, sl. [6].
3. Pričekati dok kontrolna žaruljica (C2) ne treperi plavo, zeleno i crveno, a zatim unutar 1 minute pritisnite tipku (C1), kontrolna žaruljica žmig 3 puta plavim svjetlom.


4. Funkcijska jedinica je sada na 15 minuta otvorena. Nakon isteka 15 minuta, kontrolna žaruljica (C2) 3 puta treperi plavim svjetlom.



Pozor, opasnost od opekline izazvanih vrelom vodom! Ne zadržavati se u mokrom području!

- Prekid slijedi pritiskom tipke (C1) ili na bilo koju tipku digitalne upravljačke jedinice /skretnice, kontrolna žaruljica (C2) treperi 3 puta plavo.

Funkcije digitalne skretnice, vidi preklopnu stranicu III, sl. [9].

Tipka	Opis	Sustav predočavanja
	<p>Digitalna skretnica</p> <p>Tipke su dodijeljene izljevnom mjestu 1 - 2 - 3. Za time slijedi 0 (izljevno mjesto zatvoreno). Pritiskom simbola tipke se pokreće tok vode na odgovarajućem izljevnom mjestu.</p> <p>Izljevna mjesta mogu se dodijeliti tipkama na sljedeći način:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pritisnite tipku koju treba dodijeliti. - Ponovni pritisak i držanje tipke za dodjelu, mijenja prema sljedećem izljevnom mjestu. - Pohranite pritiskom tipke koju treba dodijeliti. 	<p>Voda teče na izljevnom mjestu</p> <p>Tok vode se pokreće</p> <p>Voda teče iz sljedećeg izljevno mjesta</p> <p>Nema toka vode</p>

Održavanje

Pregledajte sve dijelove, očistite ih i prema potrebi zamijenite.

Prekinite napajanje!



Zatvorite predzapore.

Razdvojite sve utične spojeve, pogledajte preklopnu stranu II, sl. [6].

I. Zamijenite baterije digitalne upravljačke jedinice/ skretnice, vidi preklopnu stranicu III, sl. [10].

Skoro prazne baterije se signaliziraju skraćenim signalima svjetlosnog prstena neke tipke. Zamijenite baterije najkasnije kada više nikakve signale nije moguće raspoznati.

Podnožje iskrenuti i **sve baterije** zamijeniti, vidi Tehničke informacije o proizvodima digitalne upravljačke jedinice/ skretnice. Obratite pozornost na polaritet baterija!

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

II. Kompaktna kartuša termostata, pogledajte preklopnu stranicu II, sl. [3] i preklopnu stranicu III, sl. [11] i [12].

1. Odvijte vijak (H) i skinite poklopac, pogledajte preklopnu stranicu II, sl. [3].
2. Odvijte vijak (I), pogledajte preklopnu stranicu III, sl. [11].
3. Odvrnite utikač (J1) i skinite servomotor (J).
4. Otpustite i odvrtnite navojni prsten (K) alatom 34mm.
5. U slučaju potrebe provucite kompaktnu kartušu termostata (M) preko ureza (M1).

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Pripazite na položaj ugradnje kompaktne kartuše termostata (M), pogledajte povećani prikaz (M2).

6. Spojite utikač (J1) sa servomotorom (J).

7. Uspostavite opskrbu naponom i otvorite dovod hladne i tople vode.

8. Okrećite maticu za regulaciju (L) sve dok se ne dostigne 38 °C.

9. Montirajte servomotor (J), grebeni (J2) moraju stajati jedan iznad drugoga, vidi sl. [12].

III. Protupovratni ventil (E), pogledajte preklopnu stranicu III, sl. [11].

1. Odvijte zaporni vijak (D).
2. Izvadite protupovratni ventil (E) i sito (F).

IV. Magnetski ventil (N), pogledajte preklopnu stranicu III, sl. [13].

Odvrnite utikač (N1), skinite kopču (N2) i izvadite magnetski ventil (N).

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Servis

Kod problema tijekom instaliranja prekinuti dovod opskrbe električnom energijom, i obratite se školovanom vodoinstalateru ili uputite e-poštu Service Hotline-u tvrtke GROHE na TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Rezervni dijelovi

pogledajte preklopnu stranicu I (* = dodatna oprema).

Upute za zbrinjavanje otpada



Uređaji s ovom oznakom **ne** smiju se bacati u kućni otpad, nego se **moraju** zbrinuti na odgovarajući, zakonom propisani način.

Istrošene baterije zbrinite u skladu s važećim zakonskim propisima!

Smetnja	Uzrok	Rješenje
Voda ne teče.	<ul style="list-style-type: none"> • Prekinut je dovod vode • Utična spojnica nema kontakta ili nema mrežnog napon 	<ul style="list-style-type: none"> - Otvorite zaporne ventile - Utičnu spojnicu zajedno utaknuti i uspostaviti opskrbu naponom
Količina vode je premala	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska jedinica nije prilagođena na lokalne uvjete 	<ul style="list-style-type: none"> - Baždariti funkcijsku jedinicu, pogledajte poglavlje Izbornik s opcijama za odabir
Voda je prehladna/ prevruća	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijska jedinica nije prilagođena na lokalne uvjete 	<ul style="list-style-type: none"> - Baždariti funkcijsku jedinicu, pogledajte poglavlje Izbornik s opcijama za odabir
Nema funkcije	<ul style="list-style-type: none"> • Nema opskrbnog napona funkcijske jedinice • Upravljačka jedinica nije spremna 	<ul style="list-style-type: none"> - Uspostaviti opskrbu naponom preko mrežnog dijela - Umetnuti baterije
Digitalna upravljačka jedinica/skretnica trepće bijelo	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalna upravljačka jedinica/skretnica izvan doseg 	<ul style="list-style-type: none"> - Provjeriti ili promijeniti položaj jedinice odašiljača-prijamnika



Указание за безопасност



Да се избягва опасността от повредени кабели. Повредените електрозахранващи кабели трябва да бъдат подменени от производителя или неговата сервисна служба или от също толкова добре квалифицирано лице.

- Монтажът е разрешен само в помещения, в които не съществува опасност от замръзване.
- Опционалният захранващ трансформатор е предназначен само за употреба в затворени помещения.
- При почистване щепселните съединители **не трябва** в никакъв случай да се мокрят.
- Електрозахранването трябва да се включва отделно.
- Разстоянието между дигиталния контролер / превключвател на функционалния елемент и предавателя / приемника трябва да е макс. 5 метра.

Област на приложение

Термостатните батерии са конструирани за снабдяване с топла вода от бойлери под налягане и така използвани водят до най-голяма точност в температурата на смесената вода. При достатъчна мощност (над 18 кВт или 250 ккал./мин.) са подходящи и електрически или газови проточни водонагреватели.

В комбинация с бойлери без налягане (отворени водонагреватели) термостатите не могат да бъдат използвани. Всички термостати са настроени в завода при налягане на потока на топлата и студената вода от 0,3 MPa.

Технически данни

- Налягане на потока
 - Минимално налягане на потока без допълнително монтирани наставки: 0,1 MPa
 - Минимално налягане на потока с допълнително монтирани наставки: 0,2 MPa
 - Препоръчва се 0,2 - 0,5 MPa
- Работно налягане макс. 1,0 MPa
- Изпитвателно налягане 1,6 MPa

При постоянно налягане над 0,5 MPa трябва да се вгради редуктор на налягането.

Да се избягват големи разлики в налягането между връзките за студената и топлата вода!

- Дебит при 0,3 MPa налягане на потока (при едновременно използване на всички изходи): около 50 л/мин
- Минимален разход: 5 л/мин
- Температура на топлата вода при входа: мин. 50 °C - макс. 80 °C
- Препоръчва се (Икономия на енергия): 60 °C
- Температурата на топлата вода при захранващата връзка трябва да е мин. 2 °C по-висока от температурата на желаната смесена вода.
- Електрозахранване: 230 V AC, 50/60 Hz
- Мощност: 9 VA
- Честота на предаване: 2,4332 GHz
- Излъчвана мощност: < 1 mW
- Батерия на дигиталния контролер: 3x 3 V-литиеви батерии (тип CR 2450)
- Автоматичен предпазен прекъсвач (настройка в завода): 20 мин.
- Предпазен ограничител (настройка в завода): 38 °C
- Защитна степен:
 - Функционален елемент IP 40
 - Дигитален контролер / превключвател IP X5
 - Предавател / приемник IP X5
- Водопроводни връзки: студена - COLD / топла - HOT

Електрически изпитвателни данни

- Клас на софтуера: В
- Степен на замърсяване: 2
- Измервателно ударно напрежение: 2500 V
- Температура при определяне твърдостта по Бринел: 100 °C

Проверката на електромагнитната съвместимост (проверка за излъчването на смущаващи сигнали) е извършена при максимално подавано напрежение и ток.

Разрешение за пускане в експлоатация и декларация за съответствие

CE Този продукт отговаря на изискванията на съответните норми на ЕС.

Декларации за съответствие могат да бъдат изискани на следния адрес:

GRÖNE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Електромонтаж



Свързването с електрическата инсталация е разрешено само от специалист-електротехник! Трябва да се спазват наредбите IEC 364-7-701 от 1984 на Съюза на германските електротехници (съгласно VDE 0100 част 701), както и всички национални и локални наредби!

Свързване с водопроводната мрежа

Внимание при монтажа:

- Функционалният елемент трябва да е лесно достъпен за работи по поддръжка.
- Функционалният елемент **не** трябва да се монтира с капака надолу.
- За свързването на функционалния елемент към захранващия трансформатор и предавателя / приемника трябва да се положи празна тръба.
- Щепселните съединители и предавателят / приемникът трябва да бъдат лесно достъпни.

Подгответе стената за вграждане на арматурата, обърнете внимание на чертежа с размерите на страница I и на фиг. [1] и [2] на страница II.

Монтаж на функционалния елемент, виж страница II, фиг. [1] до [6].

Съблюдавайте надписа на капака, виж фиг. [3].

1. Пробийте дупки за функционалния елемент и канали за тръбопроводите както и за празните тръби, виж страница II, фиг. [1] и [2].
2. Отвинтете винта (H) и свалете капака, виж фиг. [3].
3. Нивелирайте и закрепете функционалния елемент, виж фиг. [4].
4. Свържете връзката за студената вода към входа със знака COLD, а връзката за топлата вода към входа със знака HOT, виж фиг. [5].

За да се улесни поддръжката GROHE препоръчва монтажа на допълнителни спирателни кранове пред функционалния елемент.

Връзките не трябва да се запояват!

5. Свържете изхода на смесената вода към крановете, изходът 1 трябва задължително да се използва.
6. Уплътнете тапата (A) в останалия свободен изход, виж фиг. [5].

Положете съединителния кабел в празната тръба, виж фиг. [6].

Възможно е свързването на максимално два удължителни кабела (макс. 6м), виж Резервни части страница I.

7. Свържете щепселния съединител (B) към трансформатора и функционалния елемент.

Все още не включвайте към електрозахранването!

8. Монтирайте предавателя / приемника (C) в ревизионната шахта или към стената и свържете щепселния съединител.

Промиване на функционалния елемент, виж страница II, фиг. [7] и [8].

1. Отвинтете тапата на винт (D), виж страница II, фиг. [7].
2. Извадете еднопосочните обратни клапани (E) и цедката (F).

3. Завинтете промивните тапи (G) в свободните гнезда за еднопосочните обратни клапани, виж фиг. [8].
 4. Пуснете студената и топлата вода.
Водопроводната система трябва да се промие основно преди и след монтаж (спазвайте EN 806)!
 5. Прекъснете подаването на студената и топлата вода и свалете промивните тапи (G), виж фиг. [8].
 6. Поставете цедката (F) и еднопосочните обратни клапани (E), виж фиг. [7].
 7. Завинтете тапата на винт (D).
- Пуснете студената и топлата вода и проверете връзките за теч.**

Монтаж на външните части на арматурата

Поставяне на батерии в дигиталния контролер / превключвател, виж техническата информация за дигиталния контролер / превключвател. Спазвайте поляризацията на батериите!

Дигиталният контролер / превключвател е регистриран в завода към функционалния елемент.

Закрепване на дигиталния контролер / превключвател, виж техническата информация за дигиталния контролер / превключвател.









Включете към електрозахранването чрез щепселен трансформатор 65 790 или разпределителен захранващ блок 36 078 (не са включени в окомплектовката), виж страница I. След това, контролната лампичка (C2) на предавателя / приемника (C) мига в синьо, зелено и червено, виж фиг. [6]. Бутоните на дигиталния контролер / превключвател са в продължение на 3 минути изключени!

Поставете капака и го закрепете с помощта на винта (H), виж фиг. [3].









Функционалният елемент трябва да се настрои на локалните условия, виж текст **Изборно меню на дигиталния контролер, F2 - Калибриране**.

Настройки при ниско напрежение / подмяна на батериите Запометните от потребителя настройки се запазват и след смяна на батериите или при спадане на напрежението на функционалния елемент.

Управление на дигиталния контролер, виж страница III, фиг [9].

Бутон	Описание	Визуализиране
	Бутон Старт / Стоп Стартира и спира потока на водата със запаметените стойности на температурата и количеството на водата.	Температурата се онагледява на осветителния пръстен
	Бутон Пауза Прекъсва потока на водата. Чрез повторно натискане на бутона в рамките на 30 секунди потокът се задейства отново с последните избрани настройки. Температурни стойности над 40 °C не се запамятват.	
	Бутони за температурата Стартират потока на водата и настройват температурата на водата на по-висок или по-нисък градус. Показател при достигане на максималната температура Показател при достигане на минималната температура	Температурата се онагледява на осветителния пръстен Осветителният пръстен мига 3 пъти в червено Осветителният пръстен мига 3 пъти в синьо
	Надхвърляне температурата на предпазния ограничител При достигане на температурата на предпазния ограничител (настройка в завода 38 °C) натиснете бутона в продължение на 1 секунда, пуснете го и го натиснете отново за 1 секунда.	Осветителният пръстен мига 3 пъти в цвета на настроената температура при достигане на температурата на предпазния ограничител
	Настройка на количеството на потока Завъртане по посока на часовниковата стрелка стартира функционалния елемент и настройва потока на водата на по-висока степен. Завъртане обратно на часовниковата стрелка намалява потока на водата докато функционалният елемент премине в режим на пауза.	Промяна на потока на водата
	Функция запаметяване Чрез натискане и задържане на бутона при течаща вода се запаметяват текущата температура и количество на потока на водата. Температурни стойности над 40 °C не се запаметяват.	Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено и потокът на водата се прекъсва за кратко
	Режим на загряване Ако водата не е пусната, чрез натискане и задържане на бутона се стартира режимът на загряване. При достигане на предварително настроената температура, водата спира (излизане от режима след 2 минути). Чрез повторно натискане на бутона се задейства отново потокът на водата.	Осветителният пръстен мига в началото и края на режима на загряване 3 пъти в синьо
	Сервизен режим за почистване Ако водата не е пусната, чрез едновременно натискане и задържане на двата бутона сервизният режим за почистване се активира за 2 минути. По време на сервизния режим за почистване бутоните са изключени. Прекратяване на режима в рамките на 2 минути чрез едновременно натискане и задържане на двата бутона.	Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово Осветителният пръстен мига при задействане 1 път във виолетово Осветителният пръстен мига 3 пъти във виолетово

Изборно меню на дигиталния контролер, виж страница III, фиг [9].

Бутон	Описание	Визуализиране
 	<p>Стартиране на изборното меню (Само когато водата не тече)</p> <p>Избор чрез едновременно натискане и задържане на бутоните - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Автоматично пълнене / спиране на потока на водата Избор на други елементи от менюто чрез завъртане на пръстена: • F2 - Калибриране • F3 - Регистриране / отрегистриране на допълнителния дигитален контролер / превключвател <p>Излизане от изборното меню чрез натискане и задържане на бутона Start/Stop или след изтичане на 3 минути.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в червено</p> <p>Осветителният пръстен мига 2 пъти в червено</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в червено</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово</p>
 	<p>F1 - Автоматично пълнене / спиране на потока на водата</p> <ul style="list-style-type: none"> - Потвърждаване на избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. Прехвърляне на потока към друг кран чрез завъртане на пръстена: - Потвърждаване на избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Спиране на потока на водата / таймер - чрез завъртане на пръстена обратно на часовниковата стрелка. - Пускане на потока на водата / таймер - чрез завъртане на пръстена. - Чрез едновременно натискане на бутоните - / + се запаметява потокът на водата и се излиза от менюто. <p>Прекратяване на менюто чрез натискане и задържане на бутона Start/Stop.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено и потокът на водата се стартира</p> <p>Потококът на водата потича от друг кран</p> <p>Потококът на водата спира</p> <p>Потококът на водата се стартира</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово</p>
 	<p>F2 - Калибриране, виж фиг. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. (Изберете кран/изход с възможно най-голям дебит). Прехвърляне на потока към друг кран чрез завъртане на пръстена: - Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Завъртете пръстена обратно на часовниковата стрелка и определете минималния поток на водата. => Потвърдете потока на водата чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Завъртете пръстена по посока на часовниковата стрелка и определете максималния поток на водата. => Потвърдете потока на водата чрез едновременно натискане на бутоните - / +. - Завъртете пръстена, измерете температурата на водата и настройте на 38 °C. => Потвърдете 38 °C чрез едновременно натискане на бутоните - / +. Настройките се запаметяват и се излиза от менюто. <p>Прекратяване на менюто чрез натискане и задържане на бутона Start/Stop.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено и потокът на водата се стартира</p> <p>Потококът на водата потича от друг кран</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово</p>
 	<p>F3 - Регистриране на допълнителния дигитален контролер / превключвател</p> <ul style="list-style-type: none"> - Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / + на наличния дигитален контролер - Натиснете едновременно бутоните на допълнителния дигитален контролер / превключвател за да го регистрирате - Чрез едновременно натискане на бутоните - / + на наличния дигитален контролер се запаметява избора и се излиза от менюто. <p>F3 - Отрегистриране на допълнителния дигитален контролер / превключвател</p> <ul style="list-style-type: none"> - Потвърдете избора чрез едновременно натискане на бутоните - / + на наличния дигитален контролер - Чрез едновременно натискане на бутоните - / + на наличния дигитален контролер се запаметява избора и се излиза от менюто. <p>Прекратяване на менюто чрез натискане и задържане на бутона Start/Stop.</p>	<p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 3 пъти в зелено</p> <p>Осветителният пръстен мига 1 път във виолетово</p>

Активиране на режима за продължително плакнене

С помощта на предавателя / приемника функционалният елемент може да се използва за изплакване или за извършване на непрекъснат цикъл термична дезинфекция:

1. Функционалният елемент е изключен, не тече вода и дигиталният контролер не е в режим пауза (евентуално изчакайте 30 секунди).
2. Освободете щепселното съединение на предавателя / приемника (C) и го включете отново, виж страница II, фиг. [6].
3. Изчакайте докато контролната лампичка (C2) мига в синьо, зелено и червено, след което натиснете в рамките на 1 минута


4. Функционалният елемент е активиран за 15 минути. След изтичане на 15 минути контролната лампичка (C2) мига 3 пъти в синьо.



Внимание опасност от изгаряне с вряла вода!
Пазете се от контакт с водата!

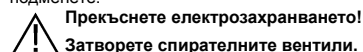
Прекратяване чрез натискане на бутона (C1) или произволен бутон на дигиталния контролер / превключвател, контролната лампичка (C2) мига 3 пъти в синьо.

Функции на дигиталния превключвател, виж страница III, фиг [9].

Бутон	Описание	Визуализиране
	<p>Дигитален превключвател Бутоните отговарят на съответните кранове 1 - 2 - 3. След това следва 0 (кранът е затворен). Чрез натискане на символа на бутона водата потича от съответния кран/изход. Крановете може да се запаметят към определен бутон както следва: - Натиснете бутона, който следва да бъде зает. - Чрез повторно натискане и задържане на бутона, който следва да бъде зает, се преминава към следващия кран. - Запаметяване чрез натискане на бутона, който следва да бъде зает.</p>	<p>Водата тече от крана</p> <p>Потокът на водата се стартира Водата тече от следващия кран</p> <p>Водата не тече</p>

Техническо обслужване

Проверете всички части, почистете ги и ако е необходимо, ги подменете.



Освободете всички щепселни съединители, виж страница II, фиг. [6].

I. Подмяна на батериите на дигиталния контролер / превключвател, виж страница III, фиг [10].

Почти изтощени батерии се показват чрез кратки/пресечени сигнали на осветителния пръстен след натискане на някой бутон. Смяна на батериите най-късно, когато сигналите вече не се разпознават.

Развийте дъното и подменете **всички батерии**, виж техническата информация за дигиталния контролер / превключвател. Спазвайте поляризацията на батериите! Монтажът се извършва в обратна последователност.

II. Компактен картуш на термостата, виж страница II, фиг. [3] и страница III, фиг. [11] и [12].

- Отвинтете винта (H) и свалете капака, виж страница II, фиг. [3].
- Отвинтете винта (I), виж страница III, фиг. [11].
- Освободете щепсела (J1) и свалете чрез издърпване серводвигателя (J).
- Отвинтете винтовия пръстен (K) с ключ 34мм и го свалете.
- Извадете компактния картуш на термостата (M), ако се наложи посредством продълговатия прорез (M1). Монтажът се извършва в обратна последователност. **Спазвайте положението на монтаж на компактния картуш на термостата (M)**, виж детайлна фиг. (M2).
- Свържете щепсела (J1) със серводвигателя (J).

- Включете към електрозахранването и пуснете студената и топлата вода.
- Завъртете регулиращата гайка (L) докато се достигнат 38 °C.
- Монтирайте сервомотора (J), издатините (J2) трябва да са една над друга, виж фиг. [12].

III. Еднопосочни обратни клапани (E), виж страница III, фиг. [11].

- Отвинтете тапата на винт (D).
- Извадете еднопосочните обратни клапани (E) и цедката (F).

IV. Електромагнитен вентил (N), виж страница III фиг. [13].

Освободете щепсела (N1), свалете чрез издърпване скобата (N2) и извадете електромагнитния вентил (N). Монтажът се извършва в обратна последователност.

Сервизно обслужване

При проблеми при монтажа прекъснете електрозахранването и се обърнете към специалист или контактирайте по електронната поща сервизната линия на GROHE на адрес TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Резервни части

виж страница I (* = Специални части).

Указания за отстраняване на батериите



Уреди с тези обозначения **не** принадлежат към битовите отпадъци, а **трябва** да се отстраняват отделно съгласно наредбите на съответната страна. Батериите трябва да се отстраняват съгласно наредбите на съответната страна!

Неизправност	Причина	Отстраняване
Водата не тече	<ul style="list-style-type: none"> Прекъснато е подаването на водата Щепселният съединител не прави контакт или няма напрежение 	<ul style="list-style-type: none"> Отворете спирателните кранчета и вентили Свържете щепселните съединители и включете електрозахранването
Потокът на водата е прекалено слаб	<ul style="list-style-type: none"> Функционалният елемент не е настроен на локалните условия 	<ul style="list-style-type: none"> Калибрирайте функционалния елемент, виж текст Изборно меню
Водата е твърде студена / топла	<ul style="list-style-type: none"> Функционалният елемент не е настроен на локалните условия 	<ul style="list-style-type: none"> Калибрирайте функционалния елемент, виж текст Изборно меню
Не се извършва функция	<ul style="list-style-type: none"> Няма електрозахранване към функционалния елемент Контролерът не е готов за употреба 	<ul style="list-style-type: none"> Включете захранването към електрическата мрежа чрез захранващия трансформатор Поставете батериите
Дигиталният контролер / превключвател мига в бяло	<ul style="list-style-type: none"> Дигиталният контролер / превключвател е извън обхвата 	<ul style="list-style-type: none"> Проверете предавателя / приемника или променете позицията

EST**Ohutusteave**

Vältige katkestest toitekaablitest tulenevat ohtu. Katkise toitekaabli peab tootja või tootja klienditeenindus või piisavat kvalifikatsiooni omav isik välja vahetama.

- Segistit tohib paigaldada ainult külmumiskindlatesse ruumidesse.
- Toiteploki (lisatarvik) tohib kasutada üksnes siseruumides.
- Pistikühendust **ei tohi** puhastamisel vahetult ega kaudset veega märjaks pritsida.
- Toitepinge peab olema eraldi lülitatav.
- Kaugus funktsiooniüksuse digitaalse kontrolleri/ümberlüli ning saatja/vastuvõtja vahel võib olla maksimaalselt 5 meetrit.

Kasutusala

Termostaatsegistid on konstrueeritud tarbijate varustamiseks sooja veega survestatud soojussalvestite kaudu ning tagavad sellisel kasutamisel suurima temperatuuritäpsuse. Piisava võimsuse korral (alates 18 kW või 250 kcal/min) sobivad ka elektri- või gaasiläbivoolu boilerid.

Termostaate ei saa kasutada ühendatuna survevabade boileritega.

Tehase algseadena on kõik termostaadid reguleeritud mõlemapoolse 0,3 MPa veesurve baasil.

Tehnilised andmed

- Veesurve
 - Minimaalne veesurve ilma voolutakistusteta: 0,1 MPa
 - Minimaalne voolusurve järelelülitatud takistustega: 0,2 MPa
 - Soovituslik: 0,2 - 0,5 MPa
- Surve töörežiim: max 1,0 MPa
- Testimissurve: 1,6 MPa

Kui segisti staatiline surve on üle 0,5 MPa, tuleb paigaldada survealandaja. Vältige suuri surveerinevusi külma ja kuuma vee juurdevoolu vahel!

- Läbivool 0,3 MPa veesurve korral (kõikide väljalasete samaaegse kasutamise korral): u 50 l/min
- Minimaalne läbivool: 5 l/min
- Sooja vee sissevoolutemperatuur: min 50 °C - max 80 °C
- Soovituslik temperatuur energiasäästuks: 60 °C
- Kuuma vee temperatuur peab olema ühenduskohas vähemalt 2 °C kõrgem kui seguvee temperatuur.
- Toitepinge: 230 V AC, 50/60 Hz
- Tarbitav võimsus: 9 VA
- Raadiosagedus: 2,4332 GHz
- Edastamisvõimsus: < 1 mW
- Digitaalse kontrolleri patarei: 3x liitiumpatarei 3 V (tüüp CR 2450)

- Automaatne veevoolukatkestus (tehases seadistatud): 20 min

- Tõkesti (tehases seadistatud): 38 °C
- Kaitseklass:
 - funktsioonüksus IP 40
 - digitaalne kontrolleri/ümberlüli IP X5
 - saatja/vastuvõtja IP X5
- Veeühendused: kül - COLD/soe - HOT

Elektrisüsteemi kontrollandmed

- Tarkvaraklass: B
- Määrumisaste: 2
- Mõõtmise impulsspinge: 2500 V
- Temperatuur torustiku läbitavuse katsel: 100 °C

Elektromagnetilise ühilduvuse test (häiringute test) viidi läbi nimipingele ja nimivooluga.

Kasutusluba ja vastavus

Käesolev toode vastab kohaldatavates EL-i direktiivides kehtestatud nõuetele.

Vastavustunnistusi võib vajadusel küsida järgmiselt aadressilt:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Elektripaigaldustööd

Elektriinstallatsiooni tohib teostada ainult kvalifitseeritud elektrimontöör! Seejuures tuleb järgida IEC 364-7-701-1984 norme (vastavalt VDE 0100 osale 701) ning kõiki riiklikke ja kohalikke eeskirju!

Esmane paigaldamine**Jälgige paigaldamisel:**

- Funktsioonüksusele peab olema tagatud vaba juurdepääs hooldustöödeks.
- Funktsioonüksust **ei tohi** paigaldada sellisel, et kaas on alla suunatud.
- Funktsioonüksuse ja toiteploki ning funktsioonüksuse ja saatja/vastuvõtja vahelise ühenduse jaoks tuleb kasutada kaitsetoru.
- Pistikühendusele ja saatjale/vastuvõtjale peab vabalt ligi pääsema.

Valmistage sein segisti paigaldamiseks ette, järgige mõõtejoonist voldiku lk I ja jooniseid [1] ja [2] voldiku lk II.

Monteerige funktsioonüksus, vt voldiku lk II, jooniseid [1] kuni [6].

Arvestage kaanel oleva tähisega, vt joonist [3].

1. Puurige augud funktsioonüksuse ja pilud torustiku ning kaitsetoru jaoks, vt voldiku lk II, joonised [1] ja [2].
2. Keerake kruvi (H) välja ja eemaldage kaas, vt joonist [3].
3. Seadke funktsioonüksus paika ja kinnitage, vt joonist [4].
4. Ühendage külm vesi juurdevooluga tähisega COLD, kuuma vesi juurdevooluga tähisega HOT, vt joonist [5].

GROHE soovib paigaldada funktsioonüksuse ette eeltõkestid, et hooldust tehnilist hooldust kergendada.

Jooteühenduse tegemine on keelatud!

5. Paigaldage veevõtukohani viiv seguvee väljalaskeava, 1. väljund peab kindlasti ühendatud olema.
6. Tihendage kork (A) vabaks jäävasse väljalaske, vt joonist [5].

Paigaldage ühenduskaablid kaitsetorusse, vt joonist [6]. Üksteisega saab ühendada maksimaalselt kaks pikendusjuhet (max 6 m), vt tagavaraosad, voldiku lk I.

7. Ühendage pistikühendus (B) toiteploki ja funktsioonüksusega.

Ärge elektritoidet veel ühendage!

8. Paigaldage saatja/vastuvõtja (C) hooldusvasse või seinale ja ühendage pistikühendus.

Loputage funktsioonüksust, vt voldiku lk II, jooniseid [7] ja [8].

1. Keerake keermega torukork (D) välja, vt voldiku lk II, joonist [7].

2. Eemaldage tagasivooluklapp (E) ja sõel (F).

3. Keerake loputuskork (G) tagasivooluklapi vabasse pessa, vt joonist [8].

4. Avage külma ja kuuma vee juurdevool.

Peske torusüsteem enne ja pärast paigaldamist

põhjalikult läbi (vastavalt standardile EN 806!)

5. Sulgege külma ja kuuma vee juurdevool ning eemaldage loputuskork (G), vt joonist [8].

6. Paigaldage filter (F) ja tagasilöögiklapp (E), vt joonist [7].

7. Keerake keermega torukork (D) sisse.

Avage külma ja kuuma vee juurdevool ning veenduge, et ühenduskohad ei leki.

Lõplik paigaldus

Pange patareid digitaalsesse kontrollerrisse/ümberlülitisse, vt digitaalse kontrolleri/ümberlüli tehnilist infot. Jälgige patareide poolusi!

Digitaalne kontrolleri/ümberlüli on tehases registreeritud funktsioonüksusele.

Kinnitage digitaalne kontrolleri/ümberlüli, vt digitaalse kontrolleri/ümberlüli tehnilist infot.

Looge toitepinge toiteploki 65 790 või

impulssitoiteploki 36 078 kaudu (ei kuulu tarnekomplekti), vt voldiku lk I.

Seejärel vilgub saatja/vastuvõtja (C) märgutuli (C2) siniselt, roheliselt ja punaselt, vt joonist [6].

Digitaalne kontrolleri/ümberlüli nupud ei tööta nüüd 3 minutit!

Pange kaas peale ja kinnitage kruviga (H), vt joonist [3].

Funktsioonüksus tuleb seada kohalike oludega vastavaks,









vt peatükki **Digitaalne kontrolleri valikumenüü,**

F2 - kalibreerimine.

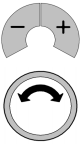
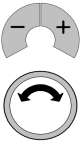
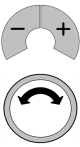
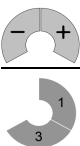
Seadistused voolukatkestuse/patareivahetuse korral

Kasutaja poolt salvestatud seadistused jäävad ka pärast patareid vahetamist või funktsioonüksuse pinget katkemise korral salvestatuks.

Digitaalne kontrolleri kasutamine, vt voldiku lk III, joonist [9].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	Start-/stopp-nupp Käivitab ja peatab veevoolu salvestatud temperatuuri ja koguse juures.	Temperatuuri näitab valgusvõru
	Pausi nupp Katkestab veevoolu. Vajutage 30 sekundi jooksul uuesti nupule, et jätkata tööd viimati valitud seadistustega. Temperatuure, mis on kõrgemad kui 40 °C, ei salvestata.	
	Temperatuurinupud Käivitavad veevoolu ja seadistavad vee temperatuuri madalamaks või kõrgemaks. Näit maksimaalse temperatuuri saavutamisel Näit minimaalse temperatuuri saavutamisel	Temperatuuri näitab valgusvõru Valgusvõru vilgub 3x punaselt Valgusvõru vilgub 3x siniselt
	Tõkesti ületamine Hoidke tõkestini jõudmisel (tehaseseadistus 38 °C) nuppu 1 sekund vajutatult, laske lahti ja hoidke seejärel uuesti 1 sekund vajutatult.	Valgusvõru vilgub tõkestini jõudmisel 3x seadistatud temperatuuri värviga.
	Veekoguse seadistamine Päripäeva keeramine käivitab funktsioonüksuse ja suurendab läbivoolu. Vastupäeva keeramine vähendab läbivoolu, kuni funktsioonüksus lülitub pausirežiimile.	Läbivoolu muutumine
	Boileri funktsioon Vee voolamise ajal saab hetketemperatuuri ja -koguse salvestada, vajutades nupule ja hoides seda all. Temperatuure, mis on kõrgemad kui 40 °C, ei salvestata.	Valgusvõru vilgub 3x roheliselt ja veevool katkestatakse korra.
	Soojendamisrežiim Kui vesi ei voola, saab nupule vajutamise ja selle allhoidmisega käivitada soojendamisrežiimi. Seadistatud temperatuurini jõudmisel veevool peatub (2 minuti möödumisel). Järjekordne vajutus käivitab veevoolu.	Valgusvõru vilgub soojendamisfaasi alguses ja lõpus 3x siniselt.
	Puhastusrežiim Kui vesi ei voola, saab mõlemale nupule samaaegse vajutamise ja nende allhoidmisega käivitada puhastusrežiimi 2 minutiks. Puhastusrežiimi ajal nupud ei tööta. 2 minuti jooksul katkestamiseks vajutage samaaegselt mõlemale nupule ja hoidke neid all.	Valgusvõru vilgub 3x violetsetl Valgusvõru vilgub vajutamisel 1x violetsetl Valgusvõru vilgub 3x violetsetl

Digitalse kontrolleri valikumenüü, vt voldiku lk III, joonis [9].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	<p>Valikumenüü käivitamine (Ainult siis, kui vesi ei voola)</p> <p>Valimine nuppude - / + samaaegse vajutamise aja allhoidmisega:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - automaatne täitmine/turvasulgur Teisi menüüpunkte saab valida rõnga keeramisega: • F2 - kalibreerimine • F3 - täiendava digitaalse kontrolleri/ümberlüüti registreerimine/registreerimise tühistamine <p>Valikumenüüst väljumine toimub nupu Start/Stop vajutamise või 3 minuti möödumisel.</p>	<p>Valgusvõru vilgub 1x punaselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 2x punaselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x punaselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x violetsetl</p>
	<p>F1 - automaatne täitmine/turvasulgur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppudele - / +. <p>Veevõtukohta saab valida rõnga keeramisega:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppudele - / +. - Veevoolu/ajamõõtja peatamiseks keerake võru vastupäeva. - Veevoolu/ajamõõtja käivitamiseks keerake võru. - Samaaegne vajutamine nuppudele - / + salvestab täitekoguse ja menüüst lahkutakse. <p>Menüü katkestamiseks vajutage nupule Start/Stop ja hoidke all.</p>	<p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt ja veevool käivitatakse.</p> <p>Veevool muutub</p> <p>Veevool seiskub</p> <p>Veevool käivitub</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x violetsetl</p>
	<p>F2 - kalibreerimine, vt joonist [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppudele - / +. <p>(Valige suurima läbivooluga veevõtukoht).</p> <p>Veevõtukohta saab valida rõnga keeramisega:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinnitage valikut, vajutades samaaegselt nuppudele - / +. - Keerake võru vastupäeva ja määrake minimaalne läbivool. => kinnitage läbivoolu nuppude - / + samaaegse vajutamise. - Keerake võru päripäeva ja määrake maksimaalne läbivool. => kinnitage läbivoolu nuppude - / + samaaegse vajutamise. - Keerake võru, mõõtk vee temperatuuri ja seadke väärtusele 38 °C. => Kinnitage valikut 38 °C, vajutades samaaegselt nuppudele - / +. <p>Seadistus salvestatakse ja menüüst väljutakse.</p> <p>Menüü katkestamiseks vajutage nupule Start/Stop ja hoidke all.</p>	<p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt ja veevool käivitatakse.</p> <p>Veevool muutub</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x violetsetl</p>
	<p>F3 - täiendava digitaalse kontrolleri/ümberlüüti registreerimine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinnitage valikut, vajutades olemasoleval digitaalsel kontrollerial samaaegselt nuppudele - / + - Vajutage samaaegselt teise digitaalse kontrolleri/ümberlüüti nuppudele, et seda registreerida. - Vajutades samal ajal olemasolevas digitaalses kontrollerial nuppudele - / +, et valikut salvestada ja menüüst lahkuda. <p>F3 - täiendava digitaalse kontrolleri/ümberlüüti registreerimise tühistamine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinnitage valikut, vajutades olemasoleval digitaalsel kontrollerial samaaegselt nuppudele - / + - Vajutades samal ajal olemasolevas digitaalses kontrollerial nuppudele - / +, et valikut salvestada ja menüüst lahkuda. <p>Menüü katkestamiseks vajutage nupule Start/Stop ja hoidke all.</p>	<p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 3x roheliselt</p> <p>Valgusvõru vilgub 1x violetsetl</p>

Pidevvee aktiveerimine

Saatja/vastuvõtjaga saab funktsioonüksuse seada loputamiseks või termiiliseks desinfitseerimiseks pidevveele:

1. Funktsioonüksus ei tööta, vett ei voola ja digitaalne kontrolleri pole pausirežiimis (oodake igaks juhaks 30 sekundit).
2. Lahutage saatja/vastuvõtja (C) pistikühendus ja ühendage taas, vt voldiku lk II, joonis [6].
3. Oodake, kuni märgutuli (C2) vilgub siniselt, roheliselt ja punaselt, vajutage seejärel 1 minutiks nupule (C1), märgutuli vilgub 3x siniselt.


4. Funktsioonüksus on nüüd 15 minutit avatud. 15 minuti möödudes vilgub märgutuli (C2) 3x siniselt.



Tähelepanu, põletusoh!
Mitte viibida märgal!

Katkestage, vajutades nupule (C1) või digitaalse kontrolleri/ümberlüüti suvalisele nupule, märgutuli (C2) vilgub 3x siniselt.

Digitalse ümberlüüti funktsioonid, vt voldiku lk III, joonis [9].

Nupp	Kirjeldus	Visualiseerimine
	<p>Digitaalne ümberlüüti</p> <p>Nupud vastavad veevõtukohtadele 1 - 2 - 3. Seejärel järgneb 0 (veevõtukoht suletud). Nupu sümbolile vajutamine käivitab veevoolu vastavas veevõtukohas.</p> <p>Veevõtukohad saab siduda nuppudega vastavalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vajutage seadistatavale nupule. - Vajutage uuesti seadistatavatele nupule ja hoidke all, et vahetada järgmisele veevõtukohale. - Salvestage, vajutades seadistatavale nupule. 	<p>Vesi voolab veevõtukohas</p> <p>Veevool käivitub</p> <p>Vesi voolab järgmisest veevõtukohast</p> <p>Vesi ei voola</p>

Tehniline hooldus

Kõik osad tuleb kontrollida, puhastada ja vajadusel asendada.

Katkestage toitepinge!

Sulgege eeltõkestid.

Lahutage kõik pistikühendused, vt voldiku lk II, joonist [6].

I. Digitaalse kontrolleri/ümberlüüti patareide vahetamine, vt voldiku lk III, joonist [10].

Peaaegu tühjast patareist annavad märku nupuvajutusele järgnevad valgusvõru lühemad signaalid. Patareid tuleb vahetada hiljemalt siis, kui signaale pole enam näha.

Keerake põhi lahti ja vahetage **kõik patareid**, vt digitaalse kontrolleri/ümberlüüti tehnilist infot. Jälgige patareide poolusi! Kokkupanemiseks tehke toimingud vastupidises järjekorras.

II. Termostaat-kompaktpadrin, vt voldiku lk II, joonist [3] ja voldiku lk III, jooniseid [11] ja [12].

1. Keerake kruvi (H) välja ja eemaldage kaas, vt voldiku lk II, joonist [3].
2. Keerake kruvi (I) välja, vt voldiku lk III, joonist [11].
3. Vabastage pistik (J1) ja tõmmake reguleerimismootor (J) ära.
4. Vabastage keermesrõngas (K) 34mm tööriistaga ja keerake maha.
5. Vajadusel eemaldage soone (M) kaudu ka termostaat-kompaktpadrin (M1).

Kokkupanemiseks tehke toimingud vastupidises järjekorras.

Jälgige paigaldamisel, et termostaat-kompaktpadrin (M) oleks õiges asendis, vt detaili (M2).

6. Ühendage pistik (J1) reguleerimismootoriga (J).

7. Looge toide ja avage külma ja kuumaa vee juurdevool.
8. Keerake reguleerimismutrit (L), kuni 38 °C on saavutatud.
9. Paigaldage reguleerimismootor (J), nukid (J2) peavad kohakuti olema, vt joonist [12].

III. Tagasivooluklapp (E), vt voldiku lk III, joonist [11].

1. Keerake keermega torukork (D) välja.
2. Eemaldage tagasivooluklapp (E) ja sõel (F).

IV. Magnetventiil (N), vt voldiku lk III, joonist [13].

Vabastage pistik (N1), tõmmake klamber (N2) ära ja tõmmake magnetventiil (N) välja.

Kokkupanemiseks tehke toimingud vastupidises järjekorras.

Teenindus

Kui paigaldamisel esineb probleeme, katkestage toide ja pöörduge montööri poole või võtke meili teel ühendust GROHE teenindusega aadressil

TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Tagavaraosad

vt voldiku I lehekülge (* = eriosad).

Jäätmekäitlus



Selle tähisega seadmeid **ei tohi** visata olmeprügi hulka, vaid **tuleb** utiliseerida vastavalt riiklikele eeskirjadele.

Andke patareid jäätmekäitlusesse vastavalt riiklikele eeskirjadele!

Rike	Põhjus	Kõrvaldamine
Vesi ei voola	<ul style="list-style-type: none"> • Vee juurdevool on katkenud. • Pistikühendus kontaktita või toide puudub. 	<ul style="list-style-type: none"> - Avage sulgventiilid ja eeltõkestid. - Ühendage pistik ja tagage tite olemasolu.
Veehulk on liiga väike	<ul style="list-style-type: none"> • Funktsioonüksus pole vastavuses kohalike oludega. 	<ul style="list-style-type: none"> - Seadistage funktsioonüksust, vt peatükki Valikumenüü
Vesi liiga külm/soe	<ul style="list-style-type: none"> • Funktsioonüksus pole vastavuses kohalike oludega. 	<ul style="list-style-type: none"> - Seadistage funktsioonüksust, vt peatükki Valikumenüü
Funktsioon puudub	<ul style="list-style-type: none"> • Funktsioonüksus toidetud. • Kontroller pole valmis 	<ul style="list-style-type: none"> - Lülitage toiteploki kaudu sisse elektritoide. - Pange patareid sisse.
Digitaalne kontrolleri/ümberlüüti vilgub valgelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaalne kontrolleri/ümberlüüti leivalast väljas. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollige saatjat/vastuvõtjat või muutke asukohta.



Informācija par drošību



Novērsiet draudus, ko varētu radīt bojāts strāvas padeves kabelis. Ja strāvas padeves kabelis ir bojāts, tas jānomaina ražotājam, tā klientu dienesta pārstāvim vai līdzvērtīgi kvalificētai personai.

- Ierīci drīkst uzstādīt tikai pret salu aizsargātās telpās.
- Papildus pieejamo tīkla daļu ir paredzēts lietot tikai iekštelpās.
- Tīrīšanas laikā **neievietojiet** spraudni tieši ūdenī un neapspīdziniet to.
- Elektriskajai strāvai jābūt ieslēdzamai atsevišķi.
- Maksimālais attālums starp funkcijas vienības digitālo vadības ierīci/pārslēgu un raidītāja/uztvērēja ierīci drīkst būt 5 metri.

Lietojums

Termostata krāni ir konstruēti karstā ūdens apgādei no hidroakumulātoriem. Šāda izmantošana garantē visaugstāko temperatūras precizitāti. Ja jauda ir pietiekama (no 18 kW vai 250 kcal/min), tie ir piemēroti arī elektriskiem un gāzes caurteces ūdens sildītājiem.

Kopā ar akumulātoriem bez spiediena (atklātiem karstā ūdens sagatavotājiem) termostatu izmantot nav iespējams.

Visi termostati rūpnīcā ir noregulēti ar abpusēju 0,3 MPa hidraulisko spiedienu.

Tehniskie parametri

- Hidrauliskais spiediens
 - Minimālais hidrauliskais spiediens bez izejā pieslēgtas pretestības: 0,1 MPa
 - Mazākais hidrauliskais spiediens ar izejā pieslēgtām pretestībām: 0,2 MPa
 - Ieteicamais: 0,2–0,5 MPa
- Darba spiediens: maks. 1,0 MPa
- Kontrolspiediens: 1,6 MPa

Ja miera stāvokļa spiediens pārsniedz 0,5 MPa, uzstādiert reduktoru.

Centieties nepieļaut lielas spiediena starptības starp karstā un aukstā ūdens pieslēgumu!

- Caurtece 0,3 MPa hidrauliskajā spiedienā (vienlaikus lietojot visas izplūdes): apm. 50 l/min
- Minimālā caurtece: 5 l/min
- Temperatūra karstā ūdens ieplūdes vietā: min. 50 °C – maks. 80 °C
- Ieteicams (enerģijas ekonomija): 60 °C
- Karstā ūdens temperatūra apgādes izplūdes pievadā vismaz par 2 °C augstāka nekā jauktā ūdens temperatūra.
- Strāvas padeve: 230 V maiņstrāva, 50/60 Hz
- Strāvas uztveršana: 9 VA
- Raidītāja frekvence: 2,4332 GHz
- Raidīšanas jauda: < 1 mW
- Digitālās vadības ierīces baterija: 3x 3 V litija baterijas (CR 2450 tips)
- Automātiskā drošības atslēgšana (rūpnīcas iestatījums): 20 min
- Drošības bloķēšana (rūpnīcas iestatījums): 38 °C
- Aizsardzības veids: - funkcijas vienība IP 40
 - digitālā vadības ierīce/pārslēgs IP X5
 - raidītāja/uztvērēja ierīce IP X5
- Ūdens pieslēgums: auksts – COLD/karsts – HOT

Elektriskie kontroles dati

- Programmatūras klase: B
- Piesārņojuma pakāpe: 2
- Izmērāmais sprieguma impulss: 2500 V
- Lodes spiediena kontroles temperatūra: 100 °C

Elektromagnētiskās saderības pārbaude (traucējumu apziņošanas pārbaude) veikta ar mērāmo spriegumu un mērāmo strāvu.

Atļauja un atbilstība

Produkts atbilst saistošajām ES vadlīniju prasībām.



Atbilstības apliecinājumus varat pieprasīt, rakstot uz šādu adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica, Vācija

Elektroinstalācija



Elektroinstalāciju drīkst veikt tikai profesionāls elektroinstalators! Turklāt jāievēro noteikumi saskaņā ar IEC 364-7-701 1984 (atb.

VDE 0100, 701. daļai), kā arī visi valsts un vietējie noteikumi!

Pamatuzstādīšanas darbi

Uzstādīšanas laikā ievērojiet:

- funkcijas vienībai jābūt viegli pieejamai, lai varētu veikt remontu;
- funkcijas vienību **nedrīkst** iebūvēt ar vāciņu uz leju;
- funkcijas vienības savienojumam ar tīkla daļu un raidītāja/uztvērēja ierīci jāizmanto tukšā caurule;
- spraudsavienotājiem un raidītāja/uztvērēja ierīcei jābūt viegli pieejamiem.

Sagatavojiet uzstādāmo sienu, ievērojot rasējumu ar izmēriem I salokāmajā pusē un [1.] un [2.] attēlu II salokāmajā pusē.

Funkcijas vienības montāža; skatiet II salokāmo pusi [1.] līdz [6.] attēlu.

Ievērojiet uz vāciņa drukāto; skatiet [3.] attēlu.

1. Izurbiet caurumus funkcijas vienībai un izveidojiet atveres caurulēm, kā arī tukšajām caurulēm; skatiet II salokāmajā lapā [1.] un [2.] attēlu.

2. Izskrūvējiet skrūvi (H) un noņemiet vāciņu; skatiet [3.] attēlu.

3. Izlīdziniet un nostipriniet funkcijas vienību; skatiet [4.] attēlu.

4. Auksto ūdeni pieslēdziet pieplūdei ar apzīmējumu COLD, karsto ūdeni pieplūdei ar apzīmējumu HOT; skatiet [5.] attēlu.

GROHE iesaka ūdens noslēgu ievietot pirms funkcijas vienības, lai vienkāršotu apkopi.

Lodēta savienojuma veidošana nav atļauta!

5. Izveidojiet jauktā ūdens atzaru uz ūdens ņemšanas vietu, noteikti ir jāpieslēdz 1. atzarojums.

6. Aizbāzni (A) ievietojiet atlikušajā atzarojumā; skatiet [5.] attēlu.

Izvelciet tukšajā caurulē pievienošanas kabeli; skatiet [6.] attēlu.

Ciņu ar citu iespējams savienot ne vairāk par diviem pievienošanas kabeļiem (maks. 6 m); skatiet „Rezerves daļas” I salokāmajā pusē.

7. Saspraudiet spraudsavienotāju (B) uz tīkla daļu un uz funkcijas vienību.

Strāvas padevi vēl nepieslēdziet!

8. Samontējiet raidītāja/uztvērēja ierīci (C) kontrolakā vai uz sienas un savienojiet spraudsavienotājus.

Funkcijas vienības skalošana; skatiet II salokāmajā pusē [7.] un [8.] attēlu.

1. Izskrūvējiet aizslēgskrūvi (D); skatiet II salokāmajā pusē [7.] attēlu.

2. Atvienojiet atpakaļplūsmas aizturi (E) un izņemiet sietu (F).

3. Skalošanas aizbāzni (G) ieskrūvējiet atpakaļplūsmas aiztura brīvajā vietā; skatiet [8.] attēlu.
4. Atveriet aukstā un karstā ūdens padevi.
Rūpīgi izskalojiet cauruļvadu sistēmu pirms uzstādīšanas un pēc tās (ņemiet vērā EN 806)!
5. Noslēdziet karstā un aukstā ūdens padevi un izņemiet skalošanas aizbāžņus (G); skatiet [8.] attēlu.
6. Ievietojiet sietu (F) un atpakaļplūsmas aizturi (E); skatiet [7.] attēlu.
7. Ieskrūvējiet nosegskrūvi (D).
Atveriet aukstā un karstā ūdens padevi un pārbaudiet pieslēgumu blīvumu.

Uzstādīšanas pabeigšana









Ievietojiet baterijas digitālajā vadības ierīcē/pārslēgā; skatiet digitālās vadības ierīces/pārslēga tehnisko informāciju par produktu. Ievērojiet bateriju polus! Digitālā vadības ierīcē/pārslēgā jau rūpnīcā ir ieteiktā funkcijas vienība.

Nostipriniet digitālo vadības ierīci/pārslēgu; skatiet digitālās vadības ierīces/pārslēga tehnisko informāciju par produktu.
Pieslēdzot spraudņa tīkla daļu 65 790 vai slēgskapja tīkla daļu 36 078 (nav iekļauts piegādes apjomā), nodrošiniet strāvas padevi; skatiet latlokāmo pusi.
Noslēgumā raidītāja/uztvērēja ierīces (C) kontrollampa (C2) mirgo zilā, zaļā un sarkanā krāsā; skatiet [6.] attēlu.
Tagad digitālās vadības ierīces/pārslēga taustiņi 3 minūtes nefunkcionē!
Uzlieciet vāku un nostipriniet ar skrūvi (H); skatiet [3.] attēlu.
Funkcijas vienība ir jāpielāgo vietējiem apstākļiem; skatiet sadaļu „Digitālās vadības ierīces atlasē izvēlne, F2 – kalibrēšana”.

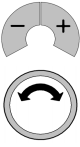
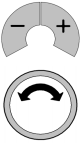
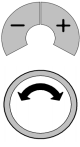
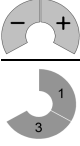
Iestatījumi sprieguma zuduma gadījumos/baterijas nomainīšanas gadījumā

Lietotāja saglabātie iestatījumi nepazūd arī tad, ja tiek mainīta baterija vai ir sprieguma zudums funkcijas vienībai.

Digitālās vadības ierīces lietošana; skatiet III salokāmajā pusē [9.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	Sākšanas/apturēšanas taustiņš Sāk un aptur ūdens tecēšanu ar saglabātajiem temperatūras un ūdens daudzuma iestatījumiem.	Temperatūra tiek attēlota ar gaismas gredzena palīdzību.
	Pauzes taustiņš Pārtrauc ūdens tecēšanu. Atkārtoti nospiežot taustiņu 30 sekunžu laikā, darbība tiek turpināta ar pēdējiem izvēlētajiem iestatījumiem. Temperatūra, kas ir augstāka par 40 °C, netiek saglabāta.	
	Temperatūras taustiņi Uzsāk ūdens tecēšanu un iestata ūdens temperatūru zemāku vai augstāku. Rādījums, sasniedzot maksimālo temperatūru. Rādījums, sasniedzot minimālo temperatūru.	Temperatūra tiek attēlota ar gaismas gredzena palīdzību. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo sarkanā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zilā krāsā.
38 °C 	Drošības ierobežojuma pārsniegums Sasniedzot drošības ierobežojumu (rūpnīcas iestatījums 38 °C), nospiediet taustiņu uz 1 sekundi, atlaidiet to un atkal 1 sekundi nospiediet.	Sasniedzot drošības ierobežojumu, gaismas gredzens 3 reizes mirgo iestatītās temperatūras krāsā.
	Ūdens daudzuma iestatīšana Pagriežot pulksteņrādītāju virzienā, funkcijas vienība ieslēdzas un iestata lielāku caurteci. Pagriežot pretēji pulksteņrādītāju virzienam, caurtece samazinās, līdz funkcijas vienība pārslēdzas pauzes režīmā.	Caurteces izmaiņas
	Sildītāja funkcija Nospiežot un turot nospiestu taustiņu ūdens tecēšanas laikā, tiek saglabāta aktuālā temperatūra un daudzums. Temperatūra, kas ir augstāka par 40 °C, netiek saglabāta.	Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā, un ūdens tecēšana uz brīdi tiek pārtraukta.
	Uzsildīšanas režīms Ja ūdens netek, nospiežot un turot nospiestu taustiņu, tiek ieslēgts uzsildīšanas režīms. Sasniedzot iepriekš iestatīto temperatūru, ūdens tecēšana tiek pārtraukta (notece pēc 2 minūtēm). Nospiežot atkārtoti, ūdens tecēšana tiek uzsākta.	Gaismas gredzens uzsildīšanas fāzes sākumā un beigās 3 reizes mirgo zilā krāsā.
	Tīrīšanas pakalpojuma režīms Ja ūdens netek, vienlaikus nospiežot un turot nospieistus abus taustiņus, uz 2 minūtēm tiek aktivizēts tīrīšanas pakalpojuma režīms. Tīrīšanas pakalpojuma režīma darbības laikā taustiņi nedarbojas. Režīmu izslēdz, 2 minūšu laikā vienlaikus nospiežot un turot nospieistus abus taustiņus.	Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā. Nospiežot gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā. Gaismas gredzens 3 reizes mirgo violetā krāsā.

Digitālās vadības ierīces atlases izvēlne; skatiet III salokāmajā pusē [9.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	<p>Atlases izvēlnes palaišana (tikai tad, ja ūdens netek)</p> <p>Izvēle, vienlaikus nospiežot un turot nospiektus taustiņus - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 – automātiska uzpildīšana/drošības slēdzis Citu izvēlnes punktu atlase, pagriežot gredzenu: • F2 – kalibrēšana • F3 - papildu digitālās vadības ierīces/pārslēga pieteikšana/ atteikšana <p>Atlases izvēlni var aizvērt, nospiežot un turot nospiektu taustiņu Sākt/apturēt vai pēc 3 minūtēm.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 2 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo sarkanā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>
	<p>F1 – automātiska uzpildīšana/drošības slēdzis</p> <p>- Apstipriniet izvēli, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +.</p> <p>Ūdens ņemšanas vietas maiņa, pagriežot gredzenu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - apstipriniet izvēli, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - ūdens plūsmas/laika mērītāja apturēšana, pagriežot gredzenu pretēji pulksteņrādītāju virzienam; - ūdens plūsmas/laika mērītāja uzsākšana, pagriežot gredzenu; - vienlaikus spiežot taustiņus - / +, tilpums tiek saglabāts un izvēlne tiek aizvērta. <p>Izvēlni aizver, nospiežot un turot nospiektu taustiņu Sākt/apturēt.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā, un tiek uzsākta ūdens tecēšana.</p> <p>Ūdens tecēšana pārslēdzas.</p> <p>Ūdens tecēšana apstājas.</p> <p>Ūdens tecēšana sākas.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>
	<p>F2 – kalibrēšana; skatiet [9.] attēlu</p> <p>- Apstipriniet izvēli, vienlaicīgi nospiežot taustiņus - / +. (Izvēlieties ūdens ņemšanas vietu ar iespējami lielāko caurteci.)</p> <p>Ūdens ņemšanas vietas maiņa, pagriežot gredzenu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - apstipriniet izvēli, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. - griežiet gredzenu pretēji pulksteņrādītāju virzienam un nosakiet minimālo caurteci; - apstipriniet => caurteci, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +; - griežiet gredzenu pretēji pulksteņrādītāju virzienam un iestatiet maksimālo caurteci; - apstipriniet => caurteci, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +; - pagriežiet gredzenu, izmēriet ūdens temperatūru un iestatiet 38 °C; - apstipriniet => 38 °C, vienlaikus nospiežot taustiņus - / +. <p>Iestatījumi tiek saglabāti, un izvēlne aizveras.</p> <p>Izvēlni aizver, nospiežot un turot nospiektu taustiņu Sākt/apturēt.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā, un tiek uzsākta ūdens tecēšana.</p> <p>Ūdens tecēšana pārslēdzas.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>
	<p>F3 – papildu digitālās vadības ierīces/pārslēga pieteikšana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apstipriniet izvēli, vienlaikus nospiežot taustiņus - / + esošajā digitālajā vadības ierīcē; - vienlaikus nospiediet papildu digitālās vadības ierīces/pārslēga taustiņus, lai to pieteiktu; - vienlaikus spiežot taustiņus - / + esošajā digitālajā vadības ierīcē, izvēle tiek saglabāta un izvēlne tiek aizvērta. <p>F3 – papildu digitālās vadības ierīces/pārslēga atteikšana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apstipriniet izvēli, vienlaikus nospiežot taustiņus - / + esošajā digitālajā vadības ierīcē; - vienlaikus spiežot taustiņus - / + esošajā digitālajā vadības ierīcē, izvēle tiek saglabāta un izvēlne tiek aizvērta. <p>Izvēlni aizver, nospiežot un turot nospiektu taustiņu Sākt/apturēt.</p>	<p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 3 reizes mirgo zaļā krāsā.</p> <p>Gaismas gredzens 1 reizi mirgo violetā krāsā.</p>

Nepārtrauktās tecēšanas aktivizācija

Ar raidītāja/uztvērēja ierīci var pārslēgt funkcijas vienību skalošanas režīmā vai nepārtrauktā tecēšanā, lai veiktu termisku dezinfekciju

1. Funkcijas vienība ir izslēgta, ūdens netek, un digitālā vadības ierīce nav pauzes režīmā (ja nepieciešams, nogaidiet 30 sekundes).
2. Atvienojiet spraudsavienojumu uz raidītāja/uztvērēja ierīci (C) un atkal to savienojiet; skatiet II salokāmajā lapā [6.] attēlu.
3. Nogaidiet, līdz kontrollampa (C2) mirgo zilā, zaļā un sarkanā krāsā, tad 1 minūtes laikā nospiediet taustiņu (C1);

kontrollampa 3 reizes mirgo zilā krāsā.


4. Funkcijas vienība tagad uz 15 minūtēm ir atvērta. Kad pagājušas 15 minūtes, kontrollampa (C2) 3 reizes mirgo zilā krāsā.



Uzmanību – applaucēšanās draudi!
Neuzturieties mitruma zonā!

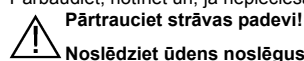
Pārtraukšanu veic, nospiežot taustiņu (C1) vai jebkuru digitālās vadības ierīces/pārslēga taustiņu; kontrollampiņa (C2) 3 reizes mirgo zilā krāsā.

Digitālā pārslēga funkcijas; skatiet III salokāmajā pusē [9.] attēlu.

Taustiņš	Apraksts	Vizualizācija
	<p>Digitālais pārslēgs</p> <p>Taustiņi ir piekārtoti ūdens ņemšanas vietām 1 – 2 – 3. Tam seko 0 (ūdens ņemšanas vieta aizvērta). Nospiežot taustiņa simbolu, tiek uzsākta ūdens tecēšana attiecīgajā ūdens ņemšanas vietā. Ūdens ņemšanas vietas var piekārtot taustiņiem tālāk norādītajā veidā.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nospiediet nepieciešamo taustiņu; - atkārtoti nospiežot un turot nospiešanu nepieciešamo taustiņu, tiek pārslēgta nākamā ūdens ņemšanas vieta; - saglabājiet, nospiežot nepieciešamo taustiņu. 	<p>Ūdens tek ūdens ņemšanas vietā.</p> <p>Ūdens tecēšana sākas.</p> <p>Ūdens tek nākamajā ūdens ņemšanas vietā.</p> <p>Ūdens netek.</p>

Tehniskā apkope

Pārbaudiet, notīriet un, ja nepieciešams, nomainiet daļas.



Atvienojiet visus spraudsavienojumus; skatiet II salokāmajā pusē [6.] attēlu.

I. Digitālās vadības ierīces/pārslēga bateriju nomaīņa; skatiet III salokāmajā pusē [10.] attēlu. Ja baterija ir gandrīz tukša, to norāda saīsināti gaismas gredzena signāli, nospiežot kādu taustiņu. Nomainiet baterijas ne vēlāk kā tad, kad vairs nav iespējams atpazīt signālus.

Noskrūvējiet pamatni un nomainiet **visas baterijas;** skatiet digitālās vadības ierīces/pārslēga tehnisko informāciju par produktu. Ievērojiet bateriju polus! Salieciet pretējā secībā.

II. Termostata kompaktpatrona; skatiet II salokāmajā pusē [3.] attēlu un III salokāmajā pusē [11.] un [12.] attēlu.

1. Izskrūvējiet skrūvi (H) un noņemiet vāciņu; skatiet II salokāmajā pusē [3.] attēlu.
2. Izskrūvējiet skrūvi (I); skatiet III salokāmajā pusē [11.] attēlu.
3. Atvienojiet spraudni (J1) un novelciet pozīcijas motoru (J).
4. Atskrūvējiet skrūvgredzenu (K) ar 34 mm instrumentu un noskrūvējiet to.
5. Nepieciešamības gadījumā izņemiet termostata kompaktpatronu (M) pāri iedobumam (M1).

Salieciet pretējā secībā.

Ievērojiet termostata kompaktpatronas (M) iebūves stāvokli; skatiet palielinājumu (M2).

6. Savienojiet spraudni (J1) ar pozīcijas motoru (J).

7. Izveidojiet sprieguma padevi un atveriet aukstā un karstā ūdens padevi.

8. Pagrieziet regulēšanas uzgriezni (L), līdz temperatūra sasniedz 38 °C.

9. Uzstādiet pozīcijas motoru (J); ekscentriem (J2) jāatrodas vienam virs otra; skatiet [12.] attēlu.

III. Atpakaļplūsmas aizturis (E); skatiet III salokāmajā pusē [11.] attēlu.

1. Izskrūvējiet nosegskrūvi (D).
2. Atvienojiet atpakaļplūsmas aizturi (E) un izņemiet sietu (F).

IV Magnētiskais ventilis (N); skatiet III salokāmajā pusē [13.] attēlu.

Atskrūvējiet spraudni (N1), noņemiet spaili (N2) un izvelciet magnētisko vārstu (N). Salieciet pretējā secībā.


Remonts

Ja ar uzstādīšanu rodas sarežģījumi, pārtrauciet sprieguma padevi un sazinieties ar profesionālu uzstādītāju vai ar GROHE tehniskā atbalsta dienestu, rakstot uz e-pasta adresi TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Rezerves daļas

skatiet I salokāmo pusi (* = speciālie piederumi).

Norādījums bateriju savākšanai

 Ierīces ar šo apzīmējumu **nedrīkst** izmest kopā ar saimniecības atkritumiem, tās jāutilizē atsevišķi saskaņā ar valsts īpašajiem nosacījumiem. Utilizējiet baterijas saskaņā ar attiecīgajām valsts spēkā esošajiem noteikumiem!

Problēma	Iemesls	Novēršana
Ūdens netek	<ul style="list-style-type: none"> • Traucēta ūdens padeve • Spraudsavienotājā nav kontakta, vai arī tīklā nav sprieguma. 	<ul style="list-style-type: none"> - Atveriet slēgventīļus, ūdens noslēgus. - Savienojiet spraudsavienotājus un nodrošiniet sprieguma padevi.
Nepietiekams ūdens daudzums	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijas vienība nav pielāgota atbilstoši vietējiem apstākļiem. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrējiet funkcijas vienību; skatiet sadaļu „Atlases izvēlne”.
Ūdens ir pārāk auksts/karsts	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijas vienība nav pielāgota atbilstoši vietējiem apstākļiem. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrējiet funkcijas vienību; skatiet sadaļu „Atlases izvēlne”.
Nefunkcionē	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcijas vienībai nav strāvas padeves. • Vadības ierīce nav gatava. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nodrošiniet sprieguma padevi caur tīkla daļu. - Ielieciet baterijas.
Digitālā vadības ierīce/pārslēgs mirgo baltā krāsā	<ul style="list-style-type: none"> • Digitālā vadības ierīce/pārslēgs ir ārpus uztveres zonas. 	<ul style="list-style-type: none"> - Pārbaudiet raidītāja/uztvērēja ierīci vai mainiet pozīciju.

LT

Informacija apie saugą



Venkite pavojaus dėl pažeistų elektros kabelių. Pažeistą elektros kabelį turi pakeisti gamintojas arba jo klientų aptarnavimo tarnybos kvalifikuotas personalas.

- Montuoti galima tik šildomose patalpose.
- Pasirenkamas maitinimo blokas pritaikytas naudoti tik uždaroje patalpose.
- Valant kištukinę jungtį, **negalima** jos tiesiogiai arba netiesiogiai apipurkšti vandeniu.
- Įtampa turi būti atjungiamas atskirai.
- Atstumas tarp skaitmeninio valdiklio / funkcinio bloko perjungiklio ir siūstuvo-imtovo turi būti ne didesnis nei 5 metrai.

Naudojimo sritis

Termostatiniai maišytuvai pritaikyti naudoti su slėginiais vandens kaupikliais, jie užtikrina itin tikslią temperatūrą. Jei galios pakanka (nuo 18 kW arba 250 kcal/min.), taip pat galima naudoti elektrinius arba dujinius tekančio vandens šildytuvus. Termostatų negalima naudoti su beslėgiais vandens kaupikliais (atvirais vandens šildytuvais). Gamykloje visi termostatai nustatomi esant 0,3 MPa vandens slėgiui iš abiejų pusių.

Techniniai duomenys

- Vandens slėgis:
 - Mažiausias vandens slėgis neprijungus ribotuvų: 0,1 MPa
 - Mažiausias vandens slėgis prijungus ribotuvus: 0,2 MPa
 - Rekomenduojamas: 0,2–0,5 MPa
 - Didžiausias darbinis slėgis: 1,0 MPa
 - Bandomasis slėgis: 1,6 MPa
- Jei statinis slėgis didesnis kaip 0,5 MPa, reikia įmontuoti slėgio reduktorių.
- Neleiskite susidaryti dideliame šalto ir karšto vandens slėgių skirtumui!
- Vandens prataką esant 0,3 MPa vandens slėgiui (vienu metu naudojant visus išlaidus): apie 50 l/min.
 - Mažiausioji prataką: 5 l/min.
 - Įtekančio karšto vandens temperatūra: min. 50 °C–maks. 80 °C
 - Rekomenduojama temperatūra (taupant energiją): 60 °C
 - Karšto vandens temperatūra vandentiekio jungtyje mažiausiai 2 °C aukštesnė už maišyto vandens temperatūrą.
 - Maitinimo įtampa: 230 V AC, 50/60 Hz
 - Energijos sąnaudos: 9 VA
 - Radijo dažnis: 2,4332 GHz
 - Spinduliuojamoji galia: < 1 mW
 - Skaitmeninio valdiklio baterija: trys 3 V ličio baterijos (CR 2450 tipo)
 - Automatinis apsauginis išjungimas (gamyklinė nuostata): 20 min.
 - Apsauginis temperatūros fiksatorius (gamyklinė nuostata): 38 °C
 - Apsaugos tipas: - Funkcinis blokas IP 40
 - Skaitmeninis valdiklis / perjungiklis IP X5
 - Siūstuvai-imtuvai IP X5
 - Vandens jungtis: šaltas – COLD / karštas – HOT

Elektros bandymų duomenys

- Programinės įrangos klasė: B
- Užteršimo laipsnis: 2
- Vardinė impulsinė įtampa: 2 500 V
- Spaudimo rutuliuku bandymo temperatūra: 100 °C

Elektromagnetinio suderinamumo bandymas (trukdžių sklaidimo bandymas) atliktas esant vardinei įtampai ir vardinei srovei.

Leidimas eksploatuoti ir atitiktis



Sis gaminys atitinka taikytinus ES direktyvų reikalavimus.

Jei norite gauti atitikties deklaracijas, kreipkitės šiuo adresu: „GROHE Deutschland Vertriebs GmbH“
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Elektros instaliacija



Elektros instaliacijos darbus gali atlikti tik atitinkamą kvalifikaciją turintis elektrotechnikos specialistas! Įrengiant instaliaciją, reikia laikytis IEC 364-7-701-1984 nurodymų (atitinkamai VDE 0100, 701 dalies), taip pat visų nacionalinių ir vietinių potvarkių!

Pasileptasis montavimas

Įrengdami atsižvelkite į šiuos nurodymus:

- funkcinis blokas turi būti lengvai pasiekiamas techninės priežiūros darbams atlikti;
- funkcinio bloko **negalima** montuoti dangteliu į apačią;
- funkcinis blokas, maitinimo blokas ir siūstuvai-imtuvai turi būti jungiami tuščiaiduriu vamzdžiu;
- kištukinė jungtis ir siūstuvai-imtuvai turi būti lengvai pasiekiami.

Montavimo darbams paruoškite sieną, vadovaudamiesi I atlenkiamame puslapyje ir II atlenkiamą puslapio [1] ir [2]] pav. pateiktu brėžiniu su matmenimis.

Sumontuokite funkcinį bloką, žr. II atlenkiamą puslapį, [1]–[6] pav.

Atkreipkite dėmesį į žymas ant dangtelio, žr. [3] pav.

1. Išgręžkite skylę, skirtas funkciniam blokui tvirtinti, paruoškite angas vamzdinams ir tuščiaiduriams vamzdžiams, žr. II atlenkiamą puslapį, [1] ir [2] pav.
2. Išsukite varžtą (H) ir nuimkite dangtelį, žr. [3] pav.
3. Išlygiuokite ir pritvirtinkite funkcinį bloką, žr. [4] pav.
4. Šaltą vandenį prijunkite prie vandens tiekimo jungties, pažymėtos COLD, o karštą vandenį – prie pažymėtos HOT, žr. [5] pav.

Prieš funkcinį bloką GROHE rekomenduoja sumontuoti pirminio uždarymo sklendes, kad būtų lengviau atlikti techninės priežiūros darbus.

Jungčių lituoti nereikia!

5. Iki vandens išleidimo vietų nutieskite maišyto vandens išlaidą. 1 išlaidą priskirkite priverstinai.
6. Į likusį laisvą išlaidą įstatykite aklidangtį (A), žr. [5] pav. Jungiamąjį kabelį nutieskite tuščiaiduriame vamzdyje, žr. [6] pav. Vieną su kitu galima sujungti ne daugiau nei du ilginamuosius kabelius (maks. 6 m), žr. I atlenkiamą puslapį pavaizduotas atsargines dalis.
7. Kištukinę jungtį (B) prijunkite prie maitinimo ir funkcinio blokų.
8. Siūstuvą-imtuvą (C) sumontuokite kontrolinėje angoje arba pritvirtinkite prie sienos, sujunkite kištukines jungtis.

Praplaukite funkcinį bloką, žr. II atlenkiamą puslapį, [7] ir [8] pav.

1. Išsukite srieginį kamštį (D), žr. II atlenkiamą puslapį, [7] pav.
2. Išimkite atbulinės eigos vožtuvą (E) ir sietelį (F).

3. Plovimo akli dangtį (G) įsukite į laisvą atbulinės eigos vožtuvo vietą, žr. [8] pav.
4. Atidarykite šalto ir karšto vandens sklendes.
Prieš atlikdami montavimo darbus ir po jų kruopščiai praplaukite vamzdžių sistemą (laikykitės EN 806)!
5. Užsukite šalto ir karšto vandens sklendes, pašalinkite plovimo akli dangčius (G), žr. [8] pav.
6. Įdėkite sietelį (F) ir atbulinės eigos vožtuvą (E), žr. [7] pav.
7. Įsukite srieginį kamštį (D).
Atidarykite šalto bei karšto vandens sklendes ir patikrinkite, ar sandarios jungtys.

Galutinis įrengimas

Į skaitmeninį valdiklį / perjungiklį įdėkite baterijas, žr. techninę informaciją apie skaitmeninį valdiklį / perjungiklį. Nesupainiokite baterijų polių!

Skaitmeninis valdiklis / perjungiklis gamykloje buvo praregistruotas prie funkcinio bloko.

Pritvirtinkite skaitmeninį valdiklį / perjungiklį, žr. techninę informaciją apie skaitmeninį valdiklį / perjungiklį.

Maitinimo įtampą prijunkite naudodami kištukinį maitinimo bloką 65 790 arba skirstomosios spintos maitinimo bloką 36 078 (neįeina į tiekiamos įrangos specifikaciją), žr. I atlenkiamąjį puslapį. Tada siųstuvo-imituvo (C) kontrolinė lemputė (C2) mirksi mėlynai, žaliai ir raudonai, žr. [6] pav.

Dabar skaitmeninio valdiklio / perjungiklio mygtukai 3 minutes neveikia!

Uždėkite dangtelį ir pritvirtinkite varžtą (H), žr. [3] pav.









Funkcinį bloką reikia pritaikyti prie vietos sąlygų, žr. skyrių

„Skaitmeninio valdiklio pasirinkimo meniu, F2 – kalibravimas“.


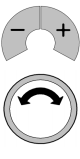

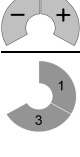
Nuostatos nutrūkus maitinimo tiekimui / keičiant baterijas

Naudotojo išsaugotos nuostatos funkciniame bloke išlieka ir pakeitus bateriją arba nutrūkus elektros srovės tiekimui.

Kaip valdyti skaitmeninį valdiklį, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [9] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	Įjungimo / išjungimo mygtukas Įjungia ir išjungia išsaugotos temperatūros vandens tekėmę nustatytu kiekiu.	Temperatūra rodoma virš šviečiančio žiedo.
	Pertraukos mygtukas Nutraukia vandens tekėjimą. Per 30 sekundžių iš naujo paspaudus mygtuką, pratęsiamas eksploatavimas su paskutinėmis pasirinktomis nuostatomis. Aukštesnė kaip 40 °C temperatūra neišsaugoma.	
	Temperatūros mygtukai Įjungia vandens tekėjimą ir sumažina arba padidina temperatūrą. Rodmuo pasiekus didžiausią temperatūrą Rodmuo pasiekus mažiausią temperatūrą	Temperatūra rodoma virš šviečiančio žiedo. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi mėlynai.
	Apsauginio temperatūros fiksatoriaus peržengimas Kai pasiekiamas apsauginis temperatūros fiksatorius (gamyklinė nuostata 38 °C), 1 sekundę spauskite mygtuką, jį atleiskite ir tada 1 sekundę spauskite iš naujo.	Pasiekus apsauginę temperatūros fiksatorių, šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi nustatytos temperatūros spalva.
	Vandens kiekio nustatymas Sukant pagal laikrodžio rodyklę, įjungiamas funkcinis blokas ir nustatoma didesnė vandens prataka. Sukant prieš laikrodžio rodyklę, vandens prataka mažinama, kol funkcinis blokas persijungia į pertraukos režimą.	Vandens pratakos keitimas
	Išsaugojimo funkcija Jei vandeniui bėgant mygtukas paspaudžiamas ir laikomas, išsaugoma esama temperatūra ir kiekis. Aukštesnė kaip 40 °C temperatūra neišsaugoma.	Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai, trumpam nutraukiamas vandens tekėjimas.
	Pašildymo režimas Jei vandeniui nebėgant mygtukas paspaudžiamas ir laikomas, įjungiamas pašildymo režimas. Pasiekus iš anksto nustatytą temperatūrą, vandens tekėjimas išjungiamas (nuteka po 2 minučių). Dar kartą paspaudus mygtuką, įjungiamas vandens tekėjimas.	Pašildymo fazės pradžioje ir pabaigoje šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi mėlynai.
	Valymo režimas Jei vandeniui nebėgant abu mygtukai vienu metu paspaudžiami ir laikomi, 2 minutėms aktyvinamas valymo režimas. Vykstant valymo režimui, mygtukai neveikia. Valymas nutraukiamas, kai per 2 minutes vienu metu paspaudžiami ir laikomi abu mygtukai.	Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva. Aktyvinus šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi violetine spalva.

Skaitmeninio valdiklio pasirinkimo meniu, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [9] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	<p>Pasirinkimo meniu įjungimas (tik kai nebėga vanduo) Pasirenkama vienu metu paspaudžiant ir laikant mygtukus - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 – automatinis pripildymas / apsauginis išjungimas Kitų meniu punktų pasirinkimas sukant žiedą: • F2 – kalibravimas • F3 – papildomo skaitmeninio valdiklio / perjungiklio priregistravimas / išregistravimas <p>Išėjimas iš pasirinkimo meniu, paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir jį laikant, arba po 3 minučių.</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 2 kartus sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi raudonai. Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>
	<p>F1 – automatinis pripildymas / apsauginis išjungimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parinktį patvirtinkite vienu metu spausdami mygtukus - / +. <p>Vandens išleidimo vietos pakeitimas sukant žiedą:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parinktį patvirtinkite vienu metu spausdami mygtukus - / +. - Vandens tekėjimo / chronometro sustabdymas sukant žiedą prieš laikrodžio rodyklę. - Vandens tekėjimo / chronometro paleidimas sukant žiedą. - Vienu metu spaudžiant mygtukus - / +, išsaugomas pripildymo kiekis ir išeinama iš meniu. <p>Iš meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir jį laikant.</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai ir įjungiamas vandens tekėjimas.</p> <p>Vandens tekėjimas pakeičiamas. Vandens tekėjimas išjungiamas.</p> <p>Vandens tekėjimas įjungiamas. Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>
	<p>F2 – kalibravimas, žr. [9] pav.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parinktį patvirtinkite vienu metu spausdami mygtukus - / +. <p>(Pasirinkite vandens išleidimo vietą su didžiausia vandens prataką.) Vandens išleidimo vietos pakeitimas sukant žiedą:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parinktį patvirtinkite vienu metu spausdami mygtukus - / +. - Sukite žiedą prieš laikrodžio rodyklę ir nustatykite mažiausią vandens prataką. => Vandens prataką patvirtinkite vienu metu spausdami mygtukus - / +. - Sukite žiedą pagal laikrodžio rodyklę ir nustatykite didžiausią vandens prataką. => Vandens prataką patvirtinkite vienu metu spausdami mygtukus - / +. - Sukite žiedą, išmatuokite vandens temperatūrą ir nustatykite 38 °C. => 38 °C patvirtinkite vienu metu spausdami mygtukus - / +. <p>Nuostatos išsaugomos ir išeinama iš meniu. Iš meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir jį laikant.</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai ir įjungiamas vandens tekėjimas. Vandens tekėjimas pakeičiamas.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>
	<p>F3 – papildomo skaitmeninio valdiklio / perjungiklio priregistravimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parinktį patvirtinkite esamame skaitmeniniame valdiklyje vienu metu spausdami mygtukus - / +. - Norėdami priregistruoti papildomą skaitmeninį valdiklį / perjungiklį, vienu metu spauskite jo mygtukus. - Vienu metu spaudžiant mygtukus - / + esamame skaitmeniniame valdiklyje, parinktis išsaugoma ir išeinama iš meniu. <p>F3 – papildomo skaitmeninio valdiklio / perjungiklio išregistravimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parinktį patvirtinkite esamame skaitmeniniame valdiklyje vienu metu spausdami mygtukus - / +. - Vienu metu spaudžiant mygtukus - / + esamame skaitmeniniame valdiklyje, parinktis išsaugoma ir išeinama iš meniu. <p>Iš meniu išeinama paspaudus įjungimo / išjungimo mygtuką ir jį laikant.</p>	<p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 3 kartus sumirksi žaliai.</p> <p>Šviečiantis žiedas 1 kartą sumirksi violetine spalva.</p>

Nuolatinio veikimo aktyvinimas

Naudojant siųstuvą-imituovą, plovimo arba terminės dezinfekcijos atlikimo funkcinį bloką galima nustatyti taip, kad veiktų nuolat:

1. Funkcinis blokas išjungtas, vanduo nebėga ir skaitmeninis valdiklis nenustatytas į pertraukos režimą (jei reikia, 30 sekundžių palaukite).
2. Atjunkite siųstuvą-imituovą (C) kištukinę jungtį ir vėl sujunkite, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [6] pav.
3. Palaukite, kol kontrolinė lemputė (C2) mirksės mėlynai, žaliai ir raudonai, tada per 1 sekundę paspauskite mygtuką (C1). Kontrolinė lemputė 3 kartus sumirksės mėlynai.


4. Dabar funkcinis blokas 15 minučių veikia. Po 15 minučių kontrolinė lemputė (C2) 3 kartus sumirksi mėlynai.



Dėmesio! Pavojus nusiplikyti! Nestovėkite šlapioje zonoje!

- Nutraukiama paspaudus mygtuką (C1) arba bet kurį skaitmeninio valdiklio / perjungiklio mygtuką. Kontrolinė lemputė (C2) sumirksi 3 kartus mėlynai.

Skaitmeninio perjungiklio funkcijos, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [9] pav.

Mygtukas	Aprašymas	Vizualizacija
	<p>Skaitmeninis perjungiklis</p> <p>Mygtukai priskirti vandens išleidimo vietoms 1 - 2 - 3. Tada eina 0 (vandens išleidimo vieta uždaryta). Paspaudus mygtuko simbolį, atitinkamoje vandens išleidimo vietoje įjungiamas vandens tekėjimas. Vandens išleidimo vietas mygtukams galima priskirti taip:</p> <ul style="list-style-type: none"> - paspaudžiamas mygtukas, kuriam reikia priskirti; - iš naujo paspaudus mygtuką, kuriam norima priskirti, ir jį laikant, pereinama prie kitos vandens išleidimo vietos; - išsaugoma paspaudžiant mygtuką, kuriam norima priskirti. 	<p>Vanduo bėga vandens išleidimo vietoje.</p> <p>Įjungiamas vandens tekėjimas.</p> <p>Vanduo bėga iš vandens išleidimo vietos.</p> <p>Neteka vanduo.</p>

Techninė priežiūra

Patikrinkite ir nuvalykite dalis. Jei reikia, pakeiskite jas naujomis.



Nutraukite įtampos tiekimą!

Uždarykite pirminio uždarymo sklendes.

Atjunkite visas kištukines jungtis, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [6] pav.

I. Kaip pakeisti skaitmeninį valdiklį / perjungiklio baterijas, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [10] pav. Paspaudus mygtuką, trumpi šviečiančio žiedo signalai rodo, kad baterijos beveik išseiktos. Pakeiskite baterijas iki to laiko, kai jau nebus signalų.

Atsukite dugną ir pakeiskite **visas baterijas**, žr. techninę informaciją apie skaitmeninį valdiklį / perjungiklį. Nesupainiokite baterijų polių!

Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

II. Termostato kompaktinis įdėklas, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [3] pav. ir III atlenkiamąjį puslapį, [11] ir [12] pav.

1. Išsukite varžtą (H) ir nuimkite dangtelį, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [3] pav.
2. Išsukite varžtą (I), žr. III atlenkiamąjį puslapį, [11] pav.
3. Atlaisvinkite kištuką (J1) ir ištraukite vykdomąjį variklį (J).
4. Srieginį žiedą (K) atlaisvinkite 34mm įrankiu ir išsukite.
5. Jei reikia, termostato kompaktinį įdėklą (M) iškelkite pro kiaurymę (M1).

Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

Termostato kompaktinį įdėklą (M) įstatykite tinkama padėtimi, žr. detalųjį paveikslėlį (M2).

6. Įstatykite vykdomojo variklio (J) kištuką (J1).

7. Įjunkite maitinimo įtampą ir atidarykite šalto bei karšto vandens sklendes.
8. Reguliavimo veržlę (L) sukite tol, kol bus pasiekta 38 °C.
9. Sumontuokite vykdomąjį variklį (J). Kištukai (J2) turi būti vienas virš kito, žr. [12] pav.

III. Atbulinės eigos vožtuvas (E), žr. III atlenkiamąjį puslapį, [11] pav.

1. Išsukite srieginį kamštį (D).
2. Išimkite atbulinės eigos vožtuvą (E) ir sietelį (F).

IV. Elektromagnetinis vožtuvas (N), žr. III atlenkiamąjį puslapį, [13] pav.

Ištraukite kištuką (N1), nuimkite gnybtą (N2) ir ištraukite elektromagnetinį vožtuvą (N). Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

Techninė priežiūra

Jei įrengiant kils problemų, nutraukite maitinimo įtampos tiekimą ir kreipkitės į profesionalų montuotoją arba elektroniniu paštu susisiekite su GROHE prekybos namų techninės priežiūros skyriaus karštąja linija, informaciją apie ją rasite adresu TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Atsarginės dalys

Žr. I atlenkiamąjį puslapį (* pažymėti specialūs priedai).

Nuorodos dėl utilizavimo



Įrenginių su šiuo ženklu **negalima** utilizuoti su buitinėmis atliekomis. Juos **būtina** utilizuoti atskirai, laikantis šalyje galiojančių reikalavimų. Baterijas utilizuokite pagal šalyje galiojančius potvarkius!

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Nebėga vanduo.	<ul style="list-style-type: none"> • Nėra vandens įtekio. • Nėra kontakto tarp kištukinių jungčių arba nėra tinklo įtampos. 	<ul style="list-style-type: none"> - Atsukite uždarymo vožtuvus, pirminio uždarymo sklendes. - Sujunkite kištukines jungtis ir įjunkite maitinimo įtampą.
Per mažas vandens kiekis.	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcinis blokas nepritaikytas prie vietos sąlygų. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sukalibruokite funkcinį bloką, žr. skyrių „Pasirinkimo meniu“.
Per šaltas / per karštas vanduo.	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcinis blokas nepritaikytas prie vietos sąlygų. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sukalibruokite funkcinį bloką, žr. skyrių „Pasirinkimo meniu“.
Neveikia.	<ul style="list-style-type: none"> • Funkciniam blokui netiekama maitinimo įtampa. • Neparuoštas valdiklis. 	<ul style="list-style-type: none"> - Prijunkite maitinimo įtampą per maitinimo bloką. - Įdėkite baterijas.
Skaitmeninis valdiklis / perjungiklis mirksi baltai.	<ul style="list-style-type: none"> • Skaitmeninis valdiklis / perjungiklis yra už veikimo ribų. 	<ul style="list-style-type: none"> - Patikrinkite siųstuvą-įmtuvą arba pakeiskite padėtį.

RO**Informații privind siguranța**

Evitați pericolele cauzate de cabluri de alimentare electrică deteriorate. În caz de deteriorare, cablul de alimentare trebuie înlocuit de către producător, de un atelier de service al acestuia sau de o persoană cu calificare similară.

- Instalarea trebuie realizată numai în spații protejate împotriva înghețului.
- Blocul de alimentare opțional este destinat exclusiv pentru utilizare în încăperi închise.
- La curățare, conectoarele **nu** trebuie stropite direct sau indirect cu apă.
- Alimentarea electrică trebuie să poată fi cuplată separat.
- Distanța dintre controlerul/comutatorul digital al unității funcționale și unitatea de emisie/recepție poate fi de maximum 5 metri.

Domeniul de utilizare

Bateriile cu termostat sunt construite pentru alimentarea prin intermediul cazanelor sub presiune și, dacă sunt folosite în acest mod, asigură cea mai bună precizie a temperaturii.

Dacă dispun de o putere suficientă (peste 18 kW, respectiv 250 kcal/min), se pot folosi și încălzitoare instantanee electrice sau cu gaz.

Bateriile cu termostat nu se pot folosi la cazane nepresurizate (încălzitoare deschise pentru apă caldă).

Toate bateriile cu termostat sunt reglate de producător la o presiune de curgere de 0,3 MPa în ambele părți.

Specificații tehnice

- Presiunea de curgere
 - Presiune minimă de curgere, fără elemente de rezistență conectate în aval: 0,1 MPa
 - Presiune minimă de curgere cu rezistențe în aval: 0,2 MPa
- Recomandat 0,2 - 0,5 MPa
- Presiune de lucru max. 1,0 MPa
- Presiune de încercare 1,6 MPa

La presiuni statice mai mari de 0,5 MPa se va monta un reductor de presiune.

Se vor evita diferențele de presiune mai mari între racordurile de apă caldă și rece!

- Debit la presiunea de curgere de 0,3 MPa (la utilizarea simultană a tuturor ieșirilor): cca. 50 l/min
- Debit minim: 5 l/min
- Temperatură intrare apă caldă: min. 50 °C - max. 80 °C
- Recomandat (pentru economisire de energie): 60 °C
- Temperatura apei calde la racordul de alimentare cu cel puțin 2 °C mai ridicată decât temperatura pentru apa de amestec.
- Tensiune de alimentare: 230 Vca, 50/60 Hz
- Putere absorbită: 9 VA
- Frecvență radio: 2,4332 GHz
- Putere de emisie: < 1 mW
- Baterie electrică pentru controler digital: 3 baterii cu litiu de 3 V (tip CR 2450)
- Decuplare automată de siguranță după (reglaj din fabrică): 20 minute
- Blocare de siguranță (reglaj din fabrică): 38 °C
- Grad de protecție:
 - unitate funcțională IP 40
 - controler/comutator digital IP X5
 - unitate de emisie/recepție IP X5
- Racordul la rețeaua de apă: rece - COLD/cald - HOT

Caracteristici electrice de încercare

- Clasă software: B
- Grad de murdărire: 2
- Dimensionare pentru impulsuri de tensiune de: 2500 V
- Temperatură la încercarea Brinell pentru determinarea durității: 100 °C

Verificarea compatibilității electromagnetice (verificarea emisie de semnale parazite) a fost efectuată la valorile de proiectare ale tensiunii și curentului.

Atestare și conformitate

CE Acest produs corespunde cerințelor cuprinse în directivele CE aferente.

Declarațiile de conformitate pot fi solicitate la următoarea adresă:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalația electrică

Instalația electrică trebuie realizată numai de un electrician specializat! Trebuie respectate prevederile IEC 364-7-701-1984 (corespunzătoare cu VDE 0100 partea 701) precum și toate

reglementările naționale și locale!

Operații preliminare de instalare

La instalare aveți în vedere următoarele:

- Unitatea funcțională trebuie să fie accesibilă în vederea lucrărilor de întreținere.
- Unitatea funcțională **nu** trebuie montată cu capacul în jos.
- Pentru legătura de la unitatea funcțională la blocul de alimentare și la unitatea de emisie/recepție trebuie folosit un tub gol.
- Conectoarele și unitatea de emisie/recepție trebuie să fie accesibile.

Se pregătește în prealabil peretele în care se face instalarea; se vor avea în vedere desenul cu cote de pe pagina pliantă I și fig. [1] și [2] de pe pagina pliantă II.

Pentru montarea unității funcționale, sa se vedea pagina pliantă II, fig. [1] până la [6].

Se va avea în vedere textul de pe capac; a se vedea fig. [3].

1. Se dau găurile pentru unitatea funcțională și se realizează deschiderile pentru conducte și tuburi goale destinate instalației electrice; a se vedea pagina pliantă II, fig. [1] și [2].
2. Se deșurubează șurubul (H) și se scoate capacul; a se vedea fig [3].
3. Se aliniaza și se fixează unitatea funcțională; a se vedea fig. [4].
4. Apa rece se conectează la racordul marcat cu COLD iar apa caldă se conectează la racordul marcat cu HOT; a se vedea fig. [5].

GROHE recomandă montarea unor ventile de închidere în amonte de unitatea funcțională, pentru a simplifica întreținerea.

Nu trebuie realizată o legătură prin lipire!

5. Se conectează ieșirea pentru apă de amestec la punctele de consum; ieșirea 1 trebuie folosită în mod obligatoriu.
6. Se introduce etanș bușonul (A) în ieșirea rămasă liberă; a se vedea fig. [5].

Se plasează cablul de racord în tubul gol; a se vedea fig. [6]. Pot fi combinate cel mult două cabluri prelungitoare (max. 6m); a se vedea Piese de schimb pe pagina pliantă I.

7. Se interconectează conectoarele (B) la blocul de alimentare și la unitatea funcțională.

Nu se realizează încă alimentarea electrică!

8. Se montează unitatea de emisie/recepție (C) în caseta de vizitare sau pe perete, după care se interconectează conectoarele.

Se spală unitatea funcțională; a se vedea pagina pliantă II, fig. [7] și [8]

1. Se deșurubează șurubul de închidere (D); a se vedea pagina pliantă II, fig. [7].
2. Se scot supapa de reținere (E) și sita (F).

3. Se înșurubează dopul de spălare (G) în locașul liber al supapei de reținere; a se vedea fig. [8].
4. Se deschide alimentarea cu apă rece și caldă.
Se spală temeinic sistemul de conducte înainte și după instalare (se va avea în vedere EN 806)!
5. Se închide alimentarea cu apă rece și apă caldă și se scoate dopul de spălare (G); a se vedea fig. [8].
6. Se introduce sита (F) și supapa de reținere (E); a se vedea fig. [7].
7. Se înșurubează șurubul de închidere (D).

Se deschide alimentarea cu apă rece și caldă și se verifică etanșeitatea racordurilor.

Finalizarea instalării

Se introduc bateriile electrice în controlerul/comutatorul digital; a se vedea informațiile tehnice de produs ale controlerului/comutatorului digital. Atenție la polaritatea bateriilor electrice!

Controlerul/comutatorul digital este logat din fabrică la unitatea funcțională.

Fixarea controlerului/comutatorului digital; a se vedea informațiile tehnice de produs ale controlerului/comutatorului digital.
Se realizează alimentarea electrică cu ștecherul blocului de alimentare 65 790 sau cu blocul de alimentare din caseta de comandă 36 078 (nu este cuprins în componentele livrate); a se vedea pagina pliantă I.

După aceasta, lampa de control (C2) a unității de emisie/recepție (C) clipește în culoarea albastră, verde și roșie; a se vedea fig. [6].

Tastele controlerului/comutatorului digital sunt scoase acum din funcțiune timp de 3 minute!









Se fixează din nou capacul cu șurubul (H); a se vedea fig. [3].

Unitatea funcțională trebuie adaptată la condițiile locale; a se vedea capitolul **Meniul de selecție al controlerului digital; F2 - Calibrare.**









Setări la întreruperea tensiunii de alimentare / înlocuirea bateriilor electrice

Setările memorate de utilizator se păstrează și după înlocuirea bateriilor electrice sau după o întrerupere a tensiunii de alimentare a unității funcționale.

Utilizarea controlerului digital; a se vedea pagina pliantă III, fig. [9].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	Tasta de pornire/oprire Pornește și oprește curgerea apei având temperatura și cantitatea memorată.	Temperatura este indicată de inelul luminos
	Tasta de pauză Întrerupe curgerea apei. La o nouă apăsare a tastei în interval de 30 secunde, se continuă funcționarea cu ultimele setări selectate. Temperaturile peste 40 °C nu sunt memorate.	
	Tastele de temperatură Pornește curgerea apei și setează temperatura apei la valori mai mici sau mai mari. Indicator de atingere a temperaturii maxime Indicator de atingere a temperaturii minime	Temperatura este indicată de inelul luminos Inelul luminos clipește de trei ori în culoare roșie Inelul luminos clipește de trei ori în culoare albastră
	Depășirea limitei de siguranță La atingerea limitei de siguranță (setare din fabrică la 38 °C) se apasă tasta timp de 1 secundă, se eliberează și apoi se apasă din nou timp de 1 secundă.	La atingerea limitei de siguranță, inelul luminos clipește de trei ori în culoarea temperaturii setate
	Setarea cantității de apă Rotirea în sens orar pornește unitatea funcțională și mărește debitul. Rotirea în sens antiorar reduce debitul până când unitatea funcțională trece în modul de pauză.	Modificarea debitului
	Funcția de memorare În timp ce apa curge, prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei sunt memorate temperatura actuală și cantitatea actuală. Temperaturile peste 40 °C nu sunt memorate.	Inelul luminos clipește de trei ori în culoare verde și debitul de apă se întrerupe pentru scurt timp
	Modul de încălzire Când nu curge apa, prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei se pornește modul de încălzire. La atingerea temperaturii presetate, curgerea apei se oprește (golire după 2 minute). Curgerea apei este reluată după o nouă apăsare.	Inelul luminos clipește de trei ori în culoare albastră la începutul și la sfârșitul fazei de încălzire
	Modul de service pentru curățare Când nu curge apa, prin apăsarea și menținerea apăsată a ambelor taste simultan, se activează pentru 2 minute modul de service pentru curățare. În timpul modului de service pentru curățare, tastele nu funcționează. Întrerupere în intervalul celor 2 minute prin apăsarea și menținerea apăsată simultan a ambelor taste.	Inelul luminos clipește de trei ori în culoare violetă La acționare, inelul luminos clipește o dată în culoare violetă Inelul luminos clipește de trei ori în culoare violetă

Meniul de selecție al controlerului digital; a se vedea pagina pliantă III, fig. [9].

Tastă	Descriere	Vizualizare
 	<p>Inițializarea meniului de selecție (Numai când nu curge apa)</p> <p>Selectare prin apăsare și menținere apăsată simultan a tastelor - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Umplere automată/oprire de siguranță <p>Selectarea altor puncte de meniu prin rotirea inelului:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 - Calibrare • F3 - Logarea/delogarea controlerului/comutatorului digital suplimentar <p>Părăsirea meniului de selecție prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornit/oprit sau după trecerea a 3 minute.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoare roșie</p> <p>Inelul luminos clipește de două ori în culoare roșie</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoare roșie</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoare violetă</p>
 	<p>F1 - Umplere automată/oprire de siguranță</p> <p>- Se confirmă selecția prin apăsarea simultană a tastelor - / +.</p> <p>Schimbarea punctului de consum prin rotirea inelului:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se confirmă selecția prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Se oprește curgerea apei / cronometrul prin rotirea inelului în sens antiorar. - Se pornește curgerea apei / cronometrul prin rotirea inelului. - Apăsarea simultană a tastelor - / + memorează cantitatea de umplere și părăsește meniul. <p>Se iese din meniu prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornit/oprit.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoare verde și apa începe să curgă</p> <p>Debitul se modifică</p> <p>Apa se oprește</p> <p>Apa începe să curgă</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoare violetă</p>
 	<p>F2 - calibrare; a se vedea fig. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se confirmă selecția prin apăsarea simultană a tastelor - / +. (Selectarea punctului de consum cu debitul cel mai mare posibil). <p>Schimbarea punctului de consum prin rotirea inelului:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se confirmă selecția prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Se rotește inelul în sens antiorar și se stabilește debitul minim. => Se confirmă debitul prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Se rotește inelul în sens orar și se stabilește debitul maxim. => Se confirmă debitul prin apăsarea simultană a tastelor - / +. - Se rotește inelul; se măsoară temperatura apei și se setează la 38 °C. => Se confirmă 38 °C prin apăsarea simultană a tastelor - / +. Se memorează setările și se părăsește meniul. <p>Se iese din meniu prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornit/oprit.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoare verde și apa începe să curgă</p> <p>Debitul se modifică</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoare violetă</p>
 	<p>F3 - Logarea controlerului/comutatorului digital suplimentar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se confirmă selecția prin apăsarea simultană a tastelor - / + la controlerul digital disponibil - Se apasă simultan tastele controlerului/comutatorului digital suplimentar pentru a-l loga - Apăsarea simultană a tastelor - / + la controlerul digital disponibil memorează selecția și părăsește meniul. <p>F3 - Delogarea controlerului/comutatorului digital suplimentar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se confirmă selecția prin apăsarea simultană a tastelor - / + la controlerul digital disponibil - Apăsarea simultană a tastelor - / + la controlerul digital disponibil memorează selecția și părăsește meniul. <p>Se iese din meniu prin apăsarea și menținerea apăsată a tastei Pornit/oprit.</p>	<p>Inelul luminos clipește o dată în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește de trei ori în culoare verde</p> <p>Inelul luminos clipește o dată în culoare violetă</p>

Activarea funcționării de durată

Cu accesoriul special unitate de emisie/recepție, unitatea funcțională poate fi setată pentru spălare sau pentru efectuarea unei dezinfectări termice.

1. Unitatea funcțională este oprită, nu curge apă și controlerul digital nu se află în modul de pauză (eventual se așteaptă 30 de secunde).
2. Se decuplează legătura la unitatea de emisie/recepție (C) și apoi se cuplează la loc; a se vedea pagina pliantă II, fig. [6].
3. Se așteaptă până când lampa de control (C2) clipește în culoare albastră, verde și roșie, după care se apasă tasta (C1) în interval de 1 minut; lampa de control clipește de trei

ori în culoare albastră.


4. Unitatea funcțională este acum deschisă timp de 15 secunde. După trecerea a 15 minute, lampa de control (C2) clipește de trei ori în culoare albastră.



Atenție! Pericol de opărire! Nu se va staționa în zona umedă!


Întrerupere prin apăsarea tastei (C1) sau a oricărei alte taste a controlerului/comutatorului digital; lampa de control (C2) clipește de trei ori în culoare albastră.

Funcții ale comutatorului digital; a se vedea pagina pliantă III, fig. [9].

Tastă	Descriere	Vizualizare
	<p>Comutator digital</p> <p>Tastele sunt alocate punctelor de consum 1 - 2 - 3. Apoi urmează 0 (punct de consum închis). Prin apăsarea simbolului de tastă, apa începe să curgă la punctul corespunzător de consum.</p> <p>Punctele de consum pot fi alocate tastelor după cum urmează:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Se apasă tasta la care care urmează să se facă alocarea. - O nouă apăsare și menținere apăsată a tastei care urmează a fi alocată comută la următorul punct de consum. - Memorarea se face prin apăsarea tastei ce urmează a fi alocată. 	<p>Apa curge la punctul de consum</p> <p>Apa începe să curgă</p> <p>Apa curge la următorul punct de consum</p> <p>Apa nu curge</p>

Întreținerea

Toate piesele se verifică, se curăță, eventual se înlocuiesc.

 **Se întrerupe alimentarea electrică!**

 **Se închid ventilele de separare.**

Se desfac toate conectoarele; a se vedea pagina pliantă II, fig. [6].

I. Înlocuirea bateriilor electrice ale controlerului/comutatorului digital; a se vedea pagina pliantă III, fig. [10]. Bateriile electrice aproape descărcate sunt semnalate prin semnale scurte ale inelului luminos după apăsarea unei taste. Înlocuirea bateriilor electrice se face cel târziu atunci când nu se mai pot recunoaște semnalele.

Se scoate fundul prin rotire și se înlocuiesc **toate bateriile electrice;** a se vedea informațiile tehnice de produs ale controlerului/comutatorului digital. Atenție la polaritatea bateriilor electrice!

Montarea se face în ordine inversă.

II. Cartuș termostat compact; a se vedea pagina pliantă II, fig. [5] și pagina pliantă III, fig. [11] și [12].

1. Se deșurubează șurubul (H) și se scoate capacul; a se vedea pagina pliantă II, fig [3].
 2. Se deșurubează șurubul (I); a se vedea pagina pliantă III, fig. [11].
 3. Se decuplează conectorul (J1) și se scoate motorul de reglaj (J).
 4. Se slăbește și se deșurubează inelul filetat (K) cu scula de 34mm.
 5. Dacă este cazul, cartușul termostat compact (M) se scoate cu o mică părghie peste degajarea (M1).
- Montarea se face în ordine inversă.
- Atenție la poziția de montaj a cartușului termostat compact (M);** a se vedea detaliul (M2).

6. Se cuplează conectorul (J1) cu motorul de reglaj (J).

7. Se realizează alimentarea electrică și se deschide alimentarea cu apă rece și caldă.

8. Se rotește piulița de reglaj (L) până când se atinge temperatura de 38 °C.

9. Se montează motorul de reglaj (J); camele (J2) trebuie să se suprapună; a se vedea fig. [12].

III. Supapa de reținere (E); a se vedea pagina pliantă III, fig. [11].

1. Se deșurubează șurubul de închidere (D).
2. Se scot supapa de reținere (E) și sita (F).

IV. Electrovalva (N); a se vedea pagina pliantă III, fig. [13]. Se decuplează conectorul (N1), se scoate agra (N2) și apoi se scoate electrovalva (N). Montarea se face în ordine inversă.

Service

În caz că apar probleme în timpul instalării, se întrerupe alimentarea electrică și se apelează la un instalator specializat sau se contactează prin E-Mail linia Hotline pentru service de la firma GROHE, la TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Piese de schimb

a se vedea pagina pliantă I (* = accesorii speciale).

Indicații privind evacuarea la deșeurii



Aparatele cu acest marcaj **nu** se evacuează la gunoiul menajer; ele **trebuie** evacuate separat la deșeurii conform reglementărilor specifice fiecărei țări.

Bateriile electrice se vor evacua la deșeurii conform reglementărilor naționale specifice!

Defecțiune	Cauză	Remediu
Apa nu curge	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentarea cu apă este întreruptă • Conectorul nu face contact sau lipsește tensiunea de rețea 	<ul style="list-style-type: none"> - Se deschid complet ventilele de alimentare - Se cuplează conectorul și se restabilește alimentarea electrică
Cantitate prea mică de apă	<ul style="list-style-type: none"> • Unitatea funcțională nu este adaptată la condițiile locale 	<ul style="list-style-type: none"> - Se calibrează unitatea funcțională; a se vedea capitolul Meniul de selecție
Apă prea rece / prea caldă	<ul style="list-style-type: none"> • Unitatea funcțională nu este adaptată la condițiile locale 	<ul style="list-style-type: none"> - Se calibrează unitatea funcțională; a se vedea capitolul Meniul de selecție
Bateria nu funcționează	<ul style="list-style-type: none"> • Lipsă alimentarea electrică a unității funcționale • Controlerul nu este pregătit 	<ul style="list-style-type: none"> - Se realizează alimentarea electrică prin blocul de alimentare - Se introduc bateriile
Controlerul/comutatorul digital clipește în culoare albă	<ul style="list-style-type: none"> • Controlerul/comutatorul digital în afara razei de acțiune 	<ul style="list-style-type: none"> - Se verifică unitatea de emisie/recepție sau se modifică poziția



安全说明



防止电源线破损而导致危险。如果电源线破损，必须由制造商/其客户服务部门或具备同等资质的人员负责更换。

- 只能在无霜房间内安装。
- 可选电源装置只适合在室内使用。
- 清洁时，**不得**直接或间接地用水喷洒插入式连接器。
- 电源必须可独立开关。
- 功能件的数字控制器/分水器与收发器之间的最大距离不能超过 5 米。

应用范围

恒温龙头适用于通过承压式蓄热热水器供应热水的环境，此时它可提供最精确的温度控制。若功率输出充足（不小于 18 千瓦或 250 千卡/分钟），还可以使用电子即热热水器或天然气即热热水器。

恒温龙头不能与非承压式蓄热热水器一起使用。所有恒温龙头在出厂前均在两端水流压强为 0.3 MPa 的条件下进行了调节。

技术参数

- 水流压强
 - 无下游阻力时的最小水流阻力: 0.1 MPa
 - 有下游阻力时的最小水流阻力: 0.2 MPa
 - 建议数值为: 0.2 – 0.5 MPa
- 工作压力: 最大 1.0 MPa
- 测试压强: 1.6 MPa

如果静压超过 0.5 MPa，必须加装减压阀。

避免冷热水进水管之间产生过大压差。

- 水流压强为 0.3 MPa 时的流量（同时使用所有出水口）: 约为 50 升/分
- 最小流量: 5 升/分
- 热水进水管温度: 最低 50 °C – 最高 80 °C
- 推荐（节能）: 60 °C
- 进水管端的热度至少比冷热水混水温度高 2 °C。
- 电源: 230 V AC, 50/60 Hz
- 耗电量: 9 VA
- 无线电频率: 2.4332 GHz
- 传送器功率: <1 mW
- 数字控制器电池: 3 x 3 V 锂电池（CR 2450 型）
- 自动安全截流阀（出厂设置）: 20 分钟
- 安全停止器（出厂设置）: 38 °C
- 防护类型:
 - 功能件: IP 40
 - 数字控制器/分水器: IP X5
 - 收发器: IP X5
- 进水管连接方式: 冷/热水

电气测试参数

- 软件级别: B
 - 污染级别: 2
 - 额定浪涌电压: 2500 V
 - 落球冲击测试温度: 100 °C
- 电磁兼容性测试（发射干扰测试）是以额定电压和额定电流进行的。

认证与合规性



本产品符合相关欧盟指令的要求。

如需合规性声明，请向以下地址索取：

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

电气安装



电气安装工作只能由具备资质的电工执行。进行此项工作时，必须遵循 IEC 364-7-701-1984 标准的规定（对应于 VDE 0100 第 701 部分），以及所有国家/地区和当地规定。

初步安装

安装期间，请注意：

- 功能件必须便于拆装，以进行维护工作。
- 安装的功能件**不能**面盖朝下。
- 将功能件与电源装置和收发器连接时，必须使用空管。
- 插入式连接器和收发器必须便于拆装。

准备好墙壁以便进行安装，如折页 I 和折页 II 上的图 [1] 和 [2] 上的尺寸图所示。

安装功能件，如折页 II 上的图 [1] 至 [6] 所示。

注意面盖上所印的内容，如图 [3] 所示。

1. 在墙面上凿洞（用于安装功能件）和开槽（用于安装水管和空管），如折页 II 上的图 [1] 和图 [2] 所示。
2. 拧下螺钉 (H) 并取下面盖，如图 [3] 所示。
3. 对准功能件并固定，如图 [4] 所示。
4. 冷水进水管必须连接到标有 COLD 的入水口，热水管应连接到标有 HOT 的入水口，如图 [5] 所示。

GROHE 建议用户在功能件的上游安装隔离阀，以便维修。

切勿焊接接口。

5. 将冷热水混水出水口接到排水点；务必连接出水口 1。

6. 用橡皮塞 (A) 封住不用的出水口，如图 [5] 所示。

将连接电缆引入空管中，如图 [6] 所示。

最多可将两根延长线连在一起（最长 6 米），参见折页 I 的“备件”。

7. 将插入式连接器 (B) 与电源装置相连，然后连接功能件。

此时尚不能连接电源。

8. 在检验腔中或墙上安装收发器 (C)，然后连接插入式连接器。

冲洗功能件，如折页 II 上的图 [7] 和图 [8] 所示。

1. 取下螺旋塞 (D)，如折页 II 上的图 [7] 所示。
2. 取下单向阀 (E) 和过滤网 (F)。
3. 将冲洗橡皮塞 (G) 插入单向阀座凹槽中，如图 [8] 所示。
4. 打开冷热水进水管。

安装前后务必彻底冲洗所有管件（遵循 EN 806）。

5. 关闭冷热水进水管并取下冲洗橡皮塞 (G)，如图 [8] 所示。

6. 安装过滤网 (F) 和单向阀 (E)，如图 [7] 所示。

7. 安装螺旋塞 (D)。

打开冷热水进水管，检查接口是否存在渗漏情况。

最终安装

将电池插入数字控制器/分水器，参见数字控制器/分水器的产品技术信息。以正确的正负极方向插入电池。

出厂前，数字控制器/分水器已在功能件中注册。

固定数字控制器/分水器，参见数字控制器/分水器的产品技术信息。

通过插入式电源 65 790 或控制柜电源装置 36 078（未包括在供货范围内）接通电源，参见折页 I。

收发器 (C) 的指示灯 (C2) 随后依次闪烁蓝光、绿光和红光，如图 [6] 所示。

此时数字控制器/分水器的按钮在 3 分钟内无效。









装上面盖，并用螺钉 (H) 固定，如图 [3] 所示。

必须根据当地条件对功能件进行调节，参见**数字控制器的选择菜单，F2 — 校准部分**。

断电/更换电池时的设置

更换电池或功能件电源中断时，用户保存的所有设置都不会丢失。

操作数字控制器，如折页 III 上的图 [9] 所示。

按钮	说明	可视化
	启动/停止按钮 按已保存的水温和流量开始和停止出水。	温度用发光环表示。
	暂停按钮 中断水流。在 30 秒内再次按该按钮将以最后一次选定的设置继续出水，但不保存高于 40 °C 的温度。	
	温度按钮 开始出水并降低或提高水温。 达到最高温度时显示 达到最低温度时显示	温度用发光环表示。 发光环闪烁 3 次红光 发光环闪烁 3 次蓝光
	38°C 超过安全停止器限值 当达到安全停止器限值（出厂设置为 38 °C）后，按该按钮 1 秒钟，松开后再按 1 秒钟。	当达到安全停止器限值后，发光环以所设定温度的颜色闪烁 3 次
	设定流量 顺时针转动可启动功能件并增大流量。 逆时针转动将减小流量，直至功能件切换到暂停模式。	改变流量
	记忆功能 出水时按住该按钮可保存当前温度和流量，但不保存高于 40 °C 的温度。	发光环闪烁 3 次绿光，并会短暂地中断出水
	预热模式 如果没有出水，按住该按钮可启动预热模式。当达到预设温度时，会停止出水（2 分钟后完成）。再次按该按钮可开始出水。	预热阶段开始和结束时，发光环会闪烁 3 次蓝光
	清洁养护模式 如果没有出水，同时按住这两个按钮将启动清洁养护模式 2 分钟。这两个按钮在清洁养护模式下不起作用。 同时按住这两个按钮可在 2 分钟内中断出水。	发光环闪烁 3 次紫光 启动时发光环闪烁 1 次紫光 发光环闪烁 3 次紫光

数字控制器选择菜单，如折页 III 上的图 [9] 所示。

按钮	说明	可视化
	<p>启动选择菜单（仅在不出水时）</p> <p>通过同时按住 -/+ 按钮选择：</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 — 自动注水 / 安全截流阀 <p>通过转动发光环选择其他菜单项：</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 — 校准 • F3 — 注册 / 取消注册附加数字控制器 / 分水器 <p>通过按住 启动 / 停止 按钮可退出选择菜单，或在 3 分钟过后自动退出该菜单。</p>	<p>发光环闪烁 1 次红光</p> <p>发光环闪烁 2 次红光</p> <p>发光环闪烁 3 次红光</p> <p>发光环闪烁 1 次紫光</p>
	<p>F1 — 自动注水 / 安全截流阀</p> <p>- 通过同时按 -/+ 按钮确认选择。</p> <p>通过转动发光环改变排水点：</p> <ul style="list-style-type: none"> - 通过同时按 -/+ 按钮确认选择。 - 逆时针转动发光环可停止出水 / 定时器。 - 转动发光环可启动出水 / 定时器。 - 同时按 -/+ 按钮可保存水量并退出菜单。 <p>通过按住 启动 / 停止 按钮退出菜单。</p>	<p>发光环闪烁 1 次绿光并开始出水</p> <p>改变出水</p> <p>停止出水</p> <p>开始出水</p> <p>发光环闪烁 3 次绿光</p> <p>发光环闪烁 1 次紫光</p>
	<p>F2 — 校准，如图 [9] 所示</p> <ul style="list-style-type: none"> - 通过同时按 -/+ 按钮确认选择。 <p>（选择具有最大可能流量的排水点。）</p> <p>通过转动发光环改变排水点：</p> <ul style="list-style-type: none"> - 通过同时按 -/+ 按钮确认选择。 - 逆时针转动发光环并设置最小流量。 => 通过同时按 -/+ 按钮确认流量。 - 顺时针转动发光环并设置最大流量。 => 通过同时按 -/+ 按钮确认流量。 - 转动发光环，测量水温并设定为 38 °C。 => 通过同时按 -/+ 按钮确认 38 °C。 <p>保存设置并退出菜单。</p> <p>通过按住 启动 / 停止 按钮退出菜单。</p>	<p>发光环闪烁 1 次绿光并且开始出水</p> <p>改变出水</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光</p> <p>发光环闪烁 3 次绿光</p> <p>发光环闪烁 1 次紫光</p>
	<p>F3 — 注册附加数字控制器 / 分水器</p> <ul style="list-style-type: none"> - 通过在现有数字控制器上同时按 -/+ 按钮确认选择。 - 将附加数字控制器 / 分水器的几个按钮同时按下，以便注册该数字控制器 / 分水器。 - 在现有数字控制器上同时按 -/+ 按钮可保存选择并退出菜单。 <p>F3 — 取消注册其他数字控制器 / 分水器</p> <ul style="list-style-type: none"> - 通过在现有数字控制器上同时按 -/+ 按钮确认选择。 - 在现有数字控制器上同时按 -/+ 按钮可保存选择并退出菜单。 <p>通过按住 启动 / 停止 按钮退出菜单。</p>	<p>发光环闪烁 1 次绿光</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光</p> <p>发光环闪烁 3 次绿光</p> <p>发光环闪烁 1 次绿光</p> <p>发光环闪烁 3 次绿光</p> <p>发光环闪烁 1 次紫光</p>

激活连续操作

借助收发器，可以将功能件设置为连续操作以便进行冲洗或执行温控消毒：


1. 功能件关闭，不出水且数字控制器不处于暂停模式（如有必要可等待 30 秒）。
2. 断开并重新连接收发器的插入式连接器 (C)，如折页 II 上的图 [6] 所示。
3. 等待直到指示灯 (C2) 依次闪烁蓝光、绿光和红光，然后在 1 分钟内按该按钮 (C1)。
指示灯闪烁三次蓝光。
4. 此时，功能件将在 15 分钟内处于打开状态。在 15 分钟过后，指示灯 (C2) 将闪烁三次蓝光。



警告：有烫伤的危险。
请勿留置于潮湿区域。

通过按数字控制器 / 分水器上的按钮 (C1) 或任何按钮可取消，指示灯 (C2) 将闪烁三次蓝光。

数字分水器的功能，如折页 III 上的图 [9] 所示。

按钮	说明	可视化
	<p>数字分水器</p> <p>按钮将依次分配给排水点 1 - 2 - 3。之后为 0（排水点关闭）。按按钮符号开始在对应的排水点出水。</p> <p>按以下步骤将按钮分配给排水点：</p> <ul style="list-style-type: none"> - 按要占用的按钮。 - 再次按住要占用的按钮将变为下一排水点。 - 按要占用的按钮进行保存。 	<p>水流向排水点</p> <p>开始出水 水从下一排水点流出 停止出水</p>

维护

检查和清洁所有部件，根据需要更换部件。



断开电源。

关闭隔离阀。

断开所有插入式连接器，如折页 II 上的图 [6] 所示。

I. 更换数字控制器/分水器电池，如折页 III 上的图 [10] 所示。

在电池电量即将耗尽时按某个按钮，发光环会通过缩短信号时间的方式发出提示。最晚必须在检测不到信号时更换电池。

撬开底座并更换**所有**电池，参见数字控制器/分水器的产品技术信息。以正确的正负极方向插入电池。

安装时请按照相反的顺序进行。

II. 恒温阀芯，如折页 II 上的图 [3] 和折页 III 上的图 [11] 和图 [12] 所示。

1. 卸下螺钉 (H) 并取下面盖，如折页 II 上的图 [3] 所示。

2. 卸下螺钉 (I)，如折页 III 上的图 [11] 所示。

3. 按下橡皮塞 (J1)，然后卸下伺服电机 (J)。

4. 使用 34 毫米工具拧松并卸下螺口环 (K)。

5. 如果必要，通过凹槽 (M1) 起出恒温阀芯 (M)。

安装时请按照相反的顺序进行。

检查恒温阀芯 (M) 的安装位置是否正确，详见 (M2)。

6. 将橡皮塞 (J1) 与伺服电机 (J) 相连。

7. 接通电源并打开冷热水进水管。

8. 转动调节螺母 (L) 至 38 °C。

9. 安装伺服电机 (J)，必须将凸轮 (J2) 逐个摆起来，如图 [12] 所示。

III. 单向阀 (E)，如折页 III 上的图 [11] 所示。

1. 取下螺旋塞 (D)。

2. 取下单向阀 (E) 和过滤网 (F)。

IV. 电磁阀 (N)，如折页 III 上的图 [13] 所示。

按下橡皮塞 (N1)，取下夹子 (N2) 和电磁阀 (N)。

安装时请按照相反的顺序进行。

服务

如果您遇到与安装相关的问题，请切断电源并咨询专业安装人员，或者通过电子邮件 TechnicalSupport-HQ@grohe.com 与 GROHE 服务热线联系。

备件

请参见折页 I (* = 特殊配件)。

处置说明



此类设备不属于生活废弃物，但必须根据当地的相关国家/地区规定单独处置。

请按照国家/地区规定处置废旧电池。

故障	原因	排除方法
不出水	<ul style="list-style-type: none"> • 供水中断 • 插入式连接器接触不良或未通电 	<ul style="list-style-type: none"> - 打开截止阀和隔离阀 - 装上插入式连接器并连接电源
流量过小	<ul style="list-style-type: none"> • 功能件未根据当地条件进行调节 	<ul style="list-style-type: none"> - 校准功能件，参见选择菜单部分
水温太低/高	<ul style="list-style-type: none"> • 功能件未根据当地条件进行调节 	<ul style="list-style-type: none"> - 校准功能件，参见选择菜单部分
不能工作	<ul style="list-style-type: none"> • 功能件未通电 • 控制器未就绪 	<ul style="list-style-type: none"> - 通过电源装置连接电源 - 插入电池
数字控制器/分水器闪烁白光	<ul style="list-style-type: none"> • 数字控制器/分水器超出范围 	<ul style="list-style-type: none"> - 检查或改变收发器的位置



Правила безпеки



Не використовуйте пристрій із пошкодженим кабелем живлення. Якщо кабель живлення пошкоджено, його повинен замінити виробник, працівник сервісної служби або інша кваліфікована особа.

- Встановлення приладу дозволено лише в захищених від холоду приміщеннях.
- Додатковий блок живлення призначено для використання лише в закритих приміщеннях.
- Під час очищення **не можна** допускати прямого чи опосередкованого потраплення води на штекерне сполучення.
- Напряга живлення повинна вимикатись автономно.
- Відстань між цифровим контролером (перемикачем функціонального модуля) та приймально-передавальним пристроєм не повинна перевищувати 5 метрів.

Сфера застосування

Акумулятори термостата призначено для подачі гарячої води за допомогою напірного накопичувача. Разом із ним вони забезпечують найвищу точність температури. Також можна використовувати електричні або газові прямиоточні нагрівачі, якщо вони мають достатньо високу потужність (від 18 кВт або 250 ккал/хв). Експлуатація термостатів разом із безнапірними накопичувачами (відкритими водонагрівачами) неможлива. Настроювання всіх термостатів на заводі відбувається за умови, що гідравлічний тиск гарячої та холодної води становить 0,3 МПа.

Технічні характеристики

- Гідравлічний тиск
 - Мінімальний гідравлічний тиск без урахування пристроїв, установлених на виході: 0,1 МПа
 - Мінімальний гідравлічний тиск з урахуванням пристроїв, установлених на виході: 0,2 МПа
 - Рекомендовано 0,2–0,5 МПа
 - Робочий тиск макс. 1,0 МПа
 - Випробний тиск 1,6 МПа
- Якщо статичний тиск перевищує 0,5 МПа, необхідно вмонтувати редуктор тиску.
- Необхідно уникати значної різниці між показниками тиску в трубах для гарячої та холодної води!
- Пропускна здатність при гідравлічному тиску 0,3 МПа (за умови одночасного використання всіх вихідних труб):

	прибл. 50 л/хв
--	----------------
 - Мінімальна пропускна здатність: 5 л/хв
 - Температура гарячої води на вході: мін. 50 °С, макс. 80 °С
 - Рекомендовано (економне споживання енергії): 60 °С
 - Температура гарячої води в підключеннях водопровідних труб повинна перевищувати температуру змішаної води щонайменше на 2 °С.
 - Живлення: 230 В перем. струму, 50/60 Гц
 - Споживана потужність 9 В·А
 - Радіочастота: 2,4332 ГГц
 - Випромінювана потужність: < 1 мВт
 - Акумулятор цифрового контролера: 3 літєвих акумулятори 3 В (тип CR-2450)
 - Автоматичне аварійне відключення (встановлене виробником значення): 20 хв
 - Обмеження температури (встановлене виробником значення): 38 °С
 - Ступінь захисту:
 - функціональний модуль IP 40
 - цифровий контролер (перемикач) IP X5
 - приймально-передавальний пристрій IP X5
 - Підключення води: холодна – COLD, гаряча – HOT
- Інформація щодо випробування електрообладнання**
- Клас програмного забезпечення: В
 - Ступінь забруднення: 2
 - Розрахункова імпульсна напруга: 2500 В
 - Температура під час випробування на твердість: 100 °С

Перевірку на електромагнітну сумісність (випромінювання перешкод) здійснено зі встановленими розрахунковими значеннями напруги та струму.

Допуск і відповідність стандартам



Цей продукт відповідає вимогам відповідних директив ЄС.

Надіслати запит на отримання сертифікатів про відповідність можна за вказаною нижче адресою.

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Електропроводка



Прокладати електропроводку має право лише спеціаліст-електрик! При цьому слід дотримуватися вимог міжнародного стандарту з електротехніки IEC 364-7-701 1984 (відповідає нормам Союзу німецьких електротехніків VDE 0100, частина 701), а також усіх національних і місцевих інструкцій!

Попередній монтаж

Під час установлення дотримуйтеся зазначених далі вимог.

- Для здійснення робіт з обслуговування необхідно забезпечити зручний доступ до функціонального модуля.
 - **Не можна** монтувати функціональний модуль кришкою вниз.
 - Для підключення функціонального модуля до блоку живлення та до приймально-передавального пристрою необхідно використовувати захисну трубку.
 - Необхідно забезпечити зручний доступ до штекерного сполучення та приймально-передавального пристрою.
- Підготуйте стіну. Дотримуйтеся розмірів, зазначених на складаному аркуші I та на рис. [1] і [2] на складаному аркуші II.

Виконайте монтаж функціонального модуля, див. складаний аркуш II, рис. [1]–[6].

1. Зробіть отвори для функціонального модуля та заглиблення для трубопроводів і захисних трубок, див. складаний аркуш II, рис. [1] і [2].
 2. Вкрутіть гвинт (H) і зніміть кришку, див. рис. [3].
 3. Вирівняйте й закріпіть функціональний модуль, див. рис. [4].
 4. Підключіть холодну воду до входу з позначкою COLD, а гарячу воду до входу з позначкою HOT, див. рис. [5].
- Для належного обслуговування GROHE рекомендує встановлювати перед функціональним модулем попередні запірні вентилі.**

Не можна з'єднувати деталі шляхом спаювання!

5. Прокладіть вихідну трубу для змішаної води до точки відводу. Обов'язково облицюйте вивідний отвір 1.
6. Вставте пробку (A) в отвір, що залишився відкритим, див. рис. [5].

Прокладіть кабель підключення в захисній трубці, див. рис. [6].

Можна поєднувати один з одним щонайбільше два подовжуючих кабелі (макс. 6 м), див. розділ «Запчастини» на складаному аркуші I.

7. Підключіть штекерне сполучення (B) до блоку живлення та функціонального модуля.
8. Установіть приймально-передавальний пристрій (C) у ревізійному вікні або на стіні та підключіть до нього штекерне сполучення.

Промийте функціональний модуль, див. складаний аркуш II, рис. [7] і [8].

1. Вигвинтіть різьбову пробку (D), див. складаний аркуш II, рис. [7].
2. Вийміть зворотний клапан (E) і фільтр (F).

3. Вкрутіть промивну пробку (G) у вільний отвір зворотного клапана, див. рис. [8].
4. Увімкніть подачу гарячої та холодної води.
Перед установленням і після нього необхідно ретельно промити систему трубопроводів (дотримуйтеся стандарту EN 806)!
5. Вимкніть подачу гарячої та холодної води й витягніть промивні пробки (G), див. рис. [8].
6. Вставте фільтр (F) у зворотний клапан (E), див. рис. [7].
7. Вкрутіть різьбову пробку (D).
Відкрийте подачу гарячої та холодної води й перевірте щільність стиків.

Остаточне встановлення

Вставте акумулятори в цифровий контролер (перемикач), див. технічну інформацію про цифровий контролер (перемикач). Дотримуйтеся полярності акумуляторів!
Виробник налаштує функціональний модуль для роботи з цифровим контролером (перемикачем).

Закріпіть цифровий контролер (перемикач), див. технічну інформацію про цифровий контролер (перемикач).

Увімкніть живлення за допомогою штекерного блоку живлення 65 790 або блоку живлення 36 078 для комутаційної шафи (не входить в комплект поставки), див. складаний аркуш I.

Після цього контрольна лампочка (C2) прийнятно-передавального пристрою (C) почне блимати синім, зеленим і червоним світлом, див. рис. [6].









Це означає, що кнопки цифрового контролера (перемикача) не доступні протягом 3 хвилин!

Установіть кришку й закріпіть її гвинтами (H), див. рис. [3]. Необхідно налаштувати функціональний модуль відповідно до місцевих умов, див розділ **Меню вибору функцій цифрового контролера, F2 – калібрування.**


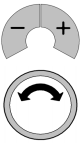
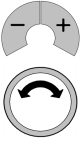
Налаштування у випадку відключення живлення або заміни акумулятора

Установлені користувачем налаштування зберігаються після заміни акумулятора або у випадку відключення живлення функціонального модуля.

Експлуатація цифрового контролера, див. складаний аркуш III, рис. [9].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	Кнопка увімкнення й вимкнення Вмикає та вимикає подачу води відповідно до встановленої температури й пропускну здатності.	Температура відображається на кільці з підсвіткою
	Кнопка паузи Перериває подачу води. Після повторного натискання й утримання кнопки протягом 30 секунд робота пристрою продовжується відповідно до останніх вибраних налаштувань. Температури вище 40 °C не можна зберегти.	
	Кнопки температури Розпочинають подачу води й дозволяють установити вищу чи нижчу температуру. Індикація у випадку досягнення максимальної температури Індикація у випадку досягнення мінімальної температури	Температура відображається на кільці з підсвіткою Кільце з підсвіткою блимає 3 рази червоним світлом Кільце з підсвіткою блимає 3 рази синім світлом
	38 °C Перевищення обмеження температури У разі перевищення обмеження температури (встановлене виробником значення становить 38 °C) натисніть кнопку протягом 1 секунди, відпустіть, а потім знову натисніть на 1 секунду.	У разі перевищення обмеження температури кільце з підсвіткою блимає 3 рази світлом того кольору, що відповідає встановленій температурі
	Налаштування витрати води Повертання за годинниковою стрілкою вмикає функціональний модуль і збільшує пропускну здатність. Повертання проти годинникової стрілки зменшує пропускну здатність аж до перемикачання функціонального модуля в режим паузи.	Зміна пропускну здатності
	Функція збереження Якщо подачу води увімкнено, натискання й утримання кнопки дозволяє зберегти поточну температуру й кількість води. Температури вище 40 °C не можна зберегти.	Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом, і подача води переривається на короткий час
	Режим нагрівання Коли подачу води вимкнено, натискання й утримання кнопки дозволяє перейти в режим нагрівання. Після досягнення попередньо встановленої температури подача води зупиняється (через 2 хвилини). Після повторного натискання подача води вмикається.	На початку та в кінці фази нагрівання кільце з підсвіткою блимає 3 рази синім світлом
	Режим очищення Коли подачу води вимкнено, одночасне натискання й утримання обох кнопок дозволяє активувати в режим очищення на 2 хвилини. У режимі очищення кнопки не функціонують. Протягом 2 хвилин можна вийти з режиму очищення шляхом одночасного натискання й утримання обох кнопок.	Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом У разі натискання кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом Кільце з підсвіткою блимає 3 рази фіолетовим світлом

Меню вибору функцій цифрового контролера, див. складаний аркуш III, рис. [9].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	<p>Запуск меню вибору функцій (лише якщо подачу води вимкнено) Вибір здійснюється шляхом одночасного натискання й утримання кнопок - / +.</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 – автоматичне заповнення/аварійне відключення <p>Вибір інших пунктів меню здійснюється шляхом повертання кільця.</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2 – калібрування • F3 – установлення та видалення додаткового цифрового контролера (перемикача) <p>Вихід із меню вибору функцій здійснюється шляхом натискання й утримання кнопки увімкнення й вимикання або через 3 хвилини.</p>	<p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз червоним світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 2 рази червоним світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 3 рази червоним світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом</p>
	<p>F1 – автоматичне заповнення/аварійне відключення</p> <ul style="list-style-type: none"> - Підтвердьте вибір шляхом одночасного натискання кнопок - / +. <p>Зміна точки відводу води здійснюється шляхом повертання кільця.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Підтвердьте вибір шляхом одночасного натискання кнопок - / +. - Зупинка хронометра та подачі води здійснюється шляхом повертання кільця проти годинникової стрілки. - Запуск хронометра та подачі води здійснюється шляхом повертання кільця. - Одночасне натискання кнопок - / + дозволяє зберегти кількість води та вийти з меню. <p>Вихід із меню здійснюється також шляхом натискання й утримання кнопки увімкнення й вимикання.</p>	<p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом, і подача води починається</p> <p>Подача води змінюється</p> <p>Подача води зупиняється</p> <p>Подача води починається</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом</p>
	<p>F2 – калібрування, див. рис. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Підтвердьте вибір шляхом одночасного натискання кнопок - / +. <p>(Виберіть точку відводу води з найбільшою пропускну здатністю). Зміна точки відводу води здійснюється шляхом повертання кільця.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Підтвердьте вибір шляхом одночасного натискання кнопок - / +. - Поверніть кільце проти годинникової стрілки й установіть мінімальну пропускну здатність. => Підтвердьте вибір пропускну здатності шляхом одночасного натискання кнопок - / +. - Поверніть кільце за годинниковою стрілкою й установіть максимальну пропускну здатність. => Підтвердьте вибір пропускну здатності шляхом одночасного натискання кнопок - / +. - Повертайте кільце, вимірюйте температуру води й установіть її на рівні 38 °C. => Підтвердьте вибір температури 38 °C шляхом одночасного натискання кнопок - / +. <p>Налаштування буде збережено, і система вийде з меню. Вихід із меню здійснюється також шляхом натискання й утримання кнопки увімкнення й вимикання.</p>	<p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом, і подача води починається</p> <p>Подача води змінюється</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом</p>
	<p>F3 – установлення додаткового цифрового контролера (перемикача)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Підтвердьте вибір шляхом одночасного натискання кнопок - / + на наявному основному цифровому контролері - Щоб підключити додатковий цифровий контролер (перемикач), одночасно натисніть кнопки цього пристрою - Одночасне натискання кнопок - / + на основному цифровому контролері дозволяє зберегти вибрані налаштування й вийти з меню. <p>F3 – видалення додаткового цифрового контролера (перемикача)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Підтвердьте вибір шляхом одночасного натискання кнопок - / + на наявному основному цифровому контролері - Одночасне натискання кнопок - / + на основному цифровому контролері дозволяє зберегти вибрані налаштування й вийти з меню. <p>Вихід із меню здійснюється також шляхом натискання й утримання кнопки увімкнення й вимикання.</p>	<p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 3 рази зеленим світлом</p> <p>Кільце з підсвіткою блимає 1 раз фіолетовим світлом</p>

Активация безперервної роботи

За допомогою приймально-передавального пристрою функціональний модуль можна перевести в режим безперервної роботи для очищення або проведення термічної дезінфекції.

1. Вимкніть функціональний модуль і подачу води. Цифровий контролер не повинен знаходитися у режимі паузи (якщо необхідно, зачекайте 30 секунд).
2. Роз'єднайте й знову встановіть штекерне сполучення приймально-передавального модуля (C), див. складаний аркуш II, рис. [6].
3. Зачекайте, доки контрольна лампочка (C2) не почне блимати синім, зеленим і червоним світлом. Потім натисніть й утримуйте кнопку (C1) протягом 1 хвилини

107


- (контрольна лампочка блимає 3 рази синім світлом).
4. Тепер функціональний модуль відкрито на 15 хвилин. Через 15 хвилин контрольна лампочка (C2) проблимає 3 рази синім світлом.



Увага! Оберегайтесь опіків. Не затримуйтеся у ванній!

Переривання здійснюється шляхом натискання кнопки (C1) або будь-якої кнопки цифрового контролера (перемикача). Контрольна лампочка (C2) блимає 3 рази синім світлом.

Функції цифрового перемикача, див. складаний аркуш III, рис. [9].

Кнопка	Опис	Візуалізація
	<p>Цифровий перемикач Кнопки відповідають точкам відводу води 1 – 2 – 3. Далі йде позиція 0 (точку відводу води закрито). Натискання кнопок із символами дозволяє розпочати подачу води у відповідній точці відводу. Точки відводу можна закріпити за відповідними кнопками описаним нижче чином.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Натисніть кнопку, що налаштовується. - Повторне натискання й утримання налаштовуваної кнопки дозволяє перейти до наступної точки відводу. - Збереження здійснюється шляхом натискання налаштовуваної кнопки. 	<p>Вода тече з певної точки відводу</p> <p>Подача води починається Вода тече з іншої точки відводу</p> <p>Подача води відсутня</p>

Технічне обслуговування

Перевірте, очистьте або, якщо необхідно, замініть усі деталі.

Вимкніть живлення!



Закрийте попередні запірні вентиля.

Роз'єднайте всі штекерні сполучення, див. складаний аркуш II, рис. [6].

I. Замініть акумулятори цифрового контролера (перемикача), див. складаний аркуш III, рис. [10]. Якщо акумулятори майже розряджені, під час натискання кнопок кільце з підсвіткою подає короткі світлові сигнали. Останній термін заміни акумулятора настає після того, як подача сигналів припиняється.

Відкрутіть днище та замініть **усі акумулятори,** див. технічну інформацію про цифровий контролер (перемикач).

Дотримуйтеся полярності акумуляторів!

Монтаж відбувається у зворотній послідовності.

II. Термоелемент, див. складаний аркуш II, рис. [3], а також складаний аркуш III, рис. [11] і [12].

1. Викрутіть гвинт (H) і зніміть кришку, див. складаний аркуш II, рис. [3].
2. Викрутіть гвинт (I), див. складаний аркуш III, рис. [11].
3. Вийміть штепсельну вилку (J1) та зніміть серводвигун (J).
4. Послабте й відгвинтіть різьбове кільце (K) за допомогою ключа 34 мм.
5. Якщо необхідно, вийміть термоелемент (M) через виймку (M1).

Монтаж відбувається у зворотній послідовності.

Дотримуйтеся монтажного положення термоелемента (M), див. деталь (M2).

6. Вставте штепсельну вилку (J1) в серводвигун (J).

7. Відновіть живлення й увімкніть подачу гарячої та холодної води.
8. Повертайте регулювальну гайку (L), доки не буде досягнуто температуру 38 °C.
9. Встановіть серводвигун (J). Виступи (J2) повинні розташовуватися один над одним, див. рис. [12].

III. Зворотний клапан (E), див. складаний аркуш III, рис. [11].

1. Викрутіть різьбову пробку (D).
2. Вийміть зворотний клапан (E) і фільтр (F).

IV. Електромагнітний клапан (N), див. складаний аркуш III, рис. [13].

Вийміть штепсельну вилку (N1), зніміть захим (N2) і вийміть електромагнітний клапан (N).

Монтаж відбувається у зворотній послідовності.

Обслуговування

У разі виникнення проблем під час встановлення вимкніть живлення та зверніться до слюсаря-водопровідника, або відправте електронний лист на адресу гарячої лінії підтримки компанії GROHE за адресою TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Запчастини

див. складаний аркуш I (* = спеціальне приладдя).

Указівки щодо утилізації



Пристрої з цією позначкою **забороняється** викидати разом із побутовим сміттям. **Необхідно** утилізувати їх відповідно до чинного законодавства вашої країни.

Утилізація акумуляторів здійснюється відповідно до чинного законодавства вашої країни!

Несправність	Причина	Спосіб усунення
Відсутня подача води	<ul style="list-style-type: none"> • Припинено подачу води • Контакт зі штекерним сполученням або живлення відсутні 	<ul style="list-style-type: none"> - Відкрийте запірні вентиля та попередні запірні елементи - Встановіть штекерне сполучення й відновіть живлення
Потік води занадто слабкий	<ul style="list-style-type: none"> • Функціональний модуль не налаштовано відповідно до місцевих умов 	<ul style="list-style-type: none"> - Відкалібруйте функціональний модуль, див. розділ Меню вибору функцій
Вода занадто холодна або гаряча	<ul style="list-style-type: none"> • Функціональний модуль не налаштовано відповідно до місцевих умов 	<ul style="list-style-type: none"> - Відкалібруйте функціональний модуль, див. розділ Меню вибору функцій
Пристрій не функціонує	<ul style="list-style-type: none"> • Відсутнє живлення функціонального модуля • Контролер не готовий 	<ul style="list-style-type: none"> - Увімкніть живлення за допомогою блока живлення - Вставте акумулятор
Цифровий контролер (перемикач) блимає білим світлом	<ul style="list-style-type: none"> • Перевищено радіус дії цифрового контролера (перемикача) 	<ul style="list-style-type: none"> - Перевірте приймально-передавальний пристрій або змініть положення

RUS**Информация по технике безопасности**

Не допускать использования поврежденного кабеля электропитания. При повреждении кабель электропитания должен быть заменен изготовителем или его сервисной службой, или же замену должен выполнять персонал соответствующей квалификации.

- Установку разрешается производить только в теплых помещениях.
- Опциональный блок питания пригоден только для использования в закрытых помещениях.
- При очистке **нельзя** допускать попадание брызг воды на штекерный разъем прямо или косвенно.
- Напряжение должно отключаться автономно.
- Расстояние между цифровым контроллером/ переключателем функционального узла и приемопередатчиком должно составлять макс. 5 метров.

Область применения

Термостаты сконструированы для обеспечения потребителя смешанной водой и обеспечивают самую высокую точность температуры смешанной воды. При достаточной мощности (начиная с 18 кВт или 250 ккал/мин.) можно использовать также электрические или газовые проточные водонагреватели. Эксплуатация термостатов совместно с безнапорными накопителями (с открытыми водонагревателями) не предусмотрена.

Все термостаты отрегулированы на заводе на давление горячей и холодной воды 0,3 МПа.

Технические данные

- Давление воды
 - Минимальное давление воды без подключенных сопротивлений: 0,1 МПа
 - Минимальное давление воды с подключенными сопротивлениями: 0,2 МПа
 - Рекомендовано 0,2 - 0,5 МПа
 - Рабочее давление макс. 1,0 МПа
 - Испытательное давление 1,6 МПа
- При давлении в водопроводе более 0,5 МПа рекомендуется установить редуктор давления. Необходимо избегать больших перепадов давлений в подсоединениях холодной и горячей воды!
- Расход воды при давлении 0,3 МПа (при одновременном пользовании всеми сливами): прибр. 50 л/мин
- Минимальный расход: 5 л/мин
- Температура горячей воды на входе: миним. 50 °C - макс. 80 °C
- Рекомендовано (экономное потребление энергии): 60 °C
- Температура горячей воды в подсоединении распределительного водопровода минимум на 2 °C выше температуры смешанной воды.
- Питающее напряжение: 230 В перем. тока, 50/60 Гц
- Потребляемая мощность: 9 ВА
- Частота передачи: 2,4332 ГГц
- Мощность передатчика: < 1 мВт
- Батарея цифрового контроллера: 3 В, 3 литиевые батареи (тип CR 2450)
- Автоматическое аварийное отключение (заводская установка): 20 мин.
- Кнопка безопасности (заводская установка): 38 °C
- Вид защиты:
 - функциональный узел IP 40
 - цифровой контроллер/ переключатель IP X5
 - приемопередатчик IP X5
- Подключение воды: холодная - COLD/горячая - HOT

Данные электрооборудования

- Класс программного обеспечения: В
- Степень загрязнения: 2
- Рабочее импульсное напряжение: 2500 В
- Температура при испытании на твердость: 100 °C

Проверка на электромагнитную совместимость (излучение помех) произведена с рабочими значениями напряжения и тока.

Допуск к эксплуатации и соответствие стандартам

Данное изделие удовлетворяет требованиям соответствующих директив ЕС.

Сертификаты соответствия можно запросить по указанному ниже адресу.

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Электропроводка

Прокладывать электропроводку имеет право только специалист-электрик! При этом следует соблюдать предписания международного стандарта по электротехнике IEC 364-7-701-1984

(соответствуют нормам Союза немецких электротехников VDE 0100, часть 701), а также все национальные и местные инструкции!

Предварительная установка**При установке соблюдать:**

- Для работ по техническому обслуживанию необходимо обеспечить доступ к функциональному узлу.
- **Запрещается** устанавливать функциональный узел крышкой вниз.
- Для соединения функционального узла с блоком питания и приемопередатчиком должна использоваться полая трубка.
- Необходимо обеспечить доступ к штекерному разъему и приемопередатчику.

Подготовить стену к монтажу, учитывать данные на чертеже с размерами на вкладке I и рис. [1] и [2] на вкладке II.

Установка функционального узла, см. вкладку II, рис. [1] - [6].

Следить за набивкой на крышке, см. рис. [3].

1. Предусмотреть отверстия для функционального узла и штробы для трубопроводов, а также полые трубки, см. вкладку II, рис. [1] и [2].
 2. Выкрутить винт (H) и снять крышку, см. рис. [3].
 3. Выставить функциональный узел и закрепить его, см. рис. [4].
 4. Подключить подвод холодной воды с обозначением COLD, подвод горячей воды с обозначением HOT, см. рис. [5].
- Для упрощения техобслуживания GROHE рекомендует предварительные запорные элементы устанавливать перед функциональным узлом.**

Не разрешается производить соединение пайкой!

5. Проложить отвод смешанной воды к пунктам водоотбора, должен обязательно использоваться слив 1.
 6. Неиспользуемый слив уплотнить пробкой (A), см. рис. [5].
- Вставить соединительный кабель в полую трубку, см. рис. [6].
- Можно комбинировать вместе не более двух соединительных кабелей (макс. 6м), см. Запчасти, вкладку I.
7. Подсоединить штекерный разъем (B) к блоку питания и функциональному узлу.

Пока не подавать питающее напряжение!

8. Установить приемопередатчик (C) в ревизионное окно или на стену и подсоединить штекерный разъем.

Промывание функционального узла, см. вкладку II, рис. [7] и [8].

1. Вывинтить резьбовую пробку (D), см. вкладку II, рис. [7].
2. Вынуть обратный клапан (E) и фильтр (F).

3. Винтить в свободное седло обратного клапана промывочную пробку (G), см. рис. [8].
4. Открыть подачу холодной и горячей воды.
Перед установкой и после установки тщательно промыть систему трубопроводов (соблюдать стандарт EN 806)!
5. Закрыть подачу холодной и горячей воды и удалить промывочную пробку (G), см. рис. [8].
6. Установить фильтр (F) и обратный клапан (E), см. рис. [7].
7. Винтить резьбовую пробку (D).

Открыть подачу холодной и горячей воды, проверить герметичность соединений.

Окончательный монтаж

Установить батареи в цифровой контроллер/ переключатель, см. Техническую документацию цифрового контроллера/переключателя. Учитывать полярность батарей! На заводе-изготовителе цифровой контроллер/переключатель зарегистрирован на функциональном узле.
Закрепить цифровой контроллер/переключатель, см.









Техническую документацию цифрового контроллера/ переключателя.

Подать напряжение через блок питания 65 790 или импульсный блок питания 36 078 (не входит в комплект поставки), см. вкладку I.
После этого контрольная лампа (C2) приемопередатчика (C) мигает синим, зеленым и красным цветами, см. рис. [6].
Кнопки цифрового контроллера/переключателя в течение 3 минут не функционируют!
Установить крышку и закрепить винтом (H), см. рис. [3].
Функциональный узел должен соответствовать местным условиям, см. главу **Меню выбора цифрового контроллера, F2 - калибровка.**

Настройки при прекращении подачи напряжения/замене батареи

Настройки, занесенные в память пользователем, сохраняются также после замены батареи или прерывания подачи напряжения для функционального узла.

Управление цифровым контроллером, см. вкладку III, рис. [9].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	Кнопка пуска/остановки (Start/Stop) Включает или останавливает поступление воды с температурой, сохраненной в памяти, а также подает заданное количество.	Температура отображается на световом кольце
	Кнопка Пауза Прерывает поступление воды. При повторном нажатии кнопки в течение 30 секунд работа продолжается с настройками, выбранными последними. Значения температуры выше 40 °C не сохраняются.	
	Кнопки температуры Включают подачу воды и устанавливают температуру воды ниже или выше. Показание при достижении максимальной температуры Показание при достижении минимальной температуры	Температура отображается на световом кольце Светящееся кольцо мигает 3 раза красным цветом Светящееся кольцо мигает 3 раза синим цветом
	38 °C Превышение ограничения температуры При достижении ограничения температуры (заводская установка 38 °C) следует нажать кнопку на 1 секунду, отпустить и затем снова нажать ее на 1 секунду.	Светящееся кольцо мигает 3 раза при достижении ограничения температуры, при этом цвет свечения соответствует цвету установленной температуры
	Установка количества воды При повороте по часовой стрелке функциональный узел включается и увеличивает расход. В случае поворота против часовой стрелки расход уменьшается до момента перехода функционального узла в режим паузы.	Изменение расхода
	Функция сохранения При вытекающей воде показатели текущей температуры и количества воды сохраняются в памяти нажатием и удерживанием кнопки. Значения температуры выше 40 °C не сохраняются.	Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом, поступление воды кратковременно прерывается.
	Режим подогрева Если вода не течет, то при нажатии и удерживании кнопки включается режим подогрева. При достижении предварительно установленной температуры вода прекращает поступать (окончание через 2 минуты). Нажатие кнопки возобновляет поступление воды.	Светящееся кольцо мигает 3 раза синим цветом в начале и в конце фазы подогрева
	Режим сервисной промывки Если вода не течет, то при одновременном нажатии и удерживании обеих кнопок на 2 минуты активируется режим сервисной промывки. Во время режима сервисной промывки никакие кнопки не функционируют. Прерывание на 2 минуты осуществляется одновременным нажатием и удерживанием обеих кнопок.	Светящееся кольцо мигает 3 раза фиолетовым цветом При подтверждении светящееся кольцо мигает 1 раз фиолетовым цветом Светящееся кольцо мигает 3 раза фиолетовым цветом

Меню выбора цифрового контроллера , см. вкладку III, рис. [9].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	<p>Включение меню выбора (только в том случае, если вода не течет) Выбор осуществляется одновременным нажатием и удерживанием кнопок - / +:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F1 - Автоматическое заполнение/аварийное отключение • F2 - Калибровка • F3 - Регистрация/отмена регистрации дополнительного цифрового контроллера/переключателя <p>Выход из меню выбора осуществляется нажатием и удерживанием кнопки Start/Stop или по истечении 3 минут.</p>	<p>Светящееся кольцо мигает 1 раз красным цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 2 раза красным цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 3 раза красным цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 1 раз фиолетовым цветом</p>
	<p>F1 - Автоматическое заполнение/аварийное отключение</p> <ul style="list-style-type: none"> - Подтверждение выбора осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Смена пункта водоотбора поворотом кольца: - Подтверждение выбора осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Остановка поступления воды/хронометра поворотом кольца против часовой стрелки. - Включение поступления воды/хронометра поворотом кольца. - Одновременное нажатие кнопок - / + сохраняет заполняемое количество, происходит выход из меню. <p>Выход из меню осуществляется нажатием и удерживанием кнопки Start/Stop.</p>	<p>Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом, начинается поступление воды.</p> <p>Смена поступления воды</p> <p>Остановка поступления воды</p> <p>Начало поступления воды</p> <p>Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 1 раз фиолетовым цветом</p>
	<p>F2 - Калибровка, см. рис. [9]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Подтверждение выбора осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - (Пункт водоотбора выбирать с максимальным расходом). - Смена пункта водоотбора поворотом кольца: - Подтверждение выбора осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Повернуть кольцо против часовой стрелки и установить минимальный расход. => Подтверждение расхода осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Повернуть кольцо по часовой стрелке и установить максимальный расход. => Подтверждение расхода осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. - Повернуть кольцо, замерить температуру воды и установить 38 °С. => Подтверждение 38 °С осуществляется одновременным нажатием кнопок - / +. <p>Настройки заносятся в память, происходит выход из меню.</p> <p>Выход из меню осуществляется нажатием и удерживанием кнопки Start/Stop.</p>	<p>Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом, начинается поступление воды.</p> <p>Смена поступления воды</p> <p>Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 1 раз фиолетовым цветом</p>
	<p>F3 – Регистрация дополнительного цифрового контроллера/переключателя</p> <ul style="list-style-type: none"> - Подтверждение выбора осуществляется одновременным нажатием кнопок - / + на имеющемся цифровом контроллере. - Чтобы зарегистрировать дополнительный цифровой контроллер/переключатель, следует одновременно нажать на нем кнопки - Одновременное нажатие кнопок - / + на имеющемся цифровом контроллере сохраняет выбор, происходит выход из меню. <p>F3 - Отмена регистрации дополнительного цифрового контроллера/переключателя</p> <ul style="list-style-type: none"> - Подтверждение выбора осуществляется одновременным нажатием кнопок - / + на имеющемся цифровом контроллере. - Одновременное нажатие кнопок - / + на имеющемся цифровом контроллере сохраняет выбор, происходит выход из меню. <p>Выход из меню осуществляется нажатием и удерживанием кнопки Start/Stop.</p>	<p>Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 1 раз зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 3 раза зеленым цветом</p> <p>Светящееся кольцо мигает 1 раз фиолетовым цветом</p>

Активирование действия

С помощью приемопередатчика можно установить функциональный узел для промывки или выполнения термической дезинфекции на длительный период:

1. Функциональный узел выключен, если вода не течет и цифровой контроллер находится не в режиме пауз (при необходимости подождать 30 секунд).
2. Отсоединить разъем приемопередатчика (С) и снова восстановить соединение, см. вкладку II, рис. [6].
3. Дождаться появления у контрольной лампы (С2) мигания синего, зеленого и красного цвета, затем нажать кнопку (С1) в течение 1 минуты, контрольная лампа мигает 3 раза синим цветом.


4. Теперь функциональный узел открывается на 15 минут. По истечении 15 минут контрольная лампа (С2) мигает 3 раза синим цветом.



Внимание – опасность ожогов! Не следует находиться в мокрой зоне!

Прерывание достигается нажатием кнопки (С1) или любой кнопки цифрового контроллера/переключателя, контрольная лампа (С2) мигает 3 раза синим цветом.

Функции цифрового переключателя, см. вкладку III, рис. [9].

Кнопка	Описание	Визуальное отображение
	<p>Цифровой переключатель Кнопки предназначены для пунктов водоотбора 1 - 2 - 3. Затем следует 0 (пункт водоотбора закрыт). При нажатии символа кнопки вода поступает к соответствующему пункту водоотбора. Пункты водоотбора можно привести в соответствие с кнопками следующим образом:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Нажать любую из кнопок. - Повторное нажатие и удержание любой из кнопок приводит к переходу к следующему пункту водоотбора. - Сохранить, нажимая любую из кнопок. 	<p>Вода вытекает на пункте водоотбора</p> <p>Вода начинает поступать Вода вытекает из следующего пункта водоотбора Поступление воды отсутствует</p>

Техническое обслуживание

Все детали проверить, очистить, при необходимости заменить.



Прекратить подачу напряжения!

Закрыть предварительные запорные элементы.

Отсоединить все разъемы, см. вкладку II, рис. [6].

I. Смена батарей цифрового контроллера/переключателя, см. вкладку III, рис. [10].

В случае разряженных батарей после нажатия кнопки появляются короткие сигналы светящегося кольца. Смену батарей следует выполнить самое позднее до исчезновения сигналов.

Открутить основание и заменить **все батареи**, см. Техническую документацию цифрового контроллера/переключателя. Учитывать полярность батарей!
Монтаж производится в обратной последовательности.

II. Термозлемент, см. вкладку II, рис. [3] и вкладку III, рис. [11] и [12].

1. Вывинтить винт (H) и снять крышку, см. вкладку II, рис. [3].
2. Отвинтить винт (I), см. вкладку III, рис. [11].
3. Отсоединить штекер (J1) и снять сервомотор (J).
4. Ослабить резьбовое кольцо (K) при помощи ключа на 34мм и затем отвинтить.
5. При необходимости термозлемент (M) вынуть через выемку (M1).

Монтаж производится в обратной последовательности.

Соблюдать установочное положение термозлемента (M), см. деталь (M2).

6. Подсоединить штекер (J1) к сервомотору (J).

7. Восстановить подачу напряжения и открыть подачу холодной и горячей воды.
8. Поворачивать регулировочную гайку (L) до достижения температуры 38 °C.
9. Установить сервомотор (J), выступы (J2) должны находиться друг над другом, см. рис. [12].

III. Обратный клапан (E), см. вкладку III, рис. [11].

1. Вывинтить резьбовую пробку (D).
2. Вынуть обратный клапан (E) и фильтр (F).

IV. Электромагнитный клапан (N), см. вкладку III, рис. [13].

Отсоединить штекер (N1), снять зажим (N2) и вынуть электромагнитный клапан (N).

Монтаж производится в обратной последовательности.

Сервис

При возникновении проблем во время установки следует прервать подачу напряжения и обратиться к специалисту по сантехнике или контактировать с сервисной службой по горячей линии компании GROHE по адресу TechnicalSupport-HQ@grohe.com.

Запасные части

См. вкладку I (* = специальные принадлежности).

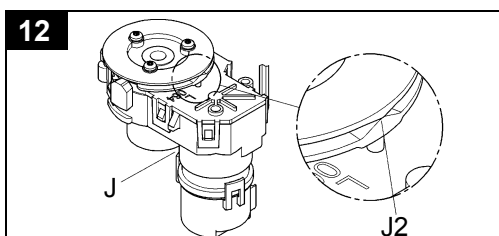
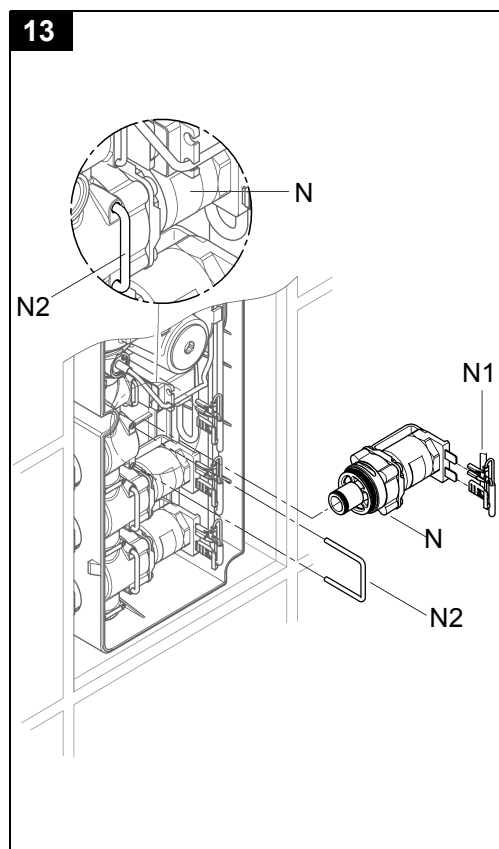
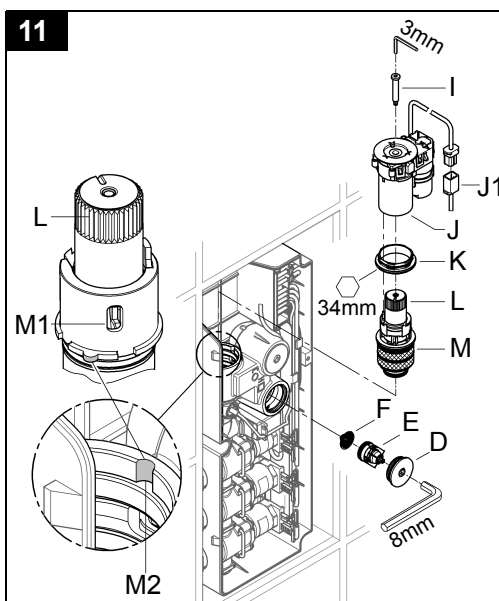
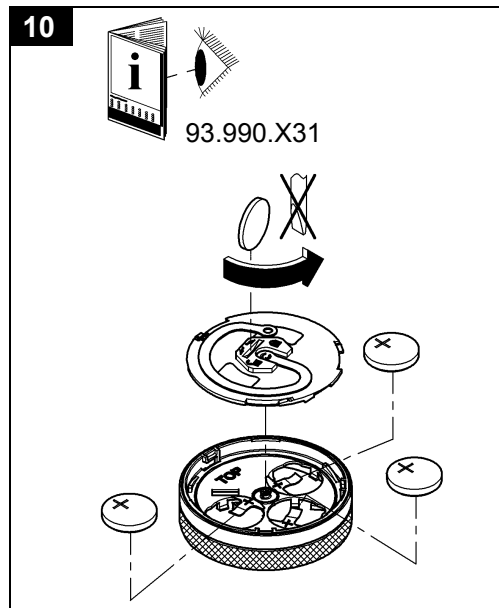
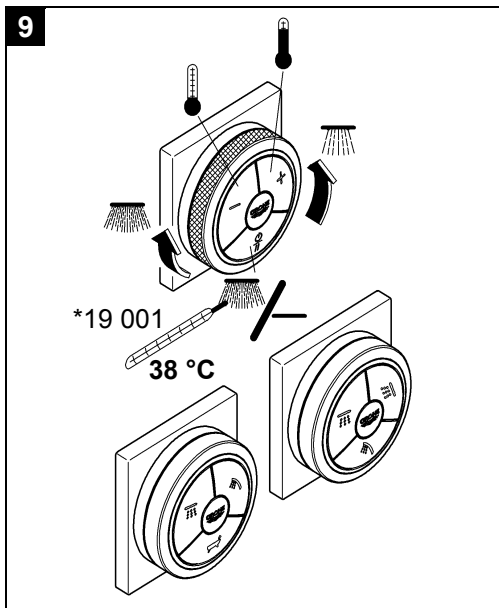
Указания по утилизации



Устройства с данным обозначением **не** относятся к бытовым отходам. Они **должны** быть утилизированы в соответствии с предписаниями соответствующей страны.

Батареи утилизировать в соответствии с национальными предписаниями!

Неисправность	Причина	Устранение причины
Вода не течет	<ul style="list-style-type: none"> • Поступление воды прервано • Отсутствует контакт у штекерного разъема или отсутствует сетевое напряжение 	<ul style="list-style-type: none"> - Открыть запорные вентили, предварительные запорные элементы - Подсоединить штекерный разъем и обеспечить подачу напряжения
Количество воды слишком мало	<ul style="list-style-type: none"> • Функциональный узел не адаптирован к местным условиям 	<ul style="list-style-type: none"> - Откалибровать функциональный узел, см. главу Меню выбора
Вода слишком холодная/горячая	<ul style="list-style-type: none"> • Функциональный узел не адаптирован к местным условиям 	<ul style="list-style-type: none"> - Откалибровать функциональный узел, см. главу Меню выбора
Функционирование отсутствует	<ul style="list-style-type: none"> • Отсутствует подача напряжения функциональному узлу • Контроллер не готов 	<ul style="list-style-type: none"> - Подать напряжение через блок питания - Вставить батарею
Цифровой контроллер/переключатель мигает белым цветом	<ul style="list-style-type: none"> • Цифровой контроллер/переключатель вне диапазона действия 	<ul style="list-style-type: none"> - Проверить или изменить положение приемопередатчика



D
Grohe Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
32457 Porta Westfalica
Tel.: +49 571 3989-333
Fax: +49 571 3989-999

A
GROHE Ges.m.b.H.
Wienerbergstraße 11/A7
1100 Wien
Tel.: +43 1 68060
Fax: +43 1 6884535

B
GROHE nv - sa
Diependaalweg 4a
3020 Winksele
Tel.: +32 16 230660
Fax: +32 16 239070

BG
Търговско представителство
Grohe AG България
етаж 8, офис 21
Бул. България 81 Б
1404 София
Тел.: +359 2 9719959
+359 2 9712535
Факс.: +359 2 9712422

CDN
GROHE Canada Inc.
1230 Lakeshore Road East
Mississauga, Ontario
Canada, L5E 1E9
Tel.: +1 905 2712929
Fax: +1 905 2719494

CH
Grohe Switzerland SA
Bauarena Volketswil
Industriestrasse 18
8604 Volketswil
Tel.: +41 44 8777300
Fax: +41 44 8777320

CN
高仪 (上海)
卫生洁具有限公司
上海市黄陂北路227号
中区广场607-610室
电话: +86 21 63758878
传真: +86 21 63758665

CY
GROME Marketing (Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
P.O. Box 27048
1641 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

CZ SK
Grohe ČR s.r.o.
Zastoupení pro ČR a SR
V Oblouku 104, Čestlice
252 43 Průhonice
Tel.: +420 22509 1082
Fax: +420 22509 1085

www.grohe.com

2011 / 09 / 30

DK
GROHE A/S
Walgerholm 11
3500 Vaerløse
Tel.: +45 44 656800
Fax: +45 44 650252

E
GROHE España S.A.
C/ Botanica, 78 - 88
Gran Via L'H - Distr. Econòmic
08908 L'Hospitalet de Llobregat
(Barcelona)
Tel.: +34 93 3368850
Fax: +34 93 3368851

EST LT LV
GROHE AG Eesti filiaal
Tartu mnt 16
10117 Tallinn
Tel.: +372 6616354
Fax: +372 6616364

F
GROHE s.à.r.l.
60, Boulevard de la Mission
Marchand
92400 Courbevoie - La Défense
Tel.: +33 1 49972900
Fax: +33 1 55702038

FIN
Oy Teknocalor Ab
Sinikellonkuja 4
01300 Vantaa
Tel.: +358 9 8254600
Fax: +358 9 826151

GB
GROHE Limited
Blays House, Wick Road
Englefield Green
Egham, Surrey, TW20 0HJ
Tel.: +44 871 200 3414
Fax: +44 871 200 3415

GR
N. Sapountzis S.A.
86, Kapodistriou & Roumelis Str.
142 35 N. Ionia - Athens
Tel.: +30 210 2712908
Fax: +30 210 2715608

H
GROHE Hungary Kft.
Röppentyű u. 53.
1139 Budapest
Tel.: +36 1 238 80 45
Fax: +36 1 238 07 13

HR
GROHE AG - Predstavništvo
Štefanovečka 10
10000 Zagreb
Tel.: +385 1 2989025
Fax: +385 1 2910962

I
Grohe S.p.A.
Via Crocefisso, 19
20122 Milano
Tel.: +39 2 959401
Fax: +39 2 95940263

IND
Grohe India Pvt. Ltd.
14th Floor
DLF Building No. 5, Tower A
DLF Cyber City, Phase III
Gurgaon - 122002
Haryana
Tel.: +91 124 4933 000
Fax: +91 124 4933 001

IS
BYKO hf.
Skemmuvegi 2
200 Kópavogur
Tel.: +354 515 4000
Fax: +354 515 4099

J
Grohe Japan Ltd.
TRC Building, 3F
1-1 Heiwajima 6-chome, Ota-ku
Tokyo 143-0006
Tel.: +81 3 32989730
Fax: +81 3 37673811

N
GROHE A/S
Nils Hansens vei 20
0667 Oslo
Tel.: +47 22 072070
Fax: +47 22 072071

NL
GROHE Nederland BV
Metaalstraat 2
2718 SW Zoetermeer
Tel.: +31 79 3680133
Fax: +31 79 3615129

P
GROHE Portugal
Componentes Sanitários, LDA
Zona Industrial de Areeiros,
Apt. 167
3850-200 Albergaria-a-Velha
Tel.: +351 234 529 900
Fax: +351 234 529 901

PL
GROHE Polska Sp. z o.o.
Pulawska 182 Street
02-670 Warszawa
Tel.: +48 22 5432 640
Fax: +48 22 5432 650

RUS
Представительство
Grohe AG
Москва, ул. Пусаковская 13, стр. 1
107140
тел.: +7 495 9819510
факс: +7 495 9819511

RO
Grohe AG Reprezentanta
Strada Nicolae Iorga 13,
Corp B
010432 Bucuresti (Sector 1)
Tel.: +40 21 2125050
Fax: +40 21 2125048

S
GROHE A/S
Kungsängsvägen 25
753 23 Uppsala
Tel.: +46 771 141314
Fax: +46 771 141315

SLO
GROSAN inženiring d.o.o.
Slandrova 4
1000 Ljubljana
Tel.: +386 1 5633060
Fax: +386 1 5633061

TR
GROME IC Ve Dis Ticaret
Limited Sirketi
Sun Plaza - Dereboyu Caddesi
Bilim Sokak. No: 5 Kat:10
34398 Maslak-Istanbul
Tel.: +90 212 3281344
Fax: +90 212 3281772

UA
Представництво
Grohe AG Україна
Вул. Івана Франка, 18-А
01030 Київ
тел.: +38 044 537 52 73
факс: +38 044 590 01 96

USA
GROHE America Inc.
241 Covington Drive
Bloomingtondale
Illinois, 61018
Tel.: +1 630 5827711
Fax: +1 630 5827722

**Eastern Mediterranean
Middle East - Africa
Area Sales Office:**
GROME Marketing (Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
P.O. Box 27048
1641 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

Far East Area Sales Office:
GROHE Pacific Pte. Ltd.
180 Clemenceau Avenue
01-01/02 Haw Par Centre
Singapore 239922
Tel.: +65 6311 3600
Fax: +65 6378 0855

GROHE

ENJOY WATER®